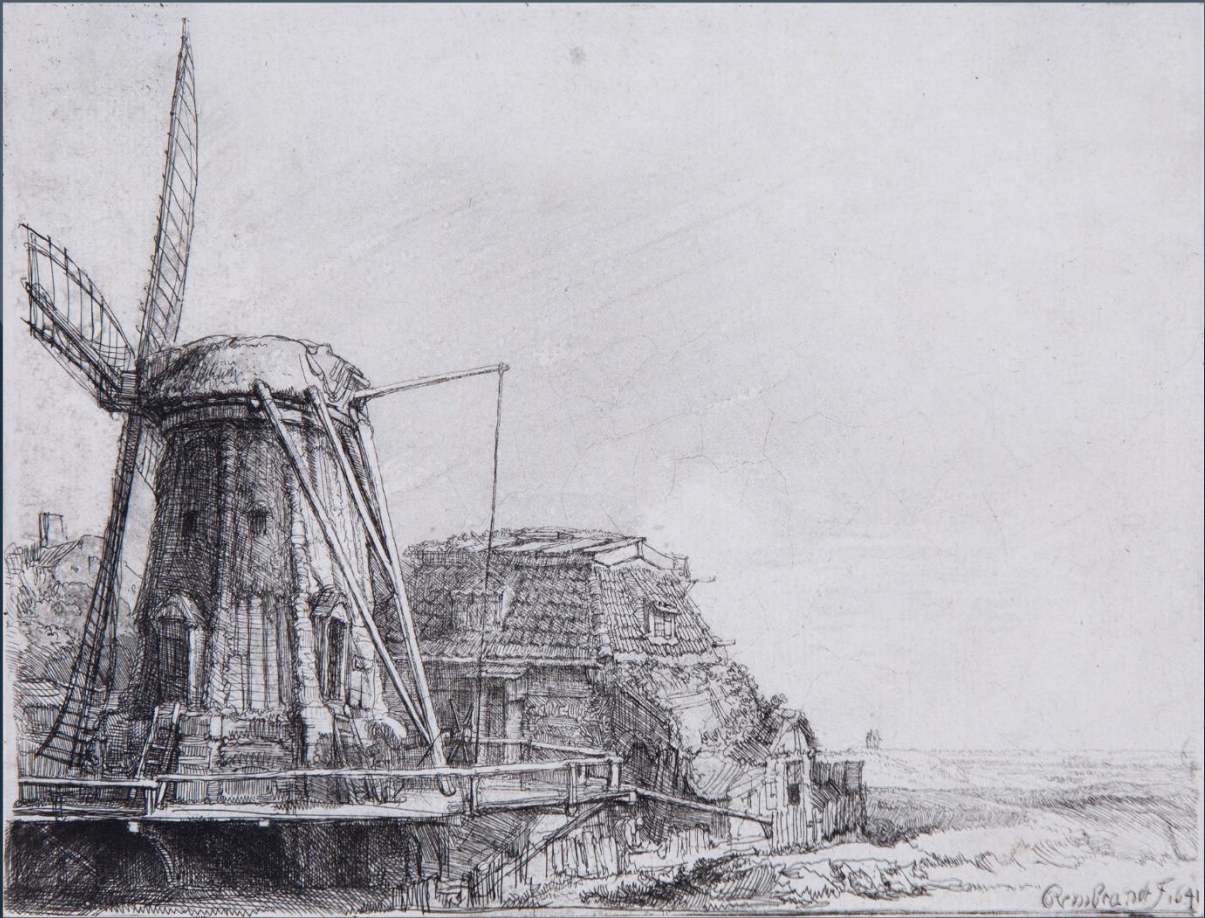


# Venator & Hanstein

*Buch- und Graphikauktionen*



Bücher Graphik Autographen  
Moderne und zeitgenössische Graphik  
Auktionen 184 und 185  
20. und 21. März 2026  
Köln



**I.**

# **Geographie und Ansichtenwerke**

Lots 600 – 680

## Lot 600

**Atlas en miniature ou léger aperçu de géographie physique et politique, à la jeunesse curieuse et qui désire s'instruire.** 1 Textheft und 4 Tafelhefte in 5 Heften. Paris: Mallez Ainé o. J. (um 1825). 11 x 13,3 cm. Mit 4 Leporellos in je 1 Heft mit insges. 32 Kupferstichen: 1 gest. Titel, 5 kolor. gest. Front. und 26 t. kolor. gest. Karten und Tafeln. 80 SS. (erklärender Text.). OrBroschur (Text) und OrPp. mit Deckelschildchen (Tafelbde.) zus. in OrPp.-Schatulle mit lithogr. Deckelillustr. mit goldgepr. Papierbordüre.

(Die Schatulle berieben und mit l. Gebrauchsspuren. Die Heftumschläge l. angestaubt, die Karten und Tafeln nur gering feucht- und altersfleckig. Seidenband gerissen.)

Gumuchian 389.- Reizvoller Kinderatlas, mit ansprechenden Kupferstichen in farbstarkem Kolorit, vor allem die Frontispize, die Bewohner verschiedener Erdteile in Genreszenen darstellend.- "Les frontispices, par leur composition méritent une mention speciale" (Gumuchian).

Schätzpreis in €: 400

## Lot 601

**Atlas minor ex (L?) tabulas geographicis, secundum ordine methodum, coloribus rite distinctus atque geographico ordine dispositus.** Augsburg: Johann Michael Probst (um 1789). 19,8 x 30,5 cm. Mit gest. kolor. Titel, 22 kolor. Kupferkarten (15 innerhalb der Platte nummeriert) und 3 kolor. Diagrammen. Einfache Kartonschlag in Fadenheftung.

(Berieben, bestoßen, beschabt und fleckig. Die Karten im weißen Rand alters- und fingerfleckig. Stellenweise mit kleinen Bleistiftzeichnungen im Rand. Karte 3 mit 2 Randmarginalien in brauner Tinte. Stellenweise im Unterrand mit Textverlust beschnitten.)

Vgl. Tooley, Mapmakers, S. 519. Enthält (in dieser Reihenfolge): 1. Planisphaerium coeleste (verlegt von J. M. Probst, 1780). 2) Systema solare et planetarium ex hypothesi Copernicana (Johann Michael nach Johann Georg Probst). 3) Globus terrestris. 4) Europa. 5) Asien. 6) Afrika. 7) Amerika. 8) Deutschland. 9) VII provinciae seu Belgium foederatum. 10) Helvetia foederata (J. M. Probst nach J. Maier). 11) Die oesterreichische Niederlande (Johann Conrad Probst, 1785). 12) Italien. 13) Großbritannien (J. C. Probst, 1785). 14) Spanien und Portugal. 15) Polen (J. C. Probst, 1786). 16) Dänemark (J. G. Probst, 1786). 17) Skandinavien. 18) Russland (J. G. Probst, 1788). 19) Kleine Tartarei (J. G. Probst, 1787). 20) Ungarn. (J. C. Probst, 1789). 21) Palästina. 22) Ostküste Amerikas. 23) Tabula geographica oder Stätt-Zeiger, darin(n)en zu sehen die Distantien zwischen den vornehmsten Stätten in Europa. 24) Curioser Stätt-Anzeiger der vornehmsten Städten in Teutschland. 25) Schwäbischer Kreis.

Schätzpreis in €: 900

## Lot 602

**Ball, John:** Peaks, passes, and glaciers. A series of excursions by members of the Alpine Club. Fourth edition. London: Longman u. a. 1859. 20,7 x 13,2 cm. Mit Titelvign. in Holzstich, 9 Faltkarten, 8 chromolithogr. Tafeln und 24 Textholzstichen. XX, 532 SS. OrLn. mit goldgepr. Deckelvign. und Rt.

(Gering berieben und bestoßen. Kapitale eingerissen, Vordergelenk angebrochen. Einige Bogen nicht aufgeschnitten. Die Karten aufgrund der Bindung am Außenrand geknickt. Blatt M<sup>6</sup> mit Einriss nach Aufschneideversuch. Die chromolithogr. Tafeln fleckig und mit Abklatsch. Die Karte der alten Gletscher eines Teils von Caernarvonshire mit Falzeinriss. Ränder gebräunt, stellenweise etwas stockfleckig.)

Die ersten Berichte über Besteigungen, die von den Pionieren des Alpine Club während des goldenen Zeitalters des Alpinismus unternommen wurden. Der Herausgeber John Ball (1818–1889) war ein irischer Politiker, Hochgebirgswanderer und erster Präsident des Alpine Club, einer Vereinigung zur Förderung alpiner Sportarten mit Sitz in London. Sein bekannter alpiner Führer basiert auf unzähligen Aufstiegen, Reisen und sorgfältigen Beobachtungen, die er klar und unterhaltsam vermittelt.

Schätzpreis in €: 200

## Lot 603

**(Barthélemy, Jean-Jacques):** Recueil de cartes géographiques, plans, vues et médailles de l'ancienne Grèce, relatifs au voyage du jeune Anacharsis. Précédé d'une analyse critique des cartes. Paris: De Bure 1788. 24 x 19 cm. Mit 31 gefalt. oder doppelblattgr. Kupferkarten und -tafeln. XL SS. Ln. mit Rv. und goldgepr. Rt. Farbschnitt.

(Berieben und bestoßen. Stellenweise etwas feucht- und altersfleckig. Vorsatz mit Besitzvermerk.)

Graesse I, 300. Blackmer 83 (Sotheby's 386). - Erste Ausgabe des Atlasbandes zu der in Form eines Reiseromans gekleideten, umfassenden Darstellung des klassischen Griechenlands. Die Kupfer mit Landkarten, kleinen Ansichten, Grundrissen von Tempeln und Privathäusern, Plänen von Heiligtümern, Münzdarstellungen etc.

Schätzpreis in €: 200

## Lot 604

**Beattie, William:** L'Ecosse pittoresque, ou suite de vues prises expressement pour cet ouvrage par MM. Allom, W. H. Bartlett et H. McCulloch. Trad. de l'Anglais par L. de Baucelas. 2 Bde. London: Vitue/ Paris: Ferrier 1838. 27,5 x 21 cm. Mit 2 gest. Tit. m. Vign. der engl. Ausg., 1 gest. Faltkte und 118 Stahlstichtaf. (dabei 2 zusätzlich und 1 fehlend). VIII, 2 SS., 1 Bl., 200 S.; 2 Bll., 164 SS. Dekor. hellbraunes HLdr. m. Romantikerverg.

(Einbände kaum sichtbar sorgfältig restauriert, Vorsätze erneuert. Unterschiedlich altersfleckig bzw. gebräunt, teils stärker.)

Ohne die Ansicht von Arran in Band I. Zusätzlich Ansichten v. Loch Leven und Glencroe; teils verheftet. - Aus der Stahlstichbücher-Sammlung v. Kurt Volkmann (Venator & Hanstein Auktion 78, Nr. 162).

Schätzpreis in €: 400

### Lot 605

**Beil, Johann Adam (Hrsg.):** Der neue Friedhof von Frankfurt am Main nebst allen darauf Bezug habenden amtlichen Verordnungen und Zeichnungen. Frankfurt a. M.: Carl Naumann 1829. 30,7 x 43,7 cm. Mit 7 Kupfertafeln, davon 1 als Frontispiz. 2 Bll., 28 SS. Pp. der Zeit mit gedrucktem Titelschild.

(Einband berieben und Bezüge mit Fehlstellen. Rücken fehlt. Inhalt minimal braunfleckig.)

Beil war Senator der Freien Stadt Frankfurt und hessischer Geheimer Hofrat. Nach ihm ist die Rat-Beil-Straße benannt, die an den hier besprochenen Friedhof angrenzt.

Schätzpreis in €: 300

### Lot 606

**Bernatz, Johann Martin:** Album of the Lands of the Bible...des heiligen Landes ... Mit erläuterndem Texte von Dr. G. H. v. Schubert & Dr. J. Roth. Stuttgart u. Leipzig: Steinkopf 1855. 19,4 x 27 cm. Mit 1 Hz.-Tafel in Schwarz/Weiß, 49 zweifarb. getönten lithogr. Tafeln, davon 1 doppelblgr., num. 1-50 und 1 gef. getönte lithogr. Karte. 53 Bll. Violettes Ldr. mit Goldtitel u. Goldfileten. Blindgepr. Deckelverz., Goldschnitt.

(Ecken berieben. Textblätter teils stark gebräunt und altersfleckig, Tafeln wenig betroffen.)

ADB XLVI, 390 ff., Röhricht 1845, Engelmann 156. - Begleittexte zu den Bildern wie der Titel in Französisch, Deutsch und Englisch verfasst. Mit Ansichten von Athen, Baalbek, Bethlehem, Damaskus, Gizeh, Hebron, Heliopolis, Jaffa, Jerusalem, Nazareth, Patmos, Ramallah, Sinai, Smyrna, etc. Hs. Eintrag auf Vorsatz. Einband mit Besitzermonogramm "E. A. W. 1857".

Schätzpreis in €: 200

### Lot 607

**Bonney, Thomas George:** The peaks and valleys of the Alps. London: Day and Son 1867. 56 x 36 cm. Mit lithogr. Titel und 21 montierten Farbliographien v. J.H. Lowes nach Elijah Walton. Tit., 8 SS. und jew. Erklärungsbl. zu den Taf. HLdr. m. Deckeltitel.

(Einband etwas berieben und bestoßen; Kapital oben stärker betroffen. Innen kaum Altersspuren.)

Waeber I, 91. - Malerische und sorgfältig ausgeführte Chromolithographien (Formate v. 22,5 x 15 cm bis 35,5 x 25 bzw. 25 x 35,5 cm) nach den Aquarellen von E. Walton, der an der Royal Academy in London ausgebildet wurde.

Schätzpreis in €: 1.500

### Lot 608

**Bonney, Thomas George:** The peaks and valleys of the Alps. London: Day & Son 1867. 56 x 36 cm. Mit lithogr. Titel und 21 montierten Farblithographien v. J. H. Lowes n. Elijah Walton. Tit., 8 SS. und jew. Erklärungsbl. zu den Taf. HLdr. m. Deckeltitel.

(Einband berieben und bestoßen. Heftung defekt und Tafeln lose.)

Waeber I, 91. - Malerische und sorgfältig ausgeführte Chromolithographien (Formate von 22,5 x 15 cm bis 23,5 x 25 bzw. 25 x 35,5 cm) nach den Aquarellen v. E. Walton, der an der Royal Academy in London ausgebildet wurde.

Schätzpreis in €: 1.000

### Lot 609

**Braunfels, Ludwig:** Die Mainufer und ihre nächsten Umgebungen. Würzburg: C. Etlinger (um 1847). 23,5 x 15 cm. Mit gest. Titel, 1 gest. Faltkarte und 53 Stahlstichtafeln nach F. Bamberger. 458, VI SS. Späteres HLn. mit Rs.

(Berieben, Rücken minimal fleckig. Innen vereinzelt gebräunt und stellenweise leicht alters- oder stockfleckig. Wenige Bll. im Bundsteg schwach wasserrandig. Ca. 6 Tafeln im weißen Rand hs. nummeriert.)

Andres 158. Engelmann 660. - Prächtiges Ansichtenwerk über den Mainlauf mit Ansichten von Aschaffenburg, Bamberg, Bayreuth, Frankfurt, Hanau, Bad Homburg, Kulmbach, Mainz, Offenbach, Schweinfurt, Seligenstadt, Wertheim, Würzburg u. a.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 610

**Brederlow, C. G. Fr.:** Der Harz. Zur Belehrung und Unterhaltung für Harzreisende. Braunschweig: Ramdohr 1846. 16,7 x 11,8 cm. Mit Frontispiz und 12 weiteren Stahlstichen und einer gef., grenzkol. Karte (beigelegt). VIII SS., 571 SS., 5 nn. SS (Anzeigen). Pp. mit

braunmarmorierten Bezugspapieren mit beigelegter Karte in gleichfarbigem Schuber. Schuber mit Rs.

(Schuber berieben und bestoßen. Kapitale bestoßen. Umschlag der Karte stärker bestoßen und mit Fehlstellen. Stiche stockfleckig.)

Engelmann II, S. 561; Heyse S. 31 ff. - Die Stahlstiche zeigen u. a. das Schloß zu Quedlinburg, Wernigerode, Stadt, Schloß und Rathaus, Brocken, Clausthal und die Ruine Walkenried.

Schätzpreis in €: 200

## Lot 611

**Brockedon, William:** Illustrations of the passes of the Alps, by which Italy communicates with France, Switzerland, and Germany. 2 Bde. London: printed for the author 1828-1829. 27 x 21 cm. Mit 13 (1 doppelblattgr.) gest. Karten mit Grenzkolorit und 96 (dav. 12 Zwischentitel) gest. Tafeln. 3 Bll., 14, 15, 16, 16, 14 SS. + 2 Bll., 16, 12, 16, 16, 16, 28 SS. Bordeauxrotes längsgenarbttes HMaroquin mit Ldr.-Eckbezügen mit goldgepr. Rt. und Rv., goldgepr. Bordüren. Marmoriertes Vorsatzpapier.

(Berieben und bestoßen, Bezugspapiere der Deckel t. beschabt. Innen mit Altersspuren und stellenweise feucht- und gebrauchsfleckig.)

Andres 68. - Erste Ausgabe. - Es existiert noch eine größere Ausgabe mit Tafeln auf aufgewalztem China. - Beschrieben werden zwölf Routen, jeweils mit acht Landschaftsbildern u. einer Karte mit farbig eingetragener Route, dazu eine Übersichtskarte. - Mit Ansichten von Pässen und Umgebungen von dem Großen u. dem Kleinen St. Bernhard, Mont Blanc, Mont Genève, Grenoble, Mont Cenis, Lyon, Turin, St. Gotthard, Bellinzona, Telskapelle, Stelvio, Ortler, Lecco, Como, Grimsel u. Gries, Aarefall, Rhonegletscher, Bernardino, Lugano, Splügen, Stubaital, Brenner, Saorge, Tende u. Argentièr, Simplon, Lago Maggiore u. der Küste zwischen Genua und Nizza.

Schätzpreis in €: 900

## Lot 612

**Bünting, Heinrich:** Itinerarium Sacrae Scripturae. Das ist: Ein Reisebuch ober die gantze heilige Schrifft, in zwey Bücher getheilet. Magdeburg: S. Richtzenhan 1606. 31,2 x 20 cm. Mit 9 (von 10?) Hz.-Karten (davon 7 doppelblattgr., 2 blattgr.), 2 doppelblattgr. Hz. und 1 Titel-Hz. im Anhang. Titel in Schwarz und Rot. 8 Bll., 237 (von 240) SS., 1 nn. S., 3 Bll. (Lagen: [?]⁸, B³, D-E², F³, G-H², I⁶, K², L-Z⁶, Aa-Cc⁶, Dd⁴); 3 Bll., 102 SS., 4 Bll.; 34 SS.; 3 Bll., 15 SS., 2 nn. SS., 1 w. S., S. 16-26. Holzdeckelband auf 4 Bündeln mit blindgepr. Schweinsleder über Rücken und Ecken mit 2 Messingschließen.

(Es fehlt eine Weltkarte sowie ein weiteres Blatt der Lage C des ersten Teils. Berieben und fleckig, Rücken- und Eckenbezug mit Fehlstellen. Fliegendes Vorsatzblatt mit Ausschnitt und Wurmsspuren. Lage C des zweiten Teils im Außenrand beschnitten. Die Karte der Reisen des

Paulus im unteren Bundsteg vom Falz gelöst bzw. mit kleinem Einriss. Gebräunt, stellenweise braun- und gering wasserfleckig. Mit einigen kleinen Papierläsuren wie Einrissen und Eckausrissen.)

VD17 1:685140Z (Itinerarium). VD17 23:297472D (Josua). VD17 23:297479G (De monetis). Vgl. Röhricht S. 205 (ohne Nennung dieser Ausgabe). - Enthält folgende Karten, Pläne und Ansichten: Eine Weltkarte in Kleeblattform mit der Verzeichnung Amerikas am unteren linken Kartenrand („Die gantze Welt in ein Kleberblat“), eine Europakarte „in forma virginis“, eine Asienkarte „in forma Pegasir“, eine Afrikakarte, drei Karten des Heiligen Landes, eine Karte der Reisen der Kinder Israels aus Ägypten, einen Plan der Stadt Jerusalem, eine Ansicht des Tempels und eine Karte „der Lender, darinn der Apostel Paulus geprediget hat“. - Anhänge: 1) Bunting, Heinrich: Über das Buch Josua, ein sehr nutze und schöne erklerung, und der Austheilung des gelobten Landes Canaan, wie es unter die zwölf Stemme Israel ausgetheilet ist worden. Magdeburg: o. Dr. 1606. 2) Bunting, Heinrich: De monetis et mensuris Sacrae Scripturae. Magdeburg: o. Dr. 1605. - Der lutherische Theologe Heinrich Bunting (1545-1606) ordnet in seinem Itinerarium Sacrae Scripturae die Heilsgeschichte räumlich, indem er die Wege der biblischen Gestalten von den Patriarchen bis zu Christus und den Aposteln systematisch nachzeichnet. Bunting verbindet erzählerische Zusammenfassungen mit detaillierten Ortsbeschreibungen, die die Welt der Bibel anschaulich erschließen. - Sehr seltene Ausgabe.

Schätzpreis in €: 900

### Lot 613

**Bulifon, Antonio:** Raguaglio storico. Dell'incendio del Monte Vesuvio succeduto nel mese d'Aprile MDCLXXXIV. Neapel: Selbstverlag 1696. 14 x 7,8 cm. Mit mehrfach gefalt. Kupfertafel (ca. 30 x 40 cm) als Front. von Teresa del Po nach Giacomo del Po, 1 Hz.-Titelvign. und 1 blattgr. Kupfertafel. 1 Bl. Ldr. auf 5 Bündeln mit Rs. und Rv. Filetverg. auf den Deckeln sowie Innenkantenbordüre.

(Berieben und bestoßen. Stellenweise etwas feucht- und altersfleckig. Falttafel knittig.)

Furchheim 27. - Mit einer großen Ansicht des Vesuvs. - Selten. - Exlibris Gianna Lisa Feltrinelli.

Schätzpreis in €: 1.000

### Lot 614

**Carlevaris, Luca:** Le fabbriche, e vedute di Venetia. Disegnate, poste in prospettiva, et intagliate ... Venedig: Appresso G. B. Finazzi a San Gio: Grisostomo (um 1705). 25,7 x 38 cm. Mit gest. Titel, 1 Bl. gest. Widmung und 103 Kupfertafeln. HPgt.

(Einband angestaubt, berieben und bestoßen. Buchblock in der Mitte gebrochen. Einige Tafeln im letzten Drittel t. mit Feuchtrand, oder etwas sporfleckig; die letzte Tafel gereinigt, aufgezoogen und geglättet.)

Vgl. Ornamentstichslg., Berlin 2682 (EA 1703). Millard Coll., Italian 29. - Eine der frühesten Ansichtenfolge Venedigs, die erstmals 1703 mit nur 100 Ansichten erschien. Die zweite Auflage erschien bereits mit einer weiteren Tafel. Hier vorliegend mit den beiden zusätzlichen Tafeln 102 und 103 "Palazzo Zanne" und "Casino Zanne". Erst in den Jahren 1768 und 1780 erschienen noch eine 4. und 5. Auflage bei Joseph Wagner. Die Folge ließ sich sofort nach ihrer Erstveröffentlichung gut verkaufen und wurde vom erfolgreichsten Kartografen Venedigs, Vincenzo Coronelli, plagiiert, der sie in seinem Werk "Singolarità di Venezia" (um 1708) publizierte (Millard Coll.).

Schätzpreis in €: 6.000

### Lot 615

**Chamouin, Jean Baptiste Marie (Hrsg.):** Collection de Vues de Paris prises au Daguerrotyp. Paris: Chamouin (um 1855). 27 x 37,3 cm. Mit gest. Titel u. 25 Stahlstichtafeln. Orln. mit blindgepr. Bezügen u. goldgepr. Titel u. Rtitel.

(Deckel inklusive Titel u. Vorsatz abgetrennt. Einband berieben u. bestoßen. Braunfleckig.)

Die Stahlstiche zeigen u.a. Place de la Concorde, Palais du Sénat, Hotel de Ville, Tuilleries, Palais Royal, la Bourse, Pont Neuf, Arc de Triomphe, Versailles etc. Beim Herausgeber Chamouin handelt es sich wohl um Jean Baptiste Marie Chamouin und Claude Hilaire Alphonse Chamouin.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 616

**Cicéri, Eugène:** Les Pyrénées. Dessinées d'après nature & lithographiées. Première Partie. Luchon: La Font um 1860. 29,9 x 41,4 cm. Mit 2 lith. Titeln und 26 Tafeln, davon 1 gef., 7 Panoramen, dazu 2 gef. gest. Karten. 8 SS. Rotes Orln. mit goldgepr. Deckeltitel.

(Geringe Alters- und Gebrauchsspuren.)

E. Cicéri (1813-1890) war ein französischer Maler, Illustrator und Graveur. Als Lithograph hat er viele Reisewerke mit Ansichten ausgestattet. Hier abgebildet sind u.a.: Village de Bossost, Tour de Castel-Vieil et Vallée de Luchon, Le pont du Roi, St. Beat, Cascade et Lac d'Oo, uvm.

Schätzpreis in €: 400

### Lot 617

**Cole, Eliza Robinson:** A Lady's tour round Monte Rosa with visits to the Italian Valleys of Anzasca, Mastalone, Camasco, Sesia, Lys, Challant, Aosta and Cogne in a series of excursions in the years 1850-56-58. London: Longman, Brown, Green and Roberts 1859. 19,6 x 12,2 cm. Mit

Frontispiz und 3 weiteren Chromolithographien und 1 farb. Titelvignette, dazu 8 Holzschnitte im Text. 1 gef. Karte. X SS., 402 SS. Grünes OrLn. mit gold. Rtitel u. Rverz.

(S. 116-137 mit kleinem Brandfleck im Rand. Fleck auf Deckel. Rücken verfärbt.)

Der erste englischsprachige, von einer Frau verfasste Bergführer über die Bergkette. In einem Essay, das 1998 in "The Queen of the Alps" erschien, erzählten R. Cerri und L. Crevaroli mit Respekt von E. Robinson Cole.

Schätzpreis in €: 300

### **Lot 618**

**Cole, Eliza Robinson:** A Lady's tour round Monte Rosa with visits to the Italian Valleys of Anzasca, Mastalone, Camasco, Sesia, Lys, Challant, Aosta and Cogne in a series of excursions in the years 1850-56-58. London: Longman, Brown, Green and Roberts 1859. 19,1 x 11,9 cm. Mit Frontispiz und 3 weiteren Chromolithographien und 1 farb. Titelvignette, dazu 8 Holzschnitte im Text. 1 gef. Karte. X SS., 402 SS. Grünes HLdr. mit marm. Bezügen. Rotes Rschild mit goldgepr. Titel. Marmorschnitt.

(Karte lose. Rücken verfärbt.)

Der erste englischsprachige, von einer Frau verfasste Bergführer über die Bergkette. In einem Essay, das 1998 in "The Queen of the Alps" erschien, erzählten R. Cerri und L. Crevaroli mit Respekt von E. Robinson Cole.

Schätzpreis in €: 300

### **Lot 619**

**Comenius, Johann Amos:** Orbis Pictus. Die Welt in Bildern in zwey und achtzig Abschnitte zum Gebrauche der kleinsten studirenden Jugend ... zusammengezogen. Wien: Trattner 1792. 18 x 11,3 cm. Mit 82 Textholzschnitten. 167 SS. InterimsPp.

(Geringe Altersspuren.)

VD18 11970456. Pilz 135 (S. 245f.). - Deutsch-Lateinische Ausgabe des am meisten verbreiteten Unterrichtswerkes der Neuzeit mit zahlreichen Berufsdarstellungen.

Schätzpreis in €: 200

## Lot 620

**Coniston, Nordengland, Lake District.** - Sketches of Coniston (Deckeltitel). Coniston o.J. (um 1850). 37 x 27 cm. Fünf unter Passepartouts montierte Landschaftsdarstellungen in Öl auf Papier, bezeichnet und monogrammiert "HM". Bildgröße 18 x 12,5 und 12,5 x 18 cm.). Schwarzes Ldr. m. Deckeltitel und Deckelfiletten.

(Unbedeutende Altersspuren.)

Dekorative Landschaftsdarstellungen aus dem Lake District.

Schätzpreis in €: 300

## Lot 621

**Costello, Dudley:** Piedmont and Italy, from the Alps to the Tiber. Illustrated in a series of views taken on the spot. With a Descriptive & Historical Narrative. 2 Teile in 6 Bänden. London: J. S. Virtue 1861. 27,4 x 21,4 cm. Mit 2 Stahlstich-Titeln, 124 Stahlstich-Tafeln mit Ansichten, 6 Stahlstichporträts und 6 farb. doppelblgr. Karten. 148 SS., 146 SS., 4 Bll. (Anzeigen), Titelblätter von beiden Teilen im 6. Band mit eingebunden. Rotes OrLn. mit goldgepr. Wappen auf VDeckeln, Rtitel und blindgepr. Bordüren auf Deckeln. Goldschnitt.

(Kanten und Ecken bestoßen.)

Vgl. Andres 648. - Ein Großteil der Ansichten aus dem ehemals 1. Teil erschien 1836 in W. Beatties "Switzerland Illustrated" und "The Waldenses, or Protestant Valleys of the Piedmont, Dauphiny and the Bans de la Roche". Unter den Ansichten von Wallis nach Bartlett, Cooke nach Leitch, Bradshaw nach Pyne u. a., sind Mailand, Verona, Bologna, Siena, Perugia und Rom.

Schätzpreis in €: 300

## Lot 622

**Frankfurt am Main.** - Theodor Creifelds (Fotograf): Erinnerung an Frankfurt am Main. Köln: Photographische Anstalt Creifelds (um 1870). 25,3 x 32,0 cm. 14 auf Karton montierte Fotografien (16,3 x 21 cm bzw. 21 x 16,3 cm). Rotes Leder mit goldgeprägtem Deckeltitel und Filetten.

(Einband berieben und bestoßen.)

Theodor Creifelds sen. gründete in Köln die "Photographische Anstalt" und spezialisierte sich vor allem auf Architektur- und Landschaftsfotografie.

Schätzpreis in €: 500

### Lot 623

**Dennis, John:** Views in Savoy, Switzerland and on the Rhine. From drawings made upon the spot. London: Selbstvlg. u. a.o. J. (um 1822). 39,3 x 26 cm. Mit 30 Mezzotinto-Radierungen in Sepia. 8 Bll. HLdr. mit goldgepr. Rt.

(Berieben und bestoßen, Vorderdeckel lose. Stockfleckig und t. mit Feuchtrand.)

Vgl. Thieme/ B. IX, 78. - Mit Ansichten von Andernach, Rüdesheim, Unkel, Genf, Lausanne, Vevey, verschied. Burgen, Landschaften usw.

Schätzpreis in €: 500

### Lot 624

**Depping, Georg Bernhard:** Groß-Britannien und Irland. Aus dem Französischen von W. A. Gerle. Zweyte Ausgabe. 5 Bände. Leipzig: Harlebens Verlagsexpedition 1829. 13,4 x 8,3 cm. Mit 28 Kupfertafeln, davon 5 als Frontispize (davon 1 gef.) 1 Bl., 208 SS.; 1 Bl., 248 SS.; 1 Bl., 220 SS.; 1 Bl., 180 SS., 2 Bll.; 1 Bl., 178 SS., 7 Bll. Mod. Pp. mit Rschildern mit goldgepr. Lettern. Farbschnitt (gelb).

(Ecken etwas bestoßen. Band 4 S. 171-180+ Anzeigenblätter durcheinander gebunden.)

ADB V, 59. - Depping lebte ab 1803 in Paris u. verfasste zahlr. historische u. geographische Schriften. »Seine meistens in französischer Sprache geschriebenen Werke haben in anderen Ländern Europa's ein solches Aufsehen gemacht, daß viele davon ins Deutsche, Englische, Dänische, Italienische etc. übersetzt sind.« (ADB). Auf den Kupfern u. a. Abbildungen von St. Paul's Cathedral, Westminster Abbey, Cambridge, Dublin, Windsor, u. a. und Landschaftsansichten.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 625

**Dielmann, Jacob Fürchtegott (Illustr.):** Vues pittoresques de Wiesbade er de ses Environs. Frankfurt a. M.: Jügel [um 1840]. 14,3 x 18,3 cm. Mit 10 kolorierten Aquatintatafeln nach Dielmann. Titel mit farb. Vignette. OrHLdr. mit grünen Bezügen.

(Einband berieben und verfärbt. Minimal braunfleckig.)

Vgl. Schmitt 46,48. - Dielmann war erstmals 1834 für den Verlag Jügel aktiv und ist vor allem für seine Zeichnungen von Rheinansichten bekannt. Hier mit Ansichten von Wiesbaden: Eine Gesamtansicht, der Kur-Saal, der Kursaal (inkl. Teich), das Theater, der Kochbrunnen, die Vier Jahreszeiten, der Geisberg, die Dietenmühle, Sonnenberg und die Platte.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 626

**Dill, Johann Rudolf:** Panorama d'une partie des Alpes Bernoises pris sur l'Aeggischhorn dans le Canton du Valais. Bern: Dalp um 1860. 27,6 x 18 cm. Farbiges lithographiertes Panorama in 8 Segmenten (je 22,5 x 12,3 cm Bildgröße; ausgefaltet 27,6 129 cm). Beschreibender Text im Rückdeckel. OrHln. mit bedruckten grünen Bezügen.

(Einband stärker berieben und mit Flecken.)

J. R. Dill war Zeichenlehrer am Fellenbergischen Institut in Hofwyl und wechselte 1844 an die Industrieschule in Bern. Er betrieb einen kleinen Panorama-Verlag und veröffentlichte eine Anzahl Panoramen aus dem Berner Oberland und dem Wallis.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 627

**Dill, Johann Rudolf:** Panorama d'une partie des Alpes Bernoises pris sur l'Aeggischhorn dans le Canton du Valais, ders.: Album de Vues Suisses. Canton du Valais. Bern: Dalp o. J.(um 1860) u. (um 1842). 17,5 x 28,3 cm. Farbiges lithographiertes Panorama in 8 Segmenten (22,5 x 12,3 cm Bildgröße). Beschreibender Text im Rückdeckel. OrHln.

(Geringe Altersspuren.)

Dill war Zeichenlehrer am Fellenbergischen Institut in Hofwyl und wechselte 1844 an die Industrieschule in Bern. Er betrieb einen kleinen Panorama-Verlag und veröffentlichte eine Anzahl Panoramen aus dem Berner Oberland und dem Wallis.

Dazu nach Vorlagen von J. R. Dill: Album des vues Suisses, Canton du Valais. Bern: Dalp o. J. Mit 8 Lith taf. OrUmschlag.

(Alters- und Gebrauchsspuren.)

Schätzpreis in €: 300

### Lot 628

**Ebel, Johann Gottfried:** Manuel du voyageur en Suisse. Traduit de l'Allemand. Paris: Langlois 1816. 16,9 x 9,6 cm. Mit Frontispiz und 5 Aquatinta Tafeln, 3 gef. Panoramas, 1 gef. farb. Karte und 1 gef. Karte mit Höhenprofil. 2 Bll., 674 SS. Grünes OrHldr. mit marm. Bezügen. Goldgepr. Rverz. und rotes Rschild mit goldenen Lettern.

(Einband berieben und bestoßen. Rücken verfärbt. Riss auf S. 323/324 ohne Textverlust. S. 423/24 mit Brandfleck. Teils etwas alters- und gebrauchsfleckig.)

Perret, 1474.- Es handelt sich hierbei um eine nicht autorisierte Ausgabe? „Dritte französische Ausgabe, ergänzt um alle Ergänzungen und Korrekturen der 4. Originalausgabe, reduziert auf einen Band, in dem der Aufbau des Autors und alle geografischen, topografischen und

reisebezogenen Teile originalgetreu beibehalten wurden, wobei lediglich die historischen und geologischen Details weggelassen wurden”.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 629

**Forbes, James David:** Travels through the alps of Savoy and other parts of the Pennine chain with observations on the phenomena of glaciers. Edinburgh: Black, Longman u. a. 1845. 23,5 x 16 cm. Mit 13 t. getönten lithogr. Tafeln mit Ansichten, Karten und Plänen sowie 1 eingebundenen lithogr. Faltkte. auf Ln. aufgezogen. Zahlr. Textholzstiche. XVI, 460 SS. Mod. HLdr. auf 5 Bänden mit rotem Rs. blindgepr. Ornamente und Filetenverg. am Rücken.

(Geringe Bereibungen. Vorsätze erneuert. Titelblatt verso mit Inventarstempel. Stellenweise gering gebrauchts- und altersfleckig. Die große Faltkarte etwas gebrauchts- bzw. fingerfleckig.)

Schätzpreis in €: 300

### Lot 630

**Frankreich.** - Carte topographique, minéralogique et statistique de la France. Réduite de celle de Cassini. Paris: Langlois 1817. 45 x 60 cm (Segment); Gesamtgröße ca. 280 x 240 cm. 24 auf Ln. aufgezogene grenzkolorierte Karten, jew. m. 8 Segmenten, gefaltet. HLdr.-Schuber.

(L. Alters- und Gebrauchsspuren. Schuber berieben, eventuell fehlt ein Deckel des Schubers.)

Vgl. Lex. z. Kartographie I, 235.

Schätzpreis in €: 300

### Lot 631

**Geissler, Robert:** Album von Erfurt. Erfurt: Hugo Neumann o. J. 19,1 x 14,2 cm. 12 Lithograph. Tafeln von und nach R. Geissler (Bildgröße ca 80 x 115 mm). Blaue OrLn. Kassette mit Goldtitel u. blindgepr. Bordüren.

(Kassette minimal fleckig, innen schmutzrandig. Tafeln mit wenig Braunflecken und geringen Altersspuren.)

Thieme-Becker XIII, 354-55 - Robert Geissler (1819-1893) war vorwiegend in Hamburg und Bremen als Landschaftsmaler, Lithograph und Schriftsteller tätig. Er veröffentlichte zahlreiche lithographische Ansichtenfolgen u. a. von Hamburg, Greifswald und hier Erfurt. Trotz des Umfangs seines Gesamtwerkes ist dieses jedoch relativ unbekannt. "Als Landschaftslithograph viel mit Tonplatte arbeitend, steht Geissler in seinen besten, malerisch gehaltenen Blättern dem Valentin Ruths nahe" (Thieme-Becker).

Schätzpreis in €: 200

### Lot 632

**Gerning, (Johann Isaak von):** Die Heilquellen am Taunus. Ein didactisches Gedicht in vier Gesängen. Leipzig: Amsterdamer Kunst- und Industrie - Comptoir 1814. 25,3 x 20 cm. Mit 1 gef. Karte und 6 farb. Aquatintatafeln. 1 Bl., 8 SS., 167 SS., 1 nn. S. Grünes OrLn. mit goldgepr. Bordüren, Kanten, Innenkanten u. Rverz. Braunes Rschild mit goldgepr. Titel.

(Einband berieben und bestoßen. Das Frontispiz von Peroux nach J. G. Schütz fehlt. Einband verfärbt. Innen teils stärker gebräunt und wasserrandig.)

Mit den Aquatintatafeln: Bad Soden, Feldberg, Wiesbaden, Schlangenbad, Bad Schwalbach und Bad Ems.

Schätzpreis in €: 400

### Lot 633

**Gerning, Johann Isaac von:** A picturesque tour along the Rhine, from Mentz to Cologne: With illustrations of the scenes of remarkable events and of popular traditions. Translated from the German by John Black. London: R. Ackermann 1820. 33 x 27 cm. Mit 24 kol. Aquatintatafeln nach C. G. Schütz und 1 gef. grenzkol. Karte. XIV SS., 1 Bl., 178 SS. HLdr. mit Rt., Rv., goldgeprägten Deckelfiletten und Goldschnitt.

(Einband etwas berieben und bestoßen, Innen meist wenig gebräunt und vereinzelt stockfleckig. Tafeln mit Abklatsch.)

Schmitt 84. Tooley 234. - Erste englische und erste illustrierte Ausgabe. Der deutsche Text erschien bereits 1819 ohne die Illustrationen. Die Tafeln wurden zwischen Oktober 1819 und März 1820 in sechs Teilen publiziert und hier erstmals zusammen mit dem englischen Text gebunden veröffentlicht. Mit den Ansichten von u. a.: Mainz, Bingen, Koblenz, Drachenfels und Rolandseck und Köln.

Schätzpreis in €: 1.500

### Lot 634

**Gruner, G(ottlieb) S(iegmond):** Die Eisgebirge des Schweizerlandes. Mit allen dabey vorkommenden Mineralien. (Nur Tafelband). (Bern: Wagner 1760). 19,2 x 21,7 cm. Mit gest. Front., 2 gefalt. Kupferkarten und 18 t. gefalt. Tafeln. HLdr.

(Berieben und bestoßen, Vorderdeckel, Vorsatz und Front. lose. Feucht- und altersfleckig. Ohne die beiden Textbände.)

VD18 11056983. Brun, Schweizer Künstler-Lex. I, 633.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 635

**Guattani, Giuseppe Antonio:** Roma descritta ed illustrata. 2 Bde. Rom: Pagliarini 1805. 27 x 19,2 cm. Mit gest. Front. und 58 (28; 30) Kupfertafeln, -karten und -plänen (t. gefalt.). 52 Bll., 122 SS., 1 Bl.; 2 Bll., 150 SS., 1 Bl. Pp. mit hs. Rs.

(Berieben und bestoßen. Vereinzelt geringe Altersspuren.)

Rossetti 5596. Schudt 773. Cicognara 3753. - Reich illustriertes Werk mit Ansichten und Querschnitten einiger der wichtigsten römischen Monumente (Kolosseum, Caracalla-Thermen, Pantheon usw.). Besonders hervorzuheben ist eine schöne Radierung von Francesco Piranesi. - Exlibris "Le Comte de Schulenburg Closterroda".

Schätzpreis in €: 600

### Lot 636

**Die Hamburg-Amerika-Linie im sechsten Jahrzehnt ihrer Entwicklung 1897-1907.** Berlin: Eckstein 1907. 25 x 17,5 cm. Mit montierten Abb. versehen und von Emil Orlik mit Buchschmuck ausgestattet. 153 SS., 1 nn. S. OrPgt. mit goldgepr. Titel, Vignetten u. Bordüren. Goldgepr Rt u. Rverz. Goldschnitt.

(Leicht aufgebogen. Einband berieben.)

Inhalt in grün und blassgold. Die Festschrift beschreibt und zeigt die Blütezeit der 1847 gegründeten Reederei. Die Flotte fuhr unter diesem Namen, bis 1970 die Fusion der HAPAG mit der Reederei Norddeutscher Lloyd erfolgte.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 637

**Haushofer, Max:** Die Salzburger Alpen. Darmstadt: Köhler o. J. (1874). 26,5 x 33,5 cm. Mit 21 (inkl. Frontispiz) mont. chromolithogr. Tafeln nach Aquarellen von C. P. C. Köhler. 3 Bll., 93 SS. OrLn. mit Blind- und Schwarzprägung.

(Berieben und bestoßen, l. gebrauchsflechtig. Rücken zusammen mit dem Vorderdeckel vom Buchblock gelöst. Abklatsch des Front. auf dem Titelblatt, papierbedingt geringfügig gebräunt, t. l. fingerfleckig.)

Nebhay-W. 308. – Romantische Ansichten von Chiemsee, Bad Reichenhall, Berchtesgaden, Salzburg, Wolfgangsee, Bad Ischl, Traunsee, Hallstadt, Werfen, Bad Gastein, Mondsee, Königsee etc.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 638

**Haushofer, Max:** Die Salzburger Alpen. Darmstadt: C. Köhler's Verlag o.J. (1874). 26 x 33,4 cm. Mit 21 montierten farb. Lithographien (15,7 x 21,7 cm bzw. 21,7 x 15,7 cm) davon 1 als Frontispiz. nach Aquarellen von C. P. C. Köhler. 3 Bll., 93 SS. Rotes OrLn. mit gold- u. schwarzgepr. VDeckelverz. u. Titel,

(Einband berieben und verschmutzt. Flecken auf Deckel. Wenige Braunflecken auf Text und Rändern der Bildtafeln.)

Nebhay/W. 308; Dreyer 107. - Die Farblithographien nach Aquarellen von C.P.C. Köhler zeigen den Chiemsee mit Staufeu, Reichenhall, Hintersee, Berchtesgaden mit Watzmann, Königssee (mit Stuhlwand), Königssee (mit Teufelshorn), Salzburg mit Untersberg, Mondsee mit Schafberg, Wolfgangsee mit St. Gilgen, Ischl, Traunsee mit Traunstein, Hallstadt, Grundlsee, Gosau See mit Dachstein, Gollinger Fall, Werfen, Wildbad-Gastein, Fuschereiskar in der Ferleiten, Zeller See und Kitzsteinhorn u. Der Hohe Göhl.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 639

**Hinchliff, Thomas Woodbine:** Summer months among the alps: With the Ascent of Monte Rosa. London: Longman, Brown, Green, Longmans & Roberts 1857. 19,7 x 12,3 cm. Mit 4 farb. lith. Tafeln, davon 1 als Frontispiz und 3 Karten in Blau. XVI SS., 2 nn. SS., 312 SS. OrLn. mit blindgepr. Bordüren u. Rverz., goldgepr. Eckverz. und Rtitel.

(Einband berieben, Ecken bestoßen. Kapitale etwas gerissen. Bindung gelockert.)

Auf den Lithographien von T. Picken sind Monte Rosa vom Riffelberg, das Wetterhorn, das Matterhorn und Wildstrubel mit dem Rätzli Gletscher abgebildet. Die Karten bieten eine Übersicht über die Oberland Region, Monte Rosa und die Berge um Zermatt und Mont Blanc und Umgebung. Hinchliff war ein britischer Bergsteiger und Autor von Reiseliteratur außerdem war er der 7. Präsident des "Alpine Club", dem ältesten Bergsteigerverband der Welt.

Schätzpreis in €: 200

## Lot 640

**Homann Erben.** - Atlas compendiarius quinquaginta tabularum geographiarum Homannianarum. Nürnberg: Homann Erben 1752(-93). 49,5 x 32 cm. Mit gest. Titel/Index, 1 kolor. Kupfertafel („Schematismus geographiae mathematicae“) und 50 doppelblattgr. kolor. Kupferkarten. 36 SS. Mod. HLdr. mit Rs.

(Rücken berieben, Deckel fleckig. Titel, schematische Kupfer und Textblätter stark wasser- und altersfleckig, die Lagen D und E knittrig. Einige Karten mit verso verstärktem Falz, Welt- und Europakarte durch die Hinterlegung miteinander verbunden. Die Karten gebräunt, durchgehend wasserrandig und teils mit weiteren Wasserflecken, kleinen Hinterlegungen oder Randdefekten sowie stellenweise im Rand mit Textverlust beschnitten. Die Rheinkarte am Oberrand mit Bildverlust aufkaschiert, 15 cm langer Einriss beidseitig mit Klebeband überklebt. Die Russlandkarte über dem Falz knittrig. Die Karten von Afrika und Amerika mit Hinterlegungen im Bundsteg; die Afrikakarte stärker gebräunt, die Amerikakarte mit Braunflecken. Die Frankreichkarte mit Einriss im rechten Bildbereich. Exlibris „F. Kiesselbach“ auf dem vorderen Spiegel.)

Philips 3499. - Die Karten datieren von 1738 bis 1793 und wurden nach Lowitz, Haas, Lopez, Majer, Böhm, Lesser, Nell und Güssefeld gestochen. Der Atlas enthält eine Weltkarte, vier Kontinentkarten (Europa, Afrika, Asien, Amerika), 42 Karten von Europa und je eine Karte von der Türkei, Palästina und dem Russischen Reich. Folgende Karten sind später datiert bzw. unter anderem Titel als bei Philips aufgeführt erschienen: Europa (1789), Frankreich (1791), Italien (1790), „Charte welche das Deutsche Reich nach seinen Kreisen und Staaten vorstellt“ (statt „Imperii Romano-Germanici“), „Der oesterreichische Kreis“ (1788, statt „Circulus Austriacus“), „Der Rhein, die Maas und die Mosel“ (1783, statt „Theatrum belli Rhenani“), „Charte das Erzstift u. Churfürstenthum Trier“ (1789, statt „Mosellae fluminis“), „Der fraenkische Kreis“ (1782, statt „Circuli Franconiae“), „Charte über die saemtlichen zum westphaelischen Kreis gehörige Laender“ (1789, statt „Circulie Westphaliae“), Sachsen (1784), „Die Fürstenthümer Grubenhagen, Calenberg, Wolfenbütel und Blankenburg“ (1786, statt „Ducatus Brunsvicensis“), „Charta ducatus Megapolensis“ (1781, statt „Ducatus Meklenburgici“), obersächsischer Kreis (1783), Mark Brandenburg (1780), Dänemark (1789), Schweden (1793), Polen (1793), Russland (1786), Asien (1793).

Schätzpreis in €: 1.200

## Lot 641

**Hübner, Johann:** Abrege de la vieille & nouvelle geographie. Traduit de l'Allemand. 2 Bde. Leiden: P. van der Aa 1729. 18,5 x 10,7 cm. Mit 2 gest. Titelvign. (wh.) und 24 gefalt. Kupferkarten und -tafeln. 26 Bll., 352; 355 - 716 SS. Ldr. mit Rs. und reicher Rv.

(Berieben und bestoßen, kl. Bibliotheksschild auf den Vorderdeckeln. Vorsätze gebräunt, etwas leimschattig. Insgesamt mit geringen Altersspuren.)

Vgl. Alden / L. 735/122. ADB XIII, 268. - Übersetzung von Hübners "Kurtzen Fragen aus der neuen und alten Geographie", bei Gleditsch im selben Jahr erschienen und zugleich bei Ottens in Amsterdam auch auf Französisch. Die Karten wurden aus einem Fundus van der Aas übernommen (vgl. Koeman / van der Krogt IV-A1, S. 13). - Das Buch "fand den allgemeinsten

Beifall; es wurde in das Französische, Holländische, Italienische, Schwedische und Russische übersetzt und öffnete der Geographie in vielen Schulen zum ersten Male den Zugang" (ADB). - Enthält: eine Himmelskarte in 2 Hemisphären, Weltkarte in 2 Hemisphären, Karten von Europa, Spanien, Portugal, den Niederlanden, Deutschland, Schweden, Polen, Asien, Afrika, Südamerika und Nordamerika; außerdem mit Darstellung einer Armillarsphäre, Globus, Windrose und einem Himmelsglobus. - Exlibris "Ex Bibliotheca Venerab. Conventus Viennensis in Rossaugia Ord: Servorum B. M. V."

Schätzpreis in €: 200

#### **Lot 642**

**Sébah, Pascal:** Panorama de Constantinople pris de la tour de Galata. Konstantinopel: Sebah & Joaillier (nach 1890). 25 x 292 cm. 8 Fotografien montiert auf Kartons als Leporello. Rotes Ln. mit goldgepr. Titel, Deckelverz. u. Bordüren. Rverz in Gold.

(Rücken erneuert. Einband berieben und mit minimalen Fehlstellen. Ränder etwas altersfleckig.)

Sébah war ein führender Photograph im osmanischen Reich. Hier das Panorama bestehend aus 8 Albuminabzügen (je 24,5 x 32,5 cm).

Schätzpreis in €: 900

#### **Lot 643**

**Italien.** - Souvenirs d' Italie (Einbandtitel). - Album mit insgesamt 80 montierten, ungeordnet zusammengestellten Ansichten italienischer Städte, Landschaften, Plätze, Veduten usw. in unterschiedlichen Techniken von verschiedenen Künstlern, Lithographen und Kupferstechern. Ca. 1835-50. 34,7 x 49 cm (Grafiken ca. 17,5 x 23,5 bis 30 x 35 cm). Dunkelgrünes HLdr. mit goldgepr. Rücken- und Deckelverz.

(Etwas berieben und bestoßen. Vorderdeckel an der Oberkante bestoßen. Unterlagekarton meist etwas feucht- und altersfleckig, l. gebräunt. Die Graphiken nur gering alters- und feuchtfleckig.)

Enthält 43 (3 kolor.) Lithographien von Cuciniello, L. Bianchi, F. Wenzel, Ballagny nach E. Giorgetti, A. Gigante, G. Forino usw. 31 Kupferstiche von G. Cottafavi, D. Amici, A. Parboni, Acquaroni, Verico nach Marchi, Cockerell Francolini u. a. sowie 1 unbez. Gouache mit Darstellung des Vesuvausbruches.

Schätzpreis in €: 1.000

#### **Lot 644**

**Kirchner, Anton:** Ansichten von Frankfurt am Main, der umliegenden Gegend und den benachbarten Heilquellen. 2 Teile in 2 Bdn. Frankfurt am Main: Wilmans 1818. 21,8 x 14,2 cm

und 23,1 x 14,7 cm. Mit 2 gest. Titeln, 25 gest. Kupfertafeln und einer Falttabelle. 6 Bll., 376 SS.; 11 Bll., 1 w. Bl., 283 SS. Braunes marmoriertes Ldr. mit goldgepr. Rt. und Rv. (I) und Pp. mit Rs. (II).

(Berieben, gering bestoßen, Ecken aufgeplatzt, Vorderdeckel mit Schabspuren, Kapitale eingerissen; Bd. II fleckig, Rücken mit Bezugsfehlstellen überklebt. In Bd. I ein Bogen fast vollständig aus der Bindung gelöst. Altersfleckig. Stellenweise minimal feuchtrandig.)

Herausragendes Ansichtenwerk Frankfurts des 19. Jahrhunderts mit ausführlichem historisch-topographischem Text und detaillierten Stadtansichten. Enthält u. a. folgende Ansichten: Frankfurt (Mittag- und Abendseite), Zeil, Rossmarkt, Landungsplatz am Fahrtor, Kaisersaal, Römerberg, Innenansicht des Doms, Pfarrturmspitze, Bergen, Lamboywald, Frankfurter Straße in Offenbach, Königstein, Bornheim, Wiesbaden und Schlangenbad.

Schätzpreis in €: 500

#### Lot 645

**Henninger, Aloys:** Der Rhein und die Rheinlande. Abteilung 2 (von 3): Von Mainz bis Köln. Dargestellt in malerischen Original-Ansichten von Ludwig Lange. Darmstadt: G. G. Lange 1858. 25 x 16 cm. Mit 153 (von 160) Stahlstichen ohne das gestochene Titelblatt. 652 SS. Rote Ln.Deckel mit Goldtitel u. Verz. und Ldr. Rücken mit goldgepr. Rtitel u. Rverz. Goldschnitt.

(Zusammengesetzter Einband berieben und Ecken stärker bestoßen. Bibliotheksstempel auf Titel. Inhalt unterschiedlich gebräunt.)

Schmitt 156. Colas 2395. Lipperheide Kaa 49. Schmitt 156. Colas 2395. Lipperheide Kaa 49. - Stahlstiche von Poppel, Riegel, Willmann, Rohbock, Richter u.a. Die Tafeln unterschiedlich beschnitten, teils mit Textverlust. Mit teils mehreren Ansichten von Andernach, Bacharach, Bonn, Koblenz, Köln, Laach, Mainz, Oberwesel, Remagen, Rheineck, Rudesheim, Stolzenfels, Wiesbaden, Altenberg, Bingen, Brühl, Godesberg, Limburg, Rhens, Weilburg u.a.

Schätzpreis in €: 200

#### Lot 646

**Malo, Charles:** Les capitales de l'Europe. Promenades pittoresques. 8 Bde. Paris: Marcilly Fils o.J. (1829). 14,5 x 9,5 cm. Mit 8 kolor. Lithographien (Frontispize). Jew. 36 SS. Text. Pastellfarbene blindgeprägte OrPp. mit jeweiligen Städtenamen im Mittelstück. Zusammen in OrPp.-Kassette, mit kolor. ovalem lithogr. Mittelstück, der Kassettendeckel verziert mit goldgepr. barocker Papierbordüre mit Eckornamenten (Größe der Kassette 17,3 x 22 cm.)

(Kassette etwas bestoßen und mit geringen Bezugsdefekten, Bände minimal berieben.)

Vicaire V, 481. Komplette Folge, der sorgfältig bei Firmin Didot gedruckten Beschreibungen von: Berlin, Istanbul, London, Madrid, Paris, Rom, St. Petersburg und Wien. Besonders bemerkenswert sind die originalen geprägten Verlagspappbände.

Schätzpreis in €: 800

#### Lot 647

**Marburg.** – Pipo Peteln: Alt-Marburg. 1939. 40,5 x 35 cm. Mappe mit 15 sign. OrHz. (dav. 13 Ansichten, 1 Bl. mit Text von Margarete Weinhandl, 1 Porträt von Wilhelm von Tegetthoff). In Passepartouts in OrKarton-Mappe in OrLn.-Mappe.

(Mappe mit diversen Alters- bzw. Gebrauchsspuren. Die Drucke im Passepartoutausschnitt schwach gebräunt, sonst sauber.)

Schätzpreis in €: 800

#### Lot 648

**Ongania, Ferdinando (Hrsg.):** Calli e canali in Venezia. Monumenti. Venedig: Ongania 1891. 55,4 x 36,6 cm. 50 Heliogravüren. Titel mit Vignette u. Tafelverzeichnis. Illustr. Lnkassette. Mit goldgepr. Titel u. blindgepr. Bordüren. Hs. Rtitel.

(Kassette berieben und etwas fleckig. Teils braunfleckig. Meist nur im Rand. Titel und Verzeichnis mit Fehlstellen im Rand.)

Beigelegt ein loses Kleinformatheft mit einem weiteren Verzeichnis der Tafeln aufgeteilt in 5 Lieferungen. "Rues et Canaux de Venise". 10 Bl.

Schätzpreis in €: 300

#### Lot 649

**Oppermann, Wilhelm Ulrich:** Panorama du Rigi. - Mit beiliegender Legende des Panoramas. Zürich: Füssli & Comp. (nach 1835). 18 x 192 cm. OrHln. mit bedruckten Bezügen. Aufgeklebtes Schild. RDeckel mit Anzeigen.

(Bezüge fleckig und etwas rissig. Panorama im Rand stockfleckig. Legende fleckig und Kleber löst sich.)

Das Panorama gezeichnet von W. U. Oppermann, dem Basler Landschafts- und Vedutenmaler, und gestochen von Henry Winkles, der mit C. L. Frommel das erste Stahlstichstudio in Deutschland gründete.

Schätzpreis in €: 200

## Lot 650

**Owen, (John) und Emanuel Bowen:** Britannia depicta or Ogilby improv'd; being a correct copy of Mr. Ogilby's actual survey of all ye direct & principal cross roads in England and Wales. London: Printed for & sold by Tho(mas) Bowles & E. Bowen 1720. 19,4 x 13,2 cm. Mit gest. Titel mit figurativer Bordüre, 2 gest. Bll. Straßen-, Städte- und Kartenverzeichnis und 273 SS. gest. Straßen- und Landkreiskarten von E. Bowen (die Bll. beidseitig bedruckt). Ldr. auf 5 Bänden mit goldgepr. Deckelfiletten, blindgepr. Deckelbordüre und Rv.

(Berieben, gering bestoßen, oberes Kapital mit kleinem Bezugsdefekt, Gelenke gelockert. Vorsätze fleckig. Titel mit hs. Besitzvermerk in schwarzer Tinte. 1 Blatt mit kleinem Einriss im Außensteg. Gering gebräunt und insgesamt unbedeutende Alters- und Gebrauchsspuren. Mit gest. Exlibris der Bibliothek des Anton Baron von Königsbrunn.)

Worms/Baynton-Williams, S. 96. Tooley, Dictionary of Map Makers, S. 74. - Eine von drei auf dasselbe Jahr datierten Ausgaben aus dem Jahr der Erstausgabe; die Erstausgabe mit dem Hinweis auf den König von Spanien in der letzten Zeile des Titels. - Handliche Neubearbeitung der großen Straßenaufnahme, die John Ogilby im 17. Jahrhundert begründet hatte und die eine systematische Beschreibung der Haupt- und Nebenstraßen in England und Wales, ergänzt durch Meilenangaben, Ortsverzeichnisse und kartographische Hinweise bietet. Das Buch markiert einen wichtigen Schritt in der Popularisierung geographischen Wissen und dokumentiert den wachsenden Bedarf an präziser Infrastrukturinformation in einem Zeitalter zunehmender Mobilität und wirtschaftlicher Verdichtung.

Schätzpreis in €: 300

## Lot 651

**Paris en Album ou vues des Principeaux Monuments de la Capitale et de ses environs.** Paris: Avanzo um 1850. 48 getönte Lithographien auf Tafeln, nach Chapuy und lithographiert von Arnout. Braune bedruckte OrPp.

(Deckel lose. Einband bestoßen und berieben und stärker verfärbt. Tafeln minimal braunfleckig und -randig.)

Gedruckt bei Lemercier in Paris. Die Abbildungen stellen Sehenswürdigkeiten in Paris und Umgebung dar. Abgebildet sind:

Arc de Triomphe de l'Étoile; Cirque National, Champs Élysées; Place de la Concorde; Jardin et Palais des Tuileries; Église St. Roch; Théâtre Italien; Place Ventadour; Palais national, dit Palais-Royal; Bourse & Tribunal de Commerce; Colonnade du Louvre; Marché des Innocents; Église St. Germain Lauxerrois; Halle au Blé; Église St. Merry; Place du Chatelet et Tour St. Jacques; Porte et Boulevard St. Martin; Marché St. Martin et Conservatoire des Arts et Métiers; Colonne de Juillet; Barrière du Trône; Place des Vosges, Ancienne Place Royale; Prison de la Roquette et Partie du Cimetière du pere la Chaise; Hôtel de Ville; Notre-Dame; Église St. Paul; Église St. Gervais; Dôme des Invalides; École Militaire; Palais de l'Institut; Chambre des Députés; Église et place St. Sulpice; Palais de Justice et la Ste. Chapelle; Dôme de la Sorbonne; Palais du Luxembourg vu sur la rue de Tournon; Hopital Militaire du val de Grâce; Panthéon et Église St. Étienne du Mont; Jardin des Plantes; Observatoire; Théâtre de l'Ambigu Comique; Embarcadère du Chemin de fer de Strasbourg; Église St. Vincent de Paul; Boulevard du Temple et Theatres;

Église de la Madeleine; Colonne Vendôme; Porte St. Denis; Église St. Eustache; Mairie et Église de Sceaux; Butte de Montmartre; Donjon et Chapelle de Vincennes; Abbaye de St. Denis et Institution des Demoiselles de la Légion D'Honneur.

Schätzpreis in €: 1.200

### Lot 652

**Die Pfälzer Eisenbahnen und ihre Umgebungen.** Ludwigshafen: Pfälzer-Ludwigs-Eisenbahn 1854. 23,1 x 30,5 cm. Mit 28 getönten lith. Ansichten und 1 gef. lith. grenzkol. Karte. 1 Bl., 47 SS. Orhln. mit bedruckten Bezügen. Goldgepr. Wappen mit Schriftzug auf Rücken.

(Einband berieben und fleckig. Durchgehend l. Braunrand. Tafel ‚Berwardtstein‘ untere Bindung locker.)

Die Ansichten - alle von F. Hohe - zeigen: Ludwigshafen, Dom zu Speyer, Die Maxburg, Kropzburg, Ludwigshöhe, Madenburg, Landeck, Berwardtstein, Drachenfels, Altendahn und Grafendahn, Neudahn, Trifels, Scharfenek, Spangenberg u. Erpfenstein, Frankenstein, Diemerstein, Hoheneck, Landstuhl, Kirkel, Wachenheim, Kloster Limburg, Hartenburg u. Limburg, Neuleiningen, Altleiningen, Falkenstein, Altenbaumburg, Montfort, Ebernburg.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 653

**Pividor, Giovanni:** Venise en miniature. Collection de douze vues sur acier par Pividor. Venedig: Habnit (1850). 14 x 20,4 cm. Titel mit Hz. Vignette u. 12 kol. Stahlstiche mit Ansichten (Bildgrößen 63 x 110 mm) von Venedig. Grüne OrPp. mit Titelabdruck auf VDeckel.

(Einband mit Fehlstellen, berieben u. bestoßen.)

Graviert von Lloyd Austriaco nach Bildern von G. Pividor. Hs. Eintrag auf Innendeckel: "Gekauft in Venedig am Marcus Platz während des dortseins von Mutter und Rudolph am 20. Juni 1860."

Schätzpreis in €: 200

### Lot 654

**Riedl, Adrian von:** Reise Atlas von Bajern oder Geographisch-geometrische Darstellung aller bajrischen Haupt- und Landstrassen mit den daranliegenden Ortschaften und Gegenden. 5 Lieferungen in 1 Bd. München: J. Lentner 1796(-1803). 28 x 21,3 cm. Mit gest. Titel, 64 gest. Karten (davon 60 kolor. und 4 gefalt.) und 1 gest. Tafel. 4, 3, 18, 4 SS. Private Broschur.

(Berieben, bestoßen und fleckig. Rücken unter Verwendung des alten Materials erneuert. Titel altersfleckig. Inhaltsblätter wasserfleckig. Die weiteren Textblätter teils stock- und feuchtfleckig. Die Karte der Schlacht bei Hohenlinden mit Einriß im Mittelfalz. Nicht beigegebunden ist der geographische „Conspekt der bayerischen und oberpfälzischen Chausseen“, der ursprünglich nicht zum Werk gehörte und daher nicht im Tafelverzeichnis aufgeführt ist. Auch die in Vergleichsexemplaren enthaltene Faltkarte „Bavariae Circulus“ nicht vorhanden. Es fehlen zudem wohl mindestens 2 Textblätter.)

Philips-LeGear 8728 (inkomplett). Cartographia Bavariae 14.15 sowie S. 155 und 338 ff. - „Die Karten gehören zu den frühen Zeugnissen einer beginnenden wissenschaftlichen Behandlung der Kartographie“ (ADB XXVIII, 536) und „R. ist die herausragende Gestalt innerhalb einer Familientradition, die für das Bau- und Vermessungswesen in Bayern über 75 Jahre bestimmend war“ (NDB XXI, 575 f.). - Der Reiseatlas wird als eines der schönsten topographischen Werke des ausgehenden 18. Jahrhunderts gerühmt und „stellt das am meisten verbreitete populäre Hauptwerk des damaligen Straßen- und Wasserbaudirektors dar“ (Cart. Bav.). - Enthält folgende Faltkarten: 1) Gegend um München; 2) Karte der im Jahre 1801 gemessenen Basis in der Richtung vom nördlichen Frauenthurm in München bis zum Thurme in Aufkirchen; 3) Schlacht von Hohenlinden im Jahre 1800; 4) Karte des trockengelegten Donaumooses.

Schätzpreis in €: 1.500

#### Lot 655

**Rittner, Heinrich (Hrsg.):** Dresden mit seinen Prachtgebäuden und schönsten Umgebungen. - Dresde avec ses édifices et plus beaux environs. Dresden: Carl G. Gärtner für H. Rittner (um 1820). 25,5 x 34,9 cm. Mit 20 Kupfertafeln. 1 w. Bl., Titel. Mod. Pp. mit bedrucktem Titelschild.

(Einband berieben. Innen leicht braunfleckig.)

Thieme-Becker XV, 563 (Hammer) und XXXIII, 87 (Thormayer). - Titelblatt passt nicht zur Erstausgabe, daher eher spätere Ausgabe von ca. 1820 mit 20 von 24 Tafeln. Zeichnungen von G.F. Thormeyer und C.G.Hammer, gestochen von Veith, Schumann, Darnstedt, Frenzel und Hammer. Der Titel zweisprachig, die Bildunterschriften auf Französisch. In den Abbildungen zu finden sind: Vue de l'église catholique et des ses environs, Vue du Belvedere au jardin de Bruhl à Dresde, Vue de la Galerie des Tableaux, Vue du Prebisch Thor aux frontieres de la Bohème, Vue de Tharandt, u.a.

Schätzpreis in €: 300

#### Lot 656

**Ritz, Raphael:** Panorama des Alpes Valaisannes et Bernoises pris sur la pointe septentrionale de la Bella-Tola au dessus de Luc, dans la vallee d'Anniviers. Düsseldorf: Levy Elkan, Bäumer & Co. 1859. 12 x 119 cm. (27,1 x 124,1 cm). Panorama in 8 Teilen. OrHln mit bedr. Bezügen.

(Einband fleckig. Gebräunt.)

Ritz war ein schweizer Genre- und Landschafts-Maler. Bedeutung erlangte Ritz durch seine Beteiligung an der Gründung des kantonalen archäologischen Museums des Wallis und des Schweizerischen Landesmuseums. Wissenschaft und Kunst verhalfen ihm trotz seiner kulturellen Isolierung im Wallis zu großer Bekanntheit.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 657

**Rosenmüller, Ernst Friedr. Karl:** Ansichten von Palästina oder dem heiligen Lande, nach Ludwig Mayers Original-Zeichnungen mit Erläuterungen. 3 in 1 Bd. Leipzig: Baumgärtnersche Buchhdlg [1810-14]. 26 x 39,3 cm. Mit 35 (von 36) num. Kupfertafeln. 1 Bl., 20; 19; 18 SS. HLdr. mit Rt.

(Beschabt und bestoßen, Vorderdeckel mit Bezugsfehlstellen. Stärker feucht- und altersfleckig, es fehlt Tafel Nr. 5 mit einer Darstellung eines maronitischen Mönches mit Pilgern vor dem Kloster Sankt Salvator. Stellenweise wurmstichig; vorderes fliegendes Vorsatzbl. fehlt.)

Röhricht 1603.2. Engelmann I, 156. Tobler 228. - Einzige deutsche Ausgabe. Ludwig Mayer begleitete Robert Ainslie auf dessen Reise nach Konstantinopel, Ägypten u. Syrien. Mit Ansichten von heiligen Stätten und Landschaften sowie Jerusalem, Bethlehem, Nazareth, meist mit figürlichen Staffagen.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 658

**Rost, Johann Leonhard:** Atlas portatilis Coelestis oder kurze Vorstellung des ganzen Welt-Gebäudes in den Anfangs-Gründen der wahren Astronomie ... Nürnberg: Weigel 1780. 19 x 11,8 cm. Mit 38 (1 gefalt.) kolor. Kupfertafeln. 8 Bll., 362 SS., 11 Bll. Ldr. mit Rs. und Initialen "I.G.L." auf dem Vorderdeckel.

(Berieben, Rs. unleserlich. Vorsätze mit zahlr. hs. Notizen. Buchblock gebrochen, vereinzelt feucht- und altersfleckig.)

VD18 13795449. Vgl. Dünnhaupt V, 3511, 26. 1. Poggendorff II, 701 (Erste Ausgaben). – Schöne spätere Ausgabe des Himmelsatlas' des Nürnberger Astronomen und Verfassers von Rokokoromanen J. L. Rost (1688-1727). Enthält astronomische Karten, wie etwa einen Himmelsglobus, Sphaera armillaris und eine doppelblattgroße Mondkarte sowie 14 sehr dekorative, figürliche Darstellungen der Sternbilder.

Schätzpreis in €: 800

### Lot 659

**Runge, Heinrich:** La Suisse. Collection de vues pittoresques avec Texte historique-topographique. Traduit de l'Allemand par J. T. Thévenot. 3 Bde. Darmstadt: G. G. Langé 1863-70. 24 x 17,5 cm. Mit 192 (von 195) Stahlstichen auf Tafeln und 3 gest. Titeln mit Vignetten. 344 SS.; 303 SS. 1 nn. S.; 427 SS., 1 nn. S., 2 Bll., III SS. (Inhaltsverzeichnisse). Rotes HLdr. mit roten Bezügen. Goldgepr. Rtitel u. Rverz.

(Rücken stärker berieben. Tafeln teils stark gebräunt. Deckel erneuert ?)

Andres III, 855. - Band 1: Die Urkantone und die Südostschweiz; Band 2: Die Nordschweiz; Band 3: Die Westschweiz. Die Tafeln alle nach Rohbock in Abzügen auf China auf Tafeln montiert.

Schätzpreis in €: 500

### Lot 660

**Ansichten aus der sächsischen Schweiz.** Leipzig: In Commission bei Eduard Meißner o. J. (um 1840). 12,5 x 17,5 cm. 15 farb. u. kol. lithogr. Ansichten (45 x 80 mm) auf goldbedr. Trägerpapier montiert. Grüner OrSchuber und Umschlag. Deckeltitel in aufgedrucktem Rahmen montiert.

(Schuber berieben u. Kanten bestoßen.)

Die Ansichten sind gedruckt in Dresden bei Otto u. Lehmann mit Bildunterschriften. Dargestellt sind: das Prebischtor, die Borsbergaussicht, Brand, Bastei Aussicht nach Südost, Kuhstall, Lohmen (Schloß), Großer Winterberg (2. Bebauung), Schandau mit Schrammsteinen, Hernskretschken, Bielatal, Tetschen (Schloß), Bastei (1. Brücke), der Amselfall, Lilienstein und Königsstein und Hockstein.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 661

**(Schreiber, Alois und Nicolaus Vogt):** Mahlerische Ansichten des Rheins von Mainz bis Düsseldorf. 3 Teile in 1 Bd. Frankfurt am Mayn: Friedrich Wilmans 1805-06. 21,9 x 14 cm. Mit 32 Kupfertafeln mit Ansichten nach Chr. Gg. Schütz und Kraus, gest. von Chr. Aug. Günther und J. B. Hoessel sowie 1 gefalt. Rheinlandkarte von Ausfeld. XVIII SS., 1 w. Bl., 87 SS., 1 Bl., IV SS., 86 SS., 3 Bll., 118 SS., 1 Bl. Braunes Hldr. der Zeit mit rotem, goldgepr. Rschild und goldgepr. Rverz.

(Einband berieben. Rückenanten brüchig. Braunfleckig, auch die Tafeln.)

Schmitt 230 u. 273. - Der erste Teil wurde bereits 1804 von Vogt verfasst und 2 Jahre später durch die Neubearbeitung von Aloys Schreiber vom Verlag ersetzt. Hier vorliegend mit dem vorgebundenen Titel "Mahlerische Ansichten ..." sowie die ursprünglichen Titel "Ansichten des

Rheins" als jeweilige Zwischentitel eingebunden. Mit den Pränumeranten-Verzeichnissen, darin Alexander I. von Russland, Friedrich Wilhelm III. von Preußen und Bonaparte, erster Consul der Französischen Republik. Teil 3 S. 106ff. als Zugabe des Autors ein vollständiges Verzeichnis der Düsseldorfer Galerie. -

Schätzpreis in €: 200

#### Lot 662

**Schubert, G. H. von und J. Roth:** Album des heiligen Landes. 50 ausgewählte Original-Ansichten biblisch wichtiger Orte, treu nach der Natur gezeichnet von J. M. Bernatz. Stuttgart u. Leipzig: Steinkopf (1855). 20 x 27,4 cm. Mit gest. Front. in Holzst., 50 farblithogr. (1 doppelblattgr., bez. 10./11.) Tafeln nach J. M. Bernatz, u. 1 mehrf. gef. lithogr. Karte. 56 Bl. OrLn. mit goldgepr. Deckelillustr. und Goldschnitt.

(Bezug gering berieben und etwas gebrauchsfleckig. Innen t. papierbedingt feuchtfleckig.)

Mit Ansichten vom Sinai, Hebron (Schrem), Jaffa, Ramle, Nazareth, Bethlehem, Jerusalem, Damaskus, Baalbek, Ephesus, Smyrna, Patmos, Athen, Petra, Katharinenkloster etc. Die Panoramaansicht des Berges Sinai doppelblattgroß. Der erläuternde Text in Englisch, Deutsch und Französisch.

Schätzpreis in €: 200

#### Lot 663

**Schücking, Levin und F. Stroobant:** Der Oberrhein, Kunstdenkmale und Landschaft. Malerische Ansichten. Nach der Natur gezeichnet und in Farben lithographirt. Brüssel u. a.: C. Muquardt o. J. (um 1860). 41 x 29,8 cm. Mit 24 farb. lithogr. Tafeln von F. Stroobant. 2 Bll., 32 SS., 1 Bl. OrLdr. mit reicher Blind- und Goldprägung, goldgepr. Innenkantenbordüre.

(Berieben und bestoßen. Stellenweise feucht- und altersfleckig.)

Schmitt 255; Nrn. 27-50. - Ergänzungsband zu den 26 Tafeln des Mittelrheins: "The Rhine, it's scenery and its monuments". - Selten.

Schätzpreis in €: 400

#### Lot 664

**Schücking, Levin und Ferdinand Freiligrath:** Das malerische und romantische Westfalen. 3. Aufl. Neu bearb. v. Ludwig Brungert. Paderborn: Ferdinand Schöningh 1890. 24,4 x 17 cm. Mit Frontispiz und 19 weiteren Stahlstichen auf Tafeln, 10 Lichtdrucken und 6 Autotypien auf separaten Blättern, dazu 100 Abbildungen im Text. X, 431 SS. Grünes OrLn. mit Deckelverz. u. Titel, gold- und schwarzgeprägt. Rverz. u. RTitel in Gold.

(Ecken und Kanten stärker berieben. Risse an Rückenkanten. Innen meist nur gering gebräunt.)

Die Stiche nach Werner Schuch und Carl Schlickum. Laut dem Vorwort: "Die bisherigen Stahlstiche, deren recht schöne Ausführung stets die verdiente Anerkennung gefunden hat, sind mit Ausnahme einzelner Städtebilder, welche in ihrer Darstellung veraltet sind, beibehalten; zu denselben und den früheren Holzschnitten des Textes sind noch mehrere Lichtdruckbilder, Autotypien und andere Textbilder neu aufgenommen worden" Dargestellt sind u. a.: Porta Westfalica, Hermannsdenkmal, Münster, Paderborn, Klusenstein, Schwarzenberg, Hohenlimburg etc.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 665

**Schweiz.** - Album der Nord- & Ostschweiz. 100 Stahlstiche aus den Cantonen Basel, Solothurn, Aargau, Zürich, Schaffhausen, Thurgau, St. Gallen, Appenzell, Glarus und Graubünden. Basel: Chr. Krüsi um 1880. 23,1 x 32 cm. Mit Titelblatt und 99 Stahlstichen mit Ansichten aus der Schweiz. Rotes OrLn. mit schwarz- u. goldgepr. Titel und Deckelverz. Goldgepr. Rtitel mit schw./gold. Rverz. Blindgepr. Verz. auf HDeckel. Goldschnitt.

(Durchgehend l. stockfleckig.)

Die Stiche nach Zeichnungen von L. Rohbock, Winterlin, R. Ringger, K. Corradi, Geisser und C. Koehler.

Schätzpreis in €: 300

### Lot 666

**Schweiz.** - Souvenirs de la Suisse. O. O. u. J. 22,7 x 30,4 cm. Mit 30 farb. Lithographien nach Lemerrier mit Ansichten der Schweiz. Grünes OrLn. mit goldgepr. Titel u. Titelvignette. Goldschnitt.

(Einband stärker berieben. Kanten gebrochen. Besonders im w. Rand braunfleckig.)

Von Briquet et Fils (Genf) herausgegeben und von Th. Muller lithographiert. Die Ansichten von Genève, prise du nouveau port de Rive; Genève prise du quai du Mont Blanc; Kanton Vaud (Waadt): Lausanne, Vevey; Montreux et Chillon au Lac de Genève; Le Chateau de Chillon; La mer de Glace, vue du Montanvert; Mont Blanc et la Vallée de Chamouni; Pavillon de la Pierre Pointue; Chamonix et le Mont Blanc; Mont Blanc et la Vallée de Chamonix; Passage et Hôtel de la tête Noire; Pavillon des Grands-Mulets; Mont Blanc vu de Salenche; Hospice du Grand St. Bernard; Fribourg et les Ponts Suspendus; Berne et les Alpes Bernoises; Thun et les Alpes Bernoises; Interlaken et le Jungfrau; La Jungfrau vue de Lauterbrunnen; Chête du Staurbach a Lauterbrunnen; Cascade du Giessbach; Grindelwald; Le Pont du Diable; Sommet du Righi; La Chapelle de Guillaume Tell; La Chête du Rhin, Près de Schaffhouse; Bâle, vue Générale; Sion, Capitale du Valais; Cascade de la Salanche.

Schätzpreis in €: 400

### Lot 667

**Schweiz.** - Souvenirs de la Suisse. Dessinées d'après nature. 60 vues les plus remarquables. Genf: Briquet et fils (um 1840). 13 x 17 cm. Mit 48 einseitigen und 6 doppelseitigen (gez. zus. 60) farbigen Lithographien (Bildgröße ca. 9 x 11,6; 8,8 x 27 cm.). OrLn. m. R.- und D.titel.

(Gelenke brüchig bzw. angerissen. Innen vereinzelt etwas altersfleckig.)

Dekorative Ansichten mit allen wichtigen Städten und Naturdenkmälern der Schweiz. Es gibt dieses Album auch in anderen Zusammenstellungen.

Schätzpreis in €: 300

### Lot 668

**Schweiz.** - Souvenirs de la Suisse. Album mit Ansichten der Schweiz. Genf/Charnaux: (um 1850). 72 lith.farbigeTafeln. OrLn. mit goldgepr. VDeckeltitel u. Vdeckelverz.

(Einband berieben und bestoßen. Hinterer Deckel nur noch am Leinen befestigt. EinzelneTafeln stark gebräunt und braunfleckig. Vor Tafel Interlaken Rest einer ausgeschnittenen Tafel.)

Das Album in dieser Form nicht nachweisbar. Die vielen Ansichten der Schweiz stammengrößtenteils von Isidore Laurent Deroy. Die Ansichten beinhalten Landschaftsstillleben und Ansichten mit Staffage-Figuren. Das Album ist zusammengesetzt aus 14 Tafeln von "Vue de Savoie", 2 Tafeln zu "Les Bords du Rhin", 2 Tafeln aus "Frontière de Suisse et Savoie", 53 Tafeln " Vue de Suisse" und 1 Tafel " Insel Mainau". Dargestellt sind unter anderem Genf, Chamouny, Châlet des Ormonds, Interlaken, Grindelwald, Bern, Basel, Luzern, Lausanne und Lac de Brienz.

Schätzpreis in €: 1.000

### Lot 669

**Seume, Johann Gottfried:** Mein Sommer 1805. (Leipzig: Steinacker) 1806. 20,5 x 12,5 cm. XXVIII, 262 SS., 1 Bl., 1 w. Bl. Mod. Buntpapierumschl.

(Innen etwas fleckig, teils Flecken etwas unschön geweißt.)

Goed. V, 419,12. Erste Ausgabe. - Reisebeschreibung in Briefform durch Osteuropa, Dänemark und Schweden.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 670

**Silberstein, August:** Die Kaiserstadt am Donaustrand. Wien und die Wiener in Tag- und Nachtbildern. Mit Berücksichtigung der Welt-Ausstellung und weiterer Ausflüge nach Semmering-Graz-Salzburg-Ischl-Prag-West-Ofen. Wien: M. Perles 1873. 26,8 x 17,5 cm. Mit 30 Stahlstichen, davon 20 Ansichten von Wien, 4 Porträts und 6 Ausflugszielen. IV SS., 236 SS. Rotes Orln. mit reichlich gold u. schwarz gepr. Titel, Verz., Rverz. u. Rtitel.

(Bindung gelockert. Durchgehend leichter brauner Rand.)

Mit Bibliotheksstempel auf Titel. Der Autor war Erzähler, Lyriker und Publizist und in der Wiener akademischen Legion engagiert. Er musste Österreich jedoch nach der gescheiterten Revolution 1848 verlassen. 1854 wurde er wegen seiner unerlaubten Rückkehr zu fünfjähriger Festungshaft verurteilt, jedoch nach zwei Jahren amnestiert.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 671

**Stubei.-** Gesellschaft der Freunde des Stubaithales (Hrsg.): Stubei. Thal und Gebirg, Land und Leute. Leipzig: Duncker & Humblot 1891. 24,8 x 17 cm. Mit einem Porträt als Frontispiz und insgesamt 306 Abbildungen darunter 11 Tafeln, 3 Karten, davon 2 gef. und 1 gef. Panorama, 1 Panoramakarte und allerlei Textabbildungen. XX SS., 742 SS., 2 Bll. (Prospekt). Braunes ill. Orln.

(Einband berieben. Vorsatz lose. Text minimal braunrandig.)

Dreyer 856. - Erste Ausgabe. Mit Texten von Carl Gsaller, Jos. Blaas, Ludwig Graf von Garnthein, etc.

Schätzpreis in €: 300

### Lot 672

**Tombleson, William:** Zwei Rheinbücher: 1) Views of the Rhine / Vues du Rhin / Rhein Ansichten. Edited by W. G. Fearnside. 2) Upper Rhine / Ober Rhein / Le Rhin supérieur. London: Tombleson 1832 bzw. O. J. (1832). 22,5 x 14 cm. Mit 2 gest. Titeln, 1 gest. gef. Karte und 137 gest. Stahlstichtafeln. 190 SS., 1 Bl.; VIII SS., 181 SS., 1 nn. S., 1 Bl. HLdr. mit Rt., Rv., goldgepr. Deckelfilet u. Goldschnitt.

(Einband berieben und bestoßen. Gebräunt, teils alters- u. stockfleckig. Die Karte mit Einriss. Im ersten Band fehlt die Karte.)

Andres 763. Schmitt 264 (nur 1. Bd: Views of the Rhine = Mittelrhein). - Zweite bzw. erste englische Ausgabe. Mit den bekannten Ansichten von Städten und Sehenswürdigkeiten entlang des Rheins.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 673

**Tomkins, Charles:** A Tour to the Isle of Wight. 2 Bde. London: G. Kearsley 1796. 28,8 x 23,1 cm. Mit 80 Aquatintatafeln. VI SS., 1 Bl., 186 SS., 1 w. Bl.; IV SS., 133 SS., 1 nn. S., 4 Bll. Rotes Hldr. mit Rschildern.

(Einbände berieben, vor allem am Rücken. Innen teils stärker braunfleckig.)

Abbey Scenery 344. - Erstausgabe. Wie so oft ohne die Karte. Auf den Tafeln abgebildet sind u.a.: Medina River, Fairlee, Cowes Harbour, Thorley Church, Carisbrook Castle, Freshwater, etc.

Schätzpreis in €: 600

### Lot 674

**Tschirnhaus, Wolfgang Bernhard von:** Getreuer Hofmeister auf Academien und Reisen ... für Studierende und Reisende, sonderlich Standes-Personen und deroselben Hofmeister. Hannover: N. Förster 1727. 16,8 x 10,2 cm. Mit Hz.-Titelvign. 8 Bll., 354 SS., 7 Bll. Mod. HPgt. mit Rt. und Brokatpapierbezügen. In Pp.-Schuber.

(Ecken und Kanten minimal berieben. Vorsätze nach Papiereinlage gebräunt. Titel gering fleckig, mit Signaturnummer in Bleistift und verso mit altem Stempel der von Ponickauschen Bibliothek. Stempel ebenso auf Bl. 3 verso. Gebräunt.)

VD18 10768661. - Wohl die einzige Ausgabe der seltenen Apodemik. - Enthält die „General-Instruction“ des bekannten deutschen Naturforschers Ehrenfried Walther von Tschirnhaus für seinen Vetter Wolfgang Bernhard, den er 1704 als Hofmeister für seinen Sohn Gottlob Ehrenfried und seinen Neffen Siegmund Gottlob während ihres Studiums an der Universität Leiden gewählt hatte. In ausführlichen Erläuterungen zu der Instruktion gibt dieser hier seine langjährigen Erfahrungen als Hofmeister mit vielen praktischen Ratschlägen sowohl für Hofmeister als auch für die Eltern der jungen Kavaliere wieder. Sie enthalten u. a. eine Aufstellung der wichtigsten Bücher für die Studien, als Modell eines „Academie- und Reise-Journals“ eine Beschreibung der Kunstkammer in Berlin, das „Diaetische Consilium“ des Leipziger Arztes Gottlieb Friderici von 1716 und 1722 sowie ein Verzeichnis „einiger von mir und andern Reisenden gut befundener Wirths-Häuser“. - Vollständiger Titel: Wolff Bernh. von Tschirnhauß auf Hackenau, Getreuer Hofmeister auf Academien und Reisen, welcher Hn. Ehrenfr. Walthers von Tschirnhauß auf Kißlingswaldau, (et)c. für Studierende und Reisende, sonderlich Standes-Personen und deroselben Hofmeister, zu einer sichern Anleitung zur anständigen Conduite auf Universitäten und Reisen, in Manuscripto hinterlassene XXX. nützliche Anmerckungen mit XLVI. Erläuterungen und XII. Beylagen vermehrter, wohlmeynend ans Licht stellet.

Schätzpreis in €: 600

### Lot 675

**Tyndall, John:** Hours of exercise in the Alps. New York: D. Appleton 1874. 19,5 x 12,5 cm. Mit Front. und 6 Tafeln. X SS., 1 Bl., 473 SS., 3 Bll. Ln. mit schwarzgepr. Deckelfiletten und Eckfleurons, goldgepr. Rt. und Rv.

(Berieben und gering bestoßen, Gelenke gelockert. Vorderer Spiegel mit Ausleihschildchen der Westhampton Reunion Library. Nachsatz mit Montagespuren. Altersfleckig.)

Sammlung von Reiseberichten und Reflexionen über das Bergsteigen. Das Werk erzählt von den persönlichen Abenteuern des Autors in der majestätischen Alpenlandschaft und beleuchtet dabei sowohl die körperlichen Herausforderungen des Kletterns als auch die tiefe Verbindung zur Natur, die diese Erfahrungen fördern.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 676

**Vasi, Mariano:** Itinerario istruttivo di Roma o sia descrizione generale delle opere più insigni di pittura, scultura e architettura e di tutti i monumenti antichi, e moderni di quest'alma città, e parte delle sue adiacenze. 2 Bde. in 1. Rom: Salvioni 1791. 16,9 x 9,5 cm. Mit 2 gest. Titelvign., 1 gest. Porträt, 2 gest. Faltplänen, 38 Textkupfern und 12 Kupfertafeln mit 24 Ansichten. XII, 824 (von 828) SS. Schlichter Buntpapierumschlag mit Rs.

(Berieben und bestoßen, Umschlag vom Rücken gelöst, Vorderseite mit Tintenleck. Blatt H<sup>2</sup> mit Hinterlegung im oberen Satzspiegel. Blatt Z<sup>2</sup> eingerissen. Blatt Ee<sup>1</sup> mit Eckausriss. Kaum gebräunt, etwas alterfleckig. Der Index mit Gebrauchsspuren wie hs. Markierungen und geknickten Blattecken. Es fehlen die bei Schudt angeführten letzten beiden Blatt, die wohl Verlagsanzeigen enthalten.)

Schudt 311. - Erste von Mariano Vasi überarbeitete Ausgabe des bekannten Rom-Führers. Mit einem gefalteten Plan des antiken sowie einer gefalteten Vogelschauansicht des modernen Rom. Die Tafeln und Textkupfer zeigen sorgfältig ausgeführte Detailansichten von Bauwerken und Stadtpartien. Mariano Vasi (1744–1820), Sohn des berühmten Kupferstechers Giuseppe Vasi, führte das Werk seines Vaters fort und entwickelte es weiter. Als Architekt, Zeichner und Stecher trug er maßgeblich zur Popularisierung Roms als Reiseziel der Grand Tour bei.

Schätzpreis in €: 300

### Lot 677

**Venedig.** - Album Vénitien dessiné d'après nature par les plus habiles Artistes. Venedig: J. A. Habnig (1844). 27 x 42,6 cm. Mit lith. Titel mit farb. Titelvignette und 20 farb. lith. Tafeln mit Ansichten von Venedig und 4 farb. lith. Tafeln mit Kostümen. Rotes OrHLn.

(Einband sehr berieben mit deutlichen Fehlstellen. Alle Tafeln locker bis lose. Durchgehende Braunflecken in den Rändern. Risse und Einrisse in den Rändern.)

Die Ansichtentafeln von Pellegrine, Kirchmayr u.a. nach M. Moro, G. Pividor, A. Tramontini u.a. Gezeigt werden die bekannten und berühmten Plätze und Gebäude Venedigs. Die Bilder sind nahezu fleckenfrei und farbfrisch.

Lipperheide Jba 33. - Die 4 Kostümatafeln "Porteuse d'eau; Gondolier; Fleuriste; Marchand de Poissons stammen aus der sechsblättrigen Folge " Costumes populaires de Venise. Dessinés et lithographiés par Heinrich Reinhart."- Venedig: J.A. Habnit (um 1855).

Schätzpreis in €: 1.200

### Lot 678

**Westenrieder, (Lorenz von):** Beschreibung der Haupt- und Residenzstadt München (im gegenwärtigen Zustande). München: J. B. Strobl 1782. 19 x 11 cm. Mit gest. Titelvign. und 1 gest. Faltplan. 9 Bll., 429 SS., 4 Bll. (Register). Pp. mit Rs.

(Rücken stark berieben. Ecken bestoßen. Buchblock und Faltplan wasserfleckig. Titel gebräunt und altersfleckig. Vorderes fliegendes Vorsatzblatt mit hs. Besitzvermerk in dunkler Tinte.)

Erste Ausgabe. - Enthält ausführliche Notizen über Bevölkerung, Wohltätigkeitseinrichtungen, Fabrik- und Zunftwesen.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 679

**Whymper, Edward:** Scrambles amongst the Alps in the years 1860-69. London: Murray 1871. 22,5 x 16 cm. Mit Front., 19 Tafeln, 5 Faltkarten und zahlr. Holzstichillustrationen im Text. XVIII SS., 1 Bl., 432 SS. Grünes OrLn. mit blindgepr. Deckelfiletten und Rv., gebunden bei Edmond's and Remnants, London.

(Berieben, gering bestoßen und etwas fleckig. Fliegender Vorsatz eingerissen und fleckig. Vortitel, Titel und erste Lagen im unteren Bundsteg braunfleckig. Vortitel mit hs. Besitzvermerk in blauer Tinte und hs. Widmung auf der Versoseite. Schwach gebräunt, stellenweise stockfleckig.)

Reich bebilderte Schilderungen des renommierten englischen Alpinisten Edward Whymper (1840–1911) über seine Bergtouren in den Alpen, darunter viele Erstbesteigungen, etwa die des Mont Pelvoux und des Matterhorns, bei der vier seiner Begleiter tödlich verunglückten.

Schätzpreis in €: 200

**Lot 680**

**Zollinger, Heinrich (Illustr.):** Album pittoresque. Sonnenberg. Hotel & Pension Seelisberg. Zollikon: Herter (um 1850). 21,5 x 28,5 cm. Mit 22 Ansichten und 1 gef. Panorama von und nach H. Zollinger. Rotes OrLn. Goldgepr. Titel u. blindgepr. Deckelverz.

(Rücken ausgebleichen. Panorama braunfleckig.)

Mit Ansichten von Treib, Seelisberg, Rutli, Beroldingen, Lauenen, Emmatten und mehrere Teilansichten vom Hotelgelände und ein Panorama vom Sonnenberg auf Seelisberg mit dem Vierwaldstättersee.

Schätzpreis in €: 300



## II.

# Naturwissenschaften · Technik · Medizin

Lots 681 – 755

### Lot 681

**(Alencé, Joachim d')**: Traitez des Baromètres, Thermomètres et Notiomètres, ou Hygromètres. Amsterdam: H. Wetstein 1688. 14,8 x 8,8 cm. Mit illustr. Kupfertit., 34 Kupfertaf. (v. 35). 5 Bll., 139, 4 nn. SS., 1 w. Bl. Pgt. m. hs. Rt.

(Bezug fleckig. Es fehlt wohl 1 Tafel. Alters- und Gebrauchsspuren, Marginalien auch auf Tafelrückseiten.)

Wellcome II, 28. Der Kupfertitel wurde von A. Schoonebeck gestochen. - Alencé ist der erste Wissenschaftler, der sich über die Standardisierung der Thermometerskala Gedanken machte.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 682

**Annales de la Société royale d'agriculture et de botanique de Gand, journal d'horticulture et des sciences accessoires**, rédigé par C. Morren. 5 Bde. Gent, Brüssel und Lüttich 1845-49. 25 x 16,2 cm. Mit 5 gest. Titeln, 2 lithogr. Portr.-Tafeln, 7 t. gest. u. gef. Tafeln sowie 290 (von 291) Blumen- und Obsttafeln in Farblithographie von Alex Lagarde, G. Severeys und Ch. Morren. Dunkelgrünes HLdr. mit goldgepr. Rt. und Rv.

(Berieben und bestoßen. Stellenweise gering feucht- und altersfleckig, ein großer Einriss auf S. 295/96 in Bd. 5, Es fehlt Tafel Nr. 211 in Bd.4, wohl eine Birnendarstellung.)

Nissen BBI 2212. vgl. Stafleu/C. III, 591 f. - Der Belgier Charles François Antoine Morren (1807-1885) war Professor für Botanik und Direktor des botanischen Gartens in Lüttich. Die „Annalen“ sind eine der ersten Gartenbauzeitschriften, die in Gent erschienen sind und bald von zahlreichen Blumenzüchtern nachgeahmt wurden. Die farbintensiven Lithos zeigen meist Blumen wie Kamelien, Lilien, Orchideen, Rhododendren, Azaleen, zahlreiche Lippenblütler sowie einige Obstsorten wie Birnen, Aprikosen oder Erdbeeren.

Schätzpreis in €: 900

### Lot 683

**Becher, Johann Joachim**: Institutiones chimicae prodromae, id est Oedipus chemicus obscuriorum terminorum & principorum chemicorum, mysteria aperiens & resolvens. Amsterdam: Elizeus Weyerstrat 1664. 14 x 8 cm. M. illustr. Kupfertitel und 1 Kupfertaf. 6 Bll., 202 SS., 4 Bll. InterimsPp.

(Etwas berieben, vorderes Innengelenk gerissen. Teils etwas Alters- und Gebrauchsspuren, vereinzelt Papierdefekt ohne Textverlust.)

Vgl. Brüning I, 2100; nennt die Frankfurter Ausgabe aus demselben Jahr. Duveen 55.

Schätzpreis in €: 600

## Lot 684

**La Belgique Horticole**, journal de jardins, des serres et des vergers / **Annales d'horticulture belge et étrangère** / **Annales de botanique et d'horticulture**. Hrsg. v. Ch. und E. Morren. 33 Bde. der Reihe (Ohne Bde. 18 und 19). Lüttich, "A La directon générale" 1851-1885. 23,5 - 24 x 15 - 15,5 cm. Mit 34 lithogr. Porträts, 577 (83 gef.) farb. chromolithogr. Tafeln, 57 (11 gef.) weiteren Tafeln und zahlreichen Textholzschnitten. Unterschiedl. Hldr. mit Rt. und Rv. In den Bde. 25-35 je ein OrUmschlag eingebunden.

(Einbände teils bestoßen. Bd. 14 mit kl. Rückendefekt. Alters- und Gebrauchsspuren, gebräunt und stellenweise braunfleckig. In Bd. 1 acht Tafeln ausgerissen und mit Klebeband montiert. In Bd. 4 fehlt der Vortitel. In Bd. 5 das Vorwort von Bd. 4 zusätzlich eingebunden, es fehlt das Porträt von Richard Joseph Coutois, dafür eine Doublette des Porträts von Adrien Spiegel vorhanden. Eine Tafel aus der Bindung gelöst. Das Porträt aus Bd. 6 in Bd. 7 gebunden. Eine Tafel aus Bd. 26 in Bd. 32 gebunden. In Bd. 27 die SS. 353-368 an den Schluss gebunden. Einige Tafeln mit Textverlust beschnitten, vereinzelt bis in die Abbildung. Wenige gef. Tafeln mit größeren Defekten, eine im Falz ganz ausgerissen, bei einer anderen der untere Rand abgerissen. An drei Tafeln das Schutzblatt festgeklebt.)

Nissen BBI 2218. Stafleu-C. III, SS. 591-592. Pritzel 10699. Umfangreiche und wichtige botanische Zeitschrift, die von Charles Morren ins Leben gerufen wurde. Von 1855 bis 1857 war er zusammen mit seinem Sohn und künftigen Nachfolger Édouard Morren als Herausgeber tätig. Nach dem Tod des Vaters im Jahr 1858 führte Édouard Morren die Herausgeberschaft allein weiter. Sowohl Vater als auch Sohn waren Professoren für Botanik an der Universität Lüttich und führten dort den Botanischen Garten. Die Zeitschrift erschien bis 1885 in 35 Bden. Die schönen farbigen Tafeln zeigen Früchte, Pflanzen und Blumen.

Schätzpreis in €: 1.500

## Lot 685

**Basilus Besler**. – Einzelblatt aus Hortus Eystettensis, 1613: I. *Lysimachia lutea Pannonica maior* / II. *Lysimachia altera Matthioli flore rubescente* / III. *Lysimachia Galericulata*. Blattgröße ca. 54 x 43 cm. Kolorierter Kupferstich auf Büten. Verso mit lateinischem Text.

(Ränder unregelmäßig. Alte Quetschfalten. Schwacher Lichtrand, geringe Altersspuren)

Schätzpreis in €: 400

## Lot 686

**Basilus Besler**. – Einzelblatt aus Hortus Eystettensis, 1613: I. *Lichnis sylvestris flore pleno rubro* / II. *Lichnis Sylvestris flore pleno albo*. Blattgröße ca. 54 x 43 cm. Kolorierter Kupferstich auf Büten. Verso mit lateinischem Text.

(Ränder unregelmäßig. Große, alte Quetschfalte. Vereinzelt kl. Rostflecken. Lichtrand)

Schätzpreis in €: 400

### Lot 687

**Blakston, W. A./ August F. Wiener/ Walter Swaysland:** The illustrated book of Canaries and Cage-Birds, british and foreign. London: Cassell & Company Mit 56 Chromolithogr.Tafeln, davon eine als Frontispiz und 65 Abbildungen im Text. VIII SS.,448 SS. Rotes HLdr. mit goldgepr. Fileten, Rverz. und Rtitel. Goldschnitt.

(Einband berieben, besonders Rückenanten. Etwas braunfleckig. Frontispiz mit starker Knickfalte. Teils sind Reste der Seidenschutzblätter mit den Tafeln verklebt.)

Nissen IVB, 108. - Beschrieben sind Haltung, Zucht und Pflege. Abgebildet sind Kanarienvögel, Papageien, Sittiche, Finken u.a. Die Tafeln nach Joseph Ludlow und William Rutledge.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 688

**Bröckelmann, Carl (Hrsg.):** Wir Luftschiffer. Die Entwicklung der modernen Luftschifftechnik in Einzeldarstellungen. Berlin und Wien: Ullstein 1909. 23 x 16 cm. Mit 10 Taf. und 300 Textabb. 6 Bll., 433, 3 SS. OrLn.

(Unbedeutende Altersspuren.)

Dazu v. Victor Silberer: Grundzüge der praktischen Luftschiffahrt. Berlin: C. Schmidt 1910. 22 x 14,4 cm. Mit 23 Abb. 248 SS., 6 Bll. OrLn. (Berieben). - Bibliothek für Luftschiffahrt und Flugtechnik, Band 2.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 689

**Buffon, George-Louis Leclerc, Comte de:** Histoire naturelle / Histoire Oiseaux. Nur Tafelband. 23,3 x 14,3 cm. Mit gest. Titel, gest. Portr.-Front., 219 gest. Tafeln (davon 8 kol.) und 4 gest. Faltkarten. HLdr. Rt. und Gold- und Schwarzprägung.

(Etwas berieben und bestoßen. Stellenweise etwas feucht- und altersfleckig.)

Nissen ZBI 672. - Enthält überwiegend Darstellungen von Vögeln, aber auch Säugetiere und wenige mikroskopische Wiedergaben.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 690

**Camper, Peter:** Über den natürlichen Unterschied der Gesichtszüge in Menschen verschiedener Gegenden und verschiedenen Alters; über das Schöne antiker Bildsäulen und geschnittener Steine nebst Darstellung einer neuen Art ... Menschenköpfe zu zeichnen. Berlin: Vossische Buchhandlung 1792. Mit 10 oft gefalteten Kupfern von D. Berger nach Camper. XX, 77 SS. Braunes HLeder mit rotem RS.

(Kanten bestoßen und beschabt. Leicht berieben. Einband im Rücken restauriert.)

Hirsch-Hüb. I, 813 ff. DSB III, 38. - Das Werk wurde von Campers Sohn Adrian Gilles nach dem Tod des Vaters herausgegeben. Übersetzt von S. Th. Sömmering. - Ein Hauptwerk über menschliche Schädelformen, deren Physiognomie und Vermessung. Der Arzt, Anatom und Chirurg Peter Camper galt als einer der größten Gelehrten des 18. Jahrhunderts. Goethe teilte seine Entdeckung des menschlichen Zwischenkieferknochens zuerst Camper mit.

Schätzpreis in €: 300

### Lot 691

**Doppler, Christian:** Über eine wesentliche Verbesserung der katoptrischen Mikroskope. Prag: Borrosch & André 1845. 27,6 x 22,3 cm. Mit 6 Lithotaf. mit 28 Abb. 38 SS. OrBroschur.

(Geringe Altersspuren.)

Sonderdruck aus den 'Abhandlungen der Königl. Böhm. Gesellschaft der Wissenschaften'. V. Folge, Band 4. - Poggendorff I, 595. - Doppler beschreibt wichtige Änderungen für die Verbesserung der Mikroskope durch sphärische Spiegel und betont die Bedeutung des Schleifens und Polierens von Gläsern und Metallspiegeln.

Schätzpreis in €: 400

### Lot 692

**Doppler, Christian:** Versuch einer analytischen Behandlung beliebig begrenzter und zusammengesetzter Linien, Flächen und Körper; nebst einer Anwendung davon auf verschiedene Probleme der Geometrie descriptive und Perspektive. Prag: Druck G. Haase Söhne 1839. 25,5 x 21,5 cm. Mit 3 lithogr. Falttaf. 2 Bll., 78 SS. Etwas späterer Broschurumschlag.

(Altersfleckig und gebräunt.)

Poggendorff I, 594. - Sonderdruck aus den Abhandlungen der königl. böhmischen Gesellschaft der Wissenschaften. - Widmungsexemplar des Verfassers. - Frühe Veröffentlichung des Mathematikers und Physikers Doppler aus dem Bereich der analytischen Geometrie. - Bekannt wurde er durch den nach ihm benannten Doppler-Effekt.

Schätzpreis in €: 400

### Lot 693

**Einstein, Albert:** Einheitliche Feldtheorie und Hamiltonsches Prinzip. Berlin: W. de Gruyter 1929. 25,5 x 18,3 cm. 6 SS. OrBoschur.

Weil 166. Sonderausgabe aus den Sitzungsberichten der preussischen Akademie der Wissenschaften, Phys.-Math. Klasse. 1929 X. - Erster Sonderdruck dieser späteren Arbeit Einsteins über Hamiltons Prinzip der Stationarität, angewandt auf die Einheitliche Feldtheorie.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 694

**Einstein, Albert:** Geometrie und Erfahrung. Berlin: W. de Gruyter 1921. 25,4 x 18,2 cm. SS. 1-8. OrBrosch.

Sonderabdruck aus: Sitzungsberichte der preussischen Akademie der Wissenschaften. 27. Januar. Öffentliche Sitzung zur Feier des Jahrestages König Friedrichs II., Heft V 1921. Wissenschaftsphilosophischer Vortrag, in dem Einstein seinen Blick auf den Zusammenhang der Mathematik und Physik darlegt. Enthält Einsteins berühmtes Zitat: "Insofern sich die Sätze der Mathematik auf die Wirklichkeit beziehen, sind sie nicht sicher, und insofern sie sicher sind, beziehen sie sich nicht auf die Wirklichkeit."

Schätzpreis in €: 300

### Lot 695

**Einstein, Albert:** Geometrie und Erfahrung. Berlin: W. de Gruyter 1921. 25,4 x 18,2 cm. SS. 1-8. OrBroschur.

Sonderabdruck aus: Sitzungsberichte der preussischen Akademie der Wissenschaften. 27. Januar. Öffentliche Sitzung zur Feier des Jahrestages König Friedrichs II., Heft V 1921. Wissenschaftsphilosophischer Vortrag, in dem Einstein seinen Blick auf den Zusammenhang der Mathematik und Physik darlegt. Enthält Einsteins berühmtes Zitat: "Insofern sich die Sätze der Mathematik auf die Wirklichkeit beziehen, sind sie nicht sicher, und insofern sie sicher sind, beziehen sie sich nicht auf die Wirklichkeit."

Schätzpreis in €: 300

### Lot 696

**Einstein, Albert:** Schallausbreitung in teilweise dissoziierten Gasen. Berlin: W. de Gruyter 1920. 25,4 x 18,2 cm. SS. 380-385. OrUmschl.

Weil 110. Sonderdruck aus: Sitzungsberichte der preussischen Akademie der Wissenschaften. Sitzung der physikalisch-mathematischen Klasse vom 8. April 1920, H. XVIII. Mit dieser Abhandlung leistete Einstein Pionierarbeit bei der Verwendung von Schall zur Bestimmung der Geschwindigkeit chemischer Reaktionen in einem teilweise dissoziierten Gas, was heute eine Standarduntersuchungsmethode in der Chemie ist.

Schätzpreis in €: 300

#### **Lot 697**

**Einstein, Albert:** Schallausbreitung in teilweise dissoziierten Gasen. Berlin: W. de Gruyter 1920. 25,4 x 18,2 cm. SS. 380-385. OrUmschl.

Weil 110. Sonderdruck aus: Sitzungsberichte der preussischen Akademie der Wissenschaften. Sitzung der physikalisch-mathematischen Klasse vom 8. April 1920, H. XVIII. Mit dieser Abhandlung leistete Einstein Pionierarbeit bei der Verwendung von Schall zur Bestimmung der Geschwindigkeit chemischer Reaktionen in einem teilweise dissoziierten Gas, was heute eine Standarduntersuchungsmethode in der Chemie ist.

Schätzpreis in €: 300

#### **Lot 698**

**Einstein, Albert:** Spielen Gravitationsfelder im Aufbau der materiellen Elementarteilchen eine wesentliche Rolle? Berlin: W. de Gruyter 1919. 25,4 x 18,2 cm. SS. 349-356. OrBroschur.

Sonderabdruck aus: Sitzungsberichte der preussischen Akademie der Wissenschaften. Gesamtsitzung vom 10. April 1919/XX.  
Wichtige Abhandlung über den Beitrag von Gravitationsfeldern zur Struktur der Elementarteilchen der Materie – im Wesentlichen der Beginn von Einsteins Überlegungen zur Einheitlichen Feldtheorie.

Schätzpreis in €: 500

#### **Lot 699**

**Einstein, Albert:** Spielen Gravitationsfelder im Aufbau der materiellen Elementarteilchen eine wesentliche Rolle? Berlin: W. de Gruyter 1919. 24,4 x 18,2 cm. SS. 349-356. OrBroschur.

Sonderabdruck aus: Sitzungsberichte der preussischen Akademie der Wissenschaften. Gesamtsitzung vom 10. April 1919/XX.  
Wichtige Abhandlung über den Beitrag von Gravitationsfeldern zur Struktur der Elementarteilchen der Materie – im Wesentlichen der Beginn von Einsteins Überlegungen zur Einheitlichen Feldtheorie.

Schätzpreis in €: 300

### Lot 700

**Einstein, Albert:** Zur Theorie der Lichtfortpflanzung in dispergierenden Medien. Berlin: W. de Gruyter 1922. 25,3 x 18,2 cm. SS. 18-22. OrBroschur.

Weil 120. Erster Sonderabdruck von Einsteins Arbeit über Photonen. Aus: Sitzungsberichte der preussischen Akademie der Wissenschaften. Sitzung der physikalisch-mathematischen Klasse vom 2. Februar 1922, Heft III.

Schätzpreis in €: 300

### Lot 701

**Einstein, Albert:** Zur Theorie der Lichtfortpflanzung in dispergierenden Medien. Berlin: W. de Gruyter 1922. 25,3 x 18,2 cm. SS. 18-22. OrUmschl.

Weil 120. Erster Sonderabdruck von Einsteins Arbeit über Photonen. Aus: Sitzungsberichte der preussischen Akademie der Wissenschaften. Sitzung der physikalisch-mathematischen Klasse vom 2. Februar 1922, III. Heft.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 702

**Einstein, Albert.** 4 Sonderdrucke in 4 Heften. OrBroschur.

(Meist nur geringe Alters- und Gebrauchsspuren.)

- 1.) Eine Ableitung des Theorems von Jacobi. Berlin: G. Reimer 1917. - Weil 93.
- 2.) Eine neue formale Deutung der MAXWELLSchen Feldgleichungen der Elektrodynamik. Berlin: W. de Gruyter 1916. - Weil 79.
- 3.) Einheitliche Feldtheorie und Hamiltonsches Prinzip. Berlin: W. de Gruyter 1929. - Weil 166.
- 4.) Schallausbreitung in teilweise dissoziierten Gasen. Berlin: W. de Gruyter 1920. - Weil 110.

Schätzpreis in €: 750

### Lot 703

**Einstein, Albert.** 4 Sonderdrucke in 6 Heften. OrBroschur.

(Teils geringe Alters- und Gebrauchsspuren.)

- 1.) Spielen Gravitationsfelder im Aufbau der materiellen Elementarteilchen eine wesentliche Rolle? Berlin: W. de Gruyter 1919. - Weil 106.
- 2.) Zur Theorie der Lichtfortpflanzung in dispergierenden Medien. Berlin: W. de Gruyter 1922. -

Weil 120.

3.) A. Einstein und J. Grommer: Allgemeine Relativitätstheorie und Bewegungsgesetz. 2 Hefte. Berlin: W. de Gruyter 1927. - Weil 155 und 160.

4.) A. Einstein und W. Mayer: Einheitliche Theorie von Gravitation und Elektrizität. 2 Hefte. Berlin: W. de Gruyter 1931-32. - Weil 182 und 185.

Schätzpreis in €: 800

#### Lot 704

**Einstein, Albert und J. Grommer:** Allgemeine Relativitätstheorie und Bewegungsgesetz I. Sonderdruck./ Einstein, A.: Allgemeine Relativitätstheorie und Bewegungsgesetz. Sonderdruck II. - 2 Hefte. Berlin: W. de Gruyter 1927. 25,5 x 18,3 cm. SS. 2-13 und SS. 235-245. OrUmschl.

Weil 155 und 160. - Sonderdrucke aus: Sitzungsberichte der Preuss. Akademie der Wissenschaften. Gesamtsitzung vom 6. Januar und vom 8. Dezember 1927.

Schätzpreis in €: 300

#### Lot 705

**Einstein, Albert und J. Grommer:** Allgemeine Relativitätstheorie und Bewegungsgesetz I. Sonderdruck./ Einstein, A.: Allgemeine Relativitätstheorie und Bewegungsgesetz. Sonderdruck II. - 2 Hefte. Berlin: W. de Gruyter 1927. 25,5 x 18,3 cm. SS. 2-13 und SS. 235-245. OrUmschl.

Weil 155 und 160. - Sonderdrucke aus: Sitzungsberichte der Preuss. Akademie der Wissenschaften. Gesamtsitzung vom 6. Januar und vom 8. Dezember 1927.

Schätzpreis in €: 300

#### Lot 706

**Einstein, Albert und Walther Mayer:** Einheitliche Feldtheorie von Gravitation und Elektrizität. Erste (und Zweite) Abhandlung. Berlin: W. de Gruyter 1931-32. 25,5 x 18,3 cm. 19; 10 SS. OrBroschur.

Weil 182 und 185. Sonderdrucke aus: Sitzungsberichte der Preuss. Akademie der Wissenschaften 1931, XXV und 1932, XII. - Mit dem österreichischen Mathematiker W. Mayer versuchte Einstein eine fünfdimensionale Feldtheorie zu entwickeln.

Schätzpreis in €: 300

### Lot 707

**Einstein, Albert und Walther Mayer:** Einheitliche Feldtheorie von Gravitation und Elektrizität. Erste (und Zweite) Abhandlung in 2 Heften. Berlin: W. de Gruyter 1931-32. 25,5 x 18,3 cm. 19; 10 SS. OrBroschur.

Weil 182 und 185. Sonderdrucke aus: Sitzungsberichte der Preuss. Akademie der Wissenschaften 1931, XXV und 1932, XII. - Mit dem österreichischen Mathematiker W. Mayer versuchte Einstein eine fünfdimensionale Feldtheorie zu entwickeln.

Schätzpreis in €: 300

### Lot 708

**Einstein, Albert und Walther Mayer:** Einheitliche Theorie von Gravitation und Elektrizität. Erste (und Zweite) Abhandlung in 2 Heften. Berlin: W. de Gruyter 1931-32. 25,5 x 18,3 cm. 19; 10 SS. OrBroschur.

(L. Altersspuren.)

Weil 182 und 185. Sonderdrucke aus: Sitzungsberichte der Preuss. Akademie der Wissenschaften 1931, XXV und 1932, XII. - Mit dem österreichischen Mathematiker W. Mayer versuchte Einstein eine fünfdimensionale Feldtheorie zu entwickeln.

Schätzpreis in €: 300

### Lot 709

**Engramelle, (Jacques Louis Florentin):** Insectes d'Europe, peints d'apres nature. Bd. I (von 8). Paris: Ernst, de Laguerre, Bazan et Poignant (1779). 29,7 x 23 cm. Mit kolor. Kupfertitel, gest. Widmungsbl. mit Kopfvign. und 84 (82 kolor.) Kupfertafeln von J. J. Juillet nach J. J. Ernst. 1 Bl., XXXIV SS., 86 SS., 1 Bl., SS. (87) - 312. Rotes Ldr. mit Rt. und reicher Rv.; Filetverg. auf Deckeln und Stehkanten, goldgepr. Innenkantenbordüre, marmoriertes Vorsatzpapier; Goldschnitt.

(Lederbezug berieben und bestoßen. Rücken im Schwanzbereich l. beschädigt. Innen nur geringe Altersspuren.)

Nissen ZBI 1300. Horn-Sch. 6051. Brunet II, 1048. - Der erste Band des in Lieferungen erschienenen prachtvollsten Schmetterlingswerkes des 18. Jahrhunderts in sehr naturnahem Kolorit. - "... mit den von allen Sammlern so sehr geschätzten Tafeln von J. J. Ernst [ ... ]. In der rokokohaften Leichtigkeit seiner Figuren ist es zweifellos für den reinen Kunstliebhaber das reizvollste Schmetterlingsbuch nicht nur jener Epoche (Nissen S. 131). - Zwei der Tafeln sind un koloriert und zeigen nur Gerätschaften zum Schmetterlingsfang. - Exlibris "M. Thierry de Ville d'Avray".

Schätzpreis in €: 1.200

## Lot 710

**Flore des serres et des jardins de l'Europe**, ou descriptions et figures des plantes les plus rares et les plus méritantes, nouvellement introduites sur le continent ou en Angleterre... Ed. par. L. B. van Houtte, Ch. Lemaire, Scheidweiler u.a. (Untertitel ab Band 11 Journal général d'horticulture, ab Band 16 Annales générales d'horticulture. 23 Bde. Gent: Van Houtte 1845-1880. 24 x 16 cm. Mit insgesamt 2054 Tafeln, davon 1969 kol. Lithographien. (461 doppelblgr., 11 gef.) HLdr. mit goldgepr. Rt.

(Einbände berieben und bestoßen. Alters - und Gebrauchsspuren. Gebräunt und braunfleckig, vereinzelt feuchtfleckig. In Band 3 Lage 12 teils aus der Bindung gelöst. Alle Tafeln mit Bleistift nummeriert. Vereinzelt Tafeln an den oberen und unteren Rändern beschnitten. Die gef. Tafeln mit Einrissen und Defekten im Rand.)

Nissen BBI 2254. Pritzel 10738. Stafleu-C. 15921. Great Flower Books 157ff. Berühmte botanische Zeitschrift, die zahlreiche Illustrationen und wissenschaftliche Texte von vielen bekannten Botanikern der Zeit enthält. Die schönen Tafeln zeigen Blütenpflanzen und Früchte und wurden in einem eigens errichteten Atelier auf Van Houttes Gärtnerengelände geschaffen. Abweichend von der umfangreichen Kollation von Stafleu-C., da dort die doppelblattgroßen bzw. gef. Tafeln doppelt bzw. vierfach gezählt werden und falsch nummerierte Tafeln nicht gezählt werden. Stafleu-C. gibt außerdem an das der erste Band in drei Sprachen erschienen sei, hier allerdings nur ein kurzer Teil auf Englisch, sonst ist der Text komplett auf Französisch.

Schätzpreis in €: 9.000

## Lot 711

**Focke, Christian:** Lehrbuch der Physik, einfach und zum Selbstunterricht für Lehrer und Lernende abgefaßt. Göttingen: Georg Kübler 1831. 17,2 x 10,1 cm. Mit 21 Lithos auf 15 gefalteten Tafeln. 3 Bll., 186 SS. Braunes HLdr. mit RSchild und Rv.

(Minimale Alters- und Gebrauchsspuren.)

Poggendorff I, 764.

Schätzpreis in €: 200

## Lot 712

**Frisch, Johann Leonhard:** Vorstellung der Vögel in Teutschland, und beyläufig auch einiger fremden, mit ihren natürlichen Farben. 2 Bde. Berlin: Selbstverlag („bey des Auctoris Sohn“; ab Klasse 5 zusätzlich F. H. Frisch; Klasse 4 bei C. L. Kunst; Klasse 12 bei F. W. Birnstiel) (1733-) 1763. 36,6 x 23,6 cm. Mit gest. Front. und 255 kolor. Kupfertafeln mit 307 Darstellungen. 1 Bl. Vorbericht, 5 Bll. Vorrede, 13 Bll. Titel u. Zwischentitel, 11 Bll. Vortitel, 60 Bll. beschreibender Text u. 11 Bll. Index. Braunes Ldr. über 6 Bänden mit Rv. und Rs.

(Berieben, bestoßen, beschabt, Gelenke eingerissen, Rücken mit Bezugsfehlstellen, teilweise repariert. Die untere Ecke des Vorderdeckels von Bd. II gebrochen. Leder des Einbandes stark abfärbend. Die Tafeln 1, 3, 5, 9, 18, 26, 56, 59, 99, 104, 119, 122, 155 und 233 mit größeren Defekten wie langen Einrissen und großflächigen Hinterlegungen. 37 Tafeln mit kleineren, teils in die Platte reichenden Einrissen. 5 Textblätter mit Einrissen, 2 davon mit zusätzlicher Hinterlegung an anderer Stelle, eines mit Teilrandergänzung. Die Textblätter meist gebräunt. Stellenweise etwas alters- bzw. braunfleckig. Vorblätter mit Besitzvermerk „Gustav Siegmund“.)

Anker 155. Nissen IVB, 339. - Eines der bedeutendsten und monumentalsten ornithologischen Werke des 18. Jahrhunderts. In Format und Ausstattung ein Prestigeobjekt, das sowohl der gelehrten Naturforschung diente als auch in die repräsentative Bibliothek Einzug fand. Eine der frühesten systematischen Darstellungen der Vogelwelt im deutschsprachigen Raum. - Johann Leonhard Frisch (1666-1743) war eigentlich Schulrektor in Berlin. Sein großes Interesse an der Tier- und Pflanzenwelt fand seinen Ausdruck in der über 30 Jahre in 14 Lieferungen (und einem Supplement) erschienenen, nach seinem Tod von seinen Söhnen und Mitarbeitern fortgeführten ‚Vorstellung der Vögel in Teutschland‘, die Beschreibungen der Lebensweise, Verbreitung und Merkmale der Vögel mit handkolorierten Kupfertafeln kombiniert, welche deren natürlichen Farben zeigen sollen. Das beeindruckende Vogelwerk entstand in einer Zeit, in der die Ornithologie noch keine einheitliche wissenschaftliche Systematik kannte (Carl von Linnés Systema Naturae erschien erst ab 1735 und setzte sich nur langsam durch). Frisch beschrieb die Vögel oft nach eigenen Beobachtungen in Berlin und Umgebung, aber auch nach Exemplaren aus Sammlungen oder in Bezug auf Berichte von Reisenden. Neben einheimischen Arten stellte er exotische Vögel vor, die aus Übersee nach Europa gelangt waren. Zu den ungewöhnlichen Vogelarten gehören etwa Papageien und Kolibris, von denen Frisch mehrere Arten beschreibt, obwohl diese damals nur als Luxusimporte in europäischen Volieren vorkamen oder ihm durch das Studium von Reisebeschreibungen bekannt waren. Frischs Tafeln dokumentieren daher nicht nur, welche Arten man damals kannte, sondern auch wie man sich nichtheimische vorstellte. Dadurch sind sie für die Wissenschaftsgeschichte fast so wertvoll wie für die Ornithologie selbst. - Das der zwölften Klasse vorangestellte Titelblatt (‚Vorstellung der Vögel Deutschlands und beyläufig auch einiger Fremden; nach ihren Eigenschaften beschrieben von Johann Leonhard Frisch Rector des Gymnasii zum grauen Kloster in Berlin und Mitglie der Königl. Akademie der Wissenschaften, in Kupfer gebracht, und nach ihren natürlichen Farben dargestellt von Ferdinand Helfreich Frisch Kupferstecher in Berlin‘) mit folgendem Druckvermerk: „Berlin, gedruckt bey Friedr. Wilhelm Birnstiel, Königl. privil. Buchdrucker, 1763.“

Schätzpreis in €: 9.000

### Lot 713

**Furber, (Robert):** The Flower Garden display'd, in above four hundred curious representations of the most beautiful flowers ... With the description and history of each plant and the method of their culture ... To which is added, a flower-garden for gentlemen and ladies ... London: J. Hazard u. a. 1732. 25,2 x 19,4 cm. Mit kolor. gest. Front. und 12 kolor. gest. Kupfertafeln. 3 Bll., 108 S., 8 Bll. Ldr. mit Rs. und etwas Rv.

(Berieben und bestoßen. Die Tafeln t. etwas stärker feucht- und altersfleckig.)

Nissen 677. Pritzel 10741. Dunthorne 114. - Erste Ausgabe des prachtvollen Gartenkalenders mit einer Folge von barocken Blumenkupfern, alle zwölf nach dem Blumenangebot der

jeweiligen Monate zusammengestellt. Robert Furber (1674–1756) war Gärtner und Schriftsteller aus Kensington und stellte mit dieser Publikation einen der ersten kommerziellen Saatgutkataloge zusammen. Jede Blume ist in der Platte nummeriert und im unteren Rand bezeichnet.

Schätzpreis in €: 2.000

#### Lot <sup>R</sup>714

**Gauss, Carl Friedrich:** Theorematis fundamentalis in doctrina de residuis quadraticis demonstrationes et ampliaciones novae. Göttingen: Heinrich Dieterich 1818. / Theoria residuorum biquadraticorum. Commentatio prima. Göttingen: Dieterich 1828. 2 Drucke in einem Heft. 23,6 x 19,7 cm. 20; 32 SS. Kordelheftung mit schlichtem Papierdeckblatt.

(Das leere Deckblatt mit ca. 7 cm langem Einriss im Oberrand, Randläsuren und Knickspuren. Deckblatt und letztes Blatt stark gebräunt. Titel des ersten Drucks staubfleckig und wasserrandig. Der erste Druck durchgehend wasserrandig. Der zweite Druck ab Blatt B<sup>3</sup> stärker werdend wasserrandig. Gebräunt.)

Zu I) Poggendorf I, 855. - Erster separate Ausgabe; Sonderdruck mit eigener Paginierung aus dem vierten Band der Commentationes Societatis Regiae Scientiarum Gottingensis. - In dieser wichtigen Schrift liefert Gauss eine fünfte und sechste Beweisführung seines fundamentalen Lehrsatzes der quadratischen Reziprozität, ergänzt um Erweiterungen zu diesem Kernstück der höheren Arithmetik. Gauss vervollkommnet damit die Arbeit zu diesem Thema in seinen Disquisitiones Arithmeticae von 1801 und leistet einen wichtigen Beitrag zur Zahlentheorie.

Zu II) Poggendorf I, 855. Vgl. HAB, Maß, Zahl und Gewicht, S. 98. - Nur der erste Kommentar; der zweite erschien 1832 als Separatdruck. - Sonderdruck mit eigener Paginierung aus dem sechsten Band der Commentationes Societatis Regiae Scientiarum Gottingensis. - Mit der Theorie der biquadratischen Reste legte Carl Friedrich Gauss einen weiteren Grundstein seiner zahlentheoretischen Forschungen, die seit den Disquisitiones Arithmeticae (1801) das Fach nachhaltig geprägt hatten. Gauss geht der Frage nach, unter unter welchen Bedingungen eine Zahl vierte Potenzreste modulo einer Primzahl besitzt und entwickelt die Theorie der sogenannten biquadratischen Reziprozität, eine Verallgemeinerung des quadratischen Reziprozitätsgesetzes, dessen erste strenge Beweise er selbst geliefert hatte. Die Untersuchung führt tief in die Struktur der komplexen Zahlen und insbesondere der Gauss'schen ganzen Zahlen; sie markiert damit einen entscheidenden Schritt hin zur algebraischen Zahlentheorie des 19. Jahrhunderts.

Schätzpreis in €: 5.000

#### Lot 715

**Gren, Friedrich Albrecht Carl (Hrsg.):** Neues Journal der Physik. 8 Hefte in 2 Bänden. Leipzig: J. A. Barth 1795. 20 x 11,7 cm. Mit 20 gefalteten Kupfertafeln (10 pro Band) und 2 gefalteten Tabellen in Band I. Braunes HLdr. mit Rt. und Rv.

(Unbedeutende Altersspuren.)

Poggendorff I, 951. - Gren war Chemiker, Physiker, Mediziner und Philosoph. Nach seinem Tod wurde das hier vorhandene "Journal der Physik", als "Annalen der Physik" von Ludwig Wilhelm Gilbert fortgeführt. - Viele Beiträge über Elektrizität. Schönes Exemplar.

Schätzpreis in €: 300

#### Lot 716

**Hahn, Otto und Strassmann, Fritz:** Über das Zerplatzen des Urankerns durch langsame Neutronen. Berlin: W. de Gruyter 1939. 30 x 21 cm. 20 SS. OrBroschur.

(Geringe Altersspuren.)

Dibner, Heralds of Science 168. Norman 963. - Abhandlungen der Preussischen Akademie der Wissenschaften. Jg. 1939. Mathematisch-naturwissenschaftliche Klasse. Nr. 12. Sonderabdruck.

Schätzpreis in €: 800

#### Lot 717

**Houssaye, J.-G.:** Monographie du thé. Description botanique, torréfaction, composition chimique, propriétés hygiéniques de cette feuille. Paris: Beim Autor 1843. 24 x 15 cm. Mit Holzschnitt Titelvig., 17 Holzschnitttafeln und 1 gest. Titelbl. am Schluss. 2 Bll., 160 SS. Blaues OrLn. mit goldgepr. Deckelillustration und Rt.

(Einband berieben, bestoßen und angeschmutzt. Rückgelenk und Kapitale aufgeplatzt. Innen gebräunt und alters- bzw. stockfleckig. S. 61 mit kleinem Riss außerhalb des Textes, die nachfolgende Tafel mit kl. Loch außerhalb der Abbildung. Die letzten 2 Bll. teils aus der Bindung gelöst.)

Mueller, Kaffee 107. - Erste Ausgabe. Abhandlung über die Geschichte, die Herkunft, Anbau und Verarbeitung von Tee, sowie dessen chemische Zusammensetzung und medizinischen Eigenschaften.

Schätzpreis in €: 200

#### Lot 718

**Jünger, Ernst (Hrsg.):** Luftfahrt ist not ! Unter dem Protektorat des Deutschen Luftfahrtverbandes e.V. Berlin: W. Andermann (1928). 28 x 20,5 cm. Mit 4 Farbtaf. und zahlr. Textabb. 399 SS. OrHLdr. m. OrSchutzumschl.

(Schutzumschl. m. Einrissen.)

des Coudres-Mühleisen C 6. EA. - Reich illustr. Darstellung der Luftfahrt.  
Dazu v. Willy Ley; Hrsg.: Die Möglichkeit der Weltraumfahrt. Leipzig: Hachmeister & Thal  
1928. Mit 70 Abb. OrBroschur. (Gelenke angerissen).

Schätzpreis in €: 200

### Lot 719

**Klunzinger, Carl Benjamin:** Naturgeschichte des Tierreichs. Großer Bilderatlas mit Text für  
Schule und Haus. Stuttgart: Süddeutsches Verlags-Institut (1890). 34,1 x 23,4 cm. 80 farb.  
doppelblgr. Tafeln und 127 Textabb. in Schwarz/Weiß. 198 SS. Braunes OrLn.

(Einband berieben. Leichter durchgehender Braunrand.)

Vierte Auflage. - Klunzinger war Zoologe und Tropenarzt und von 1884-1900 Professor am  
Polytechnikum in Stuttgart. Die abgebildeten Tiere sind in verschiedene Kategorien eingeteilt auf  
Tafeln 1-18 Säugetiere, Tafeln 19-39 Vögel, Tafeln 40-45 Amphibien und Fische, Tafeln 46-48  
Insekten, Tafeln 49-60 Schmetterlinge, Tafeln 61-65 Tafeln Insekten, Tafeln 66-70 Gliedertiere,  
Tafeln 71-77 Weichtiere, Tafel 78 Strahltiere, Tafel 79 Polypen, Tafel 80 Nester und Eier der  
Vögel. Die Tafeln jeweils mit zugehörigem Text.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 720

**Köhler, (Hermann Adolph):** Medizinal-Pflanzen in naturgetreuen Abbildungen mit kurz  
erläuterndem Texte. Hrsg. von G. Papst. Atlas. Bde. I-II (v. 3). Gera Untermhaus: Fr. Eugen  
Köhler o. J. (1883-1887). 29,5 x 22,2 cm. Mit 203 chromolithogr. Tafeln nach  
Originalzeichnungen von Walter Müller, jeweils mit 1-3 Bll. erklärendem Text. 3 Bll., 54 SS.; 2  
Bll. OrHLdr. mit goldgepr. Rücken- und Deckeltitel.

(Berieben und bestoßen. Die Tafeln teilweise etwas bis stärker stockfleckig, oftmals mit  
Bleistiftnotizen. Insges. papierbedingt l. gebräunt. Ohne den dritten Ergänzungsband.)

Nissen 1085 - Stafleu-C. 3806. - Druck bei Ramm und Seemann, Leipzig. - Eines der  
populärsten, in Lieferungen erschienenen Nachschlagewerkes über Heilpflanzen. Die Tafeln mit  
ihren detaillierten Abbildungen von Blüten, Dolden, Samen und Früchten, werden von jeweils ein  
bis drei erklärenden Textblättern begleitet. - Der Ergänzungsband (Bd. 3) mit den neuesten  
Medizinalpflanzen und Verwechslungen. hier nicht vorhanden.

Schätzpreis in €: 200

## Lot 721

**Kräutermann, Valentin (d. i. Christoph von Hellwig):** Neu- vermehrtes Historisch-Medicinisches regnum minerale, oder Metallen- und Mineralien-Reich ... eine accurate Beschreibung aller Ertze, Mineralien, Metallen und Edelgesteine ... die vollkommene Scheide- und Probier-Kunst. Frankfurt, Leipzig und Arnstadt: Ernst Ludwig Niedt 1726. 18,3 x 12,3 cm. Mit gest. Front. 7 Bll., 472 SS., 4 Bll. Schlichter Pp.

(Berieben, bestoßen und fleckig. Buchblock nur am Kopf beschnitten. Titel und folgende 2 Bll. mit Tintenleck im Unterrand. Titel mit hs. Notiz im Außenrand. Blatt H<sup>7</sup> mit Einriss im Unterrand. Gebräunt und stellenweise leicht altersfleckig. Blattränder abgegriffen.)

Brüning 3938. Weller, Pseud., S. 300. VD18 1077176X. - Zweite wesentlich erweiterte Ausgabe, zuerst 1717 erschienen. - Christoph von Hellwig (1663-1721) „praktizierte als äußerst erfolgreicher Arzt u.a. in Weißensee, 1696 war er der gesuchteste Arzt in Tennstädt, am 3.10.1716 wurde er zum Ritter des Goldenen Kreuzes und zum Hofpaladin ernannt“ (Brüning). - Das Frontispiz mit einer bergmännischen Szene und Wünschelrutengänger. - Vollständiger Titel: Neu- vermehrtes Historisch-Medicinisches regnum minerale, oder Metallen- und Mineralien-Reich, und zwar anietzo in II. Haupt-Theilen, da in dem Ersten enthalten Eine accurate Beschreibung aller Ertze, Mineralien, Metallen und Edelgesteine, wie sie wachsen und gefunden werden, und wo sie in der Medicin und sonst zu gebrauchen. Im Andern aber die vollkommene Scheide- und Probier-Kunst, darinnen gehandelt wird, was Scheiden und Probieren sey, wie es vorzunehmen, so wohl im nassen und trockenen Wege, wie die Ertze nach ihrem Gehalt zu erkennen, (et)c. samt etlichen raren Processen und Experimenten, nebst einem Anhang, in welchem alle zum Scheiden und Probiren gehörige Sachen, und wie solche zu verfertigen, beschrieben werden. Nebst nöthigen Register zum andern mal ans Licht gestellet.

Schätzpreis in €: 600

## Lot 722

**Lauche, Wilhelm (Hrsg.):** Deutsche Pomologie. Abteilungen II-VII (von 9). 3 Bände (von 6). Berlin: P. Parey (1879)-1882. 23 x 16,1 cm. Mit insgesamt 150 chromolithographischen Tafeln in ungebundenen mit beschreibendem Text gelegt. Braune Ln.Kassetten mit schwarz- u. goldgepr. Verzierungen und Rtiteln.

(Kassetten berieben u. l. bestoßen. Etwas stockfleckig.)

Nissen 1145. - Die Tafeln nach Zeichnungen von Lauche angefertigt. Hier vorhanden die Abteilungen:

II - Birnen (50 Tafeln)

III - Kirschen (25 Tafeln)

IV - Pflaumen und Zwetschgen (25 Tafeln)

V - Aprikosen (10 Tafeln)

VI - Pfirsiche und Nectarinen (25 Tafeln)

VII - Wein (15 Tafeln)

Schätzpreis in €: 500

### Lot 723

**Léonce, G.:** Étude d'oiseaux. Paris: Armand Guérinet um 1870. (Deckeltitel). 31 kolor. OrRadierungen von Mesnard nach Léonce. Lose Bll. in roter HLn.-Decke mit goldgepr. Deckeltitel.

(Rücken erneuert. Deckel lichtrandig. Die Tafeln papierbedingt l. gebräunt, etwas staubfleckig.)

Die Tafeln in leuchtendem Kolorit zeigen meist Vögel in natürlicher Umgebung. Die Vogeldarstellungen von Léonce sind bekannt durch seine Porzellanmalerei auf Tafelservice, so z. B. die Taube, Küken, Sittiche usw.

Schätzpreis in €: 400

### Lot 724

**Lewin, William:** The birds of Great Britain, with their eggs, accurately figured. Bde. I-IV und VII (von 7) in 3 Bdn. London: Selbstvlg. (1789) -1794. 33,5 x 26,5 cm. Mit 231 (von 233) kol. Kupfertafeln. VII SS., 1nn. S., 41 SS.; 1 Bl., 46 SS.; 1 Bl., 42 SS.; 1 Bl., 39 SS.; 1 Bl., 33 SS., 3 Bll. Ldr.

(Deckel lose und stark berieben; 4 Deckel fehlen, die Rücken unleserlich berieben. Bd. 1 ohne Titel. Im ersten Bd. die Tafeln 18 u. 19, im siebten Bd. die Tafeln 244, 250 u. 255 doppelt paginiert. Laut Nissen fehlen im ersten Bd. 2 Tafeln, im vierten Bd. eine Tafel; dafür in Bd. 7 entgegen Nissen 38 Tafeln eingebunden. Die vorhandenen freiliegenden Titelblätter stärker angestaubt. Die Tafeln insgesamt unterschiedlich staub- und altersfleckig.)

Anker 306. Nissen IVB 562. - Erste Ausgabe mit den von Lewin eigenhändig aquarellierten Vogel- und Eierdarstellungen. Lewin schuf nur 60 Exemplare mit jeweils 323 Tafeln dieser einzigartigen Original-Aquarelle, er zeichnete jedes Bild von Hand nach und kolorierte es anschließend selbst. Insgesamt malte er wohl rund über 20.000 Aquarelle. Diese erste Auflage wurde schon bald nach ihrem Erscheinen in einzelne Teile zerlegt, weshalb selten komplette Reihen oder Bände auftauchen. Eine spätere, zweite Ausgabe erschien 1795-1801 mit 336 kolorierten Kupfern und mit englisch - französischem Paralleltext.

Schätzpreis in €: 6.000

### Lot 725

**Ley, Willy:** Die Möglichkeit der Weltraumfahrt. Allgemeinverständliche Beiträge zum Raumschiffahrtsproblem. Leipzig: Hachmeister & Thal 1928. 23 x 15,5 cm. Mit 8 Porträts auf 2 Tafeln und zahlr. Textabb. VIII, 344 SS. Illustr. OrLn. mit Deckelvign., Deckel- und Rückentitel.

(Ohne den Schutzumschlag. Berieben, leicht bestoßen, Ecken und Kanten t. aufgerieben, gering fleckig, Gelenke gelockert. Vorsätze stockfleckig, 6 Bll. eselsohrig, wenige Bll. etwas altersfleckig und knittrig. Leicht gebräunt.)

Mit Beiträgen von Hermann Oberth, Franz von Hoeffft, Walter Hohmann, Karl Debus, Guido von Pirquet und Fr. W. Sander, meist Mitglieder des Vereins für Raumschiffahrt e. V. in Breslau. – Unter den Abbildungen, die physikalische Grundlagen, Diagramme und Schemata zeigen, am Ende eine große Darstellung der „Elektronenrakete“ von Franz Abdon Ulinski, die einen frühen Entwurf für Solar- oder Atomantriebe darstellt.

Schätzpreis in €: 300

### Lot 726

**Liger, Louis:** Le jardinier fleuriste, ou la culture universelle des fleurs, arbres, arbustes, arbrisseaux servant à l'embellissement des jardins. Nouvelle edition. Paris: Savoye 1754. 16,9 x 9,6 cm. Mit 14 Faltkupfern und 8 Textholzschnitten. XII SS., S. XVII-XX, 535 SS., 1 w. Bl. Kalbsleder auf 5 Bänden mit rotem Rs. und Rv.

(Berieben und etwas bestoßen, Vordergelenk gelockert, oberes Kapital mit Bezugsdefekt, Rückdeckel wasserfleckig. Die ersten Lagen mäßig wasserrandig. Schwach gebräunt und stellenweise leicht altersfleckig.)

Neben dem bekannten ‚Nouvelle maison rustique‘ das Hauptwerk des Agronomen Liger (1658-1717) als praktische Anleitung zur Anlage und Pflege repräsentativer Gärten konzipiert, behandelt es u. a. die Auswahl und Kultivierung von Blumen, Bäumen und Sträuchern, beschreibt Techniken des Pflanzens, Bewässerns und Beschneidens und gibt Hinweise zur Gestaltung von Parterres, Bosketten und anderen Zierelementen. Gleichzeitig enthält es Anweisungen zur Wasserführung und zum Bau von Bassins sowie einige illustrative Tafeln und Figuren, die die beschriebenen Methoden veranschaulichen.

Schätzpreis in €: 300

### Lot 727

**Lissabon.** - Physikalische Betrachtungen von den Erdbeben und den daraus erfolgten ausserordentlichen Bewegungen der Gewässer wie auch von den anderen Natur-Begebenheiten, welche am 1ten Nov. 1755 den grösten Theil von Europa und andere Welt-Theile betroffen, besonders aber die Königl. Portugisische Haupt-Stadt Lisabon bis auf den Grund zerstöret haben. Zweyte Ausgabe. Frankfurt und Leipzig: Brönnner 1756. 17,6 x 9,9 cm. Mit 3 Faltkupfern. 24 Bll., 224 SS. Pp. mit hs. Rt.

(Berieben und bestoßen. Der Faltplan „Vieux plan de Lisbonne“ mit mehreren hinterlegten Falzeinrissen, halbseitigem, hinterlegtem Einriss im mittleren Bildteil und Wasserfleck. Der „Grund Riß der ehmaligen Stadt Lissabon“ mit einem hinterlegten Falzeinriss und großem Wasserfleck im rechten Bildteil. Gebräunt. Fliegendes Vorsatzblatt mit hs. Besitzvermerk in brauner Tinte „Hinrich Gosling“.)

Nicht bei Holzm./Boh. - Frühe deutsche Erörterung des Jahrhundertbebens unter Einbezug authentischer Berichte und zeitgenössischer Flugschriften. - Am Morgen des 1. November 1755 verwandelte ein gewaltiges Erdbeben die glanzvolle Metropole Lissabon in ein Trümmerfeld.

Innerhalb weniger Augenblicke versanken Kirchen, Paläste und ganze Straßenzüge in Staub und Flammen, während das Meer selbst über die Ufer trat. Schätzungen zufolge verloren zwischen 30.000 bis 100.000 Menschen ihr Leben. Das Beben erschütterte nicht nur die portugiesische Hauptstadt bis in ihre Grundfesten, sondern prägte sich als eine der verheerendsten Naturkatastrophen unauslöschlich in das Gedächtnis Europas ein.

Angebunden: Stand-Rede bey dem Grabe des ... allervortrefflichsten Fürstens, Ludwig XV. ... den 27. Juli 1774. in der königlichen Abtey zu St. Denis gehalten, von dem Herrn Johann Baptista Carl Maria de Beauvais, Erzbischof zu Senez. Leipzig: Hilscher 1774. 72 SS. - VD18 1396206X. (Wasserrandig. Titel mit hs. Besitzvermerk.)

Schätzpreis in €: 400

### Lot 728

**Lowe, E(dward) J(oseph):** Ferns. British and exotic. 8 Bde. London: Groombridge & Sons 1858-1864. 24,5 x 15 cm. Mit 479 Tafeln mit Farbholzschnitten und zahlreichen Textabbildungen. HLdr. mit Rv., Rt., goldgepr. Deckelfiletten und Kopfgoldschnitt.

(Berieben und betoßen. Buchblöcke gebräunt und stockfleckig. Die Tafeln mit Abklatsch. Tafel XIII in Band 8 mit kl. Einriss im Rand.)

Vgl. Nissen BBI 1243. Vgl. Pritzel 5640. - Umfangreiches Werk des britischen Botanikers über Farne, welches erstmals 1856-1860 erschienen ist.

Die Erscheinungsjahre weichen von denen der Bibliographien ab. Nissen gibt die Erstausgabe, sowie einen Neudruck von 1868 und eine 2. Auflage von 1872 an, Pritzel nur die erste Ausgabe.

Schätzpreis in €: 300

### Lot 729

**Luftfahrt und Zeppeline.** 7 Bde. Verschiedene Formate und Einbände.

(Insgesamt nur geringe Alters- und Gebrauchsspuren.)

1.) Bröckelmann, Carl: Hrsg.: Wir Luftschiffer. Berlin und Wien: Ullstein 1909. Mit 10 Taf. und 300 Textabb.

2.) Engberding, Dietrich: Luftschiff und Luftschiffahrt. Berlin: VDI 1926. Mit 127 Abb.

3.) Wentscher, Bruno: Red.: Deutsche Luftfahrt. Berlin: Verlag Deutscher Wille 1925. Reich illustr.

4.) Zeppelin-Weltfahrten (I). Dresden: Lohse 1933. Mit 264 montierten Abb. n. Fotos und weiteren Illustr.

5.) Zeppelin-Weltfahrten. II. Buch. Dresden: Lohse (1933). Mit 155 montierten Abb. n. Fotos und weiteren Illustr.

6.) Heiß, Friedrich: Das Zeppelinbuch. Berlin: Volk und Reich 1936. Reich illustr.

7.) Dettmann, Ludwig: Mit dem "Zeppelin" nach Amerika. Berlin: R. Hobbing 1929. Reich illustr.

Schätzpreis in €: 300

### Lot 730

**Merian, Maria Sibylla:** De Europische Insecten ... In't Frans beschreeven door J. Marret ... en door een voornaam Liefhebber in 't Nederduits vertaalt. / [daran:] Over de voortteeling en wonderbaerlyke veranderingen der Surinaamsche insecten. Amsterdam: Jean Frederic Bernard 1730. 52,2 x 36,5 cm. Mit illustr. Kupfertitel von Oesterwijk nach Ottens, 1 gest. Titelvign., 1 gest. Schlussvign. und 184 gest. Abb. auf 47 Tafeln. 2 Bll., 42 Bll. / Mit 1 gest. Titelvign. und 72 Kupfertafeln. 4 Bll., 51 SS., 1 w. S. Ldr. mit Rs. und reicher Rv.

(Berieben und bestoßen; Deckel etwas feuchtrandig und mit kleineren Schabspuren. Kleines Brandlöchlein im Kupfertitel, vereinzelt l. stockfleckig oder gering gering gebräunt, einige kleinere Quetschfalten. Bindung gelockert.)

Nissen BBI 1341 u. 1342 (zählt irrig 186 Kupfer). Horn/Schenckling 14992 und 14993. Hunt 483 und 484. Pfeiffer A 9 und B 6. - (I) Die erste Folio-Ausgabe, in der niederländischen Übersetzung, erschien zeitgleich mit der französischen Ausgabe und wurde von Merians Tochter Johanna Helena posthum herausgegeben. Sie umfasst ihr Raupenbuch sowie das Neue Blumenbuch. "... The first folio edition and the first appearance of the full suite of Maria Merian's plates of the European insects, the companion and complement to her great Surinam work ... It is remarkable for its botanical as for its entomological content" (De Belder 238/II). Die Kupfer - zu viert auf 43 Bll. angeordnet und zu dritt auf 4 Bll. gedruckt - zeigen Schmetterlinge und Raupen auf ihren entsprechenden Pflanzen. Die Kupfer sind römisch nummeriert, hierbei gibt es von den Tafeln Nr. 1 und 51 je zwei unterschiedliche Darstellungen, die Kupfer mit den Nummern 170 und 172 sind in der Zählung übersprungen, sie bilden zusammen die Schlussvignette auf S. 84 (2 Blumenbouquets mit kleinen Hinweisnummern versehen, die auf den beschreibenden Text verweisen sollen). Daher die abweichende Zählung bei Nissen. / (II) Das prachtvolle Blumen- und Schmetterlingsbuch in der vierten Ausgabe (EA 1705) ist das dritte in niederländischer Sprache erschienene. Merian übertrug drei ihrer Zeichnungen selbst auf die Kupfertafeln (Nummern XI, XIV und XXXV), während die übrigen Platten von Künstlern des Verlages nach ihren Vorlagen gestochen wurden, meist von Pieter Sluyter und Joseph Mulder sowie von Daniel Stoopdael. Nissen verzeichnet als einziger auch noch ein Frontispiz. - Der Verleger Jean Frédéric Bernard (1680-1744) hatte nach dem Tode der Maria Sibylla Merian die Druckplatten erworben und diese beiden Werke zusammen als einen Band editiert. Er übernahm auch ihre dazugehörigen beschreibenden Texte. Maria Sibylla Merian entstammte der berühmten Frankfurter Künstler-, Kupferstecher- und Verlegerfamilie Merian. Von frühester Kindheit an war Sie mit den Tätigkeiten im Hause Merian vertraut. Ihr Stiefvater, der Blumenmaler Jacob Marell erkannte ihr Talent und bildete sie aus. Ihr erstes Interesse galt den Blumen und dann entdeckte Sie Ihre Neigung zu den Insekten. Sie studierte die Natur und hielt das Gesehene im Aquarell fest. Besonders Aquarelle auf Pergament sah sie als angemessene Darstellungsform. Revolutionär in ihrem Tun waren drei Dinge. Sie malte nicht die Blumenschönheiten sondern interessierte sich für die kleinen unbeachtet gebrienen Blümchen, die sie in kunstvollen Arrangements darstellte. Sie beobachtete Insekten, aber völlig neu für Ihre Zeit stellte Sie die Insekten mit ihren Verwandlungen dar. Hier hatten es ihr die Schmetterlinge angetan, die sie in ihren Entwicklungsstadien im Bild festhielt. Ihre für damalige Zeiten revolutionärste Tat war die Reise nach Surinam (früher Niederländisch-Guyana). Inzwischen war sie verheiratet, geschieden und hatte zwei Töchter. Eine der Töchter begleitete sie auf der gefährlichen Reise. Man kann sich heute wohl kaum vorstellen, was für ein Wagnis es

war, als Frau in dieses Land zu reisen. Hier erlebte sie die unglaubliche Farbenpracht der Tropen und skizzierte und aquarellierte Blumen, Früchte und besonders Schmetterlinge. Nach zwei Jahren erkrankte M. S. Merian lebensgefährlich. Die Ernte dieser Reise ist das Werk 'Metamorphosis Insectorum Surinamensium', das ihren Ruhm begründete. Vor ihr hatte noch nie jemand das Leben der Insekten in allen Entwicklungsstufen und mit ihren Wirtspflanzen dargestellt. Diese bahnbrechende wissenschaftliche Leistung wurde im 18. Jahrhundert noch gewürdigt, unter anderem auch von J. W. v. Goethe. Im 19. Jahrhundert war sie fast nur als Malerin von Blumenaquarellen bekannt. Im 20. Jahrhundert wurden ihre bahnbrechenden Leistungen, ihr Mut und ihre wissenschaftliche Akribie wieder erkannt und sie gilt jetzt als eine der fortschrittlichsten und wichtigsten Frauen des späten 17. und 18. Jahrhunderts.

Schätzpreis in €: 45.000

### Lot 731

**(Meurer, Adolf, Hrsg.):** Der KDF-Wagen von A bis Z. Ein Handbuch vom KDF-Wagen. Berlin: Volkswagenwerk GmbH im Verlag Breidenstein, Frankfurt a.M. o. J. (um 1940). 21 x 14 cm. Mit zahlr. Illustr. und fotogr. Abbildungen. 123 SS. mit Daumenregister. OrBroschur mit HLn.-Rücken und illustr. OrSchutzumschlag.

(Schutzumschlag mit geringen Bereibungen an den Kanten.)

Seltene Bedienungsanleitung für den Vorgänger des Käfer-Modelles, die grafische Gestaltung sowie der Umschlag von Thomas Abeking. Die technischen fotogr. Abbildungen von Georg von Stavenhagen und dem Archiv des Volkswagenwerkes. - Dazu: 2 Exemplare des Prospektes: Mein KdF-Wagen. Hrsg. vom Volkswagenwerk. Berlin: Verlag der Deutschen Arbeitsfront GmbH (1940). 29,6 x 21 cm. Mit zahlr. Abb. 31 SS. Farb. illustr. OrBroschur. - (Beide Exemplare ohne die in der Heftmitte enthaltenen Merkblätter.)

Schätzpreis in €: 200

### Lot 732

**Mordant de Launay, (J. C. M.) und (J. L. A.) Loiseleur-Deslongchamps:** Herbar Général de l'amateur, contenant la description, l'histoire, les propriétés et la culture des végétaux utiles et agréables ... Bd. I und II (von 8). Paris: Audot 1816-17. 25 x 16 cm. Mit 142 (3 gefalt.) kol. Kupfertafeln nach P. Bessa, P. J. Redouté und Poiteau. 3 Bll., VIII SS., 73 Bll. + 147 Bll. HLdr. mit verg. Deckelbordüren.

(Hinterer Deckel von Bd I mit Bezugsfehlstellen, etwas farbfleckig, Ecken bestoßen. Vorsatz mit Besitzeintrag, teils etwas altersfleckig, Tafeln vorwiegend im Randbereich betroffen, Hemdchen teils entfernt, bzw. mit Rissen sowie stellenweise stark altersfleckig.)

Nissen BBI 2323. Pritzel 6418. Stafleu/C. 4952. - Insgesamt erschienen 8 Bde dieses botanischen Werkes, bestehend aus 96 Teilen (bis 1827) mit 574 kolor. Tafeln. Laut Tafelverzeichnissen komplett, Stafleu/C. verzeichnet im ersten Band eine Tafel mehr (?). - Die schönen Blumenkupfer größtenteils nach Zeichnungen von P. Bessa (1772-1835), Maler am

naturhistorischen Museum in Paris, der die Originale für Charles X. anfertigte und die über dessen Schwiegertochter, der Herzogin von Berry sowie deren Schwester Christina, Kaiserin von Brasilien, in den Botanischen Garten von Rio de Janeiro gelangten. - Die Tafeln in sorgfältig ausgeführtem Kolorit.

Schätzpreis in €: 800

### Lot 733

**Nestoroff, Marco:** Die Orient-Tabake. 2 Bde. Dresden: Bankhaus Gebr. Arnhold (1928). 31,4 x 24,4 cm. Mit 10 doppelblattgroßen farb. Tafeln und zahlreichen Abbildungen (viele davon farbig); 3 Bll., 250 SS., 4 Bll.; 4 Bll., 346 SS., 1 Bl. Rotes OrLeinen mit goldgeprägtem Titel und Verzierungen auf Deckel.

(Einband berieben und leicht verblichen; Inhalt meist nur leicht stockfleckig, teils fehlerhafte Paginierung.)

Der erste Teil beschreibt die verschiedenen Tabaksorten aus aller Welt und ihrer Eigenschaften, wie Geschmack, Aroma, Nikotingehalt und Brennfähigkeit. Mit Informationen zum Handel, der Transportwege, und der Zigaretten-/ Zigarrenproduktion. Der zweite Teil enthält Adressen von Unternehmen, die mit Rohtabak handeln, Zigarettenfabriken und wichtigen Persönlichkeiten der Tabakindustrie. Herausgegeben vom Bankhaus Gebrüder Arnhold, Dresden, welches bis 1933 zu einer der größten Privatbanken Deutschlands zählte und aufgrund des Standorts weitreichende Verbindungen in die ortsansässige Tabakindustrie hatte. Nach 1933 wurde das Bankhaus aufgrund seiner jüdischen Eigentümer aus der Wirtschaft verdrängt und schlussendlich 1935 von der Dresdener Bank arisiert.

Schätzpreis in €: 300

### Lot 734

**Pessina (von Czechorod), I(gnaz) J(oseph):** Über die Erkenntnis des Pferdealters aus den Zähnen. Neue unveränd. Ausgabe. Wien: C. Schaumburg 1825. 25,7 x 20,5 cm. Mit 9 gefalt. Kupfertafeln und 1 typogr. Falttabelle. 1 Bl., VI, SS. (7) - 55., 3 Bll. HLdr.

(Berieben und bestoßen. Stellenweise etwas feucht- und altersfleckig.)

Hirsch/H. IV, 565. Vgl. Huth 96. Wurzbach XXII, 53. - Pessina (1766-1808) war Anatom und Hoftierarzt in Wien.

Schätzpreis in €: 300

### Lot 735

**Planck, Max:** Eine veränderte Formulierung der Quantenhypothese. Berlin: G. Reimer 1914. Mit 1 Tafel. SS. 869-936. OrBroschur, unaufgeschnitten.

(Gering angestaubt.)

Sitzungsberichte der kgl.-preuß. Akademie der Wissenschaften. Sitzung der physikalisch-mathematischen Classe am 30. Juli (1914). Heft XXXIV. 26,3 x 18,5 cm. - DSB XI, S. 7 ff. - Planck korrigiert in dieser dritten Formulierung seiner Quantenhypothese (Seiten 918-923) seine Erkenntnisse aus den Jahren 1900 und 1911.

Schätzpreis in €: 500

### Lot 736

**Ploucquet, Wilhelm Gottfried:** Der Arzt, oder über die Ausbildung, die Studien, Pflichten, Sitten, und die Klugheit des Arztes. Tübingen: Cotta 1797. 19,2 x 11,7 cm VIII, 208 SS. Marmorierter Pp. mit goldgepr. Rs.

(Berieben und bestoßen. Vorsatz mit hs. Eintrag. Titel verso gestempelt, etwas feuchtfleckig.)

Blake 357. Hirsch-H. IV, 636. - Erste Ausgabe. - Ploucquet (1744-1814) war Professor in Tübingen, verfasste mehrere medizinische und tiermedizinische Abhandlungen und Kleinschriften, bekannt wurde er durch seine Schrift "Nova pulmonum docimasia", einer Beschreibung der von ihm gelehrten Lungenprobe in der forensischen Medizin zur Feststellung des Todes bei Neugeborenen.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 737

**Richter, Adolph Leopold:** 40 lithographirte Tafeln nebst Erklärung und Erläuterung derselben, zu dem theoretisch-praktischen Handbuche der Lehre von den Brüchen und Verrenkungen der Knochen. Berlin: Theodor Christ. Friedr. Enslin 1828. 24 x 39 cm. XL Tafeln, mit XXXII Spaltentext. Pp. mit marm. Bezügen.

(Einband berieben und bestoßen mit Fehlstellen. Es fehlt 1 Bl der Erklärungen mit den Spalten IX-XII.)

Callisen XVI, 79; Engelmann 461. - Nur der Tafelband zu: "Theoretisch-praktisches Handburch der Lehre von den Brüchen und Verrenkungen der Knochen". Mit Bibliotheksschildchen am Rücken, Stempel auf Vorsatz "Paracelsus-Apotheke", sowie unleserlicher Stempel verso auf Titel.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 738

**Richter, J. A. L.:** Handbuch der populären Astronomie für die gebildeten Stände. 2 Bände. Quedlinburg und Leipzig: G. Basse 1831. 18,4 x 10,9 cm. Mit 4 gefalt. Lithotafeln und 3 Tab. XIV SS., 369 SS.; IV SS., 767 SS. (S. 753-56 doppelt). Hellbraunes HLeder m. Rt., Rv.

(Leicht berieben. Geringe Altersspuren)

Der Verfasser war Rektor der hzgl. Hauptschule in Dessau.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 739

**Rösel von Rosenhof, August Johann:** Der monatlich herausgegebenen Insectenbelustigung Erster (- Vierter) Theil. 4 Bde in 5./ Dazu Nachtragsband von Christian Friedrich Kleemann: Beyträge zur Natur- und Insecten-Geschichte. Erster Theil. - Zus. 6 Bde. Nürnberg: Beim Verfasser bzw. Raspe 1746-92. 20,5 x 16,5 cm. M. 3 illustr. und kolor. Titeln, 2 Portr.-Frontispizen und 353 gez. Taf. (von 405) auf 307 Bll. Braunes Ldr. m. reicher Rv., Rs.

(Etwas berieben und bestoßen, Gelenke angerissen. Es fehlen neben den 48 Taf. auch 8 Seiten Text im Nachtragsband. Alle Bände sind im Tafelteil unvollständig. Einzelne Lagen oder Textblätter gelockert oder lose, wohl durch Entfernen der Taf. Etwas altersfleckig bzw. minimal gebräunt.)

Horn/Schenkling III 18267 und II 11853 ff. Hagen II, S. 83 f. Nissen ZBI 3466 und 2201. Junk, Rara 159 ff. (Kollationen teils abweichend). - Gehört zu den "Kostbarkeiten der entomologischen Literatur" (Nissen). Rösel von Rosenhof konnte aufgrund seines schlechten Gesundheitszustandes die Liefertermine oft nicht einhalten. Sein Werk wurde von seinem Schwiegerson Ch. F. Kleemann und seiner Tochter Catharina Barbara fortgeführt. Erst nach dem Tod Kleemanns erschien die Nomenclatur (hier nicht vorhanden) von Christian Schwarz. Das Werk wurde erst 1830 abgeschlossen.

Das Werk wird noch heute von Entomologen hoch geschätzt: "Es hat wohl noch nie ein Entomologe einen der Roeselschen Bände ohne Entzücken und Belehrung aus der Hand gelegt". (Friedrich S. Bodenheimer).

Schätzpreis in €: 1.500

### Lot 740

**Rutherford, Ernest:** Untersuchungen über die Radiumemanation. I. Volumen der Emanation. II. Die Umwandlungsgeschwindigkeit. 2 Hefte. Wien: Alfr. Hölder 1908-11. 24,5 x 16 cm. 1 Taf. 18; 10 SS. OrBroschur.

(Heftung defekt, Deckel lose. Etwas gebräunt. Alters- und Gebrauchsspuren.)

DSB XII, 25 ff. - Mitteilungen der Radium-Kommission der Kaiserl. Akademie der Wissenschaften III. und VI.- Sonderabdrucke. - Die Gründung der Radiumforschung in Österreich ging auf Initiative von Karl Kupelwieser zurück, der 500 000 Kronen für den Bau des Instituts zur Verfügung gestellt hatte. Das Vorhandensein von Uran für Forschungszwecke in Österreich und die großzügige Unterstützung des Instituts für Radiumforschung hatten Rutherford nach Wien gelockt.

Dazu: Boltwood, B.B. und E. Rutherford: Die Erzeugung von Helium durch Radium. Wien: Hölder 1911. 24 SS. (= Mitteilungen VIII).

Schätzpreis in €: 400

#### Lot 741

**Schachtzabel, Emil:** Illustriertes Prachtwerk sämtlicher Tauben-Rassen. Würzburg: Königl. Universitätsdruckerei Stürtz 15,3 x 21,5 cm. 100 chromolithographische Tafeln jeweils, verso mit Beschreibung der folgenden Tafel. 7 Bll. Blaues OrLn. mit illustr. Deckel. u. gepr. Titel.

(Einband und Kanten berieben, etwas fleckig. Rücken verfärbt. Abdrücke der Tafeln auf Rückseiten, manchmal stärker, zweimal mit Textverlust. Besitzstempel auf Vorsatz "Thomas Czok Wiesbaden Kaiser-Friedrich-Ring".)

- Nicht bei Nissen. Möbes, Bibliographie der Tauben, p. 137. - Alle Motive sind nach Aquarellen von Anton Schöner geschaffen. Die Abbildungen sind als Vorlage für Zuchtstandards der domestizierten Columbidae gedacht.

Schätzpreis in €: 200

#### Lot 742

**Schinz, H(einrich) R(udolf):** Naturgeschichte und Abbildungen der Säugethiere. Nach den neuesten Systemen zum gemeinnützigen Gebrauche entworfen, und mit Berücksichtigung für den Unterricht der Jugend bearbeitet. 2 Bde. Zürich: Brodtmanns lithographische Kunstanstalt 1824-29. 33,6 x 23,3 cm. Mit 177 Tafeln im Tafelband gezeichnet und lithographiert von K. J. Brodtmann. VI SS., 417 SS., 4 Bll. Schwarzes OrHldr. mit Buntpapierbezügen. Goldgepr. Rtitel u. Bünde. Gesprenkelter Schnitt.

(Einbände leicht berieben. Brauner Fleck auf Textschnitt. Bindung im Tafelband gelockert.)

Nissen ZBI 3672. - Erste Ausgabe des in 29 Lieferungen erschienenen Werkes über Säugetiere. Der ausgebildete Arzt Schinz lehrte Naturkunde an der Universität Zürich, wo er auch als Kurator für die Naturforschende Gesellschaft tätig war. Er war ein beliebter Autor zoologischer Werke unter anderem schrieb er Bände über Vögel, Fische, Reptilien und Amphibien. Dieses Werke wie viele andere sind von Joseph Brodtmann gezeichnet und lithographiert worden.

Schätzpreis in €: 1.200

### Lot 743

**Strack, (Christian Friedrich Leberecht):** Naturgeschichte in Bildern mit erläuterndem Text. Bde. I-IV in 4 Bdn. Düsseldorf: Arntz (1819-26). 19,7 x 24,7 cm. Mit 4 lithogr. Titeln und 333 (von 336) kolor. Lithotafeln. 29; 26; 13; 50 Bll. HLdr. mit Rv und goldgepr. Deckelschild.

(Etwas berieben und bestoßen. Gebräunt und mit l. Gebrauchsspuren. Tafel Nr. 4 der Vögel eingerissen mit Verlust. Es fehlen die Tafeln 2; 3 und 66 der Vögel.)

Nissen ZBI 4008. Nissen, IVB 899. Huber 252. - Ursprünglich in Lieferungen zu 56 Heften erschienen; hier eingeteilt in Bd.I: Säugetiere; Bd.II: Vögel; Bd.III: Amphibien, Bd.IV: Fische mit den jeweiligen Deckelschildchen.

Schätzpreis in €: 1.200

### Lot 744

**Supf, Peter:** Das Buch der deutschen Fluggeschichte. Vorzeit Wendezeit Werdezeit. 2 Bde. Berlin: Klemm 1935. 25,6 x 19,8 cm. Reich illustr. OrLn.

(Teils etwas altersfleckig.)

Dazu v. Ernst Jünger: Hrsg.: Luftfahrt ist not ! Berlin: W. Andermann (1928). 28 x 20,4 cm. M. 4 Farbtaf. und zahlr. Textabb. 399 SS. OrHLdr. - Des Coudres-Mühleisen C 6. EA.

Schätzpreis in €: 300

### Lot 745

**Tilgenkamp, Erich:** Schweizer Luftfahrt. Hrsg. vom Aero-Club der Schweiz. 3 Bde. Zürich: Aero-Verlag 1941-43. 29,8 x 22 cm. Reich, t. farbig illustr. OrLn. m. OU.

(Geringe Gebrauchsspuren. Schutzumschl. m. kl. Fehlstellen.)

Schätzpreis in €: 300

### Lot 746

**Tilgenkamp, Erich:** Schweizer Luftfahrt. Hrsg. v. Aero-Club der Schweiz. 3 Bde. Zürich: Aero-Verlag 1941-43. 30,4 x 22 cm. Reich t. farbig illustr. OrLn.

(L. Alters- und Gebrauchsspuren.)

Dazu: E. Jünger, Hrsg.: Luftfahrt ist not ! Berlin: W. Andermann (1928). Mit 3 (v. 4) Farbtaf. und zahlr. Textabb. Illustr. OrLn. (Teils altersfleckig).

Schätzpreis in €: 200

#### Lot 747

**Venette, Niclas:** Geheimnisse keuscher Liebeswerke mit Einschaltungen aus den Werken der neuesten Naturforschern und Aerzten. Dresden und Leipzig: Breitkopf 1788. 17,5 x 10,4 cm. 8 Bll., 326 SS. Späteres HLdr. mit Rs.

(Ecken und Kanten gering berieben. Deckelbezüge leicht altersfleckig. Rücken wurmstichig und mit kleinem Bezugsdefekt am oberen Kapital. Gelenke gelockert. Titel mit beschnittenem hs. Vermerk in Buntstift im Unterrand. Gebräunt und altersfleckig.)

Vgl. Fromm 26156 f. - Spätere deutsche Übersetzung des vielfach aufgelegten und übersetzten Werkes. Laut dem Vorbericht des Autors 1724 erstmalig in deutscher Sprache erschienen. - „Tableau de l'amour considéré dans l'estat du mariage“ (Fromm). - Behandelt in vier Teilen die Anatomie des weiblichen und männlichen Körpers, Schwangerschaft und Geburt, „die zur Wollust geneigteste Leibesbeschaffenheit oder Temperament der Mannsperson“ sowie „Mittel für den Mann, die verliebte Neigung gegen seine Frau recht zu verstärken“. Zudem werden Fragen erörtert wie „in was für einer Stellung oder Lage der Beyschlaf zu verrichten sey“ und „ob es ein großer Vergnügen erwecke, mit einer schönen Frau, als einer garstigen den Beyschlaf zu vollziehen“, ebenso die „aus der ehelichen Liebespflege entstehenden Beschwerlichkeiten“ wie auch „den glücklichen Folgen der ehelichen Liebespflege“. In der vierten Abteilung geht Venette auf die Ehescheidung, das männliche Unvermögen, die weibliche Unfruchtbarkeit, Hermaphroditen und Möglichkeiten, den Mann durch Zauberei unvermögend zu machen, ein.

Schätzpreis in €: 200

#### Lot 748

**Voch, Lukas:** Allgemeines Baulexicon, oder Erklärung der deutschen und französischen Kunstwörter, in der bürgerlichen, Kriegs- und Schiffbaukunst, wie auch der Hydrotechnik und Hydraulik. Augsburg u. Lpz.: Matthäus Riegers Söhne 1781. 18 x 11 cm. Mit Vignette auf Titel. 4 Bll., 359 SS., 1nn. S. Braunes HLeder m. Rt., Rv.

(Kleiner Schmutzfleck an der Unterkante. Inhalt etwas feucht- und braunfleckig.)

VD18 1136128X. - Ein kompaktes Nachschlagewerk für die wichtigsten Begriffe des Bauwesens und der Architektur und auch häufige Begriffe des Wasserbaus, des Schiffbaus und des militärischen Bauwesens. Auf der letzten Seite ein Verzeichnis anderer Werke desselben Autors.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 749

**Wilbrand, Johann Bernhard:** Handbuch der Botanik nach Linnés System, enthaltend die in Deutschland und in den angränzenden Gegenden wildwachsenden, und merkwürdige ausländische Gewächse [...] zum Gebrauche beim Selbststudium der Botanik, und den Vorlesungen. 2 Bde. Gießen: G. F. Heyer 1819. 19,5 x 11,9 cm. Mit 16 gefalteten Kupfertafeln. X SS., 544 SS., 1 Bl., 491 SS., 1 nn. S. Weinrote Pp. d. Zeit mit goldgepr. Rtiteln und Rverzierungen. Farbschnitt (gelb).

(Einbände berieben, Ecken und Kanten bestoßen. Band 1 mit größeren Bezugsfehlstellen. Rücken stärker ausgebleichen.)

Pritzel 10264. - Erste Ausgabe. Die Kupfer gestochen von Susemihl nach Leers.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 750

**Wilhelm, Gottlieb Tobias:** Unterhaltungen über den Menschen. Von seinem Körper und dessen Theilen und ihren Functionen insbesondere. Bd. 2 (von 3). Augsburg: Martin Engelbrecht 1805. 16,9 x 10,5 cm. Mit gest. Titel und 62 meist kolor. Kupfertafeln. 4 Bll., 488 SS. Späterer Pp. mit Rs.

(Berieben, bestoßen, beschabt und fleckig. Rückenbezug mit Fehlstellen. Gelenke gelockert. Der gest. Titel alters- und fingerfleckig. Die Bll. Fff<sup>2-3</sup> aus der oberen Bindung gelöst. Ab Lage Nnn einige Bll. verheftet. Gering gebräunt und schwach altersfleckig. Vorderer Spiegel mit hs. Besitzvermerk.)

Nissen ZBI, 4408. - Populärwissenschaftliche Darstellung der Anatomie und Physiologie des Menschen. Der hier angebotene zweite Band behandelt ausgewählte Körperteile und ihre Funktionen im Kontext des medizinischen Wissens um 1800. Der protestantische Pfarrer Gottlieb Tobias Wilhelm (1758–1811) ist vor allem für seine umfangreichen, reich illustrierten Werke bekannt, mit denen er naturwissenschaftliches Wissen einem breiteren Publikum zugänglich machte. Zu seinen bekanntesten Veröffentlichungen zählen die mehrbändigen „Unterhaltungen aus der Naturgeschichte“, die im späten 18. und frühen 19. Jahrhundert große Verbreitung fanden.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 751

**Wolfram, Ludwig Friedrich:** Lehre von den Metallen ... Stuttgart: C. H. Hoffmann / Wien: C. Gerold 1835. 25,8 x 20,7 cm. Mit 181 Abbildungen nach Zeichnungen auf 20 gefalteten Kupfertafeln. 168 SS., 1 Bl. Braunes HLeeder mit wenig Rvergoldung und orangenem Rschild.

(Etwas berieben.)

Lehre von den Baustoffen, Vierte Abteilung. - Poggendorff II, 1361. - Wolfram war königlicher Bezirksingenieur zu Bayreuth. Titelblatt mit kleinem Stempel "Baugewerkschule Nienburg".

Schätzpreis in €: 200

### Lot 752

**Zeppelin.** - Graf Zeppelin D - LZ 127. O. O., Dr. und J. (um 1928). 20,5 x 40,5 cm. Mit 6 ganzseit. farbigen Illustr. und 8 Textillustr. in Schwarz/Weiss. Farbige illustr. OrHLn.

(Deckel berieben und gebrauchsflechtig. Innen gebräunt und staub- und fingerfleckig.)

Seltenes Ausstanz-Bilderbuch in Form eines Zeppelins. Berichtet wird über den Flug des Zeppelin D-LZ 127 von Lakehurst in Amerika.

Schätzpreis in €: 300

### Lot 753

**Zeppelin.** - LZ 127 "Graf Zeppelin". 15 Bilder vom Bau des Luftschiffes nach Originalaufnahmen. Friedrichshafen (1928). 25 x 33 cm. Mit 15 montierten Abb. und 1 Textblatt. OrHln.-Mappe.

Dazu in Kuvert 1 Stück Stoff vom Vorbesitzer bezeichnet "Zeppelin Tuch".

Beilage: Ernst Jünger, Hrsg.: Luftfahrt ist not!. Berlin: W. Andermann 1928. 28,5 x 21,5 cm. M. 4 Farbtaf. und zahlr. weiteren Abb. OrHLdr. (Berieben). - Des Coudres-Mühleisen C 6. EA.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 754

**Zeppelin-Luftschiffe.** 3 Bildbände und 1 Beilage.

1.) LZ 126. 20 Originalphotographien vom Amerika-Luftschiff. Hrsg. v. Luftschiffbau Zeppelin GmbH. Friedrichshafen. (1924). 26 x 33 cm. Mit 20 montierten Abb. a. Taf. Mit Textblatt lose in OrHLn.-Mappe.

2.) LZ 127 "Graf Zeppelin" nach 15 Originalphotographien vom Bau des Luftschiffes. Friedrichshafen (1928). 25 x 32,5 cm. Mit 15 montierten Abb. a. Taf. Mit Textblatt lose in OrHLn.-Mappe.

3.) LZ 129 Hindenburg. Dresden: Greiling 1937. 24 x 34 cm. Mit 155 montierten kl. Abb. und 1 gefalt. Pl. Illustr. OrKarton. = Zeppelin Weltfahrten, III. Buch.

Dazu v. L. Kohl-Larsen; Hrsg.: Die Arktisfahrt des "Graf Zeppelin". Berlin 1931. OrLn.

Schätzpreis in €: 800

## Lot 755

**Zeppelin-Luftschiffe.** 4 Veröffentlichungen und 1 Beilage.

- 1.) LZ 127 "Graf Zeppelin". 15 Bilder vom Bau des Luftschiffes nach Originalaufnahmen. Friedrichshafen (1928). 25 x 32,5 cm. Mit 15 montierten Abb. a. Taf. und 1 Textbl. Lose in OrMappe.
- 2.) LZ 129 Hindenburg. Dresden: Greiling 1937. Mit 155 montierten kl. Abb. und 1 gefalt. Plan. Illustr. OrKarton. (Altersspuren). = Zeppelin Weltfahrten III. Buch.
- 3.) Frankfurt am Main und sein Zeppelin LZ 129. Historische Denkschrift. Frankfurt a. M.: Oberleitner (um 1935). 30 x 21 cm. Reich illustr. 128 SS. OrKart. (Alters- und Gebrauchsspuren).
- 4.) Zeppelin. 15. Sonderheft der "Woche". Berlin: Scherl (1909). 31 x 24 cm. Reich illustr. (Alters- und Gebrauchsspuren; Heftung defekt).  
Dazu v. E. Ewald: Im Flugzeug über Berlin. Marburg (um 1930). M. 48 Abb. OrKart.

Schätzpreis in €: 500

# III.

## Geschichte · Kulturgeschichte · Varia

Lots 756 – 821

## Lot 756

**Abelin, Johann Philipp:** *Theatrum Europaeum*, oder außföhrliche und warhafftige Beschreibung aller und jeder denckwürdiger Geschichten, so sich hin und wieder in der Welt, fürnemblich aber in Europa, und Teutschlanden ... vom Jahr Christi 1617. biß auff das Jahr 1629. exclus. ... zugetragen haben. Bd. 1 (von 21). Frankfurt am Main: Daniel Fievet für Matth. Merians Erben, nach 1662. 32 x 20,8 cm. Mit gest. Titel, 3 gest. Karten, 29 (23 doppelblattgr.) Kupfertafeln, 62 Textkupfern (davon 57 Porträts) und Hz.-Druckermarke auf dem Titel. 3 Bll., 1147 SS., 1 nn. S., 8 Bll. Schweinsleder auf 5 Bänden über Holzdeckeln mit 2 Messingschließen; ornamentale Deckelblindprägung in Bordürenanordnung mit Mittelstück.

(Berieben, gering fleckig und wurmstichig. Rückseite des gest. Titels und weitere Bll. mit teils überklebtem Stempel der ungarischen Megyei Könyvtár Békéscsaba; auf dem letzten Blatt mit hs. Signatur „RK 99“; Vorsatz und Drucktitel mit weiteren Signaturnummern. Der gest. Titel im oberen Bundsteg geknickt und im Außenrand fingerfleckig. Blatt Ff<sup>3-4</sup> mit teilweiser Oberrandergänzung, Ff<sup>3</sup> zusätzlich mit kleiner Hinterlegung im Satzspiegel. Die Tafel mit der Schlacht bei Bautzen im Falz eingerissen. Der Plan der Schlachtordnung am Weißen Berg mit großem Einriss. Die Tafel zur Schlacht bei Prag mit großen Falzeinrissen, der rechte Plattenbereich knittrig. Der Belagerungsplan zu Montauban mit kleinem Einriss im weißen Rand. Die Tafel mit der Darst. des Einfalls in die Veluwe mit Falzeinriss. Etwas gebräunt und altersfleckig.)

Wüthrich III, S. 122 f. - Mischausgabe der 3. und 4. Ausgabe mit den Kennzeichen Wüthrichs (Drucktitel mit Verlagssignet in Holzschnitt inklusive der Bezeichnung „Ciconia Meriani“ sowie Rot- und Schwarzdruck. Die Kennzeichen der Seiten 725 und 899 wie in der vierten Ausgabe). - Mit Karten von Europa, Nova Germania und Böhmen. - Enthält zusätzlich die Tafel „Vorbildung deren Mißgeburten dieses 1620. Jahrs, welcher hie bevor worden“ nach Seite 456.

Schätzpreis in €: 800

## Lot 757

**Adam, Albert:** *Voyage pittoresque et militaire de Willenberg en Prusse jusqu'à Moscou fait en 1812*. München: Hermann & Barth 1827. 55,3 x 37,8 cm. Mit lithogr. Titel mit Porträtvignette, 3 lithogr. Porträttafeln und 89 (von 101) lithogr., teils getönten Tafeln mit Plattenton oder aufgewälztem China. 29 Bll. Späteres Ln. mit Rs. und in den Vorderdeckel eingelassener Ledervignette mit goldgepr. Titel.

(Berieben und mit einigen Kratzspuren. Ecken aufgeplatzt. Vorderdeckel mit Feuchtigkeitsspuren und einigen stärkeren Bereibungen. Kleine Bezugsdefekte an den Kapitalen, am Rückengelenk und an den Kanten. Durchgehend feucht- bzw. braunfleckig.)

Lipperheide Qc 23 (gibt 94 Tafeln an). Graesse I, 18 (gibt 101 Tafeln an). Thieme/Becker I, 57. - Monumentales Illustrationswerk des Russlandfeldzuges. Der Schlachten-, Porträt- und Genremaler Adam (1786-1862) war als Begleiter der preußischen Truppen unter Führung der Grande Armée Augenzeuge aller Gefechte und Schlachten im Jahr 1812. Die Tafeln zeigen Marsch- und Kampfszenen, Quartiere, Landschaften sowie im Hintergrund teilweise Ansichten russischer Städte.

Schätzpreis in €: 1.500

## Lot 758

**Adam, Franz und Eugen (Illustr.):** Erinnerungen an die Feldzüge der K.K. Oester. Armee in Italien in den Jahren 1848-49. In Handzeichnungen nach der Natur. München: Cotta (1851) 43 x 58,5 cm. Illustr. lith. getönter Titel und 24 lith. Tafeln, jeweils mit Erklärungstext auf dünnem Schutzpapier. 2 Bll.(Widmung/Vorwort). Braunes Ln. mit goldgepr. Titel und blindgepr. Verzierungen.

(Einband berieben, bestoßen und fleckig. Bindung hinter erstem Schutzpapier gebrochen.)

Lipperheide Qe 20. - Erste Ausgabe. Dargestellt sind u.a. Straßenkämpfe, Erstürmungen, Reitergefechte und Belagerungen in und nahe Mailand, Santa Lucia, Vicenza, Custozza, Volta, Mortara, Novara, Malghera. Der erläuternde Text wurde von F. W. Hackländer verfasst, der für Cotta als Kriegsberichterstatte arbeitete.

Schätzpreis in €: 900

## Lot 759

**Arndt, Ernst Moritz:** 7 Werke in 10 Bänden.

(Alters- und Gebrauchsspuren bzw. kl. Schäden.)

- 1) Germanien und Europa. Altona: Hammerich 1803. Pp. - Schäfer/Schawe 103. EA.
- 2) Fragmente über Menschenbildung. Teile 1 und 2 (von 3) in 2 Bden. Altona: Hammerich 1805. - Schäfer/Schawe 125. EA.
- 3) Blick aus der Zeit auf die Zeit. (Frankfurt am Main 1814). Ln. - Schäfer/Schawe 582. EA.
- 4) Gedichte. Vollständige Sammlung. Berlin: Weidmann 1860. Ln. - Schäfer/Schawe 1232.
- 5) Märchen und Jugenderinnerungen. Nur Teil II (von 2). Berlin: Reimer 1843. Broschur.
- 6) Geist der Zeit. Nur Teil I (von 2). Altona: Hammerich 1806. Pp.
- 7) Schriften für und an seine lieben Deutschen. 3 Bände (Ohne Bd. 4). Leipzig: Weidmann 1845.

Schätzpreis in €: 300

## Lot 760

**(Bahrdt, Karl Friedrich):** Kirchen- und Ketzer-Almanach aufs Jahr 1781 / Kirchen und Ketzer-Almanach, zweytes Quinquennium ausgefertigt im Jahr 1787. 2 Bde. Häresiopel, im Verlag der Ekklesia pressa [d. i. Züllichau: Frommann 1780] + Gibeon: Kasimir Lauge [d. i. Berlin: Vieweg 1786]. 16,3 x 9,6 cm und 17,5 x 10,5 cm. Mit 2 gest. Front. 15 Bll., 247 SS., 1 nn. S.; 15 Bll., 240 SS. Unterschiedliche Pp.

(Berieben und bestoßen. Stellenweise etwas altersfleckig.)

VD18 90760239 und 90295544. Goed. IV/1, 823, 61α + β. Lanck./Rümann 199. Goldschmidt, Goethe im Almanach 254. - Erste Ausgabe des berühmten Almanachs, einer Sammlung meist satirischer Charakterbilder zeitgenössischer Schriftsteller, u. a. Goethes, Herders, Kants,

Lessings, Lavaters usw. sowie Bahrds selbst. Im Anhang eine Bibliographie der zum Fragmentenstreit erschienenen Schriften. Im Vorwort hofft Bahrdt, dass einige der unsanft gemusterten Autoren Protest erheben: "Mein Verleger gedenkt etwas bei der Sache zu verdienen, das kann er nicht, wenn sie nicht Aufsehn macht, und Aufsehn macht sie nicht, wenn's Ding nicht konfiscirt wird; und konfiscirt wird's nicht, wenn keiner schreit, und schreien wird keiner, wenn er klug ist; und - ich möchte doch so gern, daß ein paar dumme Teufel darunter so klug nicht wären".

Der Band erregte schließlich doch Aufsehen und in wenigen Monaten wurden drei Auflagen gedruckt. Im Jahre 1787 erschien ein zweiter Band, das "zweyte Quinquennium", ein Fortsetzungsband mit bissigen Kurzbiographien zeitgenössischer Autoren, dabei im zweiten Abschnitt eine Abhandlung "Über Zustand der Religion und der Aufklärung im kath. Deutschland" mit Angriffen insbesondere gegen die Zustände in Bayern. - Dazu eine Gegenschrift als Beilage: Kirchen und Ketzeralmanach, auf das Jahr 1786. oder Musterliste über das Theologische Freycorps aus dem Kirchen und Ketzeralmanach aufs Jahr 1781 hrsg. vom Hauptpastor in H. [Halle]. Othodoxioploli: Militärschule 1786 [d. i.: Gera: Beckmann 1785]. 15,7 x 9,5 cm. 116 SS. Marmorierter Pp. - VD18 90783816. Goed. IV/1, 824, 61, 1 b. - Lanck./Rümann S. 200. (Leicht altersfleckig u. gebräunt.)

Schätzpreis in €: 300

## Lot 761

**Bayern.** - Landrecht, Policy: Gerichts- Malefiz. und andere Ordnungen. Der Fürstenthumben Oberrn und Niderrn Bayrn. München: N. Heinrich 1616. 33,7 x 22,5 cm. Mit gest. Titel, wiederholtem Wappenholzschnitt auf 8 Zwischentiteln, 6 ganzs. Textholzschnitten von 11 Stöcken sowie 2 Stammbäumen. 9 Bll., 1 w. Bl., 827 SS., 6 Bll.; 3, 8, 18, 6, 22, 4, 2, 4 und 5 w. Bll. zwischengebunden. Pgt. mit schwarzgepr. herrschaftl. Spiegelmonogramm („RR“) auf den Deckeln, hs. Rt. und 2 Schließenresten.

(Schließen verloren. Berieben, fleckig und wurmstichig, oberes Kapital mit kleinem Bezugsdefekt. Stellenweise schwach wasserrandig. Leicht gebräunt und gering altersfleckig. Ohne das nach VD17 in den 3 Druckvarianten anzutreffende Gesamtregister im Umfang von 136 bzw. 140 Seiten, das allerdings die wenigsten Exemplare aufweisen.)

VD17 12:730090R. Sauer & Auvermann 14, 1852. Vgl. Kaspers, S. 86 (Verweis auf eine „neue Epoche der Rechtsentwicklung“). - Eine von drei Druckvarianten der ersten Ausgabe des „Codex Maximilianeus“ (hier mit kaiserlichem Privileg auf dem Kupfertitel). Das große, hauptsächlich von den Hofkanzlern Johann Gailkircher und Simon Wangnereck sowie dem Münchner Stadtschreiber Georg Locher stammende Gesetzgebungswerk ist die erste Zusammenfassung des gesamten bayerischen Landrechts und hatte etwa 150 Jahre lang rechtliche Verbindlichkeit. Es behandelt: Prozeßordnung, Gant-Prozeß, Gerichtsordnung, Landrecht, Landesfreiheit, Landes- und Polizeiordnung, Forst-, Jagd- und Malefizprozeßordnung. Die Holzschnitte zeigen verschiedene Fische und einen Krebs in Lebensgröße als Eichmaß.

Schätzpreis in €: 500

## Lot 762

**Biblia germanica.** - Biblia, Das ist: Die gantze Heilige Schrifft deß Alten und Neuen Testaments. Übersetzt von Martin Luther. Samt einer Vorrede Herrn Johann Michael Dilherrns. Nürnberg: Endter Erben 1729. 35,7 x 24,2 cm. Mit 2 gest. Zwischentiteln (zum Neuen Testament und zu den vier Evangelien), 1 Hz.-Titelvign., 3 (von 6?) blattgr. Kupfertafeln von A. Nunzer, 1 blattgr. Porträt und zahlr. Textholzschnitten von E. Porzel nach J. J. Sandrart. 36 Bll., 1181 SS., 1 nn. S., 11 Bll.; 6 (von 12?) Bll. zwischengebunden. Blindgepr. Ldr. auf 4 Bündeln über schweren Holzdeckeln mit 8 Eckbeschlägen und 2 Schließenresten.

(Berieben und fleckig, Schließen verloren, vorderes Rückengelenk aufgebrochen, Bezugsdefekte an den Kapitalen, Bezug des Rückdeckels gewellt. Vorsatzpapier auf dem Spiegel nur in Resten erhalten, fliegender Vorsatz mit zeitgenöss. historischen Notizen in dunkler Tinte. Titel mit Fehlstellen im Ober- und Unterrand, fleckig, wurmstichig und im Bundsteg knittrig. Die ersten 90 Seiten mit zahlr. Papierläsuren wie Einrissen, Löchlein, Wurmsspuren und Randverstärkungen oder abgegriffenen Rändern und stellenweise braunfleckig. Das Porträt mit Papierabrieb im Gesicht Luthers. Die Tafel mit der Vorstellung der vornehmsten Personen in den Büchern Moses am Außenrand hinterlegt. Der Zwischentitel zum Neuen Testament mit geringem Bildverlust am Oberrand hinterlegt. Gebräunt, altersfleckig und mit zahlr. kleineren Alters- und Gebrauchsspuren.)

Vgl. VD18 1525772X. Vgl. Darlow/Moule 4232. Vgl. Schmidt, S. 382 f. - Eine der späteren Ausgaben der Dilherr-Bibel, gedruckt in der traditionsreichen Nürnberger Offizin Endter, die über Generationen zu den bedeutendsten Bibeldruckern im deutschsprachigen Raum zählte, auch wenn die Familie trotz eigener Mühle einen zweifelhaften Ruhm hinsichtlich der Papierqualität erlangte. Der Lutheraner und Nürnberger Prediger Johann Michael Dilherr (1604-1669) verfasste die Vorrede zu dieser vielfach aufgelegten, mit reichem Bilderschmuck ausgestatteten Bibel, die Endters langlebigste, erfolgreichste und letztmalig mit Holzschnitten ausgestattete Bibeledition gewesen ist. - Das ungewöhnliche Porträt Luthers zeigt den Reformator am Schreibpult unter den Bildern seiner Eltern und seiner Frau. - Enthält neben dem Porträt Luthers folgende Zwischentitel und Tafeln von A. Nunzer: 1. Vorstellung der vornehmsten Personen, deren in den V Büchern Mosis gedacht wird; 2. Abschilderung derer Personen, von welchen die historische Bücher vornemlich gedencken (Josua, Samuel, David, Salomon); 3. Zwischentitel zum Neuen Testament; 4. Zwischentitel zu den Evangelien; 5. Abbildung der Apostel und Jünger Jesu Christi.

Schätzpreis in €: 600

## Lot 763

**(Buchholz, Paul Ferdinand Friedrich):** Der neue Leviathan. Tübingen: Cotta 1805. 22 x 14,3 cm. VIII, 376 SS. Broschur, unbeschnitten.

(Etwas schiefgelesen, Gelenk angerissen. Alters- und Gebrauchsspuren.)

Holz.-Boh. III, 1768. Goed. VI, 386, 10. - Erstausgabe. - Eine der konsequentesten politischen Theorien der Zeit. Im Vorwort schildert der Jakobiner und Publizist Buchholz (1768-1843) das Verhältnis seines Buches zu dem namengebenden Werk von Thomas Hobbes. Enthält

auch zahlreiche Betrachtungen zum politischen Verlauf der Französischen Revolution, zu Napoleons Aufstieg und zur Politik Englands.

Schätzpreis in €: 200

#### Lot 764

**Burke, Edmund:** The Works. With a portrait, and life of the author. 8 in 4 Bdn. London: Th. McLean 1823. 21,8 x 13,4 cm. Mit gest. Portr.-Front. HLdr. mit Rs. und Rv.

(Geringe Bereibungen. Gelenke m.kl. Fehlstellen. Vereinzelt l. altersfleckig. Titel mit Stempel der Privatbibliothek Armin Mohler.)

Vgl. Lowndes I, 316. - Eine von zahlreichen Werkausgaben in dekorativen Einbänden. - Der aus Dublin stammende Schriftsteller, Staatsphilosoph und Politiker Edmund Burke (1729-1797) gilt als einer der großen englischen Aufklärer und geistiger Vater des Konservatismus.

Schätzpreis in €: 300

#### Lot 765

**Descartes, René:** Les Principes de la Philosophie. Ecrits en latin ... Et traduits en françois par un de ses amis [Abbé Picot]. Paris: Henry le Gras et Edme Pepingué 1651. 19,5 x 14,5 cm. Mit Kupfertitel u. 20 Kupfertafeln. 29 (von 30) Bll., 420 S. (r. 486; letzte S. falsch pag.), 1 Bl. Gesprenkeltes Ldr. mit rotem, goldgepr. Rs. und reicher Rv.

(Etwas berieben und fleckig. Spiegel und Vorsätze leimschattig und mit Wurmsspuren im unteren Rand. Der Kupfertitel aufgezo-gen und mit kl. repariertem Einriss. Es fehlt der Drucktitel.)

Guibert 5. Tchemerzine IV, 298. - Titelaufgabe der ersten französischen, von Descartes durchgesehenen, Ausgabe (1647). Mit dem Vorwort „Lettre de l'auteur à celui qui a traduit le livre“. - Seltene Ausgabe, jedoch ohne das typographische Titelblatt. - Vorbesitz Rudolph Graf von Abensperg und Traun mit dessen Exlibris.

Schätzpreis in €: 400

#### Lot 766

**(Fischer, Heinrich Ludwig):** Das Buch vom Aberglauben. Leipzig: Schwickert 1790. 17,5 x 10,6 cm. Mit großem Titel-Hz. und 18 Text-Hz. 3 Bll., 359, 3 nn. SS. Ldr. auf 5 Bänden mit goldgepr. Rt., goldgepr. Deckelvermerk „Seminarium in Cassel“ und Signaturschildchen am unteren Rücken.

(Berieben und leicht bestoßen, Kapitale ausgefranst, Deckel mit Wurmsspuren. Vorsätze leimschattig. Fliegender Vorsatz mit hs. Besitzvermerk des Landschullehrerseminars in

Hamburg, Titel mit Stempel des Seminars. Titel mit Braunfleck. Auf dem vorletzten Textblatt verso zwei Wörter durchgestrichen und hs. ergänzt. Gering gebräunt, stellenweise leicht altersfleckig.)

„Des Aberglaubens alte Rechte,  
Erstrecken sich auf jedes Haupt:  
Noch ist im menschlichen Geschlechte,  
Ihr Einfluß grösser als man glaubt“ (Untertitel).

VD18 10163050. Rümman 269. - Erste Ausgabe des seltenen Büchleins, einer „Fundgrube für die Geschichte des Aberglaubens“ (Hayn/Got. I, 489). 1793 und 1794 erschienen noch zwei weitere Teile. - Eine Auswahl behandelter Themen: der Teufel, die Einbildungskraft, Gespenster, Träume, Vorhersehungen, Nachtwandler und Mondsüchtige, Kobolde, fliegende Drachen, Kometen, Feuerregen, das Regnen von Fröschen, Himmelsmehl, die Walpurgisnacht, Bannpraktiken, Sympathie und Antipathie, die Wünschelrute, der Magnetismus, abergläubische Vorstellungen über die Entstehung des Feuers sowie verschiedene Formen der Wahrsagerei – aus den Sternen, dem Gesicht, den Händen, der Kaffeetasse, dem Wasser und dem Klingeln der Ohren. Darüber hinaus setzt sich der Autor – Lehrer am fürstlichen Schulseminar in Köthen und ordiniertes Priester – mit einer Reihe grundlegender abergläubischer Fragen auseinander: Ist eine Verwandlung, etwa in einen Werwolf, möglich? Kann man sich unsichtbar machen oder an einem anderen Ort erscheinen? Ist es möglich, Menschen zu verwünschen? Und ist es gut, sein künftiges Schicksal zu wissen?

Schätzpreis in €: 200

## Lot 767

**Franck, Sebastian:** Paradoxa CCLXXX. das ist: Zwey hundert und achtzig Wunder=Reden. Aus der Schrifft, So vor allem Fleisch ungläublich und unwahr seynd, doch wider der gantzen Welt Wahn und Achtung gewiß und wahr. O. O., 1690. 13,5 x 7,8 cm. 21 nn. Bll., 678 SS., 20 nn. Bll., 1 w. Bl. Pgt. m. hs. Rt.

(Bezug etwas fleckig. Innen teils l. gebräunt und altersfleckig.)

VD17 23:237145W. Hauptwerk Sebastian Francks, das erstmals 1534 erschienen ist. - Paradoxa werden als Wunderreden ungläublicher Art vorgestellt, die sich der Welt widersetzen. Sie sind jedoch biblischen Ursprungs und laden den Leser - Christen - ein, über Gott und theologische Fragen zu philosophieren.

Wie oft angebunden ab der Ausgabe von 1689:

Epichoregia Tes Agapes en te Philadelphia (graece) Darreichung Der gemeinen Liebe in der Brüderlichen, Exemplificirt In Liebreicher Erörterung und Verneinung der Frag, Ob alle Juden, Türcken und Heyden, welche sich ihrer Vernunft schon zu gebrauchen wissen, nicht aber zu der sichtbaren Kirchen Christi auf Erden bekindt haben, verdammt und verloren seynd? Von ... Einem Liebhaber der Wahrheit. O.O. 1690. 96 SS.

VD17 23:237165K.

Schätzpreis in €: 600

## Lot 768

**Gimenez, Manuel und Vincente Sabater:** Comitiva Regia en el casamiento de S. M. el Rey de Espana Don Alfonso XII. con S. A. I. y la Archiduquesa Da. Maria Christina de Austria, en el trayecto desde la Real Basilica de Atocha à Palacio el dia 29 de Nobre de 1879. Madrid: A. Foruny (1880). 17 x 60 cm. Festzugs-Leporello (17 x 2435 cm) mit 65 Chromolithographien in 40 Faltsegmenten auf Ln. aufgezogen. Chromolithogr. Titel und typogr. Verzeichnis der Teilnehmenden. OrLn. mit goldgepr. Supralibros (verschlungene Initiale mit Königskrone) auf dem Vorderdeckel.

(Berieben und bestoßen, R. restauriert. Ränder etwas gebräunt und feucht- bzw. altersfleckig. Das Kolorit immer noch leuchtstark.)

Palau II, 254. Nicht bei Lipperheide. - Monumentales Leporello in fein ausgeführten Chromolithografien von Manuel Gimenez nach Vincente Sabater y Puchades in Gold- und Silberdruck. Der prächtige Hochzeitsfestzug zeigt die zahlreich angereisten Teilnehmer wie Hofstaat, Militär, Würdenträger und Hochadel zu Pferde oder in ihren Prunkkutschen.

Schätzpreis in €: 200

## Lot 769

**(Glabotschnig, Gašpar und Waldtner, Franz):** Leopoldi Magni et Joseph I. Caesarum invictissimorum victoriae praecipuae, cum Saeculo Proxime Elapso Adversus Christianitatis; Tum Id Temporis Adversus Imperii Hostes Obtentæ ... 2 Tle. in 1 Bd. Augsburg: M. Wolff 1728. 13 x 8 cm. 144 SS. Pp. mit Buntpapierbezug.

(Leichte Bereibungen. Vereinzelt etwas feuchtfleckig.)

VD18 14751798. - Laut Gateway-Bayern verfasste Caspar Glabotschnig die Seiten S. 1 - 106 und Franciscus Waldtner die Seiten 107 - 144. - Seltener Druck Jesuitischer Ordensliteratur.

Schätzpreis in €: 200

## Lot 770

**Goethe, Wolfgang Maximilian von:** De Fragmento Vegoiae, cuius sit momenti in tractandis antiquitatibus juris Romani, dissertatio. Stuttgart und Tübingen: J. G. Cotta 1845. 22,3 x 16,2 cm. 38 SS. OrBroschur.

(Etwas feucht- und altersfleckig.)

De ea quae homini cum natura intercedit ratione. 2. Tl. - In der rechtsgeschichtlichen Dissertation versucht der Enkel Johann Wolfgang von Goethes, die "romantische Vorstellung von der ursprünglichen Einheit von Mensch und Natur philosophisch, wissenschaftlich und dichterisch zu beleben" (NDB VI, 576-577).

Schätzpreis in €: 300

### Lot 771

**Hahn, Johann Philipp:** Astrologisches Bedencken/ über die in Schützen am 12. Octobris dieses denckwürdigen Jahres 1663 Nächstkünfftige Große Conjunction Saturni & Jovis : Oder Was/ wie vielerley/ und welche eigentlich dieselbe nebenst den 4. Trigonis sey/ warumb/ auf was masse/ wie offft /wenn/ worinnen Sie geschehe/und was solche nach ihrer Natur=Anleitung/ Eigenschafften/ ... vermuthlich bedeuten werde. Dresden: Ch. Bergen 1663. 18,5 x 15,8 cm. Mit 1 gest. Taf. und einigen Textabb. 5 Bll., 76 SS. Ohne Einband geheftet.

(Insgesamt geringe Alters- und Gebrauchsspuren.)

VD17 14:083726T. - J. Ph. Hahn (1638-1705) hat sich vorwiegend als Kalendermacher betätigt. Die vor 1670 von ihm geschriebenen Texte, die sich meist nicht gut verkauften, arbeitete er in Teilen später auch in seine Kalender ein (Bibliographisches Hdb. d. Kalendermacher). Am Ende vorliegender Schrift geht er auch allgemein auf die Astrologie ein: "Ingleichen was man von der Sternkunst halten soll/ und ob aus derselben ohne Aberglauben zu prognosticiren sey? Gründlich/ klährlich/ mit vielen Exempeln bewiesen".

Schätzpreis in €: 300

### Lot 772

**Hahn, Johann Philipp:** Über unserer gegenwertigen Grossen Vereinigung der zweyen Planeten Saturni & Jovis, Erfüllender und in sich haltender Astrologischer Zusatz der künfftigen Wunder=Sachen von Türcken/Bapst/Jüden und Andern/ anderweit an Tag gegeben. Dresden: Ch. Bergen 1663. 18,4 x 15,7 cm. 14 nn. Bll. Ohne Umschl. geheftet.

(L. Alters- und Gebrauchsspuren.)

VD17 547:689463U. - Einer der astrologischen Schriften Hahns, der später als Kalendermacher großen Erfolg hatte.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 773

**Hammer-Purgstall, Joseph von:** Denkmal auf das Grab der beyden letzten Grafen von Purgstall. Gesetzt von ihrem Freunde J. v. Hammer. Gedruckt als Handschrift für Freunde. Wien: A. Strauß 1821. 23 x 14,5 cm. M. 1 gest. Wappenabb., 2 gest. Falttaf., 2 lithogr. Portr.Taf., 11 SS. Noten auf 6 gefalt. Bll. 2 Bll., LXXVIII SS., 1 Bl., 258 SS., 2 Bll. Hellbraunes HLdr. m. Rs., Rv.

(Etwas berieben. Teils gering altersfleckig.)

Goed. VI, 600 f., 200, 3. und VII, 762, 55. Kippenberg I, 862 (Goethe Vertonungen). - Um das Erlöschen des Namens zu vermeiden, vermachte Anna Gräfin von Purgstall Schloss Hainburg dem Orientalisten Peter Hammer, der damit berechtigt war, mit Hammer-Purgstall zu zeichnen.

- Enthält die Lebensgeschichte der beiden letzten Grafen, Nekrologe, Reisebriefe des vorletzten Grafen u.a.

Schätzpreis in €: 300

#### Lot 774

**Handwerksordnung, Sachsen.** - Ihrer Königl. Maj. in Pohlen, &c. Als Chur-Fürstens zu Sachßen, &c. Mandat, Zu Publicirung des Keyserlichen Patents, wegen Abstellung derer, bey denen Handwercken eingeschlichenen Mißbräuche, und desselben genauer Beobachtung, In dero Chur-Fürstenthumb und Landen : Ergangen, De datô Dreßden, am 19. Octobris, Annô 1731. Dresden: J. C. Stöbel 1731. 31,1 x 22,3 cm. 22 Bll. Buntpapierumschlag.

(Umschlag stärker berieben, mit Einriss, Rücken am Kapital laienhaft restauriert; Inhalt teils finger- und altersfleckig.)

Vgl. VD18 1143449X (19 Bll.). - Sächsisches Mandat zur Handwerksverordnung.

Schätzpreis in €: 200

#### Lot 775

**Helyot, Hippolyt:** Ausführliche Geschichte aller geistlichen und weltlichen Kloster- und Ritterorden für beyderley Geschlecht, in welcher deren Ursprung, Stiftung, Regeln, Anwachs, und merkwürdigste Begebenheiten, die aus ihnen entstandenen oder auch nach ihren Mustern gebildeten Bruderschaften und Congregationen, imgleichen der Verfall und die Aufhebung einiger, benebst der Vergrößerung anderer ... mit vielen Kupfern abgebildet werden. 8 Bde. Leipzig: Arkstee und Merkus 1753-56. 24,4 x 19,5 cm. Mit 812 kolor. Kupfertaf. Ldr. mit je 2 Rs. und reicher Rv., Deckelfiletten, illustr. Buntpapiersorsätze.

(Rücken teils fachkundig restauriert, Bd. 8 mit Riss im R. Innengelenke t. fachmännisch restauriert. Innen kaum Altersspuren.)

Lipperheide Od4. Colas 1421. Fromm 12309. Graesse III, 238. - Erste deutsche Ausgabe der franz. Originalausgabe von 1714-19. - Exemplare mit solchem kräftigen, detaillierten und originalgetreuem Kolorit sind sehr selten. - Die Tafeln zeigen bis auf ganz wenige Ausnahmen die Trachten oft auf mehreren Tafeln. Einige wenige Tafeln zeigen Ordensketten und eine Tafel zeigt die Ansicht eines Ordenshauses auf dem Grünen Werder zu Straßburg (Bd. 3). Jeder Band verfügt über eine eigenes Inhaltsverzeichnis, eine Liste der Tafeln und ein umfangreiches Sach- und Namensregister am Schluss. Bd. 1 mit umfangreichem Subskribentenverzeichnis (in Bd. 2 fortgesetzt), sowie eine ausführliche Bibliographie zu Büchern über Ordensgeschichte. - Mit gest. Exlibris des Gunnar Baron Trönning, welcher selbst Großmeister des Lazarusordens war, auf den Vorderspiegeln und Wappenexlibris auf den Hinterspiegeln. Wenige Tafeln mit dezenten Wappenstempeln.

Schätzpreis in €: 4.000

### Lot 776

**Henriquez à Strevesdorff, Martin:** Archidioeceseos Coloniensis descriptio historico poetica, per ordines et status digesta. Editio tertia. Auctior & emendatior. Köln: Steinhaus 1740. 16,5 x 9,5 cm. Mit gest. Frontispiz und 12 gest. Wappentafeln. 176 SS. Ldr.

(Berieben und bestoßen, Rückenbezug defekt, Deckel und Bindung gelockert. Etwas altersfleckig; hs. Besitzvermerke auf dem Spiegel.)

Hartzheim 237. - Dritte erweiterte Ausgabe. Mit den Wappen der Erzbischöfe, Ritter und Städte des Kölner Erzbistums, Angaben über Adelssitze u.a. Eine Ansicht des Kölner Doms mit dem Wappen des Erzbistums und der Heiligen Drei Könige.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 777

**Horapollon:** Hieroglyphica graece & latine. Cum integris observationibus & notis J. Merceri & D. Hoeschelii, et selectis N. Caussini. Cur. J. C. de Pauw. Utrecht: M. L. Charlois 1727. 21 x 17 cm. 8 Bll., 404 SS., 4 Bll. HLdr. m. 2 farb. Rs., Rv.

(L. berieben. Wenig Altersspuren.)

Schweiger I, 175. - Berühmte Schrift des Horapollon, hier mit griechisch-lateinischem Paralleltex. - Horapollon, ein vermutlich im 5. Jh. n. Chr. lebender Ägypter, hat die Entzifferung der Hieroglyphen letztlich verhindert, da er das Wesen der Hieroglyphenschrift nicht mehr kannte. Er sah die Hieroglyphen als reine Wortzeichen und zeigte zudem in deren Deutung nur beschränkte Kenntnisse. Die rein allegorische Ausdeutung ohne Berücksichtigung der phonetischen Komponente führt alle Entzifferungsversuche in die Irre und erst Anfang des 19. Jahrhunderts erkannte man das wahre Wesen der Hieroglyphen (vgl. Der Kleine Pauly 1132 f. und 1216 f.).

Schätzpreis in €: 400

### Lot 778

**Jüdisches Adressbuch für Gross-Berlin.** Ausgabe 1929/30. Berlin: Goedega (1929). 28,8 x 22,2 cm. 1 Bll., 496 SS., 3 Bll. Blaues OrLn. mit weißem Titel, Rtitel. Bodenschnitt mit Werbung.

(Rücken ausgebleichen. Einband berieben, Kanten bestoßen. 2 Lagen lose, einzelne Blätter brüchig bzw. gerissen.)

Interessante Quelle für Provenienz- und Ahnenforschung. Als Grundlage für das Werk diente das Verzeichnis der wahlberechtigten Mitglieder der Berliner Jüdischen Gemeinde.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 779

**Köln.** - Folgen die Statvta vnd Concordata der H. Freyen Reichs Statt Cölln, ... auffgericht, Anno Domini 1437. Item zum Andern ... die zwei Erbland vereinigungs Brieff ... 1463. Item zum Dritten ... die vertrags Articuln ... 1506. Item zum Vierdten ... ein gemeine Reformation der Statt Cölln Gerichts Proceß, durch ... Conradum Betzdorpium ... beschrieben ... 1570. 2 Bde. in 1. O. O., Drucker und Jahr (Nürnberg: Simon Halbmyer 1621). 18,8 x 14,7 cm. 1 Bl., 186, 177 SS. Pgt.

(Deckel verzogen und fleckig, Rückdeckel mit Bezugsdefekt. Innen unterschiedlich, teils stärker gebräunt. Zum Schluss wasserrandig. Vereinzelt kleine Wurmgänge.)

Vgl. Kaspers S. 48-50. - Seltener Druck der Kölner Stadtrechte. Der erste Druck dieser Sammlung erschien um 1581; ein Neudruck mit gleicher Drucktype und in unveränderter typographischer Anordnung erfolgte 1621 in Nürnberg bei S. Halbmyer. - Im zweiten, gesondert paginierten Teil sind der Verbundbrief (1396), der Transfix von 1513, alte Rechte und Bürgerfreiheiten, die Schreinsordnung (1473), Münzordnungen, einige Ämterartikel, Privilegien u. a. wiedergegeben.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 780

**Kotzebue, August von:** Vom Adel. Bruchstück eines grösseren historisch-philosophischen Werkes über Ehre und Schande, Ruhm und Nachruhm, aller Völker, aller Jahrhunderte. Leipzig: P. G. Kummer 1792. 22 x 13 cm. Mit gest. Front. und gest. Schlussvign. v. Ch. G. Geysler. 252 SS., 2 Bll. Hellbraunes geglättetes Ldr. m. Rs., Rv.

(Gelenke und Kanten minimal berieben m. Verlust von Teilen der Vergoldung.)

Goed. V, 277,31. Rümman 555. Borst 673. - Erste Ausgabe. - Im Innendeckel Exlibris von Eduard Erdmann. Titel im Unterrand mit Stempel "P.v.H." unter Grafenkrone. - Darstellung der Vorrechte des Adels. Gegen den Gleichheitsgedanken der Französischen Revolution gerichtet. Das Frontispiz zeigt "revolutionäre" Putten - in der Erklärung des Kupfers als "ein Haufe ungezogener Buben" bezeichnet, die versuchen, den "alten Eichenbaum" des Adels zu fällen.

Schätzpreis in €: 300

### Lot 781

**Kracauer, Isidor:** Urkundenbuch zur Geschichte der Juden in Frankfurt a. M. Teil I (wohl alles Erschienene). Frankfurt am Main: J. Kauffmann 1911. 27,7 x 19,3 cm. 211 SS. Ln. mit goldgepr. Deckel- und Rückentitel.

(Gering berieben und bestoßen, Rückenbezug am oberen Kapital repariert, Gelenke gelockert. Titel mit blindgepr. Stempel der Library of Henry Vorenberg. Leicht gebräunt, stellenweise minimal altersfleckig.)

Zu Kracauer siehe: Encyclopedia Judaica X, 1235 (kennt nur die Ausgabe 1914). - Herausgegeben auf Veranlassung der Frankfurter israelitischen Gemeinde. Der zweite Teil sollte laut Vorwort des Verfassers die Auszüge aus den Gerichtsbüchern enthalten, wurde aber erst 1914 in einer neuen Publikation nachgeliefert.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 782

**Kracauer, Isidor:** Urkundenbuch zur Geschichte der Juden in Frankfurt am Main von 1150-1400. 2 Bde. in 1. Frankfurt a. M.: J. Kauffmann 1914. 27,7 x 19 cm. 1 Bl., VIII SS., 1 Bl., 1056 SS. Rotes HLdr. auf 5 Bänden m. Rt.

(Etwas berieben und gering bestoßen.)

Encyclopaedia Judaica X, 1235. - Bd. I: Urkunden, Rechenbücher, Bedebücher; Bd. II: Bürgerbücher, Gerichtsbücher, Grabinschriften, Register.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 783

**Lange, Georg:** Geschichte der freien Stadt Frankfurt am Main, von ihrem Anfang bis auf die neuesten Zeiten. Darmstadt: G. G. Lange 1837. 21,5 x 13,2 cm. Mit 6 Stahlstichen auf 5 Tafeln (2 auf einer Tafel). VIII, 384 SS., 1 Bl. Pp. mit goldgepr. Rs.

(Berieben und bestoßen. Vereinzelt l. feucht- bzw. altersfleckig. S. 295/96 im unteren Rand mit kl. Ausriss.)

Demandt I, 773. Kat. Sauer 250. - Die Tafeln mit Gesamtansicht Frankfurts, Fahrgasse, Sachsenhäuser Warte, Dom u. Altstadt, Römerberg und Zeil.

Schätzpreis in €: 300

### Lot 784

**Lersner, Achilles August von:** Der weit-berühmten Freyen Reichs-Wahl- und Handels-Stadt Franckfurt am Mayn Chronica. Anfänglich durch Gebhard Florian an Tag gegeben. 2 Bde. Frankfurt a. M.: Selbstverlag 1706–34. 31,3 x 19,8 cm (Bd. 1) und 32,1 x 20,2 cm (Bd. 2). Mit gest. Titelvign., 1 gest. Plan Frankfurts, 2 gest. Flusslaufkarten von P. Fehr und 42 Kupfertafeln (davon eine doppelblattgr.). 4 Bll., 568, 130 SS., 11 Bll.; 4 Bll., 839, 238 SS., 9 Bll. HPgt. mit hs. Rt.

(Berieben und bestoßen. Rückdeckel von Bd. 2 beschabt. Titel von Bd.1 aus der oberen Bindung gelöst. Bd.1 stärker und vor allem im Satzspiegel gebräunt, Bd. 2 wenig gebräunt. Stellenweise leicht altersfleckig und mit wenigen kleinen, teils reparierten Papierläsuren. Der Faltpfan Frankfurts mit einem ca. 14 cm langen, hinterlegten Einriss im linken Rand. Die Karte des Erlenbachs mit 2 Braunfleckchen. Gest. Exlibris auf dem vorderen Spiegel von Bd. 1; Montagereste eines Exlibris im zweiten Bd.)

Graesse IV, 172 (nur Bd. 1). Ebert 11883 (nur Bd. 1). VD18 10865276 (nur Bd. 1). ADB XVIII, 432 f. - Erste Ausgabe der berühmten Chronik Frankfurts am Main. - Auf dem Werk Gebhard Florians basierende Chronik mit umfangreichem Quellenmaterial. Der zweite Teil wurde von Lersners Sohn Georg August aus dessen Nachlass herausgegeben. - Die Falttafel mit einer schönen Ansicht Frankfurts, die Tafeln vor allem mit Münz-, Vasen-, und Wappendarstellungen sowie den Läufen des Erlenbachs und des Urselbachs. - „Als Sammelwerk aber wird die Chronik ihrer Reichhaltigkeit wegen immer ihren Werth behalten, um so mehr, als L. offenbar aus Urkunden schöpfte, welche seitdem verloren sind“ (ADB). - Die doppelblattgroße, römisch nummerierte Tafel VI im zweiten Bd. wurde hier als eine Tafel gezählt. - Vollständiger Titel: Der weit-berühmten Freyen Reichs-Wahl- und Handels-Stadt Franckfurt am Mayn Chronica, oder Ordentliche Beschreibung der Stadt Franckfurt Herkunfft und Auffnehmen, wie auch allerley denckwürdiger Sachen und Geschichten, so bey der Römischen Königen und Kayser Wahl und Crönungen, welche mehentheils allhier vorgenommen worden, vorgegangen, nebst denen Veränderungen, die sich in Weltlich- und Geistlichen Sachen, nach und nach zugetragen haben. Anfänglich durch Gebhard Florian, an Tag gegeben, anjetzo aber aus vielen Autoribus und Manuscriptis vermehret, mit nöthigen Kupffern gezieret, und per modum Annalium verfasst, und zusammen getragen.

Schätzpreis in €: 400

### Lot 785

**(Leti, Gregorio):** Le nepotisme de Rome ou relation des raisons qui portent les Papes à aggrandir leur neueus. Trad. de l'Italien. 2 Teile in 1 Bd. (Leiden: Elzevir) 1669. 13,5 x 7,5 cm. 14 nn. Bll., 224 SS.; 264 SS., 12 nn Bll. Pgt. m. hs. Rt.

(L. Alters- und Gebrauchsspuren. Vorsätze m. zahlr. bibliographischen Angaben um 1900-1920.)

Willems 1823. Das italienische Original erschien 1667 (Willems 1384).

Schätzpreis in €: 200

### Lot 786

**(Leti, Gregorio):** Le Syndicat du pape Alexandre VII, avec son voyage en l'autre monde. Traduit de l'italien. (Amsterdam: J. Janssonius 1669). 13,2 x 7,5 cm. 3 Bll., 144 SS., SS. 125-282. 1 Bl. Pgt. m. hs. Rt.

(Wenig Altersspuren. Bibliographische Anmerkungen und Katalogausschnitte vorn und hinten. Falschpaginierung, jedoch so komplett.)

STCN 09533050X. Barb. & Billard IV, 615. Der Druck wurde früher Elzevier zugeschrieben. - Satirisch-kritisches Werk über Papst Alexander VII und besonders dessen Vetternwirtschaft. Auch dieses Werk - wie alle Werke Letis - stand auf dem kirchlichen Index verbotener Bücher.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 787

**Leuber, Benjamin:** Nachdenckliche Sonnen-Wunder, oder historische anführung der Wunder-Zeichen, so sich vor und seind CHristi Geburth, biß hiehero an der Sonnen und Monden begeben. Dresden: Seyffert für Bergen 1664. 17,7 x 14 cm. Mit 1 gefalt. Kupfertafel. 153 Bll. Pgt.

(Einband fleckig und eingerissen. Innengelenke angebrochen, Die Tafel am rechten Rand mit etwas Verlust, Titelblatt unten mit Verlust knapp beschnitten und zus. mit folgenden Bll. wurmstichig. Text gebräunt.)

VD 17 1: 076846W. - Schilderungen von 115 Himmelserscheinungen, die als Verursacher von unterschiedlichen historischen Ereignissen gedeutet werden. - Die Kupfertafel irrig nicht als Frontispiz eingebunden.

Schätzpreis in €: 500

### Lot 788

**Liebig-Bilder-Album.** Köln: Liebig Gesellschaft zw. 1890 u. 1940. 26,8 x 27,4 cm. 300 eingesteckte Sammelbilder; 50 Bll. Hellgrünes Ln mit goldgeprägtem Deckeltitel und Verzierungen.

(Einband berieben, bestoßen und beschmutzt; Ein Blatt mit Einriss.)

Liebigbilder sind Sammelkarten, die den Verpackungen von Liebig's Fleischextrakt beigelegt wurden. Seit dem späten 19. Jahrhundert enthielten die Produktpackungen kleine Bilderserien, die in der Regel aus sechs Motiven bestanden. Bis ins späte 20. Jahrhundert wurden diese Sammelbilder in unterschiedlichen Ländern und in mehreren Sprachen verbreitet. - Vorhanden sind - soweit feststellbar - 50 komplette Serien.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 789

**Löscher, Valentin Ernst:** Merkwürdige Werke Gottes in den Reichen der Natur, der Kunst, und des Glücks ... zur Verherrlichung des göttlichen Namens ... ehemals im Jahre 1722 gepredigt und auszugsweise ans Licht gestellt. Dresden: J. W. Herpeter 1753. 19,5 x 12 cm. Mit

doppelblattgr. Frontispiz und 63 emblematischen Textkupfern. 7 Bll., 956 SS., 16 Bll. (Register).  
Ldr. mit Rs. und Rv.

(Berieben und bestoßen, Rücken im Kopfbereich eingerissen, Rs. mit Fehlstellen. Etwas gebräunt und altersfleckig. Ohne fliegende Vorsatzblätter.)

VD18 10221050. - Löscher (1673-1794) war lutherischer Superintendent und Kirchenlieddichter in Dresden. "Viele Gedanken und Gesinnungen des Mannes sind zu seiner Zeit wenig beachtet worden, haben aber etwas Prophetisches für unser Jahrhundert" (ADB 19, 209-13). - Mit dem zweifachen Register von Adam Grenz.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 790

**Maggi, Girolamo.** 2 Werke in 1 Bd. Amsterdam: A. Frisius 1664. 13 x 7,5 cm. Pgt. m. hs. Rt.

(L. Alters- und Gebrauchsspuren. Vorsätze abgelöst, Bibliotheksstempel.)

1.) De tintinnabulis, liber postumus. Editio novissima. M. 1 gest. Titelvign., 2 Faltkupfern und 9 ganzseitigen gest. Textabb. 15 Bll., 151, 26 nn. SS., 1 w. Bl. - Vgl. Brunet VI, 29045; dort Erstaussgabe von 1608. - Wichtiges Werk zur Glockenkunde, das der Verfasser in einem türkischen Gefängnis schrieb.

2.) De equuleo, liber postumus. Cum notis G. Jungermanni. Editio novissima. M. 1 gest. Titelvign., 1 Faltkupf., 1 Kupfertaf. und 7 gest. Textabb. 16 Bll., 196 SS., 7 Bll., 3 w. Bl. - Graesse IV, 336; erschien erstmals 1609. - Über Folter und Folterwerkzeuge.

Schätzpreis in €: 300

### Lot 791

**(Mainwaring, Arthur):** Abregè de la vie du Duc de Marlborough, et du Prince Eugene de Savoie. Trad. de l'Anglois. 2 Bde in 1. Amsterdam: P. Humbert 1714. 15,5 x 9,5 cm. Mit 2 gest. Portr.-Front., 1 Kupfertaf. 5 Bll., 218 SS.; 144 SS. Ldr. auf 5 Bänden m. Rs. und reicher Rv.

(Kapitale und Ecken mit Bezugsfehlstellen; l. Alters- und Gebrauchsspuren. Teils verheftet.)

Schätzpreis in €: 200

### Lot 792

**Massuet, Pierre:** Histoire de la guerre presente contenant tout ce qui s'est passé de plus important en Italie, sur le Rhin, en Pologne, & dans la plupart des Cours de l'Europe. 2 Bde. 17,5 x 12 cm. Mit 2 gest. Titelvign., 12 gefalt. Kupfertaf. und 4 ganzseit. gest. Porträtabb. Wohl späteres Pgt. m. späteren hs. Rt. und Schließbändern.

(Unbedeutende Altersspuren. Schließbänder teils ersetzt.)

Vgl. Cioranescu 43702; dort Oktavausgabe aus dem Jahr 1735. - Mit Plänen von Kehl/Rh., Mailand, Philippsburg u. a.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 793

**Mauvillion, Eléazar de:** Histoire de François Eugene Prince de Savoie et de Piémont, Marquis de Saluces. 2 Bde. London (fingiert: Lausanne): Aux depens de la compagnie 1739. 16 x 10,4 cm. Mit gest. Porträtfrontispiz und 2 wh. gest. Titelvign. 2 Bll., 246 SS.; 2 Bll., 206 SS., 15 SS. Mod. HPgt.

(Etwas feucht- und l. altersfleckig. Vorsätze erneuert, letzte S. von Bd. II mit Eckabriss.)

Weller II, 104. Vgl. Apponyi 2468. Cioranescu 44069. Brunet 8729 (Amsterdam 1740).

Schätzpreis in €: 200

### Lot 794

**Mauvillion, Eléazar de:** Histoire du Prince Eugene de Savoye, généralissime des armées de l'Empereur & de l'Empire. 5 in 3 Bdn. Wien: Briffaut 1770. Mit gest. Portr.-Front. und 12 gest. Plänen. Pp. mit Rs. und etwas Rv.

(Einbände berieben und bestoßen. Innen nur geringe Alters- und Gebrauchsspuren.)

VD18 90095960. VD18 90095979. VD18 90095987. VD18 90096002. VD18 90096045. Vgl. Apponyi 2468. Arneth 767. - Erstmalig 1755 erschienene Biographie. - Enthält Schlachten- und Stadtpläne von Belgrad, Cassano, Chiari, Cremona, Oudenaarde, Turin, Zenta u. a. - "Arneth in seinem Vorwort ... spricht über die zahllosen Irrthümer, welche die im vorigen Jahrhundert über Eugen erschienenen Schriften enthalten und sagt: 'Es geht dies so weit, daß der Verfasser, des besten dieser Bücher, Mauvillon ... nicht weiß, wo sich der Prinz das ganze Jahr 1689 hindurch befand' " (Apponyi).

Schätzpreis in €: 200

### Lot 795

**M(auvillon, Éléazar, de):** Memoires d'un honnête-homme: Revûs, corrigés, augmentés d'un second volume, Et imprimés sur un nouveau manuscrit de l'auteur. 4 Tle. in 2 Bdn. Dresden: Walther 1753. 6 Bll., 360 SS.; 2 Bll., 296 SS. Unterschiedliche Einbände: Pp. mit Rs. und HLdr. mit goldgepr. Rs. und Rv.

(Pp. etwas stärker berieben u. bestoßen, HLdr. am oberen Kapital beschädigt. Feucht- und altersfleckig.)

VD18 90957466 und 90957482.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 796

**Nehring, Johann Christoph:** Manuale notariorum oder Hand-Buch der Notarien. Leipzig und Eisenach: Griebbach 1740. 16,9 x 10,1 cm. Mit gest. Front. 1056 SS., 16 Bll. HPgt. mit hs. Rt.

(Berieben, Buntpapierbezüge mit Beschabungen, gering fleckig. Innen schwach gebräunt, sonst unbedeutende Altersspuren.)

VD18 11567953. - Rechts- und Notariatsmanual, das einen umfassenden Einblick in die notarielle Praxis des 18. Jahrhunderts bietet. Von besonderem Interesse für Rechts- und Kulturhistoriker sowie Sammler juristischer Fachliteratur. - Das Frontispiz mit Szenen notarieller Tätigkeiten unter dem Porträt Karls VI. - Vollständiger Titel: Johann Christoph Nehrings manuale notariorum oder Hand-Buch der Notarien worinnen allerley unter den Lebendigen und auf den Todes-Fall errichtende Handlungen nebst dem bürgerlichen und peinlichen Prozesse aus den alten römischen und neuen kayserlichen auch Chur- und Fürstlichen Sächsischen rechten und Ordnungen erläret und so wohl von Notariat-Instrumenten als andern Urkunden, Briefen und Schrifften nach dem heutigen Stylo eingerichtete Formulen mitgetheilet werden, nunmehr in vielen Stücken vermehret und verbessert mit einem Register versehen von Thomas Hayme, D.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 797

**(Nitri, Maurizio):** Mémoires de la guerre de Transilvanie & de Hongrie. Entre l'empereur Leopold I. & le Grand Seigneur Mehemet IV., Georges Ragotski & les autres successeurs princes de Transilvanie. 2 Bde in 1. Amsterdam: Elzevier 1680. 12,6 x 6,7 cm. Mit 2 Titelvig. in Holzschnitt. 2 Bll., 130 SS.; 1 w. Bl., 150 SS. Marmoriertes Ldr. auf 4 Bündeln mit rotem Rs. und reicher Rv.

(Geringe Bereibungen. Spiegel und Vorsätze leimschattig, nur wenig altersfleckig.)

Apponyi 992. Willems 1584. Barbier III, 199. Jöcher IX, 752. - Übersetzung des 1666 erschienenen Werkes von Maurizio Nitri " Raggualio dell'ultime guerre di Transilvania ..." (s.

Apponyi 947). Barbier und Willems schreiben das Werk "Ascanie Centorio degli Hortensi" zu. - Exlibris Nordkirchen.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 798

**Notgeld-Sammelalbum** (Deckeltitel). O.O. u. J. (ca. 1915-23). 50 x 35 cm. Mit über 2000 lose eingesteckten Notgeldscheinen (teils Mehrfachexemplare); grob alphabetisch sortiert. Kordelheftung.

(Teils l. Alters- und Gebrauchsspuren.)

Die Notgeldscheine, Notgutscheine oder Notwechselgeld entstanden in einer Mangelsituation als Geldersatz. Die Scheine wurden von Städten, Gemmeinden und Unternehmen herausgegeben. Vorhanden sind Scheine von ausgebenden Stellen des Deutschen Reichs.

Schätzpreis in €: 300

### Lot 799

**Nürnberg.** - Beschreibung und Vorstellung des Stück-Schiessen, welches auf eines Wol-Edlen[.]Raths des heil. Röm. Reichs-Statt Nürnberg ergangenen Befelch im Jahr Christi 1671, den 28. Augusti auf dem Schieß-Platz bey St. Johannis Kirch-Hof vier Tag lang aus Vier Falkonen deren Jeder eine Sechs-Pfündige Kugel geschossen Denen Connestablen zur Übung und Ihrer Lieben Burgerschaft zu sonderbarer Ergetzlichkeit gehalten und angeordnet worden Durch die[...] Herrn Georg Paulus im Hoff, [...] Herrn Andreas Georg Paumgärtner, [...] Herrn Georg Christoph Volckamer [...]vermittels Magni Carls Gemeiner Statt Zeugmeisters und Ingenieurs. Nürnberg: Christoph Gerhard 1671. 35,9 x 23 cm. Mit IV doppelblattgr. Kupfertafeln. 8 SS., 4 Bll. Späteres Ln. mit blindgepr. Bordüren.

(Rücken verfärbt. Einband berieben. Breiter Wasserrand auf den Tafeln. Alters- und Gebrauchsspuren.)

Beschreibung eines Schießfestes der Stadt Nürnberg. Die Tafeln der beiden in Nürnberg ansäßigen Kupferstecher Georg Christoff Eimmart und Jacob von Sandrart zeigen die Manöver mit dem Aufmarsch vor dem Zeughaus, die Aufstellung "in Kriegsordnung" sowie die Schießübungen der Infanteristen und der Kanoniere vor den Toren der Stadt.

Schätzpreis in €: 600

## Lot 800

**(Pombal de Carvalho e Mello de, S. J.):** Commentarius de Republica in America Lusitana, atque Hispana a Jesuitis instituta, belloque ab his cum Hispaniae, Lisitaniaeque exercitibus gesto, ex iis quae asservantur in secretioribus conclavibus legatorum, qui cum plena Regum potestate negotia huc pertinenta in America administrabant, aliisque instrumentis certae auctoritatis concinnatus. E Lusitano in Latium conversus. O. O. u. J. (um 1760). 15 x 10,4 cm. Titel, 77 SS. Broschurumschlag.

(Umschl. m. kl. Fehlstellen und etwas fleckig. Am Schluss etwas braunfleckig.)

Sabin 14962. Übersetzung der 1757 in Lissabon erschienenen Propagandaschrift gegen die Republik der Jesuiten in Paraguay.

Schätzpreis in €: 200

## Lot <sup>R</sup>801

**Pujades, Geronimo:** Crónica universal del principado de Cataluña. 8 Tle. in 6 Bdn. Barcelona: José Torner 1829–32. 23,7 x 16 cm. Mit einigen Textholzschnitten. 1 Bl., XLII, 234 SS.; 2 Bll., 330 SS.; 2 Bll., 309 SS.; 2 Bll., III, 346 SS.; 5 Bll., X SS., 15 Bll., 365 SS.; VII SS., 1 nn. S., 491 SS.; 2 Bll., IV, 567 SS.; 2 Bll., IX, 536 SS. HMaroquin mit goldgepr. Rt. und Rv.

(Berieben und gering bestoßen, Kanten teils aufgerieben, Buchschnitte etwas fleckig. Die Bände teilweise stärker durchgearbeitet und mit einigen Anstreichungen und Marginalien, vereinzelt mit Textmarker. Bd. 1 stellenweise stärker gebräunt. Stellenweise schwach wasserrandig und altersfleckig. Signaturschildchen auf der Innenseite der Rückdeckel.)

Palau (1990) VI, S. 178. - Die vollständigste und wohl bestedierte Ausgabe der umfangreichen Chronik des Fürstentums Katalonien. Der erste Teil wurde zu Lebzeiten (Barcelona 1609) in katalanischer Sprache veröffentlicht und umfasst den Zeitraum von der Erschaffung der Welt bis zum Jahr 914, der zweite Teil den Zeitraum von 802 bis 914 (arabische Herrschaft) und der dritte Teil den Zeitraum von Wilfried II. bis Ramon Berenguer IV. und Petronila. Die Folgebände wurden vom Autor selbst auf Spanisch verfasst, waren jedoch nur als Manuskripte erhalten. Diese wurden 1644 vom spanischen Historiker Pedro Marca nach Paris gebracht, wo Kopien angefertigt wurden. Aus dem Vergleich mehrerer dieser Kopien entstand die vorliegende Ausgabe, eines der wichtigsten Frühwerke der katalanischen Historiographie.

Schätzpreis in €: 600

## Lot 802

**Rosset, François de:** Theatrum tragicum oder Traurige Geschichten, mit vielen Alten und Newen warhafften Historien vermehret und mit fleiß corrigirt, durch Martinum Zeillerum Styrum, Die fünffte Edition darin(n)en die Deutsche Reimen gantz anders gemacht von dem Edlen und Ehrnvesten H. Martin Opitz von Boberfeldt. Danzig: Hünefeldt 1640. 16 x 9,8 cm. 8 Bll., 935 (recte 937) SS., 1 nn. S., 3 Bll. Mod. grünes Maroquin.

(Rücken lichtblaus. Buchschnitt wasserfleckig. Gebräunt und durchgehend mit kleinem Wasserrand in der unteren rechten Ecke.)

Fromm 22513. Hayn/Got. VI, S. 550. VD17 23:681790X. Vgl. Faber du Faur 657. - Fünfte Auflage des beliebten Anekdotenbuchs. - „An edition of Zeiller's book appeared in Danzig in 1640, published by Andreas Hünefeld and entitled ‚Theatrum Tragicum‘. In it the primitive but hearty verses of Johann Kraut have been for the most part replaced by more elegant pieces from the pen of Martin Opitz, whose last work they represent. It is characteristic of the Ulm publisher that fifteen years later he saw no need to replace Kraut's verses“ (Faber du Faur).

Schätzpreis in €: 200

### Lot 803

**Ryer, André Du (Übers.):** L'Alcoran de Mahomet. Translate da'rabe [sic] en françois. Paris: Antoine de Sommaville 1651. 13 x 7,5 cm. 6 Bll., 700 SS., 4 Bll. Ldr. auf 3 Bündeln.

(Berieben, bestoßen, Rücken mit Wurmsspuren und Bezugsfehlstellen. Buchblock verzogen und über die Deckel hinaustretend. Blattränder abgegriffen. Titel mit 2 hs. Besitzvermerken in schwarzer Tinte. Blatt a<sup>6</sup> angerändert. Zu Beginn stark, danach durchgehend schwach wasserfleckig. Gebräunt und altersfleckig. Die letzten 5 Bll. in der Bindung gelockert. Das vorletzte Blatt mit hs. Besitzvermerk.)

Vgl. Brunet III, 1309 (Ausgabe 1649). Graesse IV, 43 f. (Ausgabe 1647). - Früher Neudruck der ersten Koranübersetzung in eine moderne westliche Volkssprache durch André Du Ryer (ca. 1580-1660), einem sprachbegabten Mitglied des niederen französischen Provinzadels, der als Dolmetscher in Konstantinopel arbeitete. Vor dem Hintergrund enger politischer Beziehungen zwischen Frankreich und dem Osmanischen Reich bestand ein großer Bedarf an mehrsprachigen Vermittlern. Im Unterschied zu früheren Übertragungen ins Lateinische oder Griechische übersetzte Du Ryer den Koran direkt aus dem Arabischen und stützte sich auf arabische Kommentare. Damit leistete er Grundlagenarbeit und bemühte sich um ein kulturell informiertes Verständnis des Textes. Ergänzend gab er seinen Lesern Einblicke in religiöse Praktiken des Islams und betonte Gemeinsamkeiten mit dem Christentum, etwa die Anerkennung Jesu als Propheten. Seine Darstellung war weitgehend frei von polemischen Angriffen und bot einen vergleichsweise sachlichen Zugang zum Islam. Die Veröffentlichung war jedoch umstritten. Im Frankreich des 17. Jahrhunderts unterlagen Bücher der königlichen Zensur, besonders religiöse Werke. Obwohl der einflussreiche Geistliche Vincent von Paul und der kirchliche Beirat die Publikation ablehnten, wurde sie dennoch genehmigt - ein bemerkenswerter Schritt angesichts der sonst strengen Kontrolle. Du Ryers Übersetzung erwies sich als außerordentlich erfolgreich, wurde mehrfach neu aufgelegt und rasch in mehrere europäische Sprachen übertragen.

Schätzpreis in €: 200

## Lot 804

**Sammelband weltanschaulicher Schriften 1827-32.** 19,5 x 12 cm. Hellbraunes HLdr. mit rotem Rs.

(Berieben und bestoßen, Gelenke aufgeplatzt. Stellenweise l. stock- und altersfleckig.)

- 1) Schlegel, Friedrich von: Die drey ersten Vorlesungen über die Philosophie des Lebens. als Abdruck für die Zuhörer. Wien: Strauß 1827. 2 Bl., 92 S. - Goed. VI, 26,36. - Erste Ausgabe.
- 2) (J. v. Görres): Der Kurfürst Maximilian der Erste an den König Ludwig von Baiern, bei seiner Thronbesteigung. Frankfurt am Main: Wesche o. J. 32 SS.
- 3) (J. v. Görres): J. H. Voß und seine Todesfeier. O. O., Dr. u. J. 32 SS.
- 4) Ueber die Quellen des Mysticismus; mit besonderer Berücksichtigung unserer Zeit. Bremen: J. G. Heyse 1830. 20 SS.
- 5) (Leo XII.): Ausdehnung des allgemeinen, im Jahre ein Tausend, acht hundert fünf und zwanzig zu Rom gefeyerten Jubiläums auf die ganze katholische Christenheit. Wien: Mechitaristen o. J. 20 SS.
- 6) Einige Bemerkungen über die eine neue Schrift aus Württemberg. Leipzig: Andrae 1832. 1 Bl., 42 SS., 1 w. Bl.
- 7) Réflexions d'un vieux Théologien, ancien licencié en droit canon, à l' Université de Louvain sur les discussions ... des 13, 14 et 15 décembre 1825. Brüssel: A. Wahlen 1826. 27 SS.
- 8) Licht-Blicke in die geheimen Gesellschaften katholischer Geistlichen in der Diöcese Trier. Eine Rechtfertigung. Düsseldorf: Schreiner 1832. 32 SS.
- 9) Classikus, Julius: Beleuchtung der Schrift: Die Fahnenjunker in Trier, hrsg. von F. X. Biunde unter Mitwirkung Dr. Scholl, Lt. Rosenbaum, Boner. Trier: F. A. Gall, 1832. 40 SS., 1 nn. S., 1 Bl.
- 10) (Möhler, Johann Adam): Beleuchtung der Denkschrift für die Aufhebung des den katholischen Geistlichen vorgeschriebenen Cölibates. Mainz: in Commiss. bei J. Stenz (1828). 1 Bl., 113 SS.
- 11) Middeldorpf, Hinrich: Zuschrift an Herrn Julius Müller, evangelischen Pfarrer in Schönbrunn. Breslau: J. D. Crüson und Comp. 1827. 61 SS., 1 Bl.
- 12) Zur Berichtigung der Ansichten über die Aufhebung der Ehelosigkeit bei den katholischen Geistlichen. Ein Zuruf mehrerer katholischer Seelsorger Schlesiens an ihre Gemeinden. Weimar: Albrecht 1828. 80 SS., 1 Bl.

Schätzpreis in €: 200

## Lot 805

**Scaliger Joseph Justus:** Opuscula diversa Graeca & Latina partim nunquam hactenus edita, partim ab auctore recensita atque aucta. Paris: H. Beys 1605. 15,8 x 10 cm. Braunes Ldr. m. Rs. Rv.

(Bestoßen, Fehlstelle am R., Vordergelenk gerissen. Alters- und Gebrauchsspuren. Seiten 190/91 unbedruckt.)

Brunet VI, 19013.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 806

**Scaliger Joseph Justus:** Epistolae omnes quae reperiri potuerunt, nunc primum collectae ac editae. Leiden: Bonaventura & A. Elzevir 1627. 17,5 x 11 cm. 12 Bll., 887 SS. HPgt. m. hs. Rt.

(Alters- und Gebrauchsspuren und Bezugsdefekte am Einband. Innen zahlr. hs. Marginalien, auch Streichungen und Ergänzungen.)

Graesse VI, 289. Willems 76, Nr. 288. Hrsg v. Daniel Heinsius.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 807

**Scaliger, Joseph Justus:** Epistres francoises des personnages illustres & doctes, a Monsr. Ioseph Iuste de la Scala. Ed. par J. de Reves. Harderwijck: Th. Henry 1624. 15 x 9,5 cm. 7 Bll., 527 SS. Braunes Ldr. auf 5 Bündeln m. Rs. Rv., Deckelblindprägung.

(Berieben, Gelenke angerissen und Bezug etwas fleckig. Teils alters- und gebrauchsfleckig. Vorsatz m. bibliographischen Bemerkungen und Exlibris.)

Goldsmith S370. Bernays (Scaliger 1855, S. 20) schreibt, dass er in keiner öffentlichen Bibliothek ein Exemplar des Werkes finden konnte.

Schätzpreis in €: 300

### Lot 808

**Schedius, Elias:** De Diis Germanis sive veteri Germanorum, Gallorum, Britanorum Vandalorum religione syngammata quatuor cum figuris aeneis. Notis et observationibus illustravit Joannes Jarkius. Accedit praefatio Jo. Alberti Fabricii .... et appendicis loco Jo. Georg. Keysleri ... diss. de cultu solis, Freji et Othini. Halle: Krug 1728. 17 x 10,2 cm. Mit gest. Front. und 8 Kupfertafeln. 15 Bll., 771 (recte 789) S., 1 nn. S., 17 Bll. Pgt. mit hs. Rt. und Bibliotheksschildchen.

(Etwas berieben, Rücken sporfleckig. Titelbl. mit restauriertem Eckausriss; gestempelt. Vereinzelt geringe Altersspuren, kleinere Eselsohren.)

VD18 11365803. - Spätere Ausgabe der erstmals 1648 veröffentlichten Schrift des Sprachwissenschaftlers Elias Schedius (1615-1641): "Allgemeiner bekannt ist seine Schrift „De diis Germanis s. veteri Germanorum, Gallorum, Britannorum, Vandalorum religione gynnammata quatuor“, die erst 1648 zu Amsterdam durch seinen Vater veröffentlicht, dann aber wiederholt, zuletzt 1728 durch Jarke und Fabricius, aufgelegt wurde. Durch Selden's Werk „De dis Syris“ (1617) angeregt, trägt der 21jährige Verfasser mit großem Fleiß, aber, was nicht Wunder nehmen kann, ohne Kritik zusammen, was Griechen und Römer und mittelalterliche Chronisten von den Göttern der nordischen Völker, von ihren Priestern und heiligen Bräuchen, von ihrem Heroen- und Dämonencult berichtet und gefabelt haben, und verbindet es durch oft

gewagte Vermuthungen und haarsträubende Etymologien. Da die Edda ihm noch verschlossen war, konnte er auch zu keiner klaren Erkenntniß des germanischen Götterglaubens gelangen.." (ADB XXX, 662). - Exlibris der Königlich Deutschen Gesellschaft zu Königsberg (K.D.G.).

Schätzpreis in €: 200

### Lot 809

**Schmitth, Nicolaus:** Imperatores Ottomanici a capta Constantinopoli, cum epitome principum Turcarum. 2 Bde. Tyrnau: Typis Academicis Societatis Jesu 1760-61. 32,8 x 19,6 cm (Bd. 1) und 33,1 x 21,2 cm (Bd. 2). Mit 2 Hz.-Titelvign., 6 gest. Kopfvign. und 14 gest. Initialen. 8 Bll., 304 SS., 13; 12 Bll., 448 SS., 14 Bll. Ldr. auf 6 Bündeln mit 2 Rs. und Rv.

(Berieben, bestoßen, Ecken teils aufgeplatzt, Gelenke gelockert, Schab- und Wurmsspuren auf den Deckeln, Rücken des ersten Bds. mit Bezugsfehlstelle am unteren Kapital, beide Bde. mit Defekten an den Kapitalen, die Vorderdeckel mit Kleberresten. Die Vortitel mit hs. Besitzvermerk in dunkler Tinte, Titel mit Signaturen im Oberrand. Titel von Bd. 2 mit kleinem Einriss im Unterrand. Gering gebräunt, durchgehend etwas altersfleckig und wenige Bll. mit knickspurigen Ecken.)

De Backer /S. VII, 813. - Geschichte der türkischen Sultane von 1451 bis 1718, erstmals 1747-52 in einer neunbändigen Oktavausgabe erschienen. - Der zweite Band dieses Exemplars mit zusätzlichen 8 Blatt (a<sup>6</sup>, b<sup>2</sup>) nach dem Titel (Dissertationspräambel und Widmung an den Erzbischof Ferenc Barkóczy).

Schätzpreis in €: 300

### Lot 810

**Schudt, Johann Jacob:** Jüdische Merckwürdigkeiten ... samt einer vollständigen Franckfurter Juden-Chronick. 4 Teile, 3 Continuationen und 1 Anhang in 2 Bänden. Frankfurt und Leipzig: Hocker, Multzen und Andreä 1714-18. 20,6 x 17,1 cm. Mit 2 gest. Porträts und 10 Kupfertafeln. 11 Bll., 582 (recte 562) SS., 1 Bl., 4 Bll., 432, 383 SS., 1 nn. S., 4 Bll., 358 SS., 31 Bll.; 15 Bll., 1 Bl., 320, 447 SS., 1 nn. S., 192 SS., 19 Bll., 1 w. Bl., 48 SS., 1 Bl. Pgt. mit hs. Rt.

(Berieben, fleckig, Rücken des ersten Bdes. mit kleinem Bezugsdefekt. Haupttitel und erster Titel des zweiten Bdes. mit Besitzerstempel und mehreren hs. Besitzeinträgen. Die Bll. I<sup>3</sup> und Rrr<sup>3</sup> des ersten Bdes. mit kleiner Hinterlegung im Oberrand. Blatt N<sup>2</sup> der zweiten Continuation mit ergänztem Eckausriss. Die letzten beiden Lagen des zweiten Bds. mit Wurmspur im Satzspiegel. Gebräunt und gering altersfleckig.)

Encyclopedia Judaica XIV, Sp. 1003 f. Hayn/Got. 222 f. Fürst III, 292 f. ADB XXXII, 651 ff. - Erste Ausgabe des seltenen und meist unvollständigen Werkes des Frankfurter Orientalisten J. J. Schudt (1664-1722). - „The four-volume work (...) is not a complete history but presents the reader with interesting and instructive details on the fate of the Jews from all over the world. The material for the first volume was taken from various medieval chronicles and travel accounts. The second volume is devoted to the Jews of Frankfort, whose history, ways of life, customs,

professions, and clothing are described in detail. The third volume contains Yiddish poems on the 1711 fire, an account of the Vincent Fettmilch disturbances, a Purim play and comedy, and legislation concerning Frankfort Jewry. (...) When Schudt presents actual reports, especially those dealing with the Jews in Frankfort, his books are an important historical source for the 17th century“ (Encyclopaedia Judaica). - Enthält in der dritten Continuation die „neue Franckfurter Jüdische Kleider-Ordnung“ (1716), den Druck zum jüdischen „Franckfurter und Prager Freuden-Fest“ (1716) anlässlich Geburt des kaiserlichen Erbprinzen sowie den erläuternden Anhang (1717).

Schätzpreis in €: 2.000

### Lot 811

**Smith, Adam:** Untersuchung über die Natur und die Ursachen des National-Reichthums. Aus dem Englischen der vierten Ausgabe neu übersetzt und mit Anmerkungen versehen von C. Carve. 3. verb. Aufl. 3 Bde. Wien: B. Ph. Bauer 1814. 20 x 12,2 cm. CXXVI SS., 1 Bl., 400 SS.+ 1 Bll., IV, SS. (3) - 616, 2 nn. Bll. + 412, IV SS. HLdr. mit grünem und rotem Rs. sowie Rv.

(Geringe Bereibungen. Rs. mit Bandbezeichnung "2" und "3" vertauscht. Im dritten Band ab Seite 402 mit den 4 römischen Seiten des Inhaltsverzeichnisses verbunden. Bd 2: Titel und Inhaltsblatt mit Einriss, S. 31+32 im Rand repariert.)

Kress B 6396. Vgl. Carter / Muir 221. Slg. Borst 340. Humpert 12751. - Hauptwerk der klassischen Nationalökonomie, erstmals 1776 als "An Inquiry into the Nature and Causes of the Wealth of the Nations" erschienen. - "Das erfolgreichste Buch der Wirtschaftswissenschaft" (Schumpeter).

Schätzpreis in €: 300

### Lot 812

**Sosa y Meneses, Jeronimo de:** Noticia de la gran casa de los Marqueses de Villafranca, y su parentesco von las mayores de Europa en el arbol genealogico de la ascendencia... Neapel: Novello de Bonis 1676. 22,5 x 16 cm. Mit 1 gest. Wappentaf., 1 gest. Porträttafel. 17 gedruckte Stammbäume. 7 Bll., SS. 1-46, 65-491 (richtig), 5 Bll. Grün eingefärbtes Pgt. m. Rt., reicher R.- und Deckelvergoldung, Goldschnitt mit gepunzter Verzierung.

(Schließbänder fehlen, kl. Bezugsfehlstelle an einer Ecke. Etwas altersfleckig.)

Palau VI, 536. - Der spanische Franziskanermönch Sosa entwickelte und publizierte hier erstmals ein Darstellungssystem für Ahnentafeln, das bis heute mit Modifizierungen in Gebrauch ist. - Mit Stempel: "Ex Bibliotheca Viennensi" der Grafen von Harrach.

Schätzpreis in €: 900

### Lot 813

**Steffens, Heinrich:** 3 Werke in 5 Bänden.

- 1) Grundzüge der philosophischen Naturwissenschaft. (In Aphorismen) Zum Behuf seiner Vorlesungen. Berlin: Realschulbuchhandlung 1806. 22 x 13,2 cm. XX, 204 SS., 1 w. Bl. OrBrosch. (Alters- und Gebrauchsspuren; Feuchtigkeitrand). - Goed. VI, 173, 6. - Erstaussgabe.
- 2) Schriften. Alt und Neu. 2 Bde. Breslau: J. Max 1821. 20 x 12,3 cm. Marmor. Pp. m. Rs. (Berieben und l. bestoßen; Bibliothekstempel). - Goed. VI, 174, 27. - Erstaussgabe. Mit naturphilosophischen und physikalischen Abhandlungen, über die Bedeutung der Farben, über menschliche Rassen u. v. m.
- 3) Anthropologie. 2 Bde. Breslau: J. Max 1822. 20,5 x 12,3 cm. Pp. (Alters- und Gebrauchsspuren). - Goed. VI, 174, 28. - Erstaussgabe.

Schätzpreis in €: 300

### Lot <sup>R</sup>814

**Straßburg.** - Aktenmässige Beschreibung der Feyerlichkeiten bey Einsetzung der Municipalität zu Strasburg, und Sammlung der dabey gehaltenen Reden. Straßburg: Ph. J. Dannbach 1790. 19,5 x 12 cm. 1 Bl., 130 SS. Fadengeheftete Interimsbroschur.

(Umschlag stock- und staubfleckig, mit Randeinrissen und zahlr. Knicken. Kopfschnitt mit Deckweißresten, die ein Zusammenkleben einiger Blätter bedingen. Titel mit hs. Preisvermerk in Bleistift. Stockfleckig, leicht gebräunt und durchgehend wasserrandig.)

VD18 10256962. - Seltene Gelegenheitsschrift zur feierlichen Einsetzung der neuen Stadtverwaltung von Straßburg im frühen Revolutionsjahr 1790. Enthält eine dokumentarische Darstellung der Festlichkeiten sowie eine Sammlung der dabei gehaltenen Reden, etwa Ansprachen des Maire vor und nach der Eidesleistung, Antworten an verschiedene städtische Körperschaften sowie Dankschriften.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 815

**Trenck, Friedrich Freiherr von der:** Merkwürdige Lebensgeschichte. 3 Teile in 2 Bde./ Nachtrag zur Lebensgeschichte. Vierter und merkwürdigster Band. Zus. 3 Bde. Band I in neuer verm. Aufl. Berlin: F. Vieweg 1787./ Altona: 1792 (4. Bd). 17,5 x 10,5 bis 19,5 x 12 cm (3 versch. Größen). Mit 2 gest. Taf. HPgt., HLdr. und Pp.

(Alters- und Gebrauchsspuren bzw. geringe Schäden. Aus drei verschied. Ausgaben zusammengestellt.)

Hayn/Got. VII, 686. Gugitz/Porthcim 14.- Lebensbeschreibung des Freiherrn von der Trenck mit dem seltenen vierten Band. Enthalten im ersten Band ist auch das berühmte Kupfer mit Trenck in Ketten auf seinem Grab.

Schätzpreis in €: 300

### Lot 816

**Uzanne, Octave:** La femme à Paris. Nos contemporaines. Notes successives sur le Parisiennes de ce temps dans leurs divers milieux, états et conditions. Paris: Quantin 1894. 28,5 x 19 cm. Mit 20 gest. Taf. v. F. Masse und zahlr. Textillustr. n. Zeichnungen v. Pierre Vidal. 2 Bll., VI, 328 SS., 3 Bll.(Anzeigen). HLdr. m. Rt. und mit Seide bezogenen Deckeln; OrBroschur-Deckel eingebunden.

(Bezug berieben und an den Kanten abgerieben.)

Ex. Nr. 56 (v. 110) der Vorzugausgabe auf Japan-Papier mit zusätzlicher Folge der Tafeln koloriert. Außerdem sind etwa die Hälfte der Textillustrationen koloriert. Carteret V, 189. - Im Innendeckel das Lederexlibis von Robert Hoe.

Schätzpreis in €: 300

### Lot 817

**Vaelckeren, Johann Peter von:** Wienn, von Turcken belagert, von Christen entsetzt. Anjetzo auss dem Lateinischen ins Teutsch übersetzt, von dem Authore selbst. Linz: Radlmayr 1684. 19 x 14,7 cm. 4 Bll., 102 SS. (ohne Kupfer). Pp. mit marmoriertem Bezugspapier.

(Berieben und bestoßen. Innengelenk angebrochen. Gebrauchs- und altersfleckig. Ohne Kupferkarten, -tafeln und -plänen.)

VD 17 12:189190P. - Erste deutsche Ausgabe der chronologischen Beschreibung der zweiten Türkenbelagerung, ohne Bebilderung.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 818

**Vaelckeren, Johann Peter von:** A relation or diary of the siege of Vienna. London: William Nott und George Wells 1684. 22,5 x 17,5 cm. Mit 2 gef. gest. Belagerungsplänen. 3 Bll., 112 SS. (r. 108). Modernes blindgeprägtes Leder auf 5 Bänden mit Rs.

(Gering berieben. Spiegel und Vorsätze leimschattig, Ränder l. gebräunt, vereinzelt gering stock- bzw. altersfleckig. Der große Wien-Plan mit größerem alt hinterlegten Einriss, der kleinere Plan mit etwas kleinem hinterlegten Einriss im Bug.)

Graesse VI, 233. - Erste englische Ausgabe.

Schätzpreis in €: 600

### Lot 819

**Vaelckeren, Johann Peter von:** Vienna à Turcis obsessa, à Christianis eliberata sive diarium obsidionis Viennensis. Wien: Voigt 1683. 19 x 14 cm. Mit 2 gest. gefalt. Belagerungsplänen und 1 gefalt. Erklärungsblatt. 2 Bll., 92 SS., 4 Bll. InterimsBroschur.

(Gering feucht- bzw. altersfleckig. Das gefaltete Erklärungsblatt "Viennae Austriae" zum großen Belagerungsplan "Vienna à Turcis obsessa & Deo Dante a Christianis eliberta" ist hier an dessen Aussenrand montiert. Beide Faltpläne jeweils mit einem kl. Einriss.)

VD17 3: 306136L. Graesse VI, 233. - Wohl erste Auflage der interessanten tagebuchartigen Aufzeichnungen. Eine der wichtigsten Quellen zur zweiten Türkenbelagerung.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 820

**Vincenzo Bruno:** Meditationes, in septem praecipua festa B. Virginis. Nunc ex Italice in Latinum translata (per J. Busaeus). Köln: Birckmann für Mylius 1607. 12,5 x 7,1 cm. Mit gest. Front., gest. Titelvign. und 5 ganzs. Textkupfern von J. Collaert (1 ohne Rückentext). 12 Bll., 464 SS., 6 Bll. Blindgepr., weißgefärbtes Schweinsleder auf 4 Bündeln über Holzdeckeln mit einer Schließe; Rücken mit hs. Signatur „Q II5.“

(Berieben und angestaubt. Eine Schließe verloren. Titel mit hs. Besitzvermerk der Kartause Buxheim und Stempel der Bibliothek. Gering gebräunt.)

De Backer/S. II, 423. VD17 23:716001K. - Das Werk des Jesuiten Vincenzo Bruno (1532–1594) enthält geistliche Betrachtungen zu den sieben wichtigsten Marienfesten sowie ein Commune Sanctorum. Die Meditationes stützen sich auf biblische Texte, insbesondere Evangelien, sowie auf alttestamentliche Typologien und Prophezeiungen, aus denen religiöse Lehren abgeleitet werden. - Angebunden: Ders.: Brevis tractatus de sacramento poenitentiae cum ... meditatione una pro communione. Ex Italico in Latinum translata (per J. Busaeus). Köln: Birckmann für Mylius 1604. 1 Bl., 70 SS. - VD17 23:648885B. De Backer/S. II, 423.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 821

**(Woltmann, Karl Ludwig von):** Memoiren des Freiherrn von S-a. (d. i. Sommaravia). 3 Bde. Prag & Leipzig: Deutsches Museum 1815-16. 15,5 x 9,7 cm. 4 Bll., 303 SS.; 2 Bll., 300 SS.; 2 Bll., 268 SS. Hellbraunes HLdr. mit rotem und schwarzem Rs. mit Rv.

(Beschabt und bestoßen, Bandbezeichnung der Rücken 1 und 3 vertauscht. Titel verso jeweils mit Exlibrisstempel der Tetschner Bibliothek. Titlei stärker gebräunt, ansonsten nur mäßige Altersspuren.)

Holzmann-Boh. III, 4227. Goedeke VI, 384, 10, 3. Hayn/Got. IV, 496. Kippenberg 1237. - Seltene erste Ausgabe. - "Diese Memoiren sind nicht nur stofflich hoch (sie behandeln diplomatische Hof- und Liebes-Intrigen aus dem Anfang des 19. Jahrhunderts), sondern sind auch gleichzeitig von einer Wärme und einer Glut der Empfindung, von einem Reichtum und einer Fülle der Phantasie durchzogen, daß der Leser durch Inhalt und Darstellung unwillkürlich gefesselt wird." (Hayn/Got.). - Ein Nachdruck erschien 1827 bei August Rücker in Berlin.

Schätzpreis in €: 200



# IV.

## **Alte Meister**

Lots 822 – 849

## Lot 822

### **HANS SEBALD BEHAM**

Nürnberg 1500 - 1550 Frankfurt a. M.

Melencolia 1539

Kupferstich auf Bütten. 7,8 x 5,2 cm. New Hollstein 148, II (v. VI); Pauli 145.

(Minimal über die Plattenkante beschnitten. In den Randbereichen mehrere beriebene Stellen mit Papierhautverletzung, z.B. unter den Tafeln mit Monogramm und Titel, rechts neben der Brüstung auf der das Buch liegt, unter der Kugel und im Bereich des Sägemessers. Schwacher Braunfleck auf dem Zirkel, leichte Altersspuren.)

Provenienz: Fürstlich Waldburg Wolfegg'sches Kupferstichkabinett (Lugt 2542); C. G. Boerner, Düsseldorf, 2009.

Zweiter Druckzustand, mit dem Monogramm und Inschrift, aber noch vor dem Datum. Dieses Exemplar bei Pauli erwähnt.

Schätzpreis in €: 4.000

## Lot 823

### **LUCAS CRANACH D. Ä.**

Kronach 1472 - 1553 Weimar

Das Martyrium des hl. Jakobus d. Ä. / hl. Andreas. Um 1550

2 (von 12) Darstellungen der Folge "Das Martyrium der zwölf Apostel" auf einem Blatt (verso/recto). Holzschnitt auf Bütten. Blattgröße 17,6 x 14,0 cm. Bartsch 38/39; Hollstein 54/55.

(Leicht gebräunt bzw. lichtrandig. Gering fleckig. Zwei kleine Quetschfalten. Montagespuren auf der Seite mit dem Hl. Andreas.)

Erschienen in: Pollicarius, Johannes: Der heiligen XII. Aposteln ankunfft, beruff, glauben, lere, leben und seliges absterben ... Wittenberg: Georg Rhau Erben 1549 u. 1551.

Schätzpreis in €: 300

## Lot 824

### **ALBRECHT DÜRER**

Nürnberg 1471 - 1528

Maria mit langem Haar auf der Mondsichel c. 1499

Kupferstich auf Bütten. 10,9 x 7,7 cm. The illustr. Bartsch 30; Meder 29, b-c (von d); Schoch/Mende/Scherbaum 24.

(Auf die Plattenkante, noch mit minimalem Rändchen, beschnitten. Geringe Altersspuren. Verso am Oberrand alte Klebespuren und am linken Rand in Passepartout montiert.)

Provenienz: Hermann Krigar, Berlin (Lugt 1592a). – Krigar (1819-1880) war Komponist, Dirigent, sowie Königlicher Musikdirektor. 1859 heiratete er Emila Menzel, die Schwester des Malers Adolph von Menzel, mit dem die Familie auch einige Zeit zusammenlebte.

Kräftiger, schwarzer Druck. – Die vor weißem Hintergrund frei schwebende, feingliedrige, mädchenhafte Muttergottes weist stilistische Parallelen zu spätgotischen Marienbildern und Skulpturen aus der Mitte des 15 Jahrhunderts auf. Eine ähnliche Darstellung findet man auch bei Martin Schongauer. Möglicherweise ein Resultat marktstrategischer Überlegungen Dürers, der mit diesem Bild sein thematisch und stilistisch breitgefächertes Angebot um einen traditionellen Andachtsbildtypus erweiterte.

Schätzpreis in €: 7.500

## Lot 825

### **ALBRECHT DÜRER**

Nürnberg 1471 - 1528

Die Geburt Christi (Weihnachten) 1504

Kupferstich auf Bütten. 18,5 x 11,9 cm. The illustr. Bartsch 2; Meder 2, b-c (v. g); Schoch/Mende/Scherbaum 40.

(Auf die Einfassungslinie beschnitten, stellenweise noch mit minimalem Rändchen. Schwacher, unauffälliger Fleck in der Ecke unten links. Verso Montagespuren.)

Provenienz: Alfred Huber († 1908), Paris (Lugt 130). – Verkauf der Sammlung durch A. Danlos, Paris, 25-29 Mai 1909, Lot 167 ("Très belle epreuve").

Schöner, kontrastreicher Druck mit der Horizontalen oben links und zarten Kratzspuren in der Türlandschaft und auf dem Brunnenpfeiler; vor den Kratzern links und rechts vom obersten Bäumchen. – Aus einem Eintrag im Tagebuch der Niederländischen Reise geht hervor, dass Dürer „Die Weynachten“ 1520 in Antwerpen an den Faktor von Portugal verschenkte. Die Hintergrundsszene mit der Verkündigung an die Hirten wurde als freudiger Ausblick ins kommende Jahr interpretiert, das zu Dürers Zeit am Weihnachtstag begann.

Schätzpreis in €: 30.000

## Lot 826

### **ALBRECHT DÜRER**

Nürnberg 1471 - 1528

Maria mit der Birne 1511

Kupferstich auf Bütten mit Wasserzeichen „Anker im Kreis“ (M. Wz. 171). 15,7 x 10,7 cm. The illustr. Bartsch 41; Meder 33, a-b (v. c); Schoch/Mende/Scherbaum 63.

(Auf die Plattenkante beschnitten. Fachkundig restaurierte Risse, beispielsweise im unteren Bereich der Draperie. Verso Montagespuren, dadurch am oberen Rand etwas gewellt.)

Schöner kräftiger Druck mit deutlichem Relief. – Einer der wenigen Kupferstiche, die Dürer im Jahr 1511 schuf, in dem er vor allem seine drei großen Holzschnittfolgen vollendete. Mutter und Kind sind hier in eine Landschaft mit südländisch anmutender Architektur eingebettet, was vermuten lässt, dass Dürer hier Eindrücke seiner Italienreise verarbeitete.

Schätzpreis in €: 15.000

## Lot 827

### **ALBRECHT DÜRER**

Nürnberg 1471 - 1528

Maria mit dem Kind an der Mauer 1514

Kupferstich auf Bütten. 14,9 x 10,1 cm. The illustr. Bartsch 40; Meder 36, I b-c (von c/II); Schoch/Mende/Scherbaum 73.

(Knapp auf die Plattenkante beschnitten. Verso Montagespuren.)

Provenienz: Pierre Mariette (1634-1716), Paris: verso handschriftlicher Besitzvermerk von 1661 (vgl. Lugt 1788, 1789, 1790).

Gleichmäßiger, gegensatzreicher Druck, im Faltenwurf stellenweise mit leichtem Plattenton. Zarte Kratzer in der Kniedraperie und vom Turm zum Gebäudekomplex, sowie in der Luft. Vor den vielen Überarbeitungen. – Im selben Jahr wie Dürers Melancholie, womöglich parallel dazu, entstanden, drücken beide Blätter eine gewisse lastende Schwere aus. Der bewusste Verzicht auf einen Strahlenkranz und präzise herausgearbeitete Details, wie der am Gürtel hängende Schlüsselbund und Beutel, machen die junge Frau zu einer Person dürerzeitlicher Gegenwart. "Die Architektur, welche die linke obere Ecke des Blattes füllt, ist auffällig, da in Dürers druckgraphischem Werk in solcher baulicher Realität beispiellos" (Mende). Dürer bildet hier (seitenverkehrt) die Südfront der Nürnberger Kaiserburg ab, wie er sie aus einem Fenster im dritten Stock seines Wohnhauses am Tiergärtnertor sehen konnte.

Schätzpreis in €: 9.000

## Lot 828

### ALBRECHT DÜRER

Nürnberg 1471 - 1528

Die Jungfrau mit dem Wickelkind 1520

Kupferstich auf Bütten. 14,4 x 9,8 cm. The illustr. Bartsch 38; Meder 40, a-b (v. e); Schoch/Mende/Scherbaum 91.

(Mit minimalem Rändchen um die Plattenkante. Mehrere kleine schwache Braunflecken. Verso Montagespuren.)

Klar und gegensatzreich mit kräftigen Konturen. In den tiefen Schatten mit leichtem Plattenton. Mit den horizontalen Kratzern auf der Monogrammtafel. – Eine von Dürers späten Madonnendarstellungen, die er wohl noch vor seiner niederländischen Reise 1520 anfertigte. Der anrührende, besorgte Blick, mit dem sich Maria dem Jesuskind zuwendet und der Aufbau der Figurengruppe erinnert an eine Pietà. "Die Darstellung erweist sich im Blick der Mutter auf das vom Wickeltuch vollständig umschlossene, schlafende Kind als Hinweis auf die zukünftige Klage der Gottesmutter über den tot auf ihrem Schoß liegenden, vom Kreuz abgenommenen Sohn" (P. Strieder in: Vorbild Dürer, Germanisches Nationalmuseum Nürnberg, München 1978, Nr. 221).

Schätzpreis in €: 9.000

## Lot 829

### ALBRECHT DÜRER

Nürnberg 1471 - 1528

Maria, von einem Engel gekrönt 1520

Kupferstich auf Bütten mit Wasserzeichen „Krüglein“ (M. Wz. 158). 13,8 x 10,1 cm. The illustr. Bartsch 37; Meder 41, II (mit der Stichlinie) a (von II, b); Schoch/Mende/Scherbaum 92. (Mit Rändchen um die Plattenkante. Schwache horizontale Knickspur, geglättet. Verso Kleber- bzw. Montagespuren, teils recto leicht durchschlagend, siehe linker Rand unten.)

Schön und klar gedruckt, in den beschatteten Bereichen rechts unten mit gleichmäßigem Plattenton, der den hell-dunkel Kontrast betont. Im weißen Nimbus zwei zarte Stichlinien. – Eines von Dürers Marienbildern, welches er wohl kurz vor seiner niederländischen Reise 1520 anfertigte. Die skulptural herausgearbeitete Figurengruppe setzt Dürer vor eine nächtliche Landschaft, wodurch sie sich als Lichtquelle abhebt. Die etwas starre, frontale Haltung Mariens wird durch die Bewegtheit des Engels, den stürmischen Wolken und dem wehenden langem Haar reizvoll aufgelöst. Eine Vorzeichnung zu dem Blatt befindet sich in der National Gallery of Victoria, Melbourne (inv.no 360-4).

Schätzpreis in €: 7.500

### **Lot 830**

#### **ALBRECHT DÜRER**

Nürnberg 1471 - 1528

Die Buße des heiligen Johannes Chrysostomus c. 1496

Kupferstich auf Bütten mit Wasserzeichenfragment "sechsteiliger Stern" (Meder Wz. 6). 18,0 x 11,8 cm. Bartsch 63; Meder 54, f; Schoch/Mende/Scherbaum 7.

(Knapp über die Plattenkante beschnitten, ringsum angerändert. Mehrere dünne Stellen, vereinzelt winzige Löchlein. Ca. 1,5 x 2 mm große, geschlossene Fehlstelle im Bereich des Felsens am rechten Rand; Klebespuren in dem hellen Bereich desselben Felsens. Geklebter Riss auf dem linken Oberschenkel der Frau.)

Im oberen Bereich ausgedruckt und manche Bereiche mit etwas grauem Ton. Einige leichte Kratzspuren, vor allem im Himmel und auf dem Felsen. Meder erwähnt das Wasserzeichen auf bereits auslassenden Drucken des Motivs und datiert es um 1550.

Schätzpreis in €: 3.000

### **Lot 831**

#### **ALBRECHT DÜRER**

Nürnberg 1471 - 1528

Die Flucht nach Ägypten c. 1504

Blatt 14 aus der Folge "Das Marienleben". Holzschnitt auf Bütten. 30,3 x 21,2 cm. Bartsch 89, Meder 201, II (v. III); Schoch/Mende/Scherbaum 179.

(Mit ca. 1-2 mm Rändchen um die Einfassungslinie. Stellenweise, vor allem in den Rändern, etwas gebräunt. Mehrere unauffällige kleine ockerfarbene Fleckchen. An den oberen beiden Ecken fest montiert.)

Provenienz: H. H. Rumbler, Frankfurt a. M., 1984.

Schätzpreis in €: 6.000

### **Lot 832**

#### **ALBRECHT DÜRER**

Nürnberg 1471 - 1528

Die Flucht nach Ägypten c. 1504

Blatt 14 aus der Folge "Das Marienleben". Holzschnitt auf Bütten mit Wasserzeichen (wohl "Kleines Stadtwappen", vgl. Meder Wz. 273). 29,8 x 21,2 cm. Bartsch 89, Meder 201, III (v. III), b-d (von f); Schoch/Mende/Scherbaum 179.

(Knapp um die Einfassungslinie beschnitten. Vollständig kaschiert, ringsum Anhaftungen von Papierfasern. Kleine Fehlstellen in der Ecke oben rechts und am linken Rand in der Mitte. Horizontale Knickspur in der Mitte des Blattes. Vereinzelt unauffällige Fleckchen.)

Ausgabe ohne rückseitigen Text, erschienen nach der lateinischen Buchausgabe von 1511, wohl um 1540-1565. – Druck kräftig, schwarz, stellenweise etwas unrein.

Schätzpreis in €: 1.200

### **Lot 833**

#### **ALBRECHT DÜRER**

Nürnberg 1471 - 1528

Christus vor Annas ca. 1508/09

Blatt 13 der "kleinen Passion". Holzschnitt auf Bütten. 17,8 x 13,4 cm. Bartsch 28; Meder 137, IV (v. V); Schoch/Mende/Scherbaum 198.

(Mit breitem Rand um die Einfassungslinie. Leicht gebräunt und vor allem im weißen Rand alters- bzw. schmutzflechtig. Verso Montagespuren und nicht identifizierter Sammlungsstempel "Rusu".)

Italienische Ausgabe von 1612, mit rückseitigem Text. Ohne Wasserzeichen. Etwas ungleichmäßig, aber größtenteils kräftiger Abdruck.

Schätzpreis in €: 1.200

### **Lot 834**

#### **ALBRECHT DÜRER**

Nürnberg 1471 - 1528

Die Geißelung Christi ca. 1509

Blatt 18 der "kleinen Passion". Holzschnitt auf Bütten. 12,8 x 10,0 cm. Bartsch 33; Meder 142, III (v. V); Schoch/Mende/Scherbaum 203.

(Auf die Einfassungslinie beschnitten. Winzige Fehlstelle im Oberrand. Verso schwache Leim- und Montagespuren.)

Ohne rückseitigen Text, erschienen nach der lateinischen Buchausgabe von 1511. Vor den Lücken in der Einfassungslinie. Ohne Wasserzeichen. Druck stellenweise etwas fleckig durch Verschiebung nach rechts, siehe linker Rand oder auf der hellen Seite der Säule. Sonst gleichmäßig und klar.

Schätzpreis in €: 1.200

### **Lot 835**

#### **ALBRECHT DÜRER**

Nürnberg 1471 - 1528

Die Schaustellung Christi ca. 1509

Blatt 20 der "kleinen Passion". Holzschnitt auf Bütten. 13,7 x 10,8 cm. Bartsch 35; Meder 144, IIIId (v. IV); Schoch/Mende/Scherbaum 205.

(Mit ca. 0,5 cm Rand um die Einfassungslinie. Fehlstellen in den oberen beiden Ecken und Einriss, bzw. dünne Stellen in den unteren Ecken. Weitere dünne Stelle in der Ecke unten rechts, im Bereich der Darstellung.)

Ohne rückseitigen Text, erschienen nach der lateinischen Buchausgabe von 1511. Mit diversen Lücken in der Einfassungslinie. Ohne Wasserzeichen. Die dunklen Bereiche etwas ungleich gedruckt.

Schätzpreis in €: 900

### **Lot 836**

#### **ALBRECHT DÜRER**

Nürnberg 1471 - 1528

Pilatus wäscht sich die Hände ca. 1509

Blatt 21 der "kleinen Passion". Holzschnitt auf Bütten. 12,9 x 10,0 cm. Bartsch 36; Meder 145, IIIId (v. IV); Schoch/Mende/Scherbaum 206.

(Auf die Einfassungslinie beschnitten, stellenweise mit winzigem Rändchen. Fachkundig restaurierter Riss im Bereich des Bauches des ganz links stehenden Mannes. Verso schwache Leimspuren.)

Ohne rückseitigen Text, erschienen nach der lateinischen Buchausgabe von 1511. Ohne Wasserzeichen. Druck stellenweise etwas ungleich und leicht fleckig, aber insgesamt sehr sauber.

Schätzpreis in €: 1.500

### **Lot 837**

#### **ALBRECHT DÜRER**

Nürnberg 1471 - 1528

Die Beweinung Christi ca. 1509/1510

Blatt 28 der "kleinen Passion". Holzschnitt auf Bütten. 13,0 x 10,1 cm. Bartsch 43; Meder 152, IIIa (v. IV); Schoch/Mende/Scherbaum 213.

(Mit Rändchen um die Einfassungslinie. Unten links, schwacher rötlicher Fleck. Vereinzelt unauffällige Altersflecken. Minimal wellig. Entlang des rechten Randes auf Unterlagepapier montiert.)

Ohne rückseitigen Text, erschienen nach der lateinischen Buchausgabe von 1511. Ohne Wasserzeichen. Bis auf wenige, etwas ungleiche Bereiche, klar und sauber im Druck.

Schätzpreis in €: 1.500

### **Lot 838**

#### **ALBRECHT DÜRER**

Nürnberg 1471 - 1528

Die Himmelfahrt ca. 1510

Blatt 35 der "kleinen Passion". Holzschnitt auf Bütten. 13,2 x 10,4 cm. Bartsch 50; Meder 159, IIIc (v. IV); Schoch/Mende/Scherbaum 220.

(Mit ca. 2-3 mm Rand um die Einfassungslinie. Schwache, diagonale Knickfalte. Vereinzelt winzige unauffällige Fleckchen. Ecke oben rechts fest auf Unterlagekarton geklebt.)

Ohne rückseitigen Text, erschienen nach der lateinischen Buchausgabe von 1511. Ohne Wasserzeichen. Im oberen Bereich minimal ungleich, unten kräftig und klar im Druck.

Schätzpreis in €: 2.000

### **Lot 839**

#### **JOHANNES WIERIX**

Antwerpen 1549 – ca.1620 Brüssel

#### **Nach ALBRECHT DÜRER**

Nürnberg 1471 - 1528

Adam und Eva 1566

Kupferstich auf Bütten. 24,7 x 19,3 cm. New Hollstein 22, III (v. III); The illustr. Bartsch X (Dürer), 1, copy 1.

(Mit winzigem Rändchen um die Einfassungslinie. Schwach gebräunt und leicht altersfleckig.)

Provenienz: Verso mit hs. Besitzvermerk von Jules Meunier, Lyon 1820 (Lugt 1810); Nicht identifizierter Sammlungsstempel "C.R." (nicht bei Lugt).

Gleichseitige Kopie nach Albrecht Dürer. Dritter Druckzustand mit der Jahreszahl in der rechten oberen Ecke.

Schätzpreis in €: 1.500

#### **Lot 840**

##### **CLAUDE GELLÉE, GEN. LORRAIN**

Chamagne 1600 - 1682 Rom

Le Troupeau en marche par un temps orageux 1651

"Die Herde auf dem Weg bei stürmischem Wetter". Radierung auf Bütten. Blattgröße 17,0 x 22,7 cm; Plattengröße ca. 16,3 x 22,3 cm. Mannocci 40, II, C (von II, A-C).

(Mit bis zu 3 mm Rand um die Plattenkante. Lichtrandig, bzw. gebräunt im Bereich des Plattenrands; Leicht fleckig, vor allem im Himmel oben rechts.)

Schätzpreis in €: 900

#### **Lot 841**

##### **CLAUDE GELLÉE, GEN. LORRAIN**

Chamagne 1600 - 1682 Rom

Berger Et Bergère Conversant. (c. 1651)

Hirte und Hirtin unterhalten sich in einer Landschaft. Radierung auf Velin. 20 x 26 cm. Mannocci 41, VII (v. VII).

(Knapp über den Plattenrand, mit Rändchen um die Einfassungslinie, beschnitten. In den vier Ecken gebräunt durch alten Kleber.)

Druck nach 1816; Erschienen in "200 Etchings". Verso mit Fragment eines botanischen Kupferstichs von Francois Hubert (1744-1809).

Schätzpreis in €: 500

## Lot 842

### ADRIAEN VAN OSTADE

Haarlem 1610 - 1685

Der Raucher (1640?) / Die Tricktrackspieler (1682?)

Radierung auf Bütten. Blattgröße ca. 6,9 x 5,6 cm bzw. 9,8 x 8,7 cm. Godefroy 5, V-VII/VII; 39, III-IV/VI.

(Leicht stock- bzw. leimfleckig. Blatt 2 mit ca. 5 cm hinterklebtem Riss. Verso Montagespuren.)

Schätzpreis in €: 400

## Lot 843

### ADRIAEN VAN OSTADE

Haarlem 1610 - 1685

Der Leiermann 1647

Leierkastenspieler mit einem hohen Hut. Radierung auf Bütten. 11,0 x 9,3 cm. Godefroy 8, III (v. V); New Hollstein 10, IV (v. VII).

(Knapp über die Plattenkante beschnitten, unten links noch mit minimalem Rändchen. Geringe Altersspuren. In den oberen Ecken zwei Stellen hell durchschlagend und stellenweise etwas dünn. Verso weitere Montagespuren.)

Provenienz: Hermann Weber, Bonn (Lugt 1383, Stempelfragment "[H].W."); August Sträter, Aachen (Lugt 787); Henry Studdy Theobald, London (ohne Stempel, vgl. Lugt 1375); Verkauf der Sammlung bei H. G. Gutekunst, Stuttgart, 1910, Auktion 68, Nr. 509; Zuletzt in Privatbesitz durch H. H. Rumbler, Frankfurt a. M.

Vierter Druckzustand (von Godefroy als "très rare" gekennzeichnete 3. Zustand), vor der verstärkten Einfassungslinie und sämtlichen Überarbeitungen von fremder Hand. – Godefroy erwähnt ein Exemplar des II. Zustands aus den Sammlungen Weber, Straeter, Theobald; Bei Hollstein ebenfalls mehrfach erwähntes Exemplar.

Schätzpreis in €: 4.000

## Lot 844

### ADRIAEN VAN OSTADE

Haarlem 1610 - 1685

Die Schule c. 1679

Dorfschulmeister mit drei Schülern, Radierung auf Bütten. 9,1 x 8,4 cm. Godefroy 17; New Hollstein 48, I (v. III).

(Auf die Plattenkante, teils mit minimalem Rändchen, beschnitten. Gleichmäßig gebräunt. Verso Montagespuren.)

Provenienz: Vicomte Philogène de Montfort (Lugt 1035 u. 1136); C. G. Boerner, Düsseldorf 2005, Neue Lagerliste 119, Nr. 23; Zuletzt in Privatbesitz durch erneuten Verkauf durch C. G. Boerner.

Von Godefroy als "rare" gekennzeichnete erster Druckzustand, vor jeglichen späteren (Kaltnadel-)Überarbeitungen und mit, für diesen Druckzustand üblichen, Oxidationsspuren. Stellenweise etwas grau, aber schön und klar im Druck. – Verso mit Stempel und hs. Besitzvermerk des französischen Generals Vicomte Philogène de Montfort (1806-1883).

Schätzpreis in €: 4.000

## Lot 845

### ADRIAEN VAN OSTADE

Haarlem 1610 - 1685

Der Angler auf der Brücke c. 1652

Landschaft mit einer Brücke und zwei Fischern. Radierung auf Bütten. 11,3 x 16,3 cm. Godefroy 26, V (v. VII); New Hollstein 32, III (v. V).

(Knapp über die Plattenkante beschnitten, mit Rändchen um die Einfassungslinie. Gebräunt. Unten im weißen Rand kleines Nadellöchlein. Verso Montagespuren und teils durchschlagende Altersflecken.)

Provenienz: Walter Beck, Berlin (Lugt 2603b); Sammlung Veltman (nicht bei Lugt).

Dritter Druckzustand, vor der nachgezogenen Einfassungslinie und späteren groben Überarbeitungen. – Aus der Sammlung des Berliner Arztes W. Beck (\*1895); Verkauf der Sammlung von Ostade Drucken durch C. G. Boerner, Düsseldorf, 1955 (Neue Lagerliste 14).

Schätzpreis in €: 1.500

## Lot 846

### **ADRIAEN VAN OSTADE**

Haarlem 1610 - 1685

Das Fest unter der Laube c. 1652

Dorfkirmes mit Bauern, die unter einer Laube feiern. Radierung auf Bütten mit Wasserzeichen ("IA" o. "IV"?). 12,8 x 17,5 cm. Godefroy 47, V (v. VII); New Hollstein 28, IV/VI. (Knapp über die Plattenkante beschnitten, mit Rändchen um die Einfassungslinie. Stärker gebräunt und mit zahlreichen hellen Flecken, in den oberen Ecken durchschlagende Klebespuren. Kleiner Defekt in der Ecke unten rechts, links neben dem Schwein. Verso Besitzvermerk "E.J." von alter Hand und Montagespuren.)

Vierter Druckzustand (von Godefroy als "rare" gekennzeichnet 5. Zustand), vor den Überarbeitungen von fremder Hand.

Schätzpreis in €: 600

## Lot 847

### **REMBRANDT HARMENSZ. VAN RIJN**

Leiden 1606 - 1669 Amsterdam

Die Windmühle 1641

Radierung und Kaltnadel auf Bütten. 14,2 x 21,0 cm. Bartsch 233; New Hollstein 200. (Mit minimalem Rändchen um die Plattenkante. Schwacher Fleck oben in der Mitte. Mehrere dünne Stellen, teils rückseitig angefasert. Womöglich fachkundig gereinigt.)

Einzigster Druckzustand, mit Wisch- bzw. Ätzspuren, sowie feinem Krakelee in der Luft. Druck in der rechten unteren Ecke minimal verrutscht, sonst klar. – Rembrandt, der als Sohn eines Müllers in Leiden geboren war, widmet sich dem Sujet mit naturalistischer Detailtreue, was vermuten lässt, dass er das Motiv, zumindest in Teilen, vor Ort anfertigte. Die grautonigen und gewischten Spuren in der Platte sind wohl durch eine Behandlung der Platte mit Sulfurpaste entstanden. Dargestellt ist die sog. "kleine Stinkmühle", welche sich am südlichen Rand der westlich verlaufenden Amsterdamer Stadtmauer befand und von der Lederergilde zum Gerben mit Lebertran benutzt wurde, wodurch sie ihren Spitznamen erhielt.

Schätzpreis in €: 40.000

**Lot 848**

**REMBRANDT HARMENSZ. VAN RIJN**

Leiden 1606 - 1669 Amsterdam

Clement de Jonghe, Kupferstichverleger 1651

Radierung auf Bütten. Blattgröße ca. 20,7 x 16,2 cm. Bartsch 272. New Hollstein 264, VIII/X. (Knapp auf bzw. stellenweise minimal über die Plattenkante beschnitten. Diverse kleine Randblessuren und leichte Knickspuren. Dünne Stelle oben in der Mitte und in der Ecke oben rechts, mit Löchlein. Verso Kleberreste in den Ecken von ehemaliger Montierung, sowie Montageband.)

Schätzpreis in €: 900

**Lot 849**

**EGIDIUS II SADELER**

1570-1629

Maria mit den vielen Tieren

Nach einer aquarellierten Zeichnung von Albrecht Dürer. Kupferstich auf Bütten. 34 x 25 cm. Hollstein 72, II (v. II).

(Mit Rändchen um die Plattenkante. Schwach gebräunt und gering altersfleckig. Am linken Rand verso altes Montageband.)

Schätzpreis in €: 600

V.

**Künstler des 18. und 19.  
Jahrhunderts**

Lots 850 – 887

### Lot 850

#### **BERNARDO BELLOTTO GEN. CANALETTO**

Venedig 1721 - 1781 Warschau

Der Neustädter Markt zu Dresden 1750

Vuë de la Place de la Ville-neuve de Dresden, de la grande Allée qui aboutit à la porte noire et des deux grandes Ruës dites Rähnitz Gasse et Breite Gasse. Radierung auf Bütten. Blattgröße ca. 63 x 92,5 cm. Kozakiewicz 187, I-II (von II).

(Geglättete vertikale Mittelfalte. Leicht gebräunt bzw. lichtrandig. Mehrere kleine restaurierte Fehlstellen und Defekte, diese stellenweise hell durchscheinend.)

Schätzpreis in €: 2.000

### Lot 851

#### **BERNARDO BELLOTTO GEN. CANALETTO**

Venedig 1721 - 1781 Warschau

Die Trümmer der ehemaligen Kreuzkirche zu Dresden

Vue des Débris, de la Tour de Ste Croix. Radierung auf Bütten. Blattgröße 74 x 79 cm. Kozakiewicz 300, II (von III).

(Am Oberrand ca. 1 cm, links und rechts ca. 10-12 cm Rand umgefaltet. Geglättete vertikale Mittelfalte.)

Schätzpreis in €: 3.000

### Lot 852

#### **FRANCISCO JOSÉ DE GOYA Y LUCIENTES**

1746 - 1828

Los caprichos 1799/1886

Folge von 80 Blatt Radierung, Aquatinta, Kaltnadel u. a. Komplette ohne Titelblatt. HLn., auf dem Vorderdeckel wiederholt das Selbstporträt (P. 1) auf grauem Bezugspapier. Blattgröße 30,0 x 21,5 cm; Plattengröße ca. 21,4 x 14,9 cm. Harris 36-115, 5 (von 12).

(Einband stark berieben, Gelenke oben und unten etwas aufgeplatzt, Bindung etwas gelockert. Wohl in den Rändern beschnitten. Leicht gebräunt, vereinzelt etwas fingerfleckig, die letzten Blätter unten mit Feuchtfleck. Ein Blatt verso mit Aquarellfarbe.)

5. Ausgabe, gedruckt in der Calcografía für die Real Academia zwischen 1881-1886. Gedruckt auf kräftigem Velinpapier. Mit dem Selbstporträt auf dem Vorderdeckel. Pl. 66 mit dem Kratzer im Himmel, der ab dieser Ausgabe auftaucht, aber noch vor den beiden Kratzern auf Pl. 19., die ab der 6. Ausgabe auftauchen.

Die Folge der "Caprichos", zu übersetzen etwa mit "Launen, Grillen, Einfällen", seit Vasari meist im Sinne einer Druckfolge, in denen Künstler ihren Gedanken und ihrer Kreativität freien Lauf lassen können, ist das bekannteste und zugleich rätselhafteste graphische Werk Goyas. In seinen "Caprichos" ließ der Künstler die Träume und Alpträume frei, die ihn während seiner Krankheit und der verhängnisvollen Beziehung zur Herzogin von Alba verfolgt hatten. Er stellte sie dar als satirische Verurteilung von Ignoranz, Nutzlosigkeit und Eitelkeit der Gesellschaft, in der er lebte. Im Laufe der Entwicklung der Vorzeichnungen und Radierungen wurden sie zu einer allgemeinen Verurteilung aller leeren Banalitäten, Vorurteile, Heuchelei und Verrücktheiten der nicht aufgeklärten Menschheit. Nicht umsonst trägt das bekannteste Bild der Folge den Titel "El sueño de la razon produce monstruos" (Der Schlaf der Vernunft gebiert Ungeheuer). - Am 6. Februar 1799 kündigte eine Anzeige auf dem Titelblatt des 'Diario de Madrid' die Veröffentlichung der "Caprichos" an: "Eine Sammlung von Drucken launiger Bildvorwürfe [...]. Weil der Autor überzeugt ist, dass der Tadel menschlicher Irrtümer und Laster (der Redekunst und der Dichtung eigens zugebilligt) auch Gegenstand der Malerei sein kann: hat er als angemessenes Thema für seine Arbeit unter der Unzahl von Narrheiten und Torheiten, die in jeder geordneten Gesellschaft gang und gäbe sind, und unter den Vorurteilen und alltäglichen Betrügereien, wie sie durch Gewohnheiten, Unwissenheit oder Eigennutz gutgeheißen werden, jene ausgewählt, die er für besonders geeignet hielt, ihm Stoff für das Lächerliche zu liefern und gleichzeitig seine künstlerische Fantasie zu bewegen [...]"..

Schätzpreis in €: 12.000

#### **Lot 853**

### **FRANCISCO JOSÉ DE GOYA Y LUCIENTES**

1746 - 1828

Dios la perdone: Y era su madre.

"Gott verzeih ihr: es war ihre Mutter." (Bl. 16 aus: Los Caprichos). Aquatintaradierung auf dünnem Velin. Blattgröße 32,8 x 24,5 cm; Plattengröße 20,0 x 15,0 cm. Harris, 51, III, 4-9. (Leichte Knickspur. Geringe Altersspuren.)

Schätzpreis in €: 300

#### **Lot 854**

### **FRANCISCO JOSÉ DE GOYA Y LUCIENTES**

1746 - 1828

Brabisimo!

"Bravissimo!" (Bl. 38 aus: Los Caprichos). Aquatintaradierung auf Velin. Blattgröße 31,4 x 23,8 cm; Plattengröße 21,5 x 15,0 cm. Harris, 73, III, 4-9. (Minimale Altersspuren.)

Schätzpreis in €: 450

**Lot 855**

**FRANCISCO JOSÉ DE GOYA Y LUCIENTES**

1746 - 1828

Hilan delgado.

"Sie spinnen fein." (Bl. 44 aus: Los Caprichos). Aquatintaradierung auf Velin. Blattgröße 31,5 x 23,8 cm; Plattengröße 21,5 x 15,0 cm. Harris, 79, III, 4-9.  
(Minimale Altersspuren.)

Schätzpreis in €: 300

**Lot 856**

**FRANCISCO JOSÉ DE GOYA Y LUCIENTES**

1746 - 1828

Soplones.

"Spitzel / Ohrenbläser." (Bl. 48 aus: Los Caprichos). Aquatintaradierung auf Velin. Blattgröße 31,5 x 23,8 cm; Plattengröße 20,5 x 15,0 cm. Harris, 83, III, 4-9.  
(Geringe Altersspuren. Wenige, unauffällige Braunflecken in der Darstellung.)

Schätzpreis in €: 450

**Lot 857**

**FRANCISCO JOSÉ DE GOYA Y LUCIENTES**

1746 - 1828

El Vergonzoso.

"Der Schamhafte." (Bl. 54 aus: Los Caprichos). Aquatintaradierung auf Velin. Blattgröße 33,1 x 23,8 cm; Plattengröße 21,5 x 15,0. Harris, 89, III, 4-9.  
(Schwacher Lichtrand.)

Schätzpreis in €: 450

**Lot 858**

**FRANCISCO JOSÉ DE GOYA Y LUCIENTES**

1746 - 1828

Subir y bajar.

"Steigen und Fallen" (Bl. 56 aus: Los Caprichos). Aquatintaradierung auf Velin. Blattgröße 31,5 x 23,8 cm; Plattengröße 21,5 x 15,0 cm. Harris, 91, III, 4-9.  
(Minimale Altersspuren.)

Schätzpreis in €: 450

**Lot 859**

**FRANCISCO JOSÉ DE GOYA Y LUCIENTES**

1746 - 1828

La filiacion.

"Die Abstammung." (Bl. 57 aus: Los Caprichos). Aquatintaradierung auf dünnem Velin. Blattgröße 33,4 x 24,5 cm; Plattengröße 21,5 x 15,0 cm. Harris, 92, III, 4-9.  
(Im Rand schwach gebräunt. Entlang des Oberrands altes Montageband, verso weitere Montagespuren.)

Provenienz: Walter Beck, Berlin (Lugt 2603b).

Schätzpreis in €: 300

**Lot 860**

**FRANCISCO JOSÉ DE GOYA Y LUCIENTES**

1746 - 1828

Quien lo creyera!

"Wer könnte das glauben!" (Bl. 62 aus: Los Caprichos). Aquatintaradierung auf Velin. Blattgröße 33,1 x 23,8 cm; Plattengröße. Harris, 97, III, 4-9.  
(Schwacher Lichtrand.)

Schätzpreis in €: 300

### **Lot 861**

#### **FRANCISCO JOSÉ DE GOYA Y LUCIENTES**

1746 - 1828

Sopla.

"Blase." (Bl. 69 aus: Los Caprichos). Aquatintaradierung auf Velin. Blattgröße 31,5 x 23,8 cm; Plattengröße 21,0 x 15,0 cm. Harris, 104, III, 4-9.  
(Minimale Altersspuren.)

Schätzpreis in €: 450

### **Lot 862**

#### **FRANCISCO JOSÉ DE GOYA Y LUCIENTES**

1746 - 1828

No te escaparàs.

"Du wirst nicht entkommen." (Bl. 72 aus: Los Caprichos). Aquatintaradierung auf Bütten. Blattgröße 32,5 x 22,3 cm; Plattengröße 21,5 x 15,0 cm. Harris 107, II,2-III,1.  
(Lichtrandig. Am linken Rand kleine Löchlein von ehemaliger Bindung.)

Frühdruck, wohl vor der 1. Ausgabe 1799, nach der Korrektur in der Textzeile. Unbeschnittener Bogen, etwas größer als die bei Harris angegebenen Blattmaße für Probedrucke und Blätter der 1. Ausgabe, welche in der Regel beschnitten wurden. Abzug von der nicht abgekanteten, unverstählten Platte mit tief eingepprägtem Plattenrand. Gleichmäßiger Aquatintaton, mit Wischspuren zwischen dem rechten Bein der Tänzerin und der Kreatur links. Schöner deutlicher Kontrast zu den hellen Stellen auf dem Kleid der Tänzerin und den Gesichtern der Ungeheuer. Lediglich Blätter der ersten Ausgabe und Probedrucke wurden im Beisein Goyas hergestellt.

Schätzpreis in €: 10.000

### **Lot 863**

#### **FRANCISCO JOSÉ DE GOYA Y LUCIENTES**

1746 - 1828

¿No hay quien nos desate?

"Kann uns denn niemand losbinden?" (Bl. 75 aus: Los Caprichos). Aquatintaradierung auf Velin. Blattgröße 31,4 x 23,8 cm; Plattengröße 21,5 x 15,0 cm. Harris 110, III, 4-9.  
(Minimale Altersspuren. Wenige, unauffällige Braunflecken in der Darstellung.)

Schätzpreis in €: 300

## Lot 864

### FRANCISCO JOSÉ DE GOYA Y LUCIENTES

1746 - 1828

Los desastres de la guerra 1810-1820/1903

Folge von 80 Blatt Radierung mit Aquatinta, Kaltnadel u. a.; 2 Bll. Titel und Vorwort. An Falzen in HLn. gebunden. Blattgröße 23,8 x 32,4 cm; Plattengröße von ca. 14,5 x 16,5 cm bis 17,5 x 22,0 cm. Harris 121-200, III, 3 (von 7).

(Einband an Ecken, Kanten und Deckeln berieben. Innen vor allem in den Rändern gebräunt, 2 Blätter mit Braunfleck am Bildrand. Mäßige Altersspuren.)

3. Ausgabe, gedruckt in der Calcografía für die Real Academia 1903. Druck in schwarzer Tinte auf Velin in einer Auflage von 100 Exemplaren. Titel in der zweiten, von Harris erwähnten Variante.

In der Folge "Los desastres de la guerra" verarbeitete Goya die erlebten Gräueltaten während der Napoleonischen Kriege auf der Iberischen Halbinsel zwischen 1808 und 1814 (Taf. 2-47) und die schreckliche Hungersnot in Madrid von 1811-12 (Taf. 48-64). Den dritten Teil der Folge bilden die sog. Caprichos enfáticos, welche politische und gesellschaftliche Themen der Restaurationszeit thematisieren (Taf. 65-80). Dabei ergreift Goya in seinen Darstellungen keine Partei, vielmehr richtet sich die Anprangerung der Kriegsgräuel gegen alle Kriegsteilnehmer, unabhängig von ihrer nationalen Zugehörigkeit. Das Opfer des Krieges und der Verantwortliche dafür ist der Mensch als Kollektiv; dieser typisierte und anonyme Mensch ist das Subjekt der Handlungen und auch der Adressat der expliziten Botschaft der Bilder. Während Goya hier im Gegensatz zu der vorangehenden Folge der "Caprichos" von 1799 konkrete historischen Ereignisse verarbeitet, stellen die Bilder jedoch eine Meditation universeller Natur über den Krieg, nicht über einen bestimmten Kriegskonflikt, dar. Eine Veröffentlichung der Folge zu Lebzeiten des Künstlers wurde nie umgesetzt, womöglich weil er befürchtete, dass die morbiden Themen nach Abklingen der Konflikte keinen Anklang finden würden und er keinen weiteren finanziellen Misserfolg riskieren wollte, wie er ihn zuvor mit den "Caprichos" erlebt hatte. Die erste offizielle Ausgabe erschien erst 1863.

Schätzpreis in €: 8.000

## Lot 865

### FRANCISCO JOSÉ DE GOYA Y LUCIENTES

1746 - 1828

Disparate furioso [Hizonos dios y maravillamos nos]

"Grausame Torheit [Wir sind von Gott geschaffen und es ist erstaunlich]" (Bl. 6 aus: Los Proverbios). Aquatintaradierung auf Velin. Blattgröße 32,5 x 48,4 cm; Plattengröße 24,5 x 35,0 cm. Harris 253, III,1.

(Knickspur in der Ecke oben links. In der Darstellung schwach gebräunt. Winziges Nadellöchlein und dünne Stellen.)

1. Ausgabe, vor der Nummer. Mit einem kleinen Bereich in der linken, oberen Ecke der sich fleckig abdruckt und erst nach der 1. Ausgabe korrigiert wurde.

Schätzpreis in €: 2.000

#### **Lot 866**

### **FRANCISCO JOSÉ DE GOYA Y LUCIENTES**

1746 - 1828

Disparate general [Unas de gato y habito de beato]

"Allgemeine Torheit [Katzenkrallen und die Gewohnheit des Seligen]" (Bl. 9 aus: Los Proverbios). Aquatintaradierung auf kräftigem Velin mit Wasserzeichenfragment "Palmette". Blattgröße 32,5 x 48,5 cm; Plattengröße 24,5 x 35,0 cm. Harris 256, III,1. (Geringe Altersspuren.)

1. Ausgabe, vor der Nummer. Mit einem größeren Bereich in der linken, oberen Ecke der sich fleckig abdruckt und erst nach der 1. Ausgabe korrigiert wurde.

Schätzpreis in €: 2.000

#### **Lot 867**

### **FRANCISCO JOSÉ DE GOYA Y LUCIENTES**

1746 - 1828

Modo de volar [Donde hay ganas hay maña]

"Eine Art zu fliegen [Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg]" (Bl. 13 aus: Los Proverbios). Aquatinta auf Bütten mit Wasserzeichen "Joseph Guarro mit Schloss". Blattgröße 33,5 x 47,3 cm; Plattengröße 24,5 x 35,0 cm. Harris 260, III, 7. (Im Passepartoutausschnitt gebräunt. Kleine Randdefekte.)

7. Ausgabe. In kräftigem Sepiaton gedruckt.

Schätzpreis in €: 1.200

### **Lot 868**

#### **FRANCISCO JOSÉ DE GOYA Y LUCIENTES**

1746 - 1828

Disparate claro [Sin recomendarse a dios ni all diablo]

"Klare Torheit [Ohne sich weder Gott noch dem Teufel zu empfehlen]" (Bl. 15 aus: Los Proverbios). Aquatinta auf Velin. Blattgröße 32,5 x 48,4 cm; Plattengröße 24,5 x 35,0 cm. Harris 262, III,1.

(Knick in der Ecke oben links. In der Darstellung schwach gebräunt. Gering schmutzfleckig.)

1. Ausgabe, vor der Nummer. Mit Oxidationsspuren und deutlichem Ton im Hintergrund, der in späteren Ausgaben allmählich verschwindet.

Schätzpreis in €: 2.000

### **Lot 869**

#### **WILLIAM HOGARTH**

1697 - 1764

The Enraged Musician 1741

Radierung und Kupferstich auf schwerem Bütten. Blattgröße ca. 47 x 55 cm; Plattengröße 36 x 41 cm. Burke/Caldwell 184; wohl 3. und letzter Zustand.

(Leicht gebräunt und etwas alters- bzw. gebrauchsfleckig. Montagespuren, recto oben in der Mitte und verso.)

Provenienz: Grossh. Museum zu Schwerin (Lugt 2273).

Schätzpreis in €: 300

### **Lot 870**

#### **ALEXANDER VON HUMBOLDT**

1769-1859

Weiblicher Kopf im Profil 1788

Nach Raffael. Radierung auf Bütten, rotgedruckt. 22,5 x 16,9 cm.

(Knapp auf die Einfassungslinie beschnitten. Geklebter Randeinriss. Mehrere Falt- bzw. Knickspuren. Stärker stockfleckig. Verso Montagespuren und am Oberrand mit durchschlagendem alten Kleber.)

Provenienz: Friedrich August II von Sachsen (1797-1854), Dresden; Stempel recto unten rechts (Lugt 971, 972). – Verkauf durch C. G. Boerner in Leipzig, 1943, Versteigerung 207, Nr. 874, Abb. Taf. 60: "Äußerst selten".

Im Jahre 1788 beschäftigte sich A. v. Humboldt als Teil seiner akademischen Ausbildung in Berlin unter anderem mit dem Zeichnen und der Radierkunst und kopierte Arbeiten von Raffael und Rembrandt. Wenn auch ohne besonderen Kunstwert, immerhin als Jugendarbeit Humboldts von "unbestreitbarem Interesse" (vgl. Karl Bruhns: Alexander von Humboldt. Eine wissenschaftliche Biographie, Leipzig: 1873, Bd. I, S. 69).

Schätzpreis in €: 500

### **Lot 871**

#### **MAX KLINGER**

1857 - 1920

Stehender weiblicher Akt am Strand. Titelblatt zu „Zwanzig Studien zu Bildern, Plastiken & Stichen in Original-Grösse wiedergegeben durch Sinsel u. Co G.m.b.H.“ Selbst-Verlag Leipzig 1914.

Radierung in Rot gedruckt. Signiert und in der Ecke oben rechts vermutlich von der Hand des Künstlers bezeichnet: „Exemplar No. 285“. Blatt 75 x 42 cm, Radierung 42 x 25 cm. (Unterer Rand mit Knickspuren und kleinen Randeinrissen. Quetschfalte im Bereich oben links innerhalb der Radierung. Altersspuren.)

Die Folge mit seinerzeit aufwendig hergestellten Reproduktionen nach Zeichnungen Klingers in Farblichtdruckverfahren erschien in einer Auflage von 250 Exemplaren. Hier nur das Titelblatt, womöglich in einem Probedruckzustand mit Farbvariante.

Schätzpreis in €: 1.500

### **Lot 872**

#### **MAX KLINGER**

1857 - 1920

Selbstbildnis von vorne mit auf die geballte Hand gestütztem Kopf 1918

Aquatintaradierung auf dünnem Bütten. Signiert und datiert: "13. Nov.18". Links bezeichnet: "I. Z[ustand] 6. Dr[uck]". Blattgröße ca. 39,5 x 26,5 cm; Plattengröße 23,1 x 15,8 cm. (Signatur, Datierung und Bezeichnung schwach, womöglich ausradiert. Stempel und Besitzvermerk von fremder Hand, recto. Leichte Papierhautverletzungen im weißen Rand. Minimale Altersspuren. Verso mit Textilklebeband in Passepartout mit alten hs. Angaben montiert.)

Provenienz: Heinrich Stinnes, Köln (Stempel recto, Lugt 1376a, 4436).

Seltene späte Graphik Klingers, ein Jahr vor seinem Schlaganfall und knapp zwei Jahre vor seinem Tod.

Schätzpreis in €: 1.000

### **Lot 873**

#### **MAX KLINGER**

1857 - 1920

Die Sehnsucht (1909)

Aquatintaradierung auf festem Japan. Blattgröße ca. 58 x 49 cm; Plattengröße 49,5 x 33,7 cm.  
Nicht bei Singer.

(Etwas gebräunt bzw. lichtrandig. Leichte Knick- und Knitterspuren in den Ecken und Rändern.  
Zwei kleine Flecken in der Darstellung unten rechts. Mit einem nicht identifizierten  
Nachlassstempel recto.)

Schätzpreis in €: 300

### **Lot 874**

#### **FRANZ KOBELL**

1749 Mannheim - 1822 München

20 Paysages

Dessinées & Gravées a l'Eau Forte par Francois Kobell. A Mannheim chez Dom: Artaria. Folge  
von 20 Radierungen auf Van Gelder Zonen Bütten in OrUmschlag mit gest. Titel. Blattgröße  
jeweils ca. 29,5 x 20 cm; Plattengröße jeweils ca. 8,8 x 6,0 cm. Le Blanc 5-24. Nagler 1-20.

(Umschlag an mehreren Stellen eingerissen, leicht berieben und gebräunt. Tafeln mit geringen  
Altersspuren, teilweise mit leichtem Abklatsch von alten Schutzpapieren.)

Schätzpreis in €: 300

### Lot 875

#### **DOMENICO MONTAGU**

† 1750

#### **Nach JEAN BARBAULT**

Viames 1718 - 1762 Rom

Recueil des vues des plus beaux monumens antiques de Rome et des ses environs.

41 (v. 43) Radierungen auf 39 Bll. und 1 Titelblatt (ohne das Indexblatt). Erschienen in Rom bei Pietro Piale um 1770. Blattgröße ca. 35 x 47 cm; Plattengröße von ca. 15 x 21 cm bis 24 x 35 cm. Rossetti 754.

(Titelblatt mit starken Erhaltungsmängeln. Die Ansichten teils lichtrandig, stockfleckig und mit Knickspuren. Vereinzelt feucht- bzw. fingerfleckig.)

Schätzpreis in €: 500

### Lot 876

#### **GIOVANNI BATTISTA PIRANESI**

Venedig 1720 - 1778 Rom

Veduta del Palazzo fabbricato sul Quirinale per le Segreterie de Brevi e della Sacra Consulta

Ansicht des auf dem Quirinal erbauten Palastes für die Sekretariate der Sacra Consulta.

Radierung auf Bütten. Blattgröße 44,5 x 66,5 cm; Plattengröße 40,5 x 61,5 cm. Hind 22, IV (von VI), 1. Pariser Ausgabe; Wilton-Ely 175.

(Gebräunt und lichtrandig. Geglättete Mittelfalz. Verso ringsum mit altem Montageband.)

Schätzpreis in €: 300

### Lot 877

#### **GIOVANNI BATTISTA PIRANESI**

Venedig 1720 - 1778 Rom

Veduta del Sepolcro di Pisone Liciniano... Sepolcro della famiglia Cornelia

Ansicht des Grabmals des Licinianus Piso... Grabmal der Familie der Cornelier. Radierung auf Bütten. 39,5 x 61,5 cm. Hind 72; Wilton-Ely 205.

(Stark beschnitten, oben mit ca. 1 cm Verlust. Vollständig aufgezogen. Mehrere Randeinrisse und diverse Erhaltungsmängel.)

Schätzpreis in €: 400

**Lot 878**

**GIOVANNI BATTISTA PIRANESI**

Venedig 1720 - 1778 Rom

Rovine del Sisto, o sia della gran sala delle Terme Antoninianae

Ruinen des Xystus oder des großen Saals der Caracalla-Thermen. Radierung auf kräftigem Bütten. Blattgröße 52,5 x 77 cm; Plattengröße ca. 43,5 x 66,5 cm. Hind 77, I-II, vor den Nummern; Wilton-Ely 210.

(Geglättete Mittelfalz. Minimale Altersspuren.)

Schätzpreis in €: 600

**Lot 879**

**GIOVANNI BATTISTA PIRANESI**

Venedig 1720 - 1778 Rom

Veduta della Villa dell' Emo Sig.n Card. Alesandro Albani fuori di Porta Salaria

Ansicht der Villa des erhabenen Herrn Kardinal Alessandro Albani. Radierung auf kräftigem Bütten. Blattgröße ca. 53 x 76 cm; Plattengröße 44,5 x 70,0 cm. Hind 89, I (von III), 1. Pariser Ausgabe; Wilton-Ely 222.

(Starke Altersspuren und diverse Erhaltungsmängel.)

Schätzpreis in €: 750

**Lot 880**

**GIOVANNI BATTISTA PIRANESI**

Venedig 1720 - 1778 Rom

Veduta in prospettiva della gran Fontana dell' Acqua Vergine detta di Trevi Architettura di Nicola Salvi.

Perspektivansicht des großen Brunnens dell' Acqua Vergine genannt Trevi. Radierung auf Bütten. Blattgröße 53,5 x 73,5 cm; Plattengröße 47 x 70,5 cm. Hind 104, I (von III), 1. Pariser Ausgabe; Wilton-Ely 237.

(Gebräunt und lichtrandig. Stellenweise leicht fleckig. Geglättete Mittelfalz. Verso ringsum mit altem Montageband.)

Schätzpreis in €: 1.000

### **Lot 881**

#### **PIERRE-AUGUSTE RENOIR**

1841 - 1919

Sur la plage à Berneval / Femme nue couchée / Baigneuse

3 Blatt Radierungen. 13,5 x 9,5 cm (27,4 x 20,9 cm); 13,7 x 19,9 cm (21,5 x 26,5 cm); 16,8 x 11,0 cm (28 x 23 cm). Delteil 5, 14, 23.

("Femme nue couchée" in der Ecke oben links gebräunt, oben leichte Kniffspuren; "Baigneuse" mit schwachem Lichtrand.)

Schätzpreis in €: 500

### **Lot 882**

#### **JOHANN ELIAS RIDINGER**

1698-1767

Jaeger und Falkoniers mit ihren Verrichtungen

25 Kupfertafeln auf Büten (Komplette Folge), gest. von Martin Elias Ridinger nach J. E. Ridinger, jeweils mit deutscher und französischer Unterschrift. Lose Bll. in Passepartouts montiert, in Ln.-Kassette. Blattgröße jeweils ca. 44 x 34 cm; Plattengröße 33,5 x 25,0 cm. Thienemann 114-138.

(Blätter jeweils mit breitem Rand um die Plattenkante. Leicht gebräunt. Mäßige Altersspuren. Im Bildausschnitt meist sauber. Im weißen Rand feucht- und fingerfleckig, teils Randdefekte.)

Thienemann listet zwar ein Titelblatt auf (T. 113), bezweifelt allerdings, dass ein solches jemals existiert hat.

Schätzpreis in €: 1.800

### **Lot 883**

#### **FÉLICIEN ROPS**

Namur 1833 - 1898 Essones

Die Höhle des Seemanns oder La bouche à matelots

Feder in Schwarz auf Transparentpapier, auf Velinkarton aufgezogen. 40,5 x 39 cm.

Provenienz: Carlo de Poortere (Lugt 3467). - Ein weiterer fragmentarischer Stempel, wohl Jacques Odry (Lugt 3486). - Shepherd Gallery, New York, 1998. - Dort erworben und seitdem im Privatbesitz in Santiago de Chile.

Schätzpreis in €: 4.000

**Lot 884**

**LUIGI ROSSINI**

Ravenna 1790 - 1857 Rom

18 Ansichten der Folge "Antichita di Roma". 1819-1823.

Radierungen auf Velin. Verschiedene Formate. Blattgröße von ca. 47,5 x 64 cm bis 53 x 74 cm.  
(In den Rändern etwas stockfleckig. Rand- und Eckblessuren. Vereinzelt feuchtfleckig.)

Enthalten sind folgende Blätter:

- 1) Avanzo della Casa di Cola di Rienzo
- 2) Veduta dell' Interno dell' Arco di Giano
- 3) Veduta dell' Arco di Tito
- 4) Veduta del Condotto dell' Acqua Vergine situato alla Chiavica del Bufalo
- 5) Veduta del Gran Sepolcro volgarmente detto di Nerone
- 6) Veduta di porzione degli avanzi dell' Ambulacro del piano terra nel Colosseo
- 7) Veduta della Fornice de Consoli Dolabella, e Silano...
- 8) Veduta degl' Avanzi della Rupe Tarpeja
- 9) Veduta d' una della navate minori, del Tempio della Pace
- 10) Veduta del secondo Ordine dei Bagni di Paolo Emilio da altri chiamata la Calcidica del Foro Trajano
- 11) Veduta del Ponte di Nona fuori di Porta Maggiore, 9. miglia da Roma
- 12) Veduta dell'Avanzo dell' Anfiteatro Castrense
- 13) Veduta del Prospetto dell' Arco di Giano
- 14) Veduta di Fianco dei Portici d'Ottavia
- 15) Veduta del Monumento del Condotto delle Acque Claudia, e Anione nuovo, e dell' Acqua Felice
- 16) Veduta dell' Antico Tempio dedicato alle nove Muse da M. Fulvio Nobiliore
- 17) Veduta del Gran Sepolcro di Cecilia Metella
- 18) Veduta della Fonte, e delle Spelonche d' Egeria

Dazu: G. B. Piranesi. Pianta e Frammenti della Camera sepolcrale esistente nella Vigna Casali a Porta S. Sebastiano (Taf. LV aus Tom. II "Le Antichità Romane"). Wilton-Ely 412.

Schätzpreis in €: 900

**Lot 885**

**GIOVANNI DOMENICO TIEPOLO**

Venedig 1727 - 1804

La sacra Famiglia scende per un sentiero nel bosco, davanti ad un gregge e alcuni pastori 1753

Die Heilige Familie steigt einen Waldweg hinab, vorbei an einer Herde und einigen Hirten (Blatt 21 aus: *Idée pittoresque sulla la fugga in Egitto*). Radierung auf Bütten. Blattgröße 22,5 x 28,5 cm; Plattengröße 18,9 x 24,7 cm. De Vesme 21; Rizzi 87.

(Verso größerer Tuschfleck, der recto, oben im w. Rand durchschlägt.)

Schätzpreis in €: 1.500

**Lot 886**

**HENRI DE TOULOUSE-LAUTREC**

1864 - 1901

Pauvre pierreuse! 1893

Lithographie in Olivgrün auf Similijapanpapier. Signiert. Mit Trockenstempel(fragment) des Verlegers Kleinmann, Paris. Nr. 12 (v. 100 Ex.). Blattgröße 34,5 x 25,5 cm; Lithographie ca. 24 x 17 cm. Wittrock 13, I (v. III).

(Schwach wellig. Verso am Oberrand Montagespuren.)

Provenienz: Alfred Walter von Heymel, Bremen, München und Berlin (mit dem Trockenstempel; Lugt 2861b); Heinrich Stinnes, Köln (ohne Stempel); Wolfgang Wittrock Kunsthandel, Düsseldorf.

Nr. 12 von nur 20 Exemplaren auf Similijapanpapier (1. Ausgabe, GA 100 Ex.); vor den späteren Ausgaben mit Text. – Aus der Sammlung des Insel-Verlag Mitbegründers Alfred Walter von Heymel (1878-1914). Verkauf seiner Toulouse-Lautrec-Sammlung 1911 an Heinrich Stinnes (1867-1932), Köln, der seinerzeit mit ca. 200.000 Arbeiten eine der größten Graphiksammlungen besaß. Verkauf der Sammlung Stinnes 1932 durch C. G. Boerner in Leipzig (Los 470, eines von 4 Blatt).

Schätzpreis in €: 3.000

**Lot 887**

**HENRI DE TOULOUSE-LAUTREC**

1864 - 1901

Lugné Poé et Bady, dans Au-dessus des Forces Humaines 1894

Kreidelithographie mit Schabeisen in Schwarz auf Similijapanpapier. Mit rotem Monogrammstempel. Blattgröße 46 x 31 cm; Lithographie 29 x 24 cm. Wittrock 48, Probedruck. (Mit deutlichem Abdruck vom Stein. Im Passepartoutausschnitt gebräunt. Geringe Altersspuren. Verso Montagespuren.)

Provenienz: Wolfgang Wittrock Kunsthandel.

Seltener Probedruck auf großem Similijapanpapier-Bogen vor der Auflage von ca. 30 Exemplaren. Wittrock nennt nur 4 weitere Exemplare in öffentlichen Sammlungen.

Schätzpreis in €: 3.000



**VI.**

**Alte Drucke bis 1600**

Lots 888 – 929

## Lot 888

**Afflitto, Matteo de:** Tabellae novae decisionum (und) Decisiones Neapolitanae. 2 Tle. in 1 Bd. Lyon: S. Vincent 1533. 25,3 x 17 cm. Mit 2 illustr. Hz.-Titelbordüren, einem Textholzschnitt, zahlr. Hz.-Initialen und 2 Hz.-Druckermarken. 42 nn. Bll. (Lagen: aa-dd<sup>8</sup>, ee<sup>10</sup>); 242 Bll. (Lagen: a-z<sup>8</sup>, A-F<sup>8</sup>, G<sup>10</sup>). Braunes Ldr. auf 5 Bänden mit blindgepr. Deckelfiletten und Eckfleurons auf den Deckeln.

(Berieben, bestoßen, Ecken aufgeplatzt, Schab- und Kratzspuren, Kapitale mit Bezugsfehlstellen, Gelenke gelockert. Der erste Titel mit Tintenflecken und wasserrandig. Lage aa wasserrandig. Lage G des zweiten Werkes mit Wasserfleck im Oberrand. Gebräunt und vereinzelt alters- und tintenfleckig. Vorsatz mit hs. Besitzvermerk in brauner Tinte und Antiquarsnotiz.)

Nicht bei Adams und Brunet. - Juristische Sammelschrift u. a. über die Voten und Entscheidungen bedeutender Fälle des neapolitanischen Rates. - Matteo D'Afflitto (ca. 1447-1523) wurde 1468 an der Universität Neapel zum Doktor des kanonischen und römischen Rechts promoviert und war als Anwalt und Rechtsberater tätig. Ab 1490 bekleidete er richterliche Ämter an der Camera Summaria und der Cura Vicaria und war von 1495 bis 1501 Mitglied des Königlichen Rates von Neapel. Wie die meisten neapolitanischen Juristen seiner Zeit konzentrierte sich D'Afflitto ausschließlich auf das Feudalrecht und das ius patrium, das einheimische neapolitanische Recht. Er gehörte zu den letzten Anhängern einer einflussreichen Schule neapolitanischer Juristen, die Europa seit dem 13. Jahrhundert mit zahlreichen wissenschaftlichen Werken zum Feudalrecht versorgt hatte.

Schätzpreis in €: 500

## Lot 889

**Alchemistischer Sammelband.** 14 x 9,4 cm (Buchblock unregelmäßig beschnitten). Pgt. unter Verwendung eines stark beriebenen Manuskriptblattes (Textura in schwarzer Tinte) mit 2 Schließenresten.

(Schließen verloren. Stark berieben, Ecken bestoßen, Rückdeckel feuchtfleckig, kleinere Bezugsdefekte und Beschabungen. Buchschnitt auf zwei Seiten mit Monogramm „AB“ in Tinte. Die ersten beiden und der am Schluss eingebundene Text mit großem Wasserfleck. Titel des Werkes von G. Dorn im Unterrand beschnitten, mit Eckausriss und hs. Besitzvermerk in brauner Tinte. Das Werk „Pandora“ zu Beginn mit einigen Unterstreichungen und Marginalien in brauner Tinte; die weiteren Texte nur vereinzelt mit Marginalien oder Anstreichungen. Die ganzs. Holzschnitte in der „Pandora“ im rechten Rand teils bis oder knapp über die Einfassung beschnitten. Der Buchblock im Oberrand knapp beschnitten. Unterschiedlich stark gebräunt und altersfleckig. Stellenweise leicht wasserrandig. Es fehlt das Titelblatt des ersten Werkes.)

Enthält folgende Schriften:

1) Grataroli (Gratarolo), Guglielmo: (De chemia libri IV). Basel: (ohne Angabe des Druckers) 1567. 45 (von 46) Bll. (Lagen: A<sup>8-1</sup>, B-E<sup>8</sup>, F<sup>6</sup>). - Ohne das Titelblatt. - Angebunden sind 8 Bll. einer Lage F mit einem Text von Gallus Etschenreuter, der Grataroli gewidmet und wohl in Sélestat (Schlettstadt) 1567 erschienen ist (Kolophon: „Finijt 20. Augusti 67“; Vermerk des Autors auf dem letzten Blatt: „Datum ex meo Musaeolo 16. Augusti quo die ante biennium

Selestadium concessi 1567“; Kolummentitel: „De chemia“).

2) Dorn, Gerhard: Chymisticum artificium naturae, theoreticum et practicum: cuius summarium versa pagella clarius indicabit: liber plane philosophicus, in gratiam omnium verae philosophiae naturalis studiosorum aeditus. (Frankfurt: Andreas Wechel) 1568. Mit Titelholzschnitt und 5 Textholzschnitten. 156 SS. (Lagen: A-I<sup>8</sup>, K<sup>6</sup>). - Brüning 387. Ferguson I, S. 220. Duveen, S. 177. VD16 D2400. - Gerhard Dorn (1530-1584), einer der bedeutendsten Interpreten des Paracelsus, verbindet hier spekulative Naturphilosophie mit praktischer Chemie. Sein Traktat gehört zu den einflussreichen Texten der paracelsischen Reformbewegung. - Es erschienen zwei weitere Teile 1569.

3) (Reusner, Hieronymus): Pandora: Das ist, Die edlest Gab Gottes, oder der werde und heilsame Stein der Weysen, mit welchem die alten Philosophi, auch Theophrastus Paracelsus, die unvollkommene Metallen durch gewalt des Fewrs verbessert: sampt allerley schedliche und unheilsame krankheiten, innerlich unnd eusserlich haben vertrieben. Ein Guldener Schatz, welcher durch einen Liebhaber dieser Kunst, von seinem Undergang errettet ist worden. Basel: Sebastian Henricpetri 1588. Mit 42 Textholzschnitten (davon 20 ganzs.) und Hz.-Druckermarke. 8 Bll., 317 SS., 1 Bl. (Lagen: 1<sup>8</sup>, A-V<sup>8</sup>). - Brüning 593. Duveen, S. 504 f. („extremely rare“). Ferguson II, S. 258 f. Sudhoff, *Bibliographia Paracelsica*, S. 365. Weller, S. 173 (Franciscus Epimetheus). VD16 R 1363. - Zweite Ausgabe (Erstausgabe 1582) dieser „Seltenheit der alchemistischen Literatur“ (Brüning). - Eines der seltensten Bücher der alchemistischen Literatur überhaupt, das besonders wegen der zahlreichen Illustrationen von größtem Interesse ist. Die erste Ausgabe wurde wohl von Nicolaus Reusner herausgegeben, dem von manchen Bibliographen auch die Autorschaft zugeschrieben wird. Ab der zweiten Ausgabe erschien die „Pandora“ unter dem Pseudonym „Franciscus Epimetheus“ und mit der von Hieronymus Reusner unterzeichneten Vorrede. Einige der Abbildungen wurden schon in der anonymen ‚Ars Aurifera‘ von 1572 beschrieben, bereits 1550 wurden zwei im ‚Rosarium Philosophorum‘ verwendet und eine von Michael Meier in seinem ‚Symbola Aureae Mensae‘ von 1617 besprochen (vgl. Brüning). Das Werk gilt als zentrales Zeugnis der emblematischen und symbolischen Bildsprache der Alchemie und versteht sich - als „guldener Schatz“ gerühmt - als Rettung und Bewahrung verborgenen hermetischen Wissens.

4) Trevisanus, Bernhard von der Marck: Von der Hermetischenn Philosophia, das ist, vom Gebenedeiten Stain der weisen, der hochehrfarnen und fürtrefflichen Philosophen. Jetz von newem widerumb mit fleiß corrigirt, und ubesehen. Straßburg: Anton Bertram 1586. 96 nn. Bll. (das letzte leer). (Lagen: A-M<sup>8</sup>). - Brüning 578. Ferguson I, S. 101 Anm. Duveen, S. 69. VD 16 B 2011. - Dritte deutsche Ausgabe, herausgegeben vom Straßburger Arzt Michael Toxites (1514-1581). Enthält die deutschen Übersetzungen von Bernhards „De chemico miraculo, quod lapidem philosophorum appellat“ und der „Dicta Alani“ des Alanus von Insulis.

5) Bodenstein, Adam von: Onomasticon Theophrasti Paracelsi eigne außlegung etlicher seiner wörter und preparierungen. Basel: Peter Perna 1575. Mit Hz.-Druckermarke auf dem Titel. 8 Bll., 31 SS. (Lagen: A<sup>8</sup>, a-b<sup>8</sup>). - Brüning 483. - Adam von Bodenstein (1528-1577) zählt zu den frühesten Herausgebern und Glossatoren des Paracelsus. Sein begriffsgeschichtlicher Schlüsseltext trug erheblich zum Verständnis der paracelsischen Terminologie bei.

Schätzpreis in €: 7.500

### Lot 890

**Allerheiligenflut 1570.** - Ware neue Zeittung/ von dem schrecklichen Gewässer/ unnd der jämmerlichen Flut im Niderland/ zu Antorff/ Deßgleichen in Holland und Seelandt/ auch am Rhein/ diß lauffendt 1570 Jar/ den ersten Novemb. O. O. 1570. 19,8 x 14 cm Mit Titelrahmen in Holzschnitt. 8 nn. Bll. (A-B 4). Mod. Papierumschl.

(Etwas gebräunt.)

Nicht in den üblichen bibliographischen Nachschlagewerken. -Die Allerheiligenflut 1570 gilt als die schlimmste Flutkatastrophe vor dem 20. Jahrhundert. Es erschienen zahlreiche "Newe Zeitungen" zu diesem Ereignis. Vorliegender Druck konnte von uns bibliographisch nicht ermittelt werden.

Schätzpreis in €: 300

### Lot 891

**Amsdorff, Nikolaus von:** Das Doctor Pomer vnd Doctor Maior mit iren Adiaphoristen ergernis vnd zurtrennung angericht, vnd den Kirchen Christi, vnüberwintlichen schaden gethan haben. Derhalben sie vnd nicht wir zu Magdeburg, vom Teuffel erwegt seint, wie sie uns schmehen und lestern. (Magdeburg: Lotter) 1551. 19,8 x 15,2 cm. 12 Bll. Ohne Umschlag geheftet.

(L. gebräunt. Durchgehende Schimmel- und Feuchtflecken; vereinzelt kl. Löchlein.)

VD16 A 2340. Knaake III, 45.

Schätzpreis in €: 300

### Lot 892

**Augsburger Interim.** - Gründlicher und wahrhaftiger Bericht aller Rathschleg und antwort, so die Theologen zu Wittemberg, und andere darzu erforderte, auff den Landtegen, und andern Versamlungen, nach dem Krieg, wider die dazumal newen Reformation des Augspurgischen Buchs Interim genannt, zur widerlegung desselbigen, gestellt. Von den Professorn in der Uniuersitet zu Wittemberg in druck verordnet. Wittenberg: Rhaw Erben 1559. 18,8 x 14,2 cm. 345 num. Bll., 1 Bl. Späterer Pp. auf 4 Bündeln.

(Etwas berieben, Rücken mit Papier überzogen. Vorsätze erneuert, Innengelenke angebrochen. Titel und Textbl. t. mit hinterlegten Randverletzungen; etwas gebrauchts- bzw. altersfleckig und l. gebräunt.)

VD16 W 3727. Knaake III, 510. - Seltenes Quellenwerk der Rechtfertigungsschrift aus Wittenberger Sicht gegenüber Interim und Adiaphora, anhand von Briefen und Schriften (t. von Melancthon) in Aktenform dargestellt.

Schätzpreis in €: 800

### Lot 893

**Berckenmeyer (Berckenmeyr oder Birckenmeyer), Jörg:** Ain kurtzer begriff aller Künig des Alten Testaments/ Welcher fünff und viertzig seind gewesen/ Darunder nit über zehen ain gut Göttlich Regiment gefürt haben/ die andern all haben mitt ungerechtigkait/ gewalt und zwang geregieret/ und mit falschem erdachtem Gotts dienst/ das volck Gottes verfür. (Augsburg: Philipp Ulhart d.Ä. 1526). 21 x 14,8 cm. 8 Bl. (A4, B4). Modernes schlichtes HLn.

(Vereinzelt minimal altersfleckig.)

VD16 B 1770. Schottenloher (Ulhart) Nr. 156. Weller 3320. - Einzig bekannte Ausgabe lt. Schottenloher. Kurze Erzählungen von den 45 Königen und ein kurzes Nachwort. - Berckenmeyer hielt sich 1525 bis 1545 in Ulm auf und wurde 1545 als Anhänger Schwenckfelds denunziert (ADB II, 399 f.).

Schätzpreis in €: 600

### Lot 894

**Bonaventura:** Die Legend des heyligen vatters Francisci. Nürnberg: H. Höltzel für C. Rosenthaler 1512. 19,4 x 14,3 cm. Mit Titel-Hz., 6 blattgr. Hz. und 50 Text-Hz. (teils wdh.) von Wolf Traut. 106 nn. Bl. Mod. rotbraunes Maroquin auf 5 Bündeln mit goldgepr. Rt.

(Vorderdeckel mit kleinen Bereibungen, Rücken lichtblass. Die Bl. B<sup>1</sup> und E<sup>1</sup> mit minimalem Einriss im Unterrand. Die Bl. G<sup>4-5</sup> und N<sup>3-4</sup> stärker stockfleckig, sonst nur vereinzelt etwas stock- bzw. altersfleckig. Die letzten 3 Bl. minimal wurmstichig. Außenrand meist fingerfleckig. Exlibris auf dem vorderen Spiegel.)

VD16 B6559. Dodgson I, 502. Muther 1164. Proctor 11005. Goed. II, 22, 5. - Erste deutsche Ausgabe der um 1262 verfassten Hagiographie des Heiligen Franz von Assisi. Erstmals 1477 in italienischer Sprache erschienen, wurde das Werk des direkt vom Minoritenorden auf dem Pisaner Ordenskapitel 1263 mit der Abfassung beauftragten Bonaventura erst 1507 als editio princeps veröffentlicht. Die reich illustrierte Nürnberger Ausgabe folgte 1512. Die aufwendig ausgeführte Serie von 51 Holzschnitten wurde 1889 als das Hauptwerk des Dürer-Schülers Wolf Traut (1486–1520) identifiziert. Die 1511/1512 eigens für diesen Druck geschnittenen Darstellungen zeigen Wirken und Lehren, Versuchungen, Wunder und Stigmatisation des Heiligen Franziskus. - Blatt R<sup>3</sup> verso mit einer der frühesten Darstellungen einer Augenoperation.

Schätzpreis in €: 1.500

### Lot 895

**Borghesi, Diomede:** Delle Rime. Bde. I und II (von 4) in 1 Bd. Padua: Lorenzo Pasquatto 1566-67. 14,5 x 9,7 cm. Mit einigen Hz.-Initialen und Druckermarken. 4 Bl., 23 num. Bl., 1 w. Bl., 2 Bl.; 4 Bl., 20 num. Bl.; 4 Bl., 16 num. Bl., 4 Bl., 18 num. Bl.; 4 Bl., 16 num. Bl., 2 Bl.;

4 Bll., 24 num. Bll. + 12 Bll., 32 num. Bll.; 19 num. Bll.; 28 num. Bll.; 20 num. Bll.; 31 num. Bll., 1 w. Bl., Bl. 33; 2 Bll., 1 w. Bl.; 3 Bll., 16 num. Bll.; 20 num. Bll. Pgt. auf 4 Bänden mit hs. Rt.

(Etwas angestaubt und bestoßen. Innen gering feucht- bzw. altersfleckig.)

Edit 16 CNCE 7087, 7088. - Erste Ausgabe. - Dem italienischen Dichter und Romanisten Borghesi (1540 -1598) wurde von Ferdinando I. de' Medici, dem Großherzog der Toskana, 1590 der neu gegründete und überhaupt erste Lehrstuhl für toskanische und italienische Sprache an der Universität Jena angeboten. Seine Dichtungen wurden jedoch nie sehr bekannt.

Schätzpreis in €: 300

### Lot 896

**Bruni, Leonardo:** De bello Punico, libri duo. Augsburg: Ph. Ulhart d.Ä. 1537. 20 x 14 cm. M. Holzschnitt-Titelvign, 1 Holzschnittvign. 6 Bll., 87 SS. Pgt. m. hs. Rt.

(Bezug etwas fleckig. Wappenstempel auf dem Titel. Teils gering altersfleckig bzw. gebräunt.)

VD16 B 85834. Herausgegeben von Bernardus Magnoaldus. - Die von Leonardo Bruni nach Polybios verfassten zwei Bücher erschienen schon als Inkunabelausgabe 1471-72 (GW 5604). - Leonardo Bruni, gen. Aretino (1369-1444) war Staatskanzler in Florenz und wichtiger Vertreter der Renaissance in Italien, besonders durch seine Übersetzungen aus dem Griechischen.

Schätzpreis in €: 300

### Lot 897

**Estienne, Charles und Jean Liébault:** Siben Bücher von dem Feldbau, und vollkom(m)ener bestellung eynes ordentlichen Meyerhofs oder Landguts. Deutsch von Melchior Sebizio. Straßburg: B. Jobin 1580. 31,5 x 20 cm. Mit figürl. Hz.-Titelbordüre, 1 blattgr. Hz.-Porträt, 36 Text-Hz. und 1 Hz.-Druckermark. 6 Bll., 643 SS., 17 Bll., 1 w. Bl. Blindgepr. Schweinsleder auf 4 Bänden über Holzdeckeln mit 2 Messingschließen. Deckelblindprägung in mehreren Bordüren mit Rollenstempeln in ornamentalen und floralen Motiven sowie drei Bordüren aus Einzelstempeln mit den Darstellungen von Heiligen und Herrschern.

(Berieben, bestoßen, fleckig und wurmstichig. Titel wasserrandig, altersfleckig und mit 1 cm langem Loch in der oberen Bordüre. Stempel auf Titel, fol. B<sup>2</sup>, I<sup>2</sup> und letztem Blatt überklebt. Fol. Mm<sup>2</sup> mit großem Randausriss. Fol. Tt<sup>2</sup> mit Papierläsur am oberen Satzspiegel. Ab Lage Fff bis zum Schluss einige Fol. stärker braunfleckig. Durchgehend schwach feuchtrandig. Gebräunt und vereinzelt leicht altersfleckig.)

VD16 E 4000. Muller 585. - Zweite deutsche Ausgabe des zuerst 1579 erschienenen Sammelwerks mit praxisnahen Anleitungen zur Bewirtschaftung großer landwirtschaftlicher Gutshöfe, darunter neben der eigentlichen Land- und Hauswirtschaft auch Gartenbau, Jagd und Forstwirtschaft. Enthält umfangreiche Abschnitte über Pferdezucht, Imkerei, Fischerei, Wein, Tabak, Bierbrauen, Destillieren, Seidenbau u. v. m. Eines der wichtigsten agrarischen

Kompendien des 16. Jahrhunderts am Übergang von tradiertem Erfahrungswissen zur Professionalisierung des landwirtschaftlichen Wissens. - Mit zahlr. Textholzschnitten zur Wolfsjagd.

Schätzpreis in €: 1.200

### Lot 898

**Everaerts, Nicolaas:** Loci argumentorum legales. Leuven: Servatius Sassenus für Birckmanns Erben 1552. 26,9 x 19 cm. Mit Hz.-Druckermarken auf dem Titel und zahlr. Hz.-Initialen. XVI, 428 SS., 6 Bll. (Lagen: ★<sup>8</sup>, A-Z<sup>6</sup>, Aa-Mm<sup>6</sup>, Nn<sup>4</sup>, Oo<sup>6</sup>). Mod. Ldr. mit 5 falschen Bündeln und Rs.

(Deckel etwas berieben und mit kleinen Kratzern. Buchschnitt mit Tintenflecken. Titel wasserfleckig, mit Substanzverlust im Unterrand, blessierten Rändern und hs. Besitzvermerk „S. W.“ im Oberband. Durchgehend wasserrandig, der Beginn bis Lage M und ab Lage V stark wasserfleckig. Gebräunt und altersfleckig. Mit einigen Unterstreichungen und Marginalien in dunkler Tinte.)

Adams E 1146. - Klaas Evertszoon, auch bekannt als Nicolaus Everardi (1461/62–1532), war ein niederländischer Jurist und der Vater des berühmten Dichters Johannes Secundus. Geboren in Grijpskerke, absolvierte Evertszoon sein Studium in Leuven, wo er 1504 zum Rektor der Universität gewählt wurde. Darüber hinaus bekleidete er mehrere kirchliche Ämter und lernte während seiner Tätigkeit im Dienst des Bischofs von Cambrai Erasmus von Rotterdam kennen, mit dem ihn eine Freundschaft verband. 1508 wurde er zum Richter am Großen Rat von Mechelen, dem obersten Gerichtshof der Niederlande, ernannt. Zwei Jahre später übernahm er das Amt des Präsidenten des Gerichtshofs von Holland und wurde 1528 schließlich Präsident des Großen Rates, eine Position, in der er erheblichen politischen und juristischen Einfluss ausübte. Sein einziges zu Lebzeiten veröffentlichtes Werk, *Topicorum seu de locis legalibus liber* (1516), sowie das posthum erschienene *Responsa sive consilium* (1554) waren für die Juristen seiner Zeit von großer praktischer Bedeutung.

Schätzpreis in €: 900

### Lot 899

**Ferrarius, Vincentius:** Drey greuliche weissagung, Daniels des Propheten. Verteutschet durch Johann Rasch. München: Adam Berg (1582). 19 x 14,8 cm. Mit Titelholzschnitt. 48 nn. Bll. Späteres rotgefärbtes Kalbsleder mit gold- und blindgepr. Deckelfiletten, goldgepr. Eckfleurons, Rv. und Rt.

(Berieben und gering bestoßen. Rücken lichtblass. Titel und Blatt f<sup>1</sup> mit hs. Besitzvermerk in brauner Tinte. Blatt e<sup>1</sup> mit kleinem Löchlein im w. Unterrand, Blatt h<sup>4</sup> im Satzspiegel mit Buchstabenverlust. Leicht altersfleckig.)

VD16 V 1211. BM STC, German books, S. 894. Nicht bei Adams. - Erste Ausgabe dieser deutschen Übersetzung dreier apokalyptischer Predigten des valenzianischen Dominikaners Vinzenz Ferrer (Vicent Ferrer; 1350-1419), ins Deutsche übertragen von Johann Rasch. Deutet

das biblische Buch Daniel als Prophezeiung vom Niedergang geistlicher Ordnung, von der Ankunft des Antichrist und dem Ende der Welt und steht damit im konfessionellen und endzeitlichen Diskurs des späten 16. Jahrhunderts. - Vollständiger Titel: „Drey greuliche weissagung, Daniels des Propheten, nemlich, vom fall des Geistlichen lebens: Von abnemung der Kirchischen würdigkeit: Von undergang des Catholischen Glaubens: Auch von zukunfft des Antichrists, und vom End der Welt. Ein ander Christliche Predig des H. Hippolyti, vom Antichrist, von dem end der Welt, und von der letzten zukunfft unsers Herren Christi.“

Schätzpreis in €: 600

### Lot 900

**Flacius, Matthias:** Antwortt Matth. Fl. Jlyr. auff etliche Beschuldigung D. Gei. Maiors und D. Pomers. (Magdeburg: Rödinger ca. 1551?). 19,8 x 15,3 cm. 12 Bll. Ohne Umschlag geheftet.

(Gebräunt; durchgehend schimmel- und feuchtfleckig. Titelbl. m. Einriss.)

VD16 ZV 5895. Nicht bei Knaake und Kucynski.

Schätzpreis in €: 300

### Lot 901

**Flacius, Matthias:** Gründliche Verlegung aller Sophisterey, so Juncker Issleb, D. Interim, Morus, Pfeffinger, D. Geitz in seinem gründlichen bericht und ihre gesellen, die andere Adiaphoristen, das Leipsische Interim zu beschönen, gebrauchen. (Magdeburg: Rödinger 1551?). 19,7 x 15,6 cm. 46 Bll. Ohne Umschlag geheftet.

(Etwas gebräunt und größerer durchgehender Feuchtrand; geringe Gebrauchsspuren.)

VD16 F 1410. Nicht bei Knaake und Kucynski. - Kampfschrift im Adiaphoristenstreit. Flacius war ein heftiger Gegner des Augsburger Interim und der Adiaphoristen, also den Lutheranern, welche Zugeständnisse und Kompromisse gegenüber der katholischen Kirche machten.

Schätzpreis in €: 300

### Lot 902

**Flacius, Matthias:** Vermanung Matth. Flacij Illyrici zu gedult vnd glaupe zu Gott, im Creutz dieser verfolgung Geschrieben an die Kirche Christi zu Magdeburg. (Magdeburg: Rödinger 1551). 19,8 x 15,5 cm. 20 Bll. Ohne Umschlag geheftet.

(Geringe Alters- und Gebrauchsspuren.)

VD16 F 1524. Nicht bei Knaake und Kucynski.

Schätzpreis in €: 300

### Lot 903

**Franck, Caspar:** Duo dialogi apologetici. Zwey nutzliche Gesprech/ Doctoris Jacobi Andree Schmidleins/ und D. Conrad Wolff Platzens von nachfolgenden Stucken. I. Ob durch den Catholischen Namen der Christlich verringert und verkleinert. II. Ob durchs Christlich oder Catholisch/ die rechtglaubige Christen erkandt und angezeigt ... zur erörterung der vier Platzianischen Schirmpredigen und angehengktem Gesprech/ etc. Ingolstadt: W. Eder 1582. 19,2 x 14,3 cm. 4 Bll., 103 SS. Neueres HPgt.

(Deckel teils berieben. Innen etwas alters- und feuchtfleckig.)

VD16 F 2042. - Caspar Franck (1543-1584) aus der protestantischen Grafschaft Haag trat 1568 feierlich zur katholischen Religion über. Er bekleidete dann das Amt des Hofpredigers in München. Seine wissenschaftliche Karriere setzte er in Ingolstadt fort und war dort zweimal der Rektor der Universität. Bis zu seinem Lebensende war er schriftstellerisch tätig.

Schätzpreis in €: 300

### Lot 904

**Fumo, Bartolomeo:** Summa aurea armilla nuncupata casus omnes ad animarum curam attinentes breviter complectes. Summariis, singularis titulis praefixus aucta; Deciosonibusque; Sacros. Conil. Trid. in marginibus annotatis illustrata. Triplici adiecto Indice. Venedig: M. Sessa 1587. 12 x 7,4 cm. 24 nn. Bll., 1278 SS., 1 Bl., 1 w. Bl. Pgt. m. hs. Rt.

(Bezug etwas fleckig, Schließbänder teils abgerissen. Innen wenig Altersspuren.)

Edit CNCE 20037. - Über Fragen der kirchlichen Praxis mit Aktualisierungen durch die Beschlüsse des Konzils von Trient.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 905

**Gallus, Nikolaus u. Matthias Flacius:** Buspredigt für die öffentlichen Sünder jtziger zeit, die falsche(n) brüder, Nemlich, für die Verlasser, Verleugner, Abtrünnige, und Verfolger ihrer eigenen Religion, an jhren Brüdern. (Magdeburg: Rödinger 1551). 19,8 x 15,3 cm. 14 Bll. Ohne Umschlag geheftet.

(Geringe Alters- und Gebrauchsspuren.)

VD16 G 260. Nicht bei Knaake und Kucynski.

Schätzpreis in €: 200

### Lot <sup>R</sup>906

**Guido de Monte Rocherii:** Manipulus curatorum. (Blaubeuren? Drucker des Lotharius, d. i. Konrad Mancz?, nicht nach 22.III.1474).

29,4 x 21 cm. 138 Bll. (das erste leer). Lagen: a-p<sup>8</sup>, q-s<sup>6</sup>. 29-31 Zeilen. Gotische Typen. Mit einer rot eingemalten Initiale am Textbeginn mit ausgesparten Ornamenten im Stamm, Maiblumendekor als Binnen- und Außenmotiv sowie Fleuronné in brauner Federzeichnung. Rot eingemalte Lombarden über hs. Repräsentanten, rubriziert. Ursprüngliche Lagenbezeichnungen teilweise erhalten. Blindgepr. gotischer Ledereinband über Holzdeckeln auf vier Bündeln mit Pgt.-Titelschild auf dem Vorderdeckel und zwei Metallschließen; mit später erneuertem verg. Rückenbezug des 17. Jahrhunderts mit Rs. Die Deckel eingefasst von breiter Viereckbordüre, das Mittelfeld mit Rautenmuster, die Rauten eingefasst von Kopfstempeln, darin Einzelstempel wie Blattwerk, Basilisk im Spitzoval, Eichel, Rosetten u. a. Die Spiegel mit Bezug aus liturgischer Pergamenthandschrift des 15. Jahrhunderts, daraus auch die Heftstreifen in den Lagenmitten.

(Buchschrönerknöpfe und Schließbänder verloren. Berieben. Der Rücken mit Bezugsdefekten, das Deckelschild mit Fehlstelle. Das erste leere Blatt mit zeitgenössischen Notizen. Das erste und letzte Textblatt und das letzte Blatt der angebundenen Handschrift mit gelöschtem runden Stempel, darauf auch zwei neuere rote Besitzerstempel, das erste Textblatt mit teilw. gelöschtem alten Besitzeintrag. Innen vereinzelt etwas tinten- und altersfleckig.)

GW 11726 (mit unkorrigiertem Druckzustand lt. Anm. 2). Hain 8157. BSB-Ink G-442. - Der Autor, dessen Name u. a. auch mit Guido de Monte Rotherii oder Guido de Monte Rochen überliefert ist, war Professor der Theologie und Pfarrer von Teruel (Aragón). Er schrieb 1333 das in ca. 180 Handschriften nachweisbare Werk, eine Unterweisung über die Aufgaben des Pfarrers, besonders über die Spendung der Sakramente. Der erste Druck erfolgte 1473, es erschienen allein in der Inkunabelzeit ca. 118 weitere Drucke in ganz Europa. - Die Zuschreibung des vorliegenden Druckes an den von ca. 1474 bis um 1479 in Blaubeuren ansässigen Drucker Konrad Mancz erfolgte durch Peter Amelung (Der Frühdruck im dt. Südwesten 1473-1500, I, 1979, S. XVII), der ihn mit hoher Wahrscheinlichkeit als sogenannten „Drucker des Lotharius“ identifizierte. Die Datierung dieser sehr frühen Ausgabe folgt einem Rubrikatorenvermerk im Augsburger Exemplar. - Die angebundene anonyme kirchenrechtliche Handschrift ist, wie das unter ähnlichem Titel „Margarita Decreti“ laufende Werk des Martin von Troppau, eine Stichwortkonkordanz mit dem Decretum Gratiani und den Decretalien Gregors IX. Es weicht allerdings in Text und Umfang völlig von diesem ab und konnte von uns nicht anderweitig nachgewiesen werden. - Am Kopf der Tabula zum „Manipulus curatorum“ findet sich der teilweise gelöschte alte Besitzeintrag der Stiftsbibliothek Melk „Catalogo Monasterij Mellicensis hanc librum inscriptus“. Die Stempel gehören zur „Kupferstich- u. Holzschnittsammlung Leop. Langer“. Leopold Langer (1852-1938) war Bankier in Wien. Seine Sammlung von Alten Drucken wurde vom österreichischen Thronfolger Erzherzog Franz Ferdinand von Österreich-Este erworben, dessen Ermordung in Sarajewo den Ersten Weltkrieg auslöste. Möglicherweise weisen die gelöschten Stempel auf die Sammlung Franz Ferdinands hin.

Angebunden: Auctoritates super Margarita Decreti. Handschrift des 15. Jahrhunderts. 26 Bll. (das letzte leer). Lagen: a<sup>7</sup>, b<sup>6</sup>. Text in dunkelbrauner Tinte von einer Hand in bayrisch-österreichischer Bastarda. Zweispartig zu 51-56 Zeilen. Die ersten 12 Bll. mit eingemalten Lombarden in Rot bzw. alternierend in Rot und Grün, die Anfangsbuchstaben rot bzw. rot oder grün gestrichelt. - Der Text beginnt mit „[A]bstinentia sanat quos superfluitas ciborum inficit...“ und endet mit „Zizania a mali sunt tollerandi ... Finis. Auctoritates super Margarita decreti foeliciter expliciunt“.

Schätzpreis in €: 12.000

### Lot 907

**Jacobus de Voragine:** Legendario de' Sancti novamente stampado (= Legenda aurea). Venedig: N. u. D. de Sandro 1505. 31,5 x 21,5 cm. M. ca. 120 kl. Textholzschnitten, ca. 50 halbseitigen meist kolor. Textholzschnitten und einigen Holzschnittbordüren. 352 (statt 358) num. Bll. (irrig 368). Mod. Pgt. m. hs. Rt.

(Folierung stark fehlerhaft. Es fehlen d1, B4, D1 + 4, E1, R3. Teils Fehlstellen, Unterlegungen und Ausbesserungen mit geringen Textverlust. Etwas finger- und braunfleckig. Überklebungen, Einrisse und Unterlegungen. Die Holzschnitte teils etwas grob koloriert.)

Sander Nr. 7722. Sehr seltener und überreich illustrierter Frühdruck. Viele Exemplare dieses berühmten Volksbuches sind nicht vollständig erhalten geblieben.

Schätzpreis in €: 6.000

### Lot 908

**Josephus, Flavius:** Des hochberüempten Histori beschreibers alle Bücher. Nämlich zwentzig von den alten Geschichten der Juden. Syben vom Jüdischen Krieg und Zerstörung Hierusalem ... durch D. Caspar Hedion verteütscht ... gebessert und gemehret. Straßburg: Samuel Emmel 1556. 31,5 x 19,8 cm. Beide Titel in Schwarz und Rot. 12 Bll., CCCLXXXVI Bll., 30 nn. Bll. (Register), 1 w. Bl.; 12 nn., CLXXXIII, 8 nn. Bll. (Register). Braungefärbtes Schweinsleder auf 4 Bündeln über Holzdeckeln mit einer (von 2) Metallschließen; reiche Deckelbordürenblindprägung mit floralen und ornamentalen Einzel- und Rollenstempeln sowie Einzelstempeln mit den Darstellungen biblischer Figuren (David, Paulus etc.).

(Berieben, Deckelbezug an Ecken und Kanten mit Fehlstellen und teilweise freiliegend, fleckig und mit kleinen Schabspuren. Es fehlt eine Schließe. Rückseite des ersten Titels, Blatt B<sup>2</sup> und das letzte Blatt mit überklebtem, nicht mehr zu identifizierendem Stempel. Blatt v<sup>2</sup> mit großem Einriss im Satzspiegel. Mit zahlr. Blattweisern. Gebräunt, altersfleckig, stellenweise feuchtrandig und mit kleineren Papierläsuren. Mit wenigen Marginalien und Anstreichungen in dunkler Tinte.)

Muller III, 456, 19. Fürst II, 122. V16 J 974. - Umfangreiche deutsche Gesamtausgabe des zentralen Werkes der antiken jüdischen Geschichtsschreibung. Die erstmals 25 Jahre zuvor bei Balthasar Beck erschienene deutsche Josephus-Übersetzung durch den in Ettlingen geborenen Historiker und Reformator Kaspar Hedio (1494–1552) prägte über Jahrzehnte das Josephus-Bild

im deutschen Raum und wurde erst gegen Ende des 16. Jahrhunderts von derjenigen Konrad Lautenbachs abgelöst.

Schätzpreis in €: 400

### Lot 909

**Luther, Martin:** Colloquia oder christliche nützliche Tischreden. Leipzig: (Jacob Berwalds Erben) 1577. 30,7 x 19,6 cm. Mit Porträt als Textholzschnitt. 46 nn., 505 num., 28 (von 29) nn. Bll., 1 w. Bl. (hs. Inhaltsverzeichnis jüngerer Hand). Schweinsleder auf 4 Bündeln über Holzdeckeln mit 8 Eckbeschlägen und 2 Messingschließen; die Deckel mit reicher, jedoch stark beriebener Blindprägung mit 2 großen Mittelstücken sowie Rollen- und Einzelstempeln in mehreren Bordüren, hs. datiert 1579.

(Berieben, wurmstichig, Deckel fleckig. Rückstände eines entfernten Rs. und einer Signaturnummer in Rot am Rücken. Es fehlt das letzte Blatt mit Druckermarke und Druckvermerk. Vorderer Spiegel mit gelöschtem Exlibris und getilgtem Stempel. Weitere Stempeltilgungen durch Überklebung auf dem vorderen Vorsatz, Titel und den letzten beiden Registerblättern. Titel mit hs. Besitzvermerk „Ludov. Aug. Haan, 1872“ in dunkler Tinte und Signaturnr. „Rb 17“ im Oberrand. Fliegender Vorsatz mit privater hs. Eintragung des späten 17. Jh. Vereinzelt mit kleinen, teils reparierten Einrissen und Wurmsspuren. Gebräunt und altersfleckig, einzelne Bll. stark gebräunt.)

Graesse IV, 307. VD16 L 6763. Nicht bei Adams. - Luthers berühmte Tischreden in der erstmals 1566 von Johann Aurifaber herausgegebenen Bearbeitung Nikolaus Selneckers.

Schätzpreis in €: 300

### Lot 910

**Major, Johann:** Synodus avium depingens miseram faciem ecclesiae propter certamina quorundam, quide primatu contendunt, cum oppresione recte meritorum. (Wittenberg: Veit Kreutzer 1557). 19,4 x 15 cm. 11 Bll., 1 w. Bl. (A-C 4). Schlichtes mod. HLdr.

(Titelblatt minimal fleckig m. hs. Nummer; zeitgenöss. hs. Marginalien.)

VD 16 M 348. - Ehemals Teil eines Sammelbandes. - Die hs. Marginalien lösen viele verschlüsselte Hinweise des Gedichtes auf.

Schätzpreis in €: 500

## Lot 911

**Münster, Sebastian:** *Cosmographiae universalis* Lib. VI. in quibus, iuxta certioris fidei scriptorum traditionem describuntur. Basel: H. Petri 1550. 32,2 x 21,6 cm. Titel mit breiter illustrierter Hz.-Bordüre von H. R. Manuel Deutsch, Hz.-Porträt des Autors auf der Titelfrückseite, 14 doppelblattgr. Hz.-Karten, 3 gefalt. Hz.-Stadtansichten, 37 doppelblattgr. Hz.-Ansichten und -Plänen sowie über 900 (teils wiederh.) Textholzschnitten. 12 Bll., 474 SS., 2 Bll. (Ansicht v. Speyer), S. 475-480, 2 Bll. (Ansicht v. Worms), S. 481-1162, 2 nn. SS. Späteres hellbraunes Ldr. über Holzdeckeln unter Verwendung alter blindgepr. Ldr.-Deckelbezüge (31 x 19 cm) mit goldgepr. Rt. und 2 Metallschließen an Lederbändern.

(Berieben. Titel mit Braunflecken im obersten Segment der Hz.-Bordüre, wasserrandig und mit 3 kleinen Löchlein am Oberrand, davon eines zu Buchstabenverlust führend. Die ersten 10 Blatt (Vorrede und Index) besonders im Kopf- und Außensteg stärker wasserfleckig. Die Europakarte mit 2 kleinen hinterlegten Einrissen im w. Unter- und Außenrand. Die Spanienkarte mit 2 kleinen Löchern innerhalb des Holzschnitts. Die Karten zu Nova Graecia, Afrika und Amerika außerhalb der Holzschnitte wasserfleckig. Die ersten 8 Seiten des Haupttextes schwach wasserrandig. Seite 117 mit ergänztem Eckauriss. Die doppelblattgr. Ansicht von Rom im w. Unterrand hinterlegt. Die Ansicht von Venedig mit braunfleckigem Schatten und 2 kleinen Braunflecken im Holzschnitt. Die Ansicht von Florenz stärker gebräunt. Einige Ansichten im Außenrand feuchtfleckig. Die Ansicht von Baden im Oberrand gering braunfleckig. Die gefalt. Ansicht von Worms im rechten Unterrand großflächig hinterlegt und mit 2 hinterlegten Einrissen im linken Unterrand; im Rand stark gebräunt und ausgefranst. Die gefalt. Ansicht von Wien mit kleinem Papierdefekt im ersten Falz hinterlegt. Die beiden Falze der gefalt. Heidelbergansicht mittels großer Hinterlegung verstärkt und im Rand braun- bzw. wasserfleckig. Einige Seiten mit kleinen, meist hinterlegten Einrissen im w. Rand und weiteren, meist schwachen Wasserflecken. 1 Holzschnitt auf Seite 1049 ankoloriert. Bis auf wenige stärker gebräunte Lagen von guter Papiererhaltung. Gering gebrauchts- und altersfleckig. Wenige unbedeutende Randläsuren.)

VD16 M 6714. Alden-L. 550/27. Brunet III, 1945. Burmeister 87. Graesse IV, 622. Sabin 51379. - Erste lateinische Ausgabe und zugleich die letzte Ausgabe, die noch von Sebastian Münster selbst redigiert wurde. - Die Kosmographie des humanistischen Universalgelehrten Sebastian Münster (1488-1552) stellt den Versuch dar, eine illustrierte Beschreibung des gesamten geographischen und historischen Wissens über die Welt mit besonderer Berücksichtigung Deutschlands und Mitteleuropas zu liefern. Gleichzeitig ist sie das Ergebnis eines über 20 Jahre währenden Zusammentragens von Überlieferungen, wissenschaftlichen Erkenntnissen und Erfahrungsberichten, für das Münster eine umfassende Korrespondenz mit Regenten, Bischöfen, Diplomaten und Gelehrten betrieben hatte. Der Autor hat persönlich keine ausgedehnten Forschungsreisen unternommen. Seine Beschreibungen von Ungeheuern, Fabelwesen und fremden Völkern in Wort und Bild waren einerseits darauf ausgerichtet, die Leselust und das Interesse an sensationellen Themen in der zeitgenössischen Öffentlichkeit zu befriedigen, andererseits beförderten solche Darstellungen die Verherrlichung der christlichen Reiche. - Von dieser gänzlich überarbeiteten, stark vermehrten und neu illustrierten Ausgabe erschien Ende März 1550 die lateinische und kurz darauf die deutsche Version. Erstmals enthält diese Ausgabe das nahezu blattgroße Porträt des Verfassers, die Panoramaansichten von Heidelberg, Wien und Worms, 37 doppelblattgr. Ansichten sowie über 50 neue Karten, darunter Münsters erste Karten von Polen, Preußen und der Schweiz. - Mit den 14 großen Vortextkarten (inkl. den beiden Weltkarten, Amerikakarte etc.). - Die Textholzschnitte meist nach Hans Rudolf Manuel Deutsch, David Kandel, Johannes Clauser u. a. - Insgesamt sehr gutes, breitrandiges und

komplettes Exemplar dieser schönsten und äußerst seltenen Ausgabe. - Mit Exlibris der Schlossbibliothek Grandson in Blonay auf dem vorderen Spiegel.

Schätzpreis in €: 20.000

## Lot 912

**Nausea, Friedrich:** Libri mirabilium septem. Köln: Peter Quentell 1532. 19,8 x 14,3 cm. Mit 29 Textholzschnitten, davon 26 von Anton Woensam, ein weiterer von einem unbekanntem Künstler (dreifach). 6 nn., LXVI Bll. (recte LXXVI, letztes Bl. falsch gez.); (Lagen: x<sup>6</sup>, A-T<sup>4</sup>). Mod. Pp.

(Kleiner, oberflächlicher Bezugsdefekt am Rücken. Titel mit hs. Besitzvermerk in brauner Tinte, Vorblatt und Titel altersfleckig. Die ersten vier Lagen mit 2 kleinen Heftlöchern im Außensteg. Kaum gebräunt oder fleckig.)

VD16 N 250. Zinner 1498. Merlo, Woensam 95-120. - Erster und einziger Druck des Wunderbuches. Der katholische Reformtheologe Friedrich Nausea (1496-1552), der spätere Bischof von Wien, schildert darin ungewöhnliche Himmelserscheinungen, Wundergeburten, Erdbeben und weitere bemerkenswerte Naturereignisse. Die Bücher 6 und 7, die in fortlaufender Foliierung, jedoch mit eigenem Titel eingebunden sind, waren bereits 1531 in einem Mainzer Druck erschienen. Sie sind Kaiser Ferdinand I. gewidmet und behandeln den Halleyschen Kometen von 1531 und das Mainzer Erdbeben von 1528.

Schätzpreis in €: 1.200

## Lot 913

**(Osiander d. Ä., Andreas):** Bedencken auff das Interim von einem Hochgelerten und Ehrwürdigen Herrn, einem Erbarn Radt seiner Oberkeit vberreicht. (Magdeburg: Lotter) 1548. 19,8 x 15,4 cm. 22 Bll. Ohne Umschlag geheftet.

(Wenige Alters- und Gebrauchsspuren; teils Randnotizen.)

VD16 O 991. Knaake III, 527. - Gutachten Osianders über das Augsburger Interim, welches 1548 von Kaiser Karl V. erlassen wurde, jedoch schon 4 Jahre später aufgrund eines Aufstandes wieder zurückgenommen werden musste. Der Rat, der Osianders Gutachten ursprünglich in Auftrag gegeben hatte, versuchte die Verbreitung des kritischen Gutachtens zu verhindern, was jedoch misslang. Osiander ließ sein Gutachten anonym in Magdeburg drucken, wo es auf offene Ohren stieß.

Schätzpreis in €: 400

## Lot 914

**Paradin, Claude:** Devises heroïques. Lyon: Jean de Tournes und Guillaume Gazeau 1557. 17,2 x 11,3 cm. Mit Hz.-Titelbordüre und 182 Textholzschnitten von Bernard Salomon. 261 SS. Hellbraunes Maroquin mit goldgepr. Deckelfiletten, Innenkantenvergoldung, Rt. und Rv. mit Stempelsignatur des Buchbinders „Thompson“ auf dem fliegenden Vorsatz.

(Ecken und Kanten minimal berieben. Die Bll. a<sup>4</sup> bis b<sup>2</sup> mit Marginalien in Bleistift von jüngerer Hand im Unterrand; weitere Bll mit Marginalien in brauner Tinte von älterer Hand im Oberrand. Leicht altersfleckig. Exlibris auf dem vorderen Spiegel.)

Adams P 291. Landwehr, Romanic Emblem Books, 564. Parz, S. 444. - Zweite, um 64 Holzschnitte und französischen Erläuterungstext erweiterte Ausgabe. - „The first Protestant collection of religious devices, a book which played a very important role in the European emblem tradition“ (Landwehr). „A very important source of inspiration for printer’s marks“ (Landwehr). - Eines der wichtigsten Emblembücher. Die als Symbolkompodium angelegte Sammlung vereint jeweils aus Motto, Holzschnitt und erläuterndem Text bestehende Embleme, deren Symbolik auf die Bibel, antike Bilderwelten sowie Devisen von Königen und historischen Persönlichkeiten zurückgreift. Solche Embleme dienten als Kennzeichen von Herrschaft, Stand oder moralischer Identität, wurden aber auch als dekorative Vorlagen in Heraldik, Architektur, Druckgraphik, Textilkunst oder als Druckermarken verwendet. Durch seine weite Verbreitung und spätere Erweiterungen - etwa bei Plantin - trug Paradins Werk wesentlich zur Popularisierung der emblematischen Bildsprache bei und etablierte sich als grundlegendes Referenz- und Musterbuch frühneuzeitlicher Symbolik. - Zu den prominenten Persönlichkeiten, die mit dem Werk des französischen Historikers, Genealogen und Emblemsammlers Claude Paradin (1510–1573) vertraut waren und seine Embleme rezipierten, zählt auch Maria Stuart, die das Emblem Ingenii largitor (hier auf S. 141 abgedruckt) für ihre Bildwirkereien verwendete.

Schätzpreis in €: 1.800

## Lot 915

**(Petrarca, Francesco:** Los Sonetos y Canciones. Trad. Henrique Garcés de lengua Thoscana en castellana). 2 Teile in 1 Band. Madrid: G. Droy 1591. 20 x 14 cm. 8 nn. Bll. (v. 13), 1 w. Bl., 178 gez. Bll. Pgt.

(Es fehlen am Anfang 5 Blätter (Titel und 4 Bll. m. Widmungen). Schließbänder fehlen, Pgt. etwas beschmutzt. Stempel auf erstem Blatt: "Ex Bibliotheca Viennensi". Einzelne Blätter etwas altersfleckig bzw. gering gebräunt, wenige stärker. Einige Fehlstellen im w. Rand, wenige Randeinrisse.)

Palau VI, 103. BM STC 11422.c.20.

Schätzpreis in €: 1.000

## Lot 916

**Pius II.** (Aeneas Sylvius Piccolomini): De pravis mulieribus. Epitaphia clarorum virorum & alia multa. (Paris): Jean Petit o. J. (um 1500 -1510). 13 x 9,5 cm. Mit Holzschnitt-Druckermarke a. Tit. 40 nn. Bll. (a-e 8). Mod. Pgt. m. hs. Rt.

(Geringe Altersspuren.)

Vgl. Goff P - 733. GW M 33785. - Maßgeblich von Johann Adelphus erweiterte Ausgabe. Enthält die Texte 'Über böse Frauen' und 'Grabschriften berühmter Männer'. - Seltene Ausgabe, wohl ursprünglich Teil eines Sammelbandes.

Schätzpreis in €: 600

## Lot 917

**Plinius Secundus, Gaius:** Historiae mundi libri XXXVI. Denuo ad vetustos codices collati, et plurimus locis iam iterum post cunctorum editiones emendati, adiunctis Sigismundi Gelenij annotationibus. Basel: H. Froben und N. Episcopus 1554 (Kolophon 1555). 37,3 x 25,5 cm. Mit 2 Hz.-Druckermarken und mehreren figürl. Metallschnitt-Initialen. 18 Bll., 663 SS., 29 Bll., 1 w. Bl., 78 Bll. Ldr. auf 6 Bänden mit Streicheisenfileten, goldgepr. Deckelvign., Eckfleurons, Rs. und Rv.

(Berieben, beschabt, Rücken, Ecken und Kanten restauriert. Fliegendes Vorsatzblatt mit Rückständen herausgetrennt. Titel aus der unteren Bindung herausgelöst, fleckig und mit 2 kleinen Wurmsspuren. Beginn bis Lage n mit großem Feuchtfleck. Bis Lage l im Oberrand mit Wurmspur. Ab Lage r im Unterrand feuchtfleckig. Blatt T<sup>1</sup> mit Einriss im weißen Unterrand. Blatt Bb<sup>1</sup> mit unvollständigem hs. Kolumnentitel. Gebräunt und stellenweise leicht altersfleckig. Mit wenigen kleinen Papierverletzungen.)

Adams P 1573. Ebert 17283. VD16 P 3545. - Basler Froben-Druck des klassischen naturwissenschaftlichen Kompendiums der Antike, zuerst 1535 erschienen. Mit dem Kommentar des böhmischen Humanisten Gelenius (1497–1554) und um einen neu erstellten Index von Johannes Herold erweitert. - Plinius der Ältere (23–79 n. Chr.), römischer Gelehrter, Offizier und Verwaltungsbeamter, kam beim Vesuvausbruch ums Leben; von seinem umfangreichen Werk ist einzig die *Naturalis historia* vollständig erhalten. Dieses enzyklopädische Werk erschließt in systematischer Gliederung weite Bereiche des antiken Wissens und beruht auf der Auswertung von rund 2000 Schriften.

Schätzpreis in €: 900

## Lot 918

**Reformation.** - Sammelband mit 19 Reformationsdrucken zum Augsburger Interim und den adiaphoristischen Streitigkeiten. 1535-1561.

Reformation. - Sammelband mit 19 Reformationsdrucken über die Auseinandersetzungen um das Augsburger Interim und die adiaphoristischen Streitigkeiten. Darunter 7 Schriften von M. Flacius Illyricus, davon 6 in Erstausgabe und eine in zweitem Druck (VD16 F 1270, 1274, 1482, 1518, 1539, 1558). 1535-1561. 20 x 14,5 cm. Blindgepr. Schweinsleder mit 2 Messingschließen.

(Berieben. Ecken bestoßen. Rücken und Kanten beschabt. Kleinere Bezugsdefekte.)

Enthält:

- 1) Karl V. Erklärung, wie es der Religion halben im heiligen Reich ... gehalten werden soll. Frankfurt/Oder: N. Wolrab (1548). 40 Bll. - VD16 D 941. - Seltene, kaiserlich privilegierte Originalausgabe des Augsburger Interims für Brandenburg. (Bindung anfangs etwas gelockert. Ca. 10 Blatt mit Wurmspur im Bug unten.)
- 2) (Osiander, Andreas): Bedencken auff das Interim. (Magdeburg: Lotter) 1584 (recte 1548). 22 Bll. - VD16 O 990. - Sehr seltener erster Druck der Erstausgabe.
- 3) Flacius, Matthias: Von der grewlichen Uneinigkeit, Zwitteracht, Secten und Rotten der Bephtischen Religion und Kirchen, itziger zeit sehr nützlich zu lesen. Jena: T. Rewart 1559. 38 Bll. - VD16 F 1539.
- 4) Stoltz, Johann: Refutatio propositionum Pfeffingeri de Libero arbitrio. (Jena: Rödinger) 1558. 44 Bll. - VD16 S 9267. - Erste Ausgabe.
- 5) Johann Friedrich II. von Sachsen: Confutatio & condemnatio praecipuarum corruptelarum, sectarum, et errorum. Jena: T. Rewart 1559. 6 nn. Bll., 60 num. Bll. - VD16 S 1100. - Einzige lateinische Ausgabe. Bedeutende Abgrenzungsschrift des strengen Luthertums.
- 6) Flacius, Matthias: Wider den Evangelisten des heiligen Chorrock, D. Geitz Maior. (Magdeburg: M. Lotter) 1552. 11 Bll., 1 w. Bl. - VD16 F 1558.
- 7) Flacius, Matthias: Verlegung der kurtzen antwort des Schwenckfeldts. Magdeburg: M. Lotter 1554. 12 Bll. - VD16 F 1513.
- 8) Der Prediger in der herrschafft Mansfelt antwort, auff Stephani Agricole Pfarhers zu Helbra ausgegangene schlussreden und schmeschritten, die newen lere in unsern Kirchen, das gute werck zur Seligkeit nötigsein, belangende. Magdeburg: M. Lotter 1553. 12 Bll. - VD16 P 4744.
- 9) (Vergerio, Pietro Paolo): Ordo eligendi pontificis, et ratio. Tübingen: (Morharts Witwe) 1556. Mit 1 ganzs. Holzschnitt. 39 Bll., 1 w. Bl. - VD16 V 675. - Polemische Auswahl aus der Papstwahlordnung mit einer Darstellung der Päpstin Johanna.
- 10) Flacius, Matthias: Verlegung des unwarhafftigen ungegründten berichts Hansen Funckens, von der Osiandrischen schermerey. (Magdeburg: Rödinger 1554). 14 Bll. - VD16 F 1518.
- 11) Stoltz, Johann: Kurtze Verlegung der unchristlichen Practica Magistri Johannis Hebenstreits, auff das jar 1554 zu Erffurd ausgegangen. Jena: C. Rödinger 1554. 20 Bll. - VD16 S 9266.

12) Menius, Justus: Bericht der bitteren Warheit. Auff die unerfindlichen Aufflagen M. Flacii Illyrici, und des Herrn Niclas von Amsdorffs. Wittenberg: (Rhaus Erben) 1558. 79 Bll., 1 w. Bl. - VD16 M 4563. - Einzige Ausgabe der abschließenden Rechtfertigung im Streit zwischen Menius und den Flacianern. Mit einer aktenmäßigen Darstellung des Verlaufs der Verhandlungen über das Interim.

13) Gallus, Nikolaus: Klagrede D. Martini Lutheri und urteil, von gegenwertigen etlichen hendeln und iamer dieser zeit. Regensburg: H. Khol (1554). 15 Bll., 1 w. Bl. - VD16 G 278.

14) Acta oder handlungen des löblichen Synodi, in der Stad zu Eisleben, in der Graff und Herschafft Mansfelt, den XIII. Frebru. des Jars, 1554. versamlet, wider etliche falsche Leren, darinnen verdammet. Eisleben: J. Berwalt 1554. 20 Bll. - VD16 A 151.

15) Wigand, Johannes: Tafel oder Richtschnur: irrige meinung in der Christlichen Kirchen recht zu urteilen, Allen Christen bey verlust der Göttlichen warheit nötig zu wissen. Magdeburg: A. Kirchner 1558. - Vgl. VD16 W 2881.

16) Flacius, Matthias: Refutatio vanissimi adiaphoristarum commenti de logo. Jena: (Rödinger) 1558. 4 Bll. - VD16 F 1482.

17) Flacius, Matthias: Apologia auff zwo unchristliche Schrifftten Justi Menii, darinnen von den gewelichen Verfelschungen der Adiaphoristerey und Maioristerey allerley nützlich angezeigt wird. (Erfurt: Dolgen 1558). 62 Bll. - VD16 F 1270.

18) Flacius, Matthias: Auff das ausschreiben der zweien Universiteten, und die Invectivam Scholasticorum, Antwort M. Fla. Illyrici, darin die Adiaphoristen aus iren eigen Schrifftten und zeugnissen, irer gewelichen Bulerey mit der Babylonischen Bestien überwiesen werden. Jena: T. Rewart 1558. 40 Bll. - VD16 F 1274.

19) Brenz, Johannes: Ein Christliche Predig von erhaltung gemeynes frides, in sachen die Religion betreffend. Nürnberg: J. Petreius 1535. 14 Bll. - VD16 B 7583. - Zweite Ausgabe im Jahr der Erstaussgabe.

Schätzpreis in €: 4.000

## Lot 919

**Renner, Franz:** Ein new wolgegründet nützlichs unnd haylsams Handtbüchlein, gemeiner Practick, Aller innerlicher und eusserlicher Ertzney, so wider die erschrückliche, abscheuliche, Kranckheit der Frantzosen unnd Lemung, Auch für all ander seuchten ... zu gründtlicher Cur mögen gebracht werden. Nürnberg: Gabriel Heyn 1557. 15,5 x 19,7 cm. Mit 1 ganzs. Wappenholzschnitt (monogrammiert „VS“) und 2 Textholzschnitten; Titel und erstes Registerblatt in Schwarz und Rot. 8 Bll., CLVII SS., 1 nn. S., 1 Bl. (Lagen:  $x^4$ ,  $xx^4$ , A-Z<sup>4</sup>, a-q<sup>4</sup>, r<sup>2</sup>). Blindgepr. HSchweinsleder auf 3 Bündeln mit Rs.; Deckelbezüge unter Verwendung einer liturgischen Handschrift auf Pgt.

(Berieben und bestoßen, Schließen verloren, die Deckel mit Wurmsspuren, tintenfleckig. Titel und Wappenholzschnitt mit Braunfleck und kleinem Einriss im Außensteg. Mod. hs.

Besitzvermerk auf dem fliegenden Vorsatz verso. Die Lagen K bis Y mit feuchtigkeitsbedingtem Braunfleck im Außenrand. Gebräunt.)

Waller 7893. VD16 R 1135. Vgl. BM STC German Books, S. 732 (Ausgabe 1571). Vgl. Durling 3855 ff. (spätere Ausgaben). Nicht bei Adams. - Äußerst seltenes Handbuch zur Beschreibung und Behandlung von Syphilis, Pest und anderen Seuchen. Über das Leben des Autors ist nichts weiter bekannt, als dass er seine Erfahrungen mit den beschriebenen Krankheiten als Stadtwundarzt in Nürnberg gesammelt haben muss. Seine Ausführungen erinnern stark an diejenigen Walther Ryffs, die Renner vermutlich als Vorbild dienten. Das 1548 erstmals erschienene Handbuch wurde mehrfach aufgelegt. - Der Wappenholzschnitt stammt von dem Nürnberger Holzschneider und Kupferstecher Virgil Solis, dessen Monogramm als Werkstattssignet über seinen Tod hinaus bestehen blieb.

Schätzpreis in €: 300

## Lot 920

**Sammelband mit 2 Drucken von Cuthbert Tunstall und Nicolaus de Clamengiis.** 22 x 16 cm. Pgt. m. hs. Rt. und Wappensupralibros.

(Bezug fleckig, Schließbänder fehlen. Innen meist wenig Alters- und Gebrauchsspuren.)

1.) Tunstall, Cuthbert: De veritate corporis de sanguinis Domini Nostri Iesu Christi in Eucharistia. Secunda editio. Paris: M. Vascosan 1554. 124 gez. Bll., 4 Bll. - Tunstall, Bischof von London u.a., schrieb vorliegendes Werk in Gefangenschaft in London. Das Werk konnte nur auf dem Kontinent veröffentlicht werden.

2.) Nicolaus de Clamengiis: De lapsu & reparatione Iustitiia, liber unus. Paris: H. Drouart 1609. 4 Bll., 20 gez. Bll. (Etwas altersfleckig). - Vgl. Adams C 2058; dort Ausgabe von 1519. - Eine Schrift des gefragten Gelehrten der Renaissance über das Versagen und die Erneuerung der Justiz.

Auf den Deckeln Wappen- und Namensstempel der "Bibliotheca Windhagiana" von 1650 sowie Wappenexlibris im Innendeckel. Die Bibliothek von Johann Joachim Entzmüller, Freiherr von und zu Windhag (1600-1678) war einige Jahre im 17. Jahrhundert die größte Büchersammlung Wiens und diente teils als Ersatz für die öffentlichen Bibliotheken Wiens (Gutenberg-Jahrbuch 2009, S. 307 ff.).

Schätzpreis in €: 1.000

## Lot 921

**Sammelband mit zwei Drucken aus den Jahren 1576 und 1572.** 19,3 x 14,8 cm. Pgt.-Umschlag aus einer mittelalterlichen Handschrift.

(Rücken fehlt, Bezug fleckig, Bindung gelockert. Erstes Titelblatt lose. Alters- und Gebrauchsspuren.)

- 1) Bentzius, Michael: Gegenbericht Von der rechtfertigung des Sünders vor Gott ... Wider die Lutherischen sonderlich aber D. Jacob Schmidle. Ingolstadt: David Sartorius 1576. 47 Bll., - VD16 B 1743. - Polemische Schrift gegen den evangelischen Theologen Jacob Andrae Schmidle.
- 2) Nesper, Augustin: Ein neue Catholische Predig. Auff des Türcken Niederlag mit hülff Gottes durch den drifachen heiligen Catholischen Bundt beschehen. München: Adam Berg 1572. 63 Bll. - VD16 N 545. Göllner II, 1544 a. - Die Predigt ist an Wilhelm, Pfalzgraf bei Rhein, und Maximilian II. gerichtet. Die Geistlichen und der Adel, sowie alle Bauern und Bürger werden an ihre Pflichten im Kampf gegen die Türken erinnert.  
Im Vorderdeckel "Ex-libris Franc. Com. A Thun-Hohenstein Tetschen" mit Wappen.

Schätzpreis in €: 900

## Lot 922

**Sammelband mit 8 Drucken aus dem Ende des 16. Jahrhunderts.** 20,3 x 14,8 cm. Pgt. m. hs. Rt. und Wappensupralibros.

(Bezug etwas fleckig; Schließbänder fehlen. Innen teils etwas altersfleckig bzw. gebräunt.)

- 1.) Stumpf, Johannes und Johann Rasch (Bearb.): Hauß Österreich. Von ankunfft/ ursprung/stam(m)en und namen der alten Grafen von Altenburg und Habsburg/ darauß die heutigen Fürsten von Osterreich seind entsprossen. auß Joh. Stumpfs Schweitzerchronic und andern historicis gezogen. Rorschach: J. Straub (um 1590). M. 1 gefalt. Stammbaum und wenige Wappenabb. in Holzschnitt. 18 nn. Bll., 2 nn. Bll. mit Hinweisen auf kommende Bücher v. J. Rasch. (Teils Wasserrand). - VD16 S 9867.
- 2.) Rasch, Johannes: Genesis Austriaca. (Konstanz: L. Straub um 1594). M. einigen Wappenabb. in Holzschnitt. 20 nn. Bll. - VD16 R 306.
- 3.) Rasch, Johannes: Vaticanorum, liber primus. O.O. (1584). M. einigen Wappenabb. 20 nn. Bll. - VD16 R 323.
- 4.) Rasch, Johannes: Gegenpractic. Urtheil und allgemainer khurtzerBericht wider etlich außgegangene weissag/ prognostic/ practic... Vom Antichrist/ von lester zeit und end der weld. Ainfeltig gestellet. München: Adam Berg (1584). 27 nn. Bll., 1 w. Bl. - VD16 R304.
- 5.) Rasch, Johannes: Practica auff das iar Christ 1579. O. O. u. J. (1578). 6 nn. Bll. - VD16 R316.
- 6.) Rasch, Johannes: Weissag der Zeit. Allgemaine Himels und Weldpractic ... Anno 1596 gestellet. (München: Adam Berg 1597). 12 nn. Bll. (Gebräunt). - VD 16 R 326.
- 7.) Vincentius Ferrerius: Drey greuliche weissagung/Daniels des Propheten... München: Adam Berg (1582). Mit halbseitigem Titelholzschnitt. 48 nn. Bll. - VD16 V 1211. - Mit hs. Besitzeintrag auf Titelblatt "Casp. Frank". - Übersetzt und wohl auch bearbeitet von Johannes Rasch.
- 8.) Haubenreich von Hirschhorn, Georg: Genealogia, oder Stammbaum deß Hochlöblichsten Hauses Oesterreich/ Von Clodoveo ... biß ... Rudolphum II. Frankfurt a. M.: A. Harnisch 1598. 3 Bll., 12 w. Bl., 82 SS., 1 w. Bl. - VD16 H 764.  
Wappensupralibros des Abtes Maximilian Pagl des Klosters Lambach, der ein bedeutender Förderer von Kloster und Bibliothek Lambach war.

Schätzpreis in €: 1.200

## Lot 923

**Spangenberg, Cyriacus:** Wider die böse Sieben, ins Teufels Karnöffelspiel. Eisleben: Urban Gaubisch 1562. 19,1 x 14,4 cm. Mit großem Titelholzschnitt. Titel in Rotdruck. 296 nn. Bll. Schweinsleder auf 3 Bündeln über Holzdeckeln mit 2 Schließenresten und hs. Rs. Reiche Deckelblindprägung mit Einzel- und Rollenstempeln (Fleur-de-lis, Sonne und figürliche Szenen) in mehreren Bordüren.

(Schließen verloren. Berieben, bestoßen, Ecken aufgeplatzt, wurmstichig und fleckig. Buchschnitt mit hs. Titel in Tinte. Bindung gelockert. Ohne fliegende Vor- und Nachsatzpapiere. Vorsatz mit hs. Notizen des 19. und einem Besitzvermerk des 17. Jh. Titel aus der oberen Bindung gelöst, fleckig, mit zahlr. hs. Eintragungen im Oberrand, verso mit zwei überklebten Stempeln, Randeinrissen und einem größeren, bis ins Bild reichenden Einriss am Außenrand. Weitere Bll. mit dem Stempel der ungarischen Megyei Könyvtár Békéscsaba, der sich auf der Rückseite des Titels des angebundenen Werkes identifizieren lässt und dort die hs. Signatur „RK 70“ trägt. Die erste Lage aus der oberen Bindung gelöst und insgesamt gelockert. Bis Lage Y stärker wasserrandig, ab Lage Ff im Unterrand feuchtfleckig. Mit wenigen Anstreichungen in brauner Tinte. Das letzte Blatt mit Blattweiserrückständen. Gebräunt.)

Goed. II, 480, 6, 1. Graesse VI, 458. Knaake III, 985. Kuczynski 2521. VD16 S 7727. - Eine von zwei Varianten der ersten Ausgabe. - Das Karnöffelspiel zählte im 15. und 16. Jahrhundert zu den beliebten Kartenspielen und erhielt seinen Namen von der Hauptkarte, die nahezu alle anderen Karten mit Ausnahme der „bösen Sieben“ übertrumpfte. Die im Karnöffelspiel als „böse Sieben“ bezeichnete Karte steht hier sinnbildlich für Papst Pius IV., den Dominikaner Limpinicus, Friedrich Staphylus, St. Agricola, Kardinal Contarini, den Kölner Buchdrucker und Verleger Jaspar von Gennep sowie Stanislaus Hosius. Der Titelholzschnitt mit einer Visualisierung der bösen Sieben: In der Mitte thront der krallenfüßige Papst Pius IV., flankiert von Hosius und Contarenus. Im Vordergrund erscheinen Staphylus, vom Teufel gepackt, Agricola, dem die Ratio die Hand auf die Schulter legt, Gennep, der im Narrenkostüm einreitet sowie weitere Figuren.

Angebunden:

Rauscher, Hieronymus: Hundert außerwelte, grosse, unverschempfte, feiste, wolgemeste, erstunckene, Papistische Lügen Welche aller Narren Lugend, Als des Eulenspiegels, Marcolphi, des Pfaffen vom Kalenbergs, Fortunati, Rollwagens, (et)c. weit ubertreffen, damit die Papisten die furnemsten Artrickel ihrer Lehre verteidigen, die armen Christen aber verblenden, und in abgrund der Hellen verführen, Aus iren eigen Scribenten zusammen gezogen, und besondere Erinnerung zu jedlicher gestellet. Regensburg: Heinrich Geißler 1562. 80 nn. Bll. (Lagen: a-c<sup>4</sup>, A-L<sup>4</sup>, M<sup>3</sup>, N-R<sup>4</sup>). - VD16 R 398. - Einer von mehreren Drucken desselben Jahres (vgl. VD16 R 397 und R 399). - Hieronymus Rauscher, den Goedeke (II, 485) als Vorläufer Johann Fischarts einordnet, wirkte als Hofprediger in Neuburg an der Donau. In der vorliegenden Sammlung von hundert katholischen Legenden und Wundergeschichten übt er in groben, scharfzüngigen Randglossen eine polemische Kritik am Wunder- und Aberglauben innerhalb der katholischen Kirche. (Titel verso und Blatt c<sup>2</sup> gestempelt. Blatt C<sup>4</sup> mit hs. Besitzvermerk, datiert 1672. Die ersten 6 Lagen unten aus der Bindung gelöst. Mit wenigen Marginalien in schwarzer und brauner Tinte. Die Bll. F<sup>1+2</sup> an das Ende der Lage verheftet. Blatt G<sup>4</sup> mit Oberrandausriss und Verlust des Kolumnentitels. Die Bll. Q<sup>2+3</sup> aus der Bindung gelöst. Lage R fast vollständig aus der Bindung gelöst, mit Substanzverlust im Unterrand und wasserfleckig; Blatt R<sup>4</sup> am Unterrand beschnitten. Nachsatz mit verwischter Bleistiftzeichnung.)

Schätzpreis in €: 1.000

## Lot <sup>R</sup>924

**Thomas von Aquin:** Opuscula. Mit der Vita Sancti Thomae hrsg. v. Antonius Pizamanus. Venedig: Hermann Lichtenstein 7.IX.1490. 23,3 x 17,5 cm. 436 nn. Bll. (Lagen aa<sup>12</sup>, a-v<sup>8</sup>, x<sup>12</sup>, A-Z<sup>8</sup>, AA-GG<sup>8</sup>, HH<sup>12</sup>). Zweispaltiger Druck in gotischer Type. Blindgepr. Schweinsleder auf 5 Bänden über Holzdeckeln mit floral-ornamentalen Rollen- und Einzelstempeln und hs. Rs.

(Berieben und wurmstichig. Schließen verloren. Vorderer Spiegel mit hs. Notizen in französischer Sprache. Das erste Blatt recto mit gelöschten Besitzvermerken und Fingerflecken. Blatt aa<sup>2</sup> mit hs. Besitzvermerk des Colmarer Prädikantenkonvents. Die ersten 4 Lagen im Satzspiegel wurmstichig. Lage aa im Bundsteg feuchtfleckig. Blatt s<sup>7</sup> mit kleinem Eckausriss. Blatt FF<sup>4</sup> mit Einriss im Unterrand. Stellenweise leicht gebrauchsfleckig und mit Feuchtigkeitsspuren an den Rändern. Mit wenigen Marginalien.)

GW M46029. BSB-Ink T-236. Hain 1541. Goff T-258. Finger, Düsseldorf, 923. - Frühe Ausgabe der Sammlung kleinerer theologischer Schriften des bedeutenden Kirchenlehrers, herausgegeben und um eine Vita erweitert von Antonius Pizamanus (1462-1512), einem italienischen Humanisten und Geistlichen, der sich der Pflege scholastischer Texte widmete. Gedruckt in der Offizin von Hermann Lichtenstein ‚Coloniensis‘, der in Venedig von 1482 bis 1494 tätig war und hauptsächlich gelehrte Werke druckte. - Gutes, nahezu marginalienfreies Exemplar.

Schätzpreis in €: 4.000

## Lot 925

**Thomas von Aquin:** Praeclarissima commentaria in libros Aristotelis perihermenias & posteriorum analyticorum, cum antiqua textus translatione, atque etiam nova Ioannis Argyropyli. Venedig: Erben des L. Giunta 1553. 30,7 x 21,7 cm. Mit Hz.-Druckermarke auf dem Titel und dem letzten Blatt, einigen figürl. Hz.-Initialen und schematischen Textholzschnitten. 12 nn., 131 Bll. (Lagen: A-P<sup>8</sup>, Q<sup>6</sup>, R<sup>5</sup>). Zweispaltiger Druck. Pgt. mit zwei Lederschließen und hs. Rt.

(Einband alterstypisch fleckig. Vorsätze stockfleckig. Titel gestempelt „Scolasticat Soc. de Marie“ und fleckig. Wasserrandig, gebräunt und stellenweise alters- und gebrauchsfleckig. Die letzten Lagen des zweiten Werkes stark wasserfleckig. Blatt M<sup>8</sup> mit Einriss im Unterrand. Mit wenigen hs. Marginalien.)

Nicht bei Adams und im STC. - Seltene Ausgabe dieser Thomas-Kommentare zu De interpretatione und den zweiten Analytiken des Aristoteles. Mit der Übersetzung des griechischen Textes von Johannes Argyropulos. - Angebunden: S. Thomae Aquinatis in tres libros Aristo. de anima praeclarissima expositio: cum duplici textus translatione: antiqua scilicet, & nova Argyropyli. Venedig: H. Scotto 1560. Mit Hz.-Porträt auf dem Titel, Hz.-Druckermarke auf dem letzten Blatt, einigen Hz.-Initialen und schematischen Textholzschnitten. 6 Bll., 380 Sp., 1 Bl. (Lagen: ★<sup>6</sup>, A-M<sup>8</sup>). - Vgl. Adams A 1456 (kollationsgleiche Ausgabe 1570).

Schätzpreis in €: 300

## Lot 926

**Thomas von Aquin:** Summa theologica in tres partes ab auctore suo distributa. 5 Tle. in 1 Bd. Douai 1614. 35 x 24 cm. Mit 1 gest. und 4 Hz.-Druckermarken. 7 (von 8) Bll., 216 SS., 2 Bll.; 4 Bll., 220 SS., 2 Bll.; 7 Bll., 1 w. Bl., 341 SS., 4 Bll.; 6 Bll., 208 (recte 210) SS., 2 Bll.; 168 SS., 1, 66, 12 Bll. Braunes marmoriertes Ldr. mit blindgepr. Deckelfiletten, Rs. und dezenter Rv.

(Berieben. Rücken erneuert. Schabspuren auf beiden Deckeln. Innendeckel mit Wurmsspuren. Es fehlt ein Blatt der ersten Lage [a<sup>2</sup>]. Zu Beginn schwächer werdende Wurmsspuren. Titel von Teil 1 oben links angefalzt und mit Besitzvermerken in dunkler Tinte. Vereinzelt Anstreichungen im Text. Die letzten 7 Blatt knittrig und angefalzt. Gering gebräunt. Stellenweise feucht- bzw. altersfleckig. Wenige kleinere Papierläsuren. Vorderer Vorsatz mit hs. Zitaten zur Summa in englischer Sprache. Montagereste eines Exlibris, Besitzvermerk „A. H. J. Clarke“ und mont. Ausschnitt der Beschreibung eines modernen Buches über Thomas von Aquin auf dem vorderen Spiegel.)

Vgl. Graesse VII, 140. Vgl. Brunet V, 826 (jeweils andere Ausgaben). - Monumentalausgabe des Hauptwerkes des Kirchenlehrers in fünf Teilen, von denen der letzte die Textforschung der theologischen Fakultät in Löwen mit den Verbesserungen der Fakultät von Douai verbindet. - Enthält: I. Prima pars summae theologicae. II. Prima secundae partis summae theologicae. III. Secunda secundae. IV. Tertia pars summae theologicae. V. Supplementum ad tertiam partem. - Die Summa theologica des Thomas von Aquin ist nicht nur in theologischer und philosophiehistorischer Hinsicht bedeutend, sondern ebenso das wohl bekannteste Beispiel für die in der Scholastik entwickelte Form der wissenschaftlichen Abhandlung, die Quaestiones.

Schätzpreis in €: 300

## Lot 927

**Trithemius, Johannes:** Catalogus illustrium viro(rum) Germania(m) suis ingenijs et lucubrationibus omnifariam exornantium. (Mainz: Peter von Friedberg, nach dem 14. August 1495, jedoch nicht nach 1497). 19,5 x 14,2 cm. 6 Bll., 75 (recte 76) röm. num. Bll., 6 Bll. Lagen: ★<sup>6</sup>, A-M<sup>6</sup>, N<sup>4</sup>, O<sup>6</sup>. Einspaltiger Druck zu 36 Zeilen. Gotische Typen. Alternierend in Rot und Blau eingemalte Initialen. Titel in Rot gedruckt. Mod. Pgt. mit Rt.

(Deckel verzogen. Titel mit Eintragung der Jahreszahl 1495 in blauer Tinte von jüngerer Hand, fleckig und stark wurmstichig. Das letzte Blatt des Index mit hinterlegtem Einriss im oberen Außenrand. Der Index mit einigen Anstreichungen und Marginalien in Bleistift, die Bll. A<sup>3</sup> und O<sup>4</sup> mit Marginalien von alter Hand in schwarzer Tinte. Durchgehend wurmstichig, teils mit Buchstabenverlust. Gering gebräunt, alters- und gebrauchsfleckig. Stellenweise im Oberrand minimal feuchtfleckig. Vorderer Spiegel mit Stempel der Bibliothek des Franziskanerklosters in Mönchengladbach. Auf dem fliegenden Nachsatzpapier ein unkenntlicher Besitzvermerk mit der Jahreszahl 1932.)

GW M47516. BSB-Ink T-443. Goff T-433. Hain 15615. Polain 3807. - Erste Ausgabe des bedeutendsten Schriftstellerverzeichnisses des Humanismus, das seinem Verfasser, dem Sponheimer Abt Johannes Trithemius (1462-1516), den Titel des ‚Vaters der Bibliographie‘ einbrachte. - Mit Beigaben von Jakob Wimpfeling, Matthäus Herben und Rutgerus Sicamber.

Während der Arbeit an seinem Schriftstellerverzeichnis des Benediktinerordens und angeregt durch Anstöße aus dem Umfeld – insbesondere durch den Speyerer Domprediger Jakob Wimpfeling (1450-1528) – weitete Trithemius sein Projekt zu einem allgemeinen Schriftstellerkatalog aus. Die dem Werk zugrunde liegende Handschrift ist in zwei Fassungen überliefert: das sogenannte Sponheimer Exemplar wird heute in der Murhardschen Bibliothek in Kassel, das mit Nachträgen versehene, jedoch nur unvollständig erhaltene Handexemplar in der Universitätsbibliothek Würzburg aufbewahrt. Dem Katalog vorangestellt ist ein 303 Namen umfassender Autorenindex, anschließend beginnen die Einträge mit Schriftstellern der karolingischen Renaissance wie Einhard, Hrabanus Maurus, Walahfrid Strabo und -erstaunlicherweise - Karl dem Großen. Obwohl das Werk primär männliche Autoren berücksichtigt, finden Hrotsvit von Gandersheim, Elisabeth von Schönau und Hildegard von Bingen Erwähnung. Trithemius integriert zudem Persönlichkeiten seines Umfelds – etwa Cusanus, Agricola, Wimpfeling – sowie sich selbst. Außerdem sind zahlreiche prominente Zeitgenossen wie Hartmann Schedel oder Regiomontanus in das Verzeichnis aufgenommen. Die Einträge selbst sind als biographische Skizzen gestaltet, in denen die Trithemius bekannten Schriften ohne Angabe vollständiger Titel oder Incipits vermerkt sind. Der Druck erfolgte wohl im Sommer 1495 durch Peter Friedberg in Mainz; Trithemius bewarb das Werk bereits im April 1495 in einem Brief an den Humanisten Conrad Celtis. In Verbindung mit dem gleichzeitig entstandenen ‚Liber de scriptoribus ecclesiasticis‘ wird der *Catalogus illustrium virorum Germaniae* als eine der frühesten gedruckten deutschen Literaturgeschichten angesehen. Konrad Gesners ‚*Bibliotheca universalis*‘ (1545-55) diente das Werk als Vorbild, er übernahm, obwohl ihm eine breitere Quellenbasis in Form von Bibliothekskatalogen, Schriftstellerverzeichnissen oder Buchhandelsanzeigen zur Verfügung stand, die typographische Gestaltung, die biographischen Notizen und sogar ganze Textabschnitte. Nicht zu unterschätzen bleibt das Verdienst des Trithemius, in Vergessenheit geratene Schriften überliefert zu haben. Ein Beispiel ist der erste namentlich bekannte althochdeutsche Dichter Otfrid von Weissenburg, dessen Schriften hier erstmals in gedruckter Form erwähnt und folgendermaßen kommentiert werden: „Mirabile tamen est et lectione dignum quicquid vir iste composuit“ (Bewundernswert aber ist und des Lesens würdig, was auch immer dieser Mann verfasst hat).

Vier Jahre vor Veröffentlichung des vorliegenden Werkes erschien von Trithemius "Liber de Scriptoribus ecclesiasticis". Hier erfasste er 982 Autoren mit deren Werken. Mit dieser biographischen und bibliographisch-systematischen Darstellung erwarb er sich den Titel 'Vater der Bibliographie', da dies in heutigem Sinne die erste moderne systematische Bibliographie ist und damit ganz am Anfang der Verzeichnung von Büchern steht. Dieses Werk und das hier angebotene spiegeln seine große Leidenschaft für Bücher und deren systematische Verzeichnung.

Schätzpreis in €: 12.000

## Lot 928

**Westphal, Joachim:** Verlegung des Gründlichen Berichts der Adiaphoristen, zu diesen bösen Zeiten, sehr nützlich zu lesen. Mit einer Praefation (Matth. Flacii) Illy: am ende gesetzt. (Magdeburg: Ch. Rödinger 1551). 19,9 x 15,6 cm. 56 Bll. Ohne Umschlag geheftet.

(Vereinzelt kl. Randdefekte. Teils wenig gebräunt, finger- und feuchtfleckig.)

VD16 W 2280. Nicht bei Knaake und Kucynski. - Veröffentlichung zum Adiaphoristenstreit und direkte Gegenschrift zu Johann Pfeffingers "Gründlicher... Bericht...".

Schätzpreis in €: 200

## Lot 929

**Wolfgangsglegende.** - Incipit Vita divi Wolfgangi praesulis eximij. Landshut: J. Weißenburger 22. Februar 1516. 14 x 8,8 cm. Mit 52 ganzseitigen Textholzschnitten von 49 Stöcken (einer mehrfach wiederholt). 71 Bll., 1 w. BL. (A - I 8). Dunkelbraunes Ldr. um 1900 auf 5 Bänden m. Rt., blindgeprägte Deckelfiletten, Goldschnitt; signiert v. A. Chatelin.

(Teils zu knapp beschnitten. Außenblätter etwas fleckig.)

VD16 L 868. Schottenloher Nr. 31. - Reich illustrierte Lebensbeschreibung des Heiligen Wolfgang, mit allen Lebensstationen von der Taufe bis zum Tod, besonders ausführlich über die angeblichen Wunder während seines Aufenthalts am Wolfgangsee (Oberösterreich). Die Texte sind als Bildbeschreibungen konzipiert, die Ereignisse aus dem Leben des Heiligen darstellen. Am Ende finden sich Berichte über 9 Wunderheilungen, die sich in St. Wolfgang in den Jahren 1511-1515 zugetragen haben. Die Schrift dürfte im Kloster Mondsee verfasst worden sein, um die Wallfahrt nach St. Wolfgang zu fördern. Die Textteile beruhen überwiegend auf der Wolfgangsvita des Otloh von St. Emmeram. Auch die Holzschnitte könnten in dem genannten Kloster entstanden sein, denn dort wurden auch Heiligenbildchen für die Pilger gedruckt. Der Druck enthält auch Texte zur liturgischen Verehrung des Heiligen, vorangestellt ist ein Gedicht in 9 elegischen Distichen, Inc.: „Moribus ingenuis vera tum religione“. (Vgl. BAdW, Geschichtsquellen des deutschen Mittelalters).

Schätzpreis in €: 3.000



## VII.

# Manuskripte und Autographen

Lots 930 – 959

## Lot 930

**Carta executoria de hidalguia.** Adelsbrief zur Nobilitierung des Luis de Tórtoles aus Miranda del Castañar (Salamanca). Spanische Urkunde auf Pergament. Valladolid, 30. Juni 1566. 290 x 210 mm. 31 Bll. (das letzte leer). Schriftspiegel 200 x 132 mm, rot regliert. 38 Zeilen in gleichmäßiger Rotunda in schwarzer und dunkelbrauner Tinte von einer Kanzleihand (erste 27 Bll.; danach 3 Bll. mit späteren Eintragungen mehrerer Hände). Im Unterrand kalligraphisch ornamentiert. Braunes Kalbsleder, die Deckel mit sechsfachem blindgepr. Rahmen aus Fileten und Ornamentrollen mit Porträts, dazu Einzelstempel mit Tiermotiven; Kordelheftung.

(Berieben, bestoßen, untere Ecken aufgeplatzt. Die Deckel mit jeweils vier Löchern ehemaliger Schließbänder. Das Wappen mit Bereibungen, die Zierseite im Unterrand mit drei Wurmlöchern. Die Blätter mit Wurmsspuren im Unterrand, Tintenflecken an den Rändern, kleinen Randdefekten, finger- und altersfleckig; ein Blatt mit geschlossenem Einriss.)

Zu Beginn eine Zierseite mit einer großen Initiale „D“ mit goldenem Buchstabenkörper auf blauem Grund, darin in farbiger Gouache die Darstellung der Verkündigung an Maria. Am unteren Rand der Eingangsseite das Wappen des Empfängers auf rotem Grund, eingefasst von mehrfarbigen Floralvoluten auf goldenem Grund. 16 Überschriften mit abgesetzten Initialen in goldenen Versalien auf blauem und rotem Grund. - Adelsdiplom Philipps II. von Spanien mit zahlreichen Privilegien zugunsten des Luis de Tórtoles aus Miranda del Castañar (Salamanca). Die Urkunde dokumentiert die gerichtliche Bestätigung des Adels in einer Epoche administrativer Konsolidierung und juristischer Präzisierung des kastilischen Adelsrechts. Diese repräsentative Gattung spanischer Adelsdiplome erlebte unter der Herrschaft Philipps II. ihre besondere Blüte. Derartige Schriftstücke wurden nach erfolgreich durchlaufenen Adelsprozessen vor den königlichen Gerichtshöfen ausgefertigt und dienten fortan als rechtsverbindlicher Nachweis der Adelqualität mit weitreichenden Vorrechten, darunter Steuerfreiheit, Zugang zu öffentlichen Ämtern und gesellschaftliche Distinktion. Die sichtbaren Gebrauchs- und Altersspuren sind dabei als authentische Zeugnisse intensiver Nutzung im familiären Besitz zu würdigen; sie veranschaulichen den praktischen Rechtswert solcher Urkunden über Generationen hinweg.

Schätzpreis in €: 1.500

## Lot 931

**Antiphonar. - Einzelblatt aus einem Antiphonar mit großer historisierter Initiale „R“ und Randschmuck.** (Oberrhein), erste Hälfte des 14. Jahrhunderts.

(Verso im Oberrand mit zwei Klebestreifen auf Passepartout montiert. Ecken und Ränder etwas gedunkelt bzw. angestaubt. Minimal altersfleckig und berieben.)

Pergament. 422 x 297 mm. Noten- und Schriftspiegel ca. 293 x 205 mm. Beidseitig Vierliniensysteme in Rot mit dunkelbrauner Quadratnotation. Schrift in dunkelbrauner Textura. Lombarden in Rot, Blau und Braun. Textauszeichnungen in Rot. Recto eine große Initiale „R“ zum Incipit des Introitus zum Ostersonntag („Resurrexi et adhuc teum sum alleluya“). Der Buchstabenkörper in Rot auf schwarzem Grund mit ornamentalem Innenfelddekor an Schaft, Bogen und Bein. Darin in Deckfarben die Auferstehungsszene: Im oberen Teil des Buchstabens auf grünem Hintergrund der auferstandene Christus in rotem Gewand mit gelber Stola sowie

sichtbaren Wundmalen, Siegesbanner in Gelb und Rot in der linken Hand und die rechte Hand zum Segensgestus erhoben. Im unteren Teil das offene Grab mit den drei römischen Wächtern. Aus dem Bein des Buchstabens eine siebenfach gewundene Ranke in Rot mit Akanthusausläufern in Grün, Gelb und Grau entspringend. In den Zwischenräumen der ersten sechs Rankenwindungen jeweils ein Drachenwesen, im Zwischenraum der letzten Windung eine groteske menschliche Figur mit Schulterbeinen. Außen auf Bogen und Bein aufsitzend zudem zwei weitere, Akanthusblätter speiende Drachenwesen. Am linken Blattrand eine 307 mm lange Bordüre auf schwarzem Grund, in deren Zentrum aus dem Maul eines langschwefigen Drachen mehrfarbige, überlagerte Rautenformen entspringen; zum Unterrand hin der Schweif des Drachen mit Akanthusblättern in Rot, Gelb und Grau verflochten. Unter dem Schaft und auf dem Schweif des Bordürendrachen aufsitzend ein Mischwesen mit grauem Drachenkörper, grünen Flügeln und weiblichem Menschenkopf, dem ebenso wie der Grotteske Akanthusranken aus dem Mund treten.

Schätzpreis in €: 5.000

### Lot 932

**Einzelblatt aus einem notierten Missale mit großer Initiale „U“.** Wohl Altenberg, um 1500.

(Fleckig und leicht gebräunt. Ränder beschnitten. Das Blatt am rechten und unteren Rand großflächig repariert. 10 mm großes Brandloch über der Hauptinitiale, ein weiteres Brandlöchlein im Zwischenraumdekor. Außenränder mit Gebrauchsspuren. Oberrand verso mit Montageresten.)

Blattgröße: 34,7 x 26,6 cm. Schriftspiegel: 28 x 19 cm. 20 Zeilen, davon 9 Zeilen in Hufnagelnotation. Geschrieben in sorgfältiger Textura in brauner Tinte. Recto wird die Antiphon des ersten Adventssonntags durch eine große Initiale „U“ hervorgehoben (11 x 11 cm), deren Buchstabenkörper mit reicher Goldhohlung auf blauem Grund gestaltet ist. Im Zentrum des Zwischenraums eine große fünfblättrige, an ein Windröschen oder eine Wild-Rose erinnernde Blüte in rotem und braunem Federwerk, umgeben von vier kleinen vierblättrigen Blüten und mehreren angedeuteten Floralelementen. Die Initiale wird eingerahmt von sich auf der linken Blattseite bis in den Unterrand fortsetzendem Knospenfleuroné mit mehreren Randausläufern in roter Feder. Am Ober- und Unterrand der Blattvorderseite zudem gerade, sich zum rechten Blattrand hin öffnende Zierleisten in Gold sowie in Rot und Blau. Aus dem Zwischenraum der oberen Zierleisten eine weitere Blüte in brauner Feder mit goldener Knospe entspringend. Recto außerdem eine zweizeilige Initiale in Rot und eine für das Altenberger Skriptorium typische, ebenfalls zweizeilige Initiale in Braun und Rot mit nach links blickender Drolerie in brauner Feder. Verso 20 Zeilen, davon 10 in Hufnagelnotation. Außerdem 4 einfache zweizeilige Initialen alternierend in Rot und Blau sowie eine Initiale „G“ in Braun und Rot.

Das Blatt stammt mit großer Wahrscheinlichkeit aus dem Skriptorium der Zisterzienserabtei Altenberg im Bergischen Land in der Nähe von Köln. Wie in anderen Zisterzienserklöstern schrieben auch die Altenberger Mönche die Gesänge in Hufnagelnotation, die zwar unter Guido von Arezzo von der Quadratnotation abgelöst worden war, in Deutschland jedoch bis ins 18. Jahrhundert verwendet wurde. Auch die beiden Tinteninitialen in Braun und Rot sind nicht nur in der Gestaltung des Buchstabenkörpers denjenigen der Altenberger Schreiber ähnlich, sondern vor allem die Drolerie erinnert stark an den Stil der oft im Initialschmuck Altenberger Handschriften anzutreffenden Überzeichnungen menschlicher Darstellungen, die zudem vielfach

mit versteckten Hinweisen auf die Namen der Schreiber und die Herstellungszeit versehen wurden - eine äußerst ungewöhnliche Praxis, da es dem Geist liturgischer Schriften, deren Zweck einzig das Lob Gottes war, nicht angemessen erscheint. - Zum Altenberger Initialschmuck und zur Notenschrift der Altenberger Choralbücher siehe: Galley, Eberhart und Hammer, Gabriel: Die Chorbücher der Abtei Altenberg aus dem 16. Jahrhundert. Bergisch Gladbach: Altenberger Dom-Verein e. V. 1988.

Schätzpreis in €: 3.000

### Lot 933

**Stundenbuch. - Einzelblatt mit Kreuzigungsminiatur aus einem niederländischen Stundenbuch.** 2. Hälfte des 15. Jahrhunderts.

(Recto mit zwei Klebebandstreifen auf Passepartout montiert. Lichtrandig und gering fleckig.)

Pergament. 222 x 152 mm. Schriftspiegel ca. 122 x 80 mm. Einspaltig zu 19 Zeilen in dunkelbrauner Textura. Textauszeichnungen in Rot. Rectoseite mit Beginn der Non des Marienoffiziums. Recto und verso insgesamt 4 zweizeilige und 5 einzeilige Initialen in Gold auf rotem, blauem oder rot-blauem Grund mit filigranem weißen Innen- und Außenfelddekor. Der Text oben und unten eingefasst von breiten mehrfarbigen Akanthus- und Blütenbordüren mit zahlreichen goldenen Knospen. Der linke Außenrand mit zierlicher Ergänzung der Bordüren. Der Schriftspiegel am linken Rand von einem Zierstab in Gold, Weiß und Rot begleitet. Recto ein Zeilenfüllstab in Rot, Gold und Blau mit Ornamentik und Fleuronné in Weiß. Die Miniatur im Format 42 x 44 mm. Dargestellt ist die Kreuzigungsszene: Im Zentrum vor zweigeteiltem Hintergrund Christus am Kreuz, links davon die drei Trauernden (Maria, Maria Magdalena, Johannes). Rechts vor dem Kreuz zwei Soldaten, von denen einer eine Lanze mit dem Spruchband „Vere filius Dei erat iste“ hält (bekennender Centurio Longinus). Vor den beiden Soldaten eine weitere, mit dem Finger auf Christus zeigende Figur in königlichem Gewand mit arabischer Huttracht (Turban). Hier ist ein königlich überhöhter jüdischer Würdenträger oder Schriftgelehrter dargestellt, der Christus spöttisch auffordert, seine Göttlichkeit zu beweisen, indem er vom Kreuz herabsteigt. Die Details von Gewändern, die Heiligenscheine und Hintergrundstrukturen mit Gold gehöht. Die Szene eingefasst in einen goldenen Zierrahmen.

Schätzpreis in €: 3.000

### Lot 934

**Handgeschriebenes Gebetbuch.** O. O. u. J. (um 1790). 20,7 x 17,2 cm. Mit kalligraph. Titel mit Wappenzeichnung und zahlr. kalligraph. Überschriften; ein aufgezogener Kupferstich zwischengeheftet. 213 nn. Bll. Schriftspiegel 170 x 130 mm. Deutsche Kurrent in brauner Tinte. Schriftspiegel von in Tinte gezogenen, einfachen Zierrahmen eingefasst. Schwarzes Ldr. auf 5 Bündeln mit goldgepr. floralen und ornamentalen Bordüren, Eckfleurons und mit einem an das Wappen der Stadt Trenčín im Waagtal erinnernden Mittelstück; Kanten- und Innenkantenvergoldung; in lederbezogenem Schubert.

(Etwas berieben, obere Ecken leicht bestoßen, kleine Schabspuren auf den Deckeln. Innen geringe Alters- und Gebrauchsspuren.)

Schätzpreis in €: 300

## Lot 935

### 2 alba amicorum aus der Familie des Wilhelm Heinrich Seel. 2 Bde.

1) Album amicorum des Johann Friedrich und der Anna Sophia Wilhelmina Geck, weitergeführt von den Nachkommen Margarethe und Eberhard Seel. Handschrift auf Papier. Iserlohn und Rodenkirchen 1798-1974. 12,7 x 20,8 cm. Mit 3 Aquarellen und 15 Einträgen auf 14 Textblättern. Ldr. auf 3 Bänden mit rotem Rs. in Pp.-Schuber.

(Schuber berieben. Kleine Bezugsdefekte am Rücken, Schabspuren auf den Deckeln. Vorsätze leimschattig.)

Die Aquarelle zeigen eine Widmungstafel mit englischem Text (monogrammiert „HF“), eine Stadtansicht zum Eintrag von Henriette Faber (datiert 1799) und ein modernes Aquarell mit einer Darstellung zu Ringelnatz' Gedicht „Ein Nagel saß in einem Stück Holz“ von Barbara oder Dieter Kraemer (datiert 1974). - Die hs. Einträge u. a. von Henri Sagon (Iserlohn, 1799), François Herman Herbers (Iserlohn, 1799), Sophia Geck (Iserlohn, 1799), Caroline Geck (Iserlohn, 1799), Johann Friedrich Geck (1799), Ant. Gottl. Vollrath (Erfurt, 1798), Wilhelm Koch (Lippstadt und Iserlohn, 1809). Bis auf einen Eintrag alle in deutscher Sprache.

2) Album amicorum et patronicorum des Wilhelm Heinrich Seel. Handschrift auf Papier. Herborn 1742-48. 11,2 x 17 cm. Mit 4 aquarellierten Zeichnungen und 59 Einträgen auf 51 Bll. Titel und 4 Bll. alphabetisches Namensverzeichnis. Pp. mit Buntpapierbezügen und ornamentaler Goldprägung auf Deckeln und Rücken; in lederbezogenem Schuber.

(Schuber berieben. Ecken und Kanten berieben. Innen gebräunt. Ein Eintrag im Oberrand beschnitten.)

ADB XXXIII, S. 575 f. - Enthält vornehmlich Eintragungen von Kandidaten des Predigtamtes und Lehrern des Pädagogiums in Herborn, wo Seel (1725-1793) ab 1741 studierte. 1771 kam Seel als Oberconsistorialrath und Pastor primarius nach Dillenburg. Seel „war ein gemüthvoller Prediger und stand mit Treue und Eifer dem oranien-nassauischen Kirchen- und Schulwesen vor. Von größerer Bedeutung waren seine i. J. 1789 veröffentlichten ‚Briefe über das Preußische Religions-Edict‘“ (ADB). - Die Einträge in deutscher und lateinischer Sprache; ein Eintrag in arabischer Sprache. - Prof. Johannes Casimir Mieg (1743), J. S. C. Schönfeld (1748), Hoffmann (Herborn, 1747), P. W. Stotz (Niederneisen, 1746), J. J. Scheppius (Herborn, 1744), Ernst Winckel (Hachenburg), J. A. Winckel (1743), Joh. Godef. Floret (Herborn, 1744), W. E. Hachenberg (Herborn, 1742), Philip Daniel Boehm (Herborn, 1744), C. G. Guichard (Herborn, 1744), Ph L. Weizel (Herborn, 1744), J. Keller (Herborn, 1744), Joh. Rud. Schuh (Rector Dusselanus Helvetio Bernensis), G. L. Lepper (Herborn, 1747), E. G. Achenbach (Herborn, 1743), Johannes Hasenbach (Herborn, 1745), J. C. Womrath (1743), C. T. Geibel (1743), L. Greg. Kayser (Herborn, 1743), J. Schleiffenbaum (Herborn, 1746), Sebald Ravius (Herborn, 1745), G. Pfaffius (Herborn, 1747), Friedrich Kolb (Herborn, 1743), Johann Valentin Kolb

(Herborn, 1743), Joh. Ernst Pählig (Herborn, 1747), Joh. Georg Wall (Herborn, 1746), W. Schaumberg (Herborn, 1744), Joh. Albert Sethmann (Herborn, 1746), T. C. Kempff (Herborn, 1744), Philipp Daniel Reymann (Herborn, 1746), G. L. Emmermann (Herborn, 1748), J. Weidenbach (Herborn, 1744), Dilthey (Herborn, 1748), Beat Schweitzer (Herborn, 1748; mit Wappenzeichnung) u. v. m.

Schätzpreis in €: 500

### Lot 936

**Album amicorum des David Grenier Verwout Noiret.** Handschrift auf Papier. Leiden, 1762-66. 12,2 x 18,5 cm. 25 teils beidseitig beschriebene Bll. Rotes Maroquin mit reicher ornamental-floraler Deckelvergoldung, dem goldgepr. Namen des Besitzers auf dem Vorderdeckel, Kantenvergoldung und Rv., datiert 1762.

(Ecken und Kanten berieben. Einbandpunzierung stellenweise etwas zu tief. Schwach gebräunt. Stellenweise minimal altersfleckig.)

Freundschaftsalbum mit 35 Einträgen, geführt von David Grenier Verwout Noiret, von 1756 bis zu seinem Tod im Jahr 1769 eines der Verwaltungsratsmitglieder der VOC-Kammer Zeeland, einer der sechs regionalen Abteilungen der niederländischen Ostindien-Kompanie (VOC) mit Sitz in Middelburg. Sie war nach Amsterdam die zweitwichtigste Kammer, brachte rund ein Viertel des Kapitals ein und stellte vier Vertreter im Zentralrat. Ihre Aufgaben umfassten den Bau und die Ausrüstung von Schiffen, die Verwaltung von Handelswaren sowie die Finanzführung. Zwischen 1602 und 1795 ließ die Kammer in Middelburg über 300 Schiffe bauen, war ein bedeutender Arbeitgeber in Zeeland und spielte damit eine zentrale Rolle in Wirtschaft und Gesellschaft der Region. - Enthält Einträge von Cornelis Otto Clifford, Gerardus Joannes Bouremy, H. van Hoorn, Cornelis Brouwer, Abraham Müller, E. J. van der Mandeig, A. van Hanswyk, B. J. H. Wassenaer, L. F. de Beaufort, Jacob van Hoorn, C. C. Kotzebue, G. Fr. Meijners, W. de Roode van Heeckeren, C. Dewitt (Junior), C. E. Schuster, C. E. Vaillant, Arnout Wilhem van Citters, Caspar van Citters, Henricus Weijland, Walraed Prumers u. a. Die Einträge in lateinischer, französischer und niederländischer Sprache. Unter den Signaturen oft die meist niederländischen Heimatregionen der jeweiligen Unterzeichnenden vermerkt.

Ein Spiegel des Netzwerkes, in dem sich die führenden Köpfe der VOC-Kammer Zeeland bewegten. Als Verwaltungsratsmitglied einer der wichtigsten Abteilungen der Ostindien-Kompanie gehörte Verwout Noiret einer gesellschaftlichen Elite an, die über beträchtliche finanzielle Ressourcen verfügte. Das in rotem Maroquin mit reicher Deckelvergoldung gearbeitete Album spiegelt diese Stellung wider. Es war nicht nur privates Erinnerungsstück, sondern zugleich Ausdruck von Repräsentation und Selbstvergewisserung innerhalb eines exklusiven Kreises. Die Einträge stammen höchstwahrscheinlich von Persönlichkeiten aus Verwaltung, Handel und Gelehrtenwelt und weisen auf die engen Verflechtungen von Patriziat, kaufmännischer Elite und gebildetem Bürgertum hin.

Schätzpreis in €: 600

### Lot 937

**CHAGALL, MARC** (1887 Peskowitz – 1985 Saint-Paul-de-Vence)

Maler

Maschinengeschriebener Brief mit eigenh. Unterschrift. In hebräischer Sprache. Jerusalem, 1. Februar 1962. 27,6 x 21,5 cm. 1 Blatt. Auf Briefpapier des King David Hotels in Jerusalem. Mit Eingangsstempel des Ministeriums für Erziehung und Kultur in Jerusalem.

(Zweifach gefalzt. Kleiner Einriss im horizontalen Mittelfalz. Der beigegebene Katalog gebräunt, mit stark gelockerter Heftung, gelösten Blättern und Einrissen.)

An Dr. Chanoch Rinot, den Direktor des Ministeriums für Erziehung und Kultur in Jerusalem. - Der während eines Aufenthalts in Jerusalem verfasste Brief dokumentiert die enge geistige und kulturelle Verbundenheit des Künstlers mit dem jungen Staat Israel. 1962 hielt sich Chagall anlässlich der Ausführung seiner Glasfenster für die Synagoge des Hadassah-Krankenhauses in Jerusalem in der Stadt auf. Chagall dankt höflich für einen erhaltenen Brief sowie für ein beigefügtes Gedicht, das er zu übersetzen hoffe, „um mich richtig daran erfreuen zu können“. Zugleich äußert er den Wunsch nach einer persönlichen Begegnung, um seinen Dank auch mündlich auszusprechen. Der Brief wurde auf dem offiziellen Papier des King David Hotels verfasst, das in den frühen Jahrzehnten des Staates Israel ein zentraler Treffpunkt internationaler Künstler, Diplomaten und Intellektueller war. - Dazu: Katalog der Ausstellung „Exposition retrospective 1908–1951“ der Association des musees d’Israel und eine Einladungskarte zur Präsentation der Glasfenster in Jerusalem am 6. Februar 1962.

Schätzpreis in €: 500

### Lot 938

**GOETHE, JOHANN WOLFGANG VON** (1749 Frankfurt am Main - 1832 Weimar)

Dichter und Staatsmann. Schlüsselgestalt der Weimarer Klassik.

Eigenhändige erste vier Zeilen des Gedichts ‚Was es gilt‘. Jena, Pfingsten 1817. Mit eigenhändiger Echtheitsbestätigung von Goethes Privatsekretär Friedrich Theodor Kräuter, datiert Weimar 1843. In schwarzer Tinte auf grauem Konzeptpapier. 1 Blatt. 16,5 x 19,8 cm. In mit schwarzem Maroquin über fünf falschen Rückenbänden bezogener Kassette mit golgeprägter Deckelfilete, Rt. und Rv. Auf der Deckelinnenseite die von dunkelgrauem Samt eingerahmte Widmung an den Vorbesitzer in Goldprägung, datiert: Vevey, le 24 Mai 2000. Mit Buchbeigabe.

(Am Ober- und Außenrand mit insgesamt vier Klebestreifchen auf Bütteln montiert. Montagereste am linken unteren Außenrand. Altersfleckig und gebräunt. Die Kassette außen und innen mit kleinen Bereibungen.)

„Bringst du die Natur heran  
Dass sie jeder nutzen kann;  
Falsches hast du nicht ersonnen,  
Hast der Menschen Gunst gewonnen.“

WA I 3, 103. - Reinschrift der ersten vier Zeilen des im Anschluss an Goethes chromatische Studien entstandenen Gedichts, das unter dem Titel „Was es gilt. Dem Chromatiker.“ in die Abteilung ‚Gott und Welt‘ der Gedichte aufgenommen wurde. Am rechten Unterrand eine handschriftliche Echtheitsbestätigung: „Daß obige Zeilen wirkliche Originalhandschrift des verewigten Joh. Wolfgang Goethe’s sey, bezeugt der Wahrheit gemäß Friedr. Theod. Kräuter, Rath und Bibliothekar, früher Goethe’s Privatsecretär. Weimar im April 1843.“

Provenienz: Laut Eintragung im Gesamtinventar der Goethe-Gedichte der Klassik Stiftung Weimar 1999 in Katalog 894 des Basler Antiquariates ‚Erasmushaus. Haus der Bücher AG‘ unter der Nr. 1 gelistet. Von Mitarbeitern der Nestlé S. A. anlässlich der Verabschiedung des Verwaltungsratspräsidenten Helmut Oswald Maucher in den Ruhestand vor dem 24. Mai 2000 vom Altstadt Antiquariat in Fribourg als Präsent erworben. Die Katalogbeschreibung des Antiquariates in einem Briefumschlag mit dem blindgeprägten Firmensignet der Nestlé S. A. beiliegend. Privatbesitz.

Beigabe: Zu dem Autograph gehört ein Exemplar des Teilbandes der Sophienausgabe, in dem das Gedicht abgedruckt ist (Goethe’s Werke. Herausgegeben im Auftrage der Großherzogin Sophie von Sachsen. 3. Band. Gedichte. Dritter Theil. Weimar: Hermann Böhlau 1890). Die Kassette wurde eigens so gestaltet, dass das Buch linksbündig und passgenau unter dem ursprünglich zwischen dünnen Plexiglasscheiben eingelegten, mit schwarzem Lederband an den Rändern fixierten und in eine ausgesparte Laufschiene einzuschiebenden Schriftstück einzulegen ist. Das Autograph wurde zur Prüfung aus der Rahmung entnommen.

Schätzpreis in €: 9.000

## Lot 939

**HESSE, HERMANN** (1877 Calw - 1962 Montagnola)  
Literaturnobelpreisträger

Eigenhändiger Brief mit Unterschrift und Aquarell. Montagnola, 14. Juni 1927. 1 Blatt (gefalzt). 21,5 x 13,9 cm (Aquarell: 6,8 x 7,7 cm).

(Verso und auf der Gegenseite mit Montageresten im Oberrand. Lichtrandig bzw. leicht gebräunt. Die blaue Tinte auf der Rectoseite ins Braune verblasst.)

An den befreundeten Künstler Frans Masereel gerichtetes, in warmem, persönlich zugewandtem Ton gehaltenes Schreiben aus Hesses Tessiner Wahlheimat. Der Dichter dankt Masereel für dessen Gruß, der ihn „in meinem Tessiner Dorf“ erreicht und ihm „eine grosse Freude gemacht“ habe. Mit sichtbarer Herzlichkeit bezieht er sich auf ein von ihm verfasstes Vorwort, in dem er Masereel „nach so manchen Jahren einmal ein Zeichen meiner Hochachtung und Liebe“ habe geben können - eine bemerkenswerte Formulierung, die die geistige Nähe zwischen dem Nobelpreisträger und dem großen Holzschneider des 20. Jahrhunderts eindrucksvoll bezeugt. Zugleich kündigt Hesse ein mögliches Wiedersehen im kommenden Winter in Zürich an, wo er „von November an für einige Monate“ ein Zimmer am Schanzengraben 31 bewohnen werde. Das Schreiben dokumentiert damit nicht nur die persönliche Verbundenheit zweier zentraler Gestalten der europäischen Moderne, sondern gewährt auch einen authentischen Einblick in Hesses Lebensumstände im Sommer 1927 zwischen Montagnola und Zürich. Von besonderem Reiz ist das beigefügte kleine Aquarell in leuchtender Farbigkeit, eine typische

Tessiner Landschaftsminiatur, wie sie Hesse seit den frühen 1920er-Jahren mit wachsender Intensität schuf. Seine in Briefe eingefügten Aquarelle, oft als bildnerisches Pendant zur literarischen Selbstvergewisserung entstanden, besitzen den Charakter persönlicher Gaben und unterstreichen den freundschaftlichen Gestus des Schreibens.

Schätzpreis in €: 3.000

#### Lot 940

**HEYMEL, ALFRED WALTHER** (1878 Dresden – 1914 Berlin)  
Schriftsteller

Machinengeschriebenes Manuskript „Jahres- und Tageszeiten. Gedichte.“ mit eigenhändiger Widmung und Unterschrift auf der Titelseite. O. O. (Bremen und Dresden) und Dat. (um 1906). 19 Bll. klammergeheftet. 28 x 22 cm. Papier mit Wasserzeichen „Remington-Paper“.

(Heftklammern rostig. Gering stockfleckig und schwach gebräunt.)

Umfasst die Gedichte „Erstes Frühjahr“, „Allein in einem Schlossgarten“, „Sommerfest“, „Sommertag“, „Regentag im Sommer“, „Alte Melodie“, „Altweibersommer“, „Schönster Herbstmorgen“, „J[a]gend eine Jagd um den Fuchsschwanz“, „Spätherbst“, „Die weisse Stunde“, „Morgenritt“, „Feierabend“ und „In der Nacht“. - Die Widmung an den Freund Hugo: „Die wenigen neuen Verse sollen Dir meine herzlichen Wünsche, zu Deiner baldigen Besserung überbringen. Einige Bücher kommen bald nach. Wie freuen wir uns, Gitta und ich, dass die Nachrichten über Margaretlein besser lauten. Auf frohes Wiedersehen im Herbst im Süden Bayerns.“

Schätzpreis in €: 300

#### Lot 941

**MARCKS, GERHARD** (1889 Berlin – 1981 Burgbrohl)  
Bildhauer und Graphiker

2 eigenhändige Briefe und ein eigenhändiges Gedichtzitat mit Unterschrift.

1) Eigenhändiger Brief mit Unterschrift. Köln, Belvederestraße 149a, 29. Dezember 1974. 1 Blatt. 29,6 x 21 cm. In blauer Tinte auf Papier mit Wasserzeichen „Düren 1830“. - An einen Herrn Rosenthal, dem er für dessen Brief dankt und die Übersendung einer zu unterzeichnenden Lithographie erbittet: „Was kann man von diesen Zeiten verlangen? ‚Erst trägt sie dich, dann trägst du sie‘ sagt W. Busch. Wo es soviel regnet, wäre vielleicht ein Ölregen das, was man sich wünscht. Aber Petrus sagt: ‚Allen zu gefallen ist unmöglich‘. Leider kann ich mich nicht festlegen, vor allem meiner z. Z. wackligen Gesundheit wegen. Ich will auch, sobald es mir möglich sein wird, aus dieser Regenecke entfliehen“. (Gelocht und zweifach gefalzt. Minimal gebräunt.)

2) Eigenhändiger Brief mit Unterschrift. Köln, Belvederestraße 149a, 1. August 1973. 1 Blatt.

29,8 x 21 cm. In blauer Tinte. - An die Kunsthistorikerin Inge Feuchtmayr: „[...] Ich han min Kiste! all din werlt, ich han min Kiste! Nach 4 mehr oder weniger höflochen Briefen hat sich ergeben, dass ne Köllsche Jäk sie sich angeeignet hat und behauptet, ich wolle sie nicht haben. Wetsch ist unschuldig. Jetzt lacht mich die Kiste, wie ich vom Urlaub komme, im Atelier an. Verzeihen Sie mir, dass ich Ihnen Ärger bereitet habe!“ - Marcks erwähnt zum Schluss eine dem Brief beigelegte Zeichnung, die hier allerdings fehlt. (Zweifach gefalzt und minimal gebräunt.)

3) Eigenhändiges Gedichtzitat mit Unterschrift. Ohne Ortsangabe, 11. Dezember 1969. 1 Blatt. 6,2 x 13,7 cm. In blauer Tinte. - „Jeder lacht, lass ich mich sehn, wilden Blick, die Wolfschnauze, hängende Schultern, graues Haar, rauhe Haut, den Hals voll Narben. Starkad, ca. 1000 n. Chr. G. Nehmen Sie seinen Vers als Porträt von mir.“ (Minimal stockfleckig.)

Schätzpreis in €: 300

## Lot 942

**MARIA THERESIA** (1717 Wien – 1780 Wien)  
Erzherzogin von Österreich

Kanzleischreiben mit eigenhändiger Unterschrift. Wien, 20. Juli 1761. 1 gefalt. Bogen. 33,4 x 21,7 cm.

(Minimal gebräunt. Das Gegenblatt mit Wasserfleck. Siegelreste.)

Finanz- und verwaltungshistorisches Dokument aus der Regierungszeit Maria Theresias (1717–1780), in welchem die Herrscherin die Annahme eines kirchlichen Darlehens zur Deckung der „schwersten Erfordernisse des gegenwärtigen Krieges“ bestätigt. Das Schreiben richtet sich an geistliche Würdenträger des Komitats Moson (Wieselburg) in Westungarn und dokumentiert die Einzahlung von 1500 Rheinischen Gulden in die Pressburger Kriegskasse gegen eine Verzinsung von sechs Prozent. Das Schreiben steht exemplarisch für die außerordentlichen finanziellen Anstrengungen der Habsburgermonarchie während der großen militärischen Auseinandersetzungen der mittleren Regierungszeit und belegt die enge Einbindung kirchlicher Institutionen in die staatliche Kriegsfinanzierung. Bemerkenswert ist die präzise geregelte Anrechnung der Zinsen auf die Kontributionsschuld des Komitats, das Einblick in die Funktionsweise des theresianischen Finanz- und Kontributionssystems gewährt. - Gegengezeichnet von Graf Nicolaus Palffy.

Schätzpreis in €: 600

## Lot 943

**RILKE, RAINER MARIA** (1875 Prag – 1926 Montreux)

Lyriker

Eigenhändiger Brief mit Unterschrift. Westerwede bei Worpswede, 28. Februar 1902. 1 Doppelblatt (3 beschriebene Seiten) mit gedrucktem Signet (Brunnen) von Heinrich Vogeler am Briefkopf. 18,4 x 14,2 cm.

(Gelocht. Montagereste verso. Leicht gebräunt.)

An den Prokuristen des Verlages Albert Langen, Korfiz Holm (1872–1942) in München: „[...] eben erhalte ich den beiliegenden Brief von Alexander Benois. Also 50 Rubel für alle 120 Cliche's [...] Unter diesen Bedingungen dürfen wir, glaub ich, abschließen. Lassen Sie uns das bald thun [...] Bis wann würde der Verlag die Fertigstellung der Übersetzung wünschen? Ich kann mich ihr in den nächsten Monaten nicht ausschließlich widmen, weil ich (die Verhältnisse zwangen mich dazu) eine größere Arbeit (Monographie Worpswedens) übernommen habe! Diese muß aber bis Mai fertig sein, und dann könnte ich mich recht eifrig mit der Übersetzung beschäftigen, an deren endlichen Erscheinen ja auch mir viel gelegen ist. Ich habe in der letzten Zeit manchen Tag in Bremen verbracht mit der Einstudierung der ‚Schwester Beatrix‘ in ungewöhnlicher Weise beschäftigt. Das war eine schwere, aber sehr interessante Arbeit und der Erfolg hat sie recht gut belohnt; die Aufführung war gut und wirkte stark und nachhaltig. Sie darf sich zum Ruhm sagen, daß, was in diesem Falle mit den gegebenen Mitteln erreichbar war, auch wirklich erreicht worden ist. Es war übrigens die erste Aufführung dieses Drama's. Das Beste ist, daß durch diese Maeterlinck-Darstellung, die eine äußerst interessante internationale Kunstausstellung in Bremen festlich eröffnete, das Interesse für eine neue Kunst erweckt worden zu sein scheint in dieser Stadt, von der die fanatische Gewaltherrschaft [Arthur] Fitgers seit Jahren jeden Fortschritt ferngehalten hat. Jetzt drängt man sich um die neuen Bilder und zu den neuen Büchern und, wenn auch nur Neugierde ist, es ist doch immerhin besser als der bisherige träge Schlaf [...]“ - Im August 1900 lernte Rilke auf einer Reise nach St. Petersburg den Künstler und Kunstkritiker Aleksandr Benois (1870–1965) kennen. Benois hatte eine „Geschichte der russischen Kunst im 19. Jahrhundert“ geschrieben, deren Übersetzung und Veröffentlichung Rilke plante. - Ab Ende Mai 1901 lebten Rilke und Clara Westhoff in Westerwede bei Worpswede. Dort entwarf Heinrich Vogeler für Rilke eine Jugendstil-Vignette mit Brunnenmotiv, die 1902 auch das „Buch der Bilder“ schmückte. Wegen finanzieller Schwierigkeiten bemühte sich Rilke Anfang 1902 mit Hilfe seines Freundes Gustav Pauli um einen Auftrag für die Reihe „Künstler-Monographien“ des Verlags Velhagen & Klasing. So entstand die 1903 erschienene Monographie über die Worpsweder Künstler. Pauli, inzwischen Direktor der Bremer Kunsthalle, vermittelte ihm zudem einen weiteren Auftrag: Zur Eröffnung der von Eduard Gildemeister erbauten Kunsthalle am 15. Februar 1902 studierte Rilke Maeterlincks „Schwester Beatrix“ ein und verfasste die Festspielszene „Zur Einweihung der Kunsthalle“, die auch als Privatdruck erschien.

Schätzpreis in €: 3.000

#### Lot 944

**RILKE-WESTHOFF, CLARA** (1878 Bremen – 1954 Fischerhude)

Malerin und Bildhauerin, Ehefrau von Rainer Maria Rilke

3 eigenhändige Briefe mit Unterschrift. Fischerhude, 13. und 20. April 1950 sowie 19. November 1951. 6 Blatt (12 beschriebene Seiten). 29,6 x 21 cm.

(Zweifach gefalzt. Minimal gebräunt.)

An die Schweizer Pädagogin Ida Somazzi (1882-1963): „[...] Von Dr. Petzet habe ich lange nicht gehört [...] Die Cézannebriefe, die ich damals zusammenstellte, hatten unser gemeinsames Interesse und wir planten weitere Zusammenarbeit [...]“ - Rilke-Westhoff dankt Somazzi für „liebvolle Fürsorge“ und schreibt über einen befreundeten „Bildhauer in Holland, der einen Dichterfreund [...] Ernest Michel, 50 Jahre alt [...] in Malden bei Nijmegen hat“, der wegen gesundheitlicher Probleme dringend Hilfe benötigt.

Schätzpreis in €: 300

#### Lot 945

**RILKE-WESTHOFF, CLARA** (1878 Bremen – 1954 Fischerhude)

Malerin und Bildhauerin, Ehefrau von Rainer Maria Rilke

7 eigenhändige Briefe mit Unterschrift. Fischerhude, 4. Juli 1950 bis 24. Dezember 1953. 11 Bl. (22 beschriebene Seiten). 29,6 x 20,9 cm.

(Teils gelocht. Ein Blatt mit Rostspur einer Heftklammer. Unterschiedlich stark gebräunt.)

An den Kunsthistoriker Eberhard Lutze (1908-1974), Direktor der Kunsthalle in Bremen, mit dem Rilke-Westhoff freundschaftlich verkehrte.

4. Juli 1950: „[...] Sie waren so freundlich bei Ihrem gestrigen Besuch von einer Benachrichtigung an einen massgebenden Herrn zu sprechen, der in München über den Verbleib der Rilke-Büste Auskunft ermitteln könnte [...]“

3. Februar 1953: „[...] Schon lange wollte ich Ihnen danken für Ihre liebe Gabe, die mich in den Tagen im Krankenhaus sehr erfreute und in eine andere Welt versetzte. Und nun, wieder zu Hause angelangt, darf auch ich Ihnen eine kleine Gabe bringen, die Ihnen vielleicht auch ein wenig Freude macht. Wir haben die Briefe, die mir Rilke, aus Anlass einer Cézanne-Ausstellung in Paris, schrieb, als einen Einzelband herausgegeben [...]“

23. Februar 1953: „[...] Das Clavichordspiel, zum Beispiel, concentriert den Hörer auf eine besondere Weise und fördert die geistige Aufnahmefähigkeit, die in der heutigen Zeit sicher segensreich und aufbauend in kulturellem Sinne wirkt [...]“

Beilage: Durchschlag eines Briefes von Eberhard Lutze an Clara Rilke-Westhoff wegen der Rilke-Büste (datiert 6. Juli 1950).

Schätzpreis in €: 600

**Lot 946**

**STOCKHAUSEN, KARLHEINZ** (1928 Mödrath bei Kerpen - Kürten-Klettenberg 2007)

Eigenhändige Zeichnung mit Filzstift (fünf Farben) auf Karton: „Stockhausen Skizze Michaels Heimkehr 12. Dez. 79“. 1 Blatt. 44,8 x 62,5 cm.

(Montagespuren verso.)

Schätzpreis in €: 400

**Lot 947**

**STOCKHAUSEN, KARLHEINZ** (1928 Mödrath bei Kerpen - Kürten-Klettenberg 2007)

Eigenhändiges Musikmanuskript mit Filzstift (drei Farben) auf Karton: „INORI Abschnitt V, 2. Periode Anfang Beter, Stockhausen 18. X. 73“. 1 Blatt. 44,3 x 63,5 cm.

(Verso mit geringen Montagespuren.)

Schätzpreis in €: 400

**Lot 948**

**STOCKHAUSEN, KARLHEINZ** (1928 Mödrath bei Kerpen - Kürten-Klettenberg 2007)

Eigenhändiges Musikmanuskript mit Filzstift (fünf Farben) auf Karton: „INORI Teil XVI letzter Abschnitt 30. V. 74 Stockhausen“. 1 Blatt. 45 x 62,5 cm.

(Leichte Montagespur verso.)

Schätzpreis in €: 400

**Lot 949**

**STOCKHAUSEN, KARLHEINZ** (1928 Mödrath bei Kerpen - Kürten-Klettenberg 2007)

Eigenhändiges Musikmanuskript mit Filzstift (fünf Farben) auf Karton: „INORI Teil XVI letzter Abschnitt Fortsetzung 30. Mai 1974 St.“. 1 Blatt. 45 x 62,4 cm.

(Kleine Montagespuren verso.)

Dazu 1 eigh. Brief v. K. Stockhausen vom 29. 5. 1979 und 2 gewidmete Fotos und Beilagen.

Schätzpreis in €: 400

### Lot 950

**VOGELER, HEINRICH** (1872 Bremen – 1942 Kolchos Budjonny bei Kornejewka,  
Kasachische SSR)  
Maler und Graphiker

Eigenhändige Postkarte mit Unterschrift. Grasberg bei Worpswede, 17. August 1896  
(Poststempel). 1 Blatt. 9,2 x 14 cm. In brauner Tinte.

(Gebräunt.)

An den deutschen Vorgeschichtler und Heimatforscher Hans Müller-Brauel (1867–1940), dessen 1898 erschienenes „Hannoversches Dichterbuch“ Vogeler illustrierte: „[...] Leider müssen Sie wohl auf die Carrikaturen verzichten, da es den anderen Herrn nicht angenehm ist. Es thut mir leid; aber ich habe auch so viel um die Ohren, dass ich kaum dazu kommen könnte.“

Schätzpreis in €: 200

### Lot 951

**VOGELER, HEINRICH** (1872 Bremen – 1942 Kolchos Budjonny bei Kornejewka,  
Kasachische SSR)  
Maler und Graphiker

Eigenhändiger Brief mit Unterschrift. Worpswede, Barkenhoff, 21. September 1900. 2 Seiten auf gefalt. Bogen mit gedrucktem Briefkopfsignet „Barken-Hoff“. 17,4 x 12,2 cm.

(Gebräunt und leicht fleckig.)

An eine Dame, deren Einladung er absagt: „Wie ich hier ankomme finde ich [...] einen Brief von einem Freunde der mich am Sonntag nach Hamburg ruft. Ich hatte seit einem Jahr bestimmt versprochen, zur Premiere dieses seines Dramas im Hamburger Stadttheater zu sein [...]“ - Vogeler ist am 26. September 1900 zusammen mit seiner Verlobten Martha Schröder, Paula Becker, Clara Westhoff und Rainer Maria Rilke zur Uraufführung von Carl Hauptmanns Drama „Ephraims Breite“ nach Hamburg gefahren. Rilke schreibt über diesen Hamburg-Besuch ausführlich in seinem „Worpsweder-Tagebuch“. - Dazu: Eigenhändiger Brief mit Unterschrift von Hans-Herman Rief an einen Vorbesitzer des Briefes Vogelers, der sich nach der Adressatin erkundigt hatte. Worpswede, 26. Juni 1974. 1 Blatt mit Briefkopfsignet des Worpsweder Archivs. 21 x 14,8 cm.

Schätzpreis in €: 300

### Lot 952

**VOGELER, HEINRICH** (1872 Bremen – 1942 Kolchos Budjonny bei Kornejewka, Kasachische SSR)  
Maler und Graphiker

Eigenhändiger Brief mit Unterschrift. Worpswede, Barkenhoff, 30. Januar 1904. 1 gefalt. Bogen liniertes Papier mit dem Briefkopfsignet des Barkenhoffs.

(Gelocht und gebräunt.)

An eine Dame, die er über den Versand dreier Gemälde unterrichtet, „um die Gastfreundschaft Ihres Vereins zu geniessen. Von einem Bremer Kunsthändler aus folgen Zeichnungen etc, deren Verzeichnis ich später sende“. Umfasst die Auflistung der Gemälde sowie deren Preise.

Schätzpreis in €: 300

### Lot 953

**VOGELER, HEINRICH** (1872 Bremen – 1942 Kolchos Budjonny bei Kornejewka, Kasachische SSR)  
Maler und Graphiker

Eigenhändiger Brief mit Unterschrift. Worpswede, Barkenhoff, 19. Februar 1904. 2 Seiten auf gefalt. Bogen. 22 x 14,2 cm. Liniertes Briefpapier mit Briefkopfsignet des Barkenhoffs.

(Gelocht und leicht gebräunt.)

Inhaltlich aufschlussreiches Schreiben Vogelers an eine Ausstellungsveranstalterin, das ein charakteristisches Schlaglicht auf Selbstverständnis, Marktposition und kunstpolitische Haltung Vogelers im frühen 20. Jahrhundert wirft. Vogeler bezieht sich eingangs auf fehlende Arbeiten („kleine Blumenstudie“, „Federzeichnung“) und erkundigt sich nach übersandten Radierungen. Sodann teilt er mit, soeben Nachricht erhalten zu haben, dass sein Gemälde „Verkündigung“ versandfrei sei. Um auf der „kleinen Ausstellung“ mit einem Hauptwerk vertreten zu sein, habe er sich entschlossen, dieses Bild ebenfalls einzusenden: „Das Gemälde ist mein liebstes Bild. Jedenfalls ist es nicht verkäuflich unter der Summe von M. 20000.“ Die selbstbewusste Preisforderung unterstreicht den hohen Rang, den Vogeler dem Werk beimaß, und dokumentiert zugleich sein klares Bewusstsein für den eigenen Marktwert in einer Phase wachsenden Ruhms. Besonders bemerkenswert ist der Hinweis, dass das Bild „in Hamburg vor der Jury für St. Louis den hohen Ansprüchen dieser Herren nicht genügt hat“ - eine Anspielung auf die Auswahl zur Weltausstellung in Louisiana 1904. Die Zurückweisung durch die Jury der Hamburger Kunstgenossenschaft kommentiert Vogeler mit scharfen Worten. Er spricht von „schreienden Ungerechtigkeiten“, welche „die grosse Masse des Künstlerproletariats gegen einzelstehende Künstler auszuüben im Stande ist“, und wünscht eine Verbreitung dieses Urteils im deutschen Publikum, um „den Boden [zu] bereiten [...] für eine freie Kunstentfaltung“.

Schätzpreis in €: 300

#### Lot 954

**VOGELER, HEINRICH** (1872 Bremen – 1942 Kolchos Budjonny bei Kornejewka,  
Kasachische SSR)  
Maler und Graphiker

Eigenhändiger Brief mit Unterschrift. Worpswede, Barkenhoff, 23. Februar 1904. 3 Seiten auf gefalt. Bogen. 22 x 14,2 cm. Liniertes Papier mit Briefkopfsignet des Barkenhoffs.

(Gelocht, mehrfach gefalzt und leicht gebräunt.)

An eine Dame gerichtetes Schreiben mit Einblick in die organisatorischen und wirtschaftlichen Aspekte des künstlerischen Schaffens Vogelers um 1904. Vogeler antwortet „gleich die ganze Liste der Einzelblätter“ übersendend auf die Anfrage der Empfängerin vom 21. d. M. und differenziert dabei zwischen bereits erhaltenen und noch ausstehenden Arbeiten. Bemerkenswert ist die beiläufige Klage über die noch nicht eingetroffene Abrechnung seines „bummeligen Bremer Kunsthändlers“, die die Abhängigkeit selbst etablierter Künstler vom Kunsthandel illustriert. Die genannten Radierungen werden als „wertvolle Probedrucke“ charakterisiert, deren etwaiger Verkauf unmittelbar mit ihm zu verrechnen sei, während andere Blätter über den „Commissionsverleger Möller“ liefen und abrechnungstechnisch an diesen gebunden blieben. Es folgt eine detaillierte Liste von sieben Werken mit Preisangaben. Die Liste in Bleistift vermutlich von der Adressatin annotiert.

Schätzpreis in €: 300

#### Lot 955

**VOGELER, HEINRICH** (1872 Bremen – 1942 Kolchos Budjonny bei Kornejewka,  
Kasachische SSR)  
Maler und Graphiker

Eigenhändiger Brief mit Unterschrift. Worpswede, Barkenhoff, 21. August 1904. 1 Seite auf gefalt. Bogen mit Briefkopfsignet des Barkenhoffs. 22 x 14,2 cm.

(In der Mitte gefalzt, leicht gebräunt, gering stockfleckig und mit kleinem Einriss am Unterrand.)

An einen Galeristen oder möglicherweise Karl Ernst Osthaus (1874–1921), der 1902 das Folkwang Museum eröffnet hatte: „[...] Mit grossem Interesse beantworte ich Ihre werten Zeilen an meine Mutter. Von Mitte Februar ab ist Ausstellungsmaterial, Gemälde, Radierungen und Zeichnungen frei und würde es mich sehr freuen von Ihnen über Ausstellungsmöglichkeit in Essen näheres zu hören“.

Schätzpreis in €: 300

## Lot 956

**VOGELER, HEINRICH** (1872 Bremen – 1942 Kolchos Budjonny bei Kornejewka, Kasachische SSR)  
Maler und Graphiker

Eigenhändiger Brief mit Unterschrift. Worpswede, Barkenhoff, 18. November 1905. 1 Doppelblatt (2 beschriebene Seiten). 22 x 14,3 cm. Liniertes Briefpapier mit Briefkopfsignet des Barkenhoffs.

(Leicht gebräunt und mit winzigem Stockfleck im Unterrand. 2 kleine Einrisse unter der Unterschrift.)

An Heinrich Wiegand (1855–1909), Generaldirektor des Norddeutschen Lloyd. Vogeler ersucht Wiegand um persönliche Begegnung und künstlerische Betätigung im Dienst der großen Reederei: „Schon vor langer Zeit hegte ich den Wunsch, Ihnen nähertreten zu dürfen; doch ohne auf eine tatsächliche Leistung gestützt zu sein wollte ich nicht gern Ihre kostbare Zeit in Anspruch nehmen. Leider habe ich nicht den Vorzug Sie persönlich zu kennen; doch habe ich durch Ihre Beteiligung an allen grossen Kunstfragen unserer gemeinsamen Vaterstadt Ihr sachgemässes Urteil hochschätzen gelernt. Ihr Urteil über meine Güldenkammerausstattung im Rathause würde mir sehr interessant sein; zumal mein grösster Wunsch immer sein wird, meine künstlerische Kraft in den Dienst der grossen Schiffahrtsgesellschaft stellen zu dürfen, der Sie vorstehen. Nirgends könnte ich mir in jetziger Zeit für einen Künstler eine wichtigere Aufgabe denken als die Mitarbeit an dem Schaffen eines praktischen dabei schlichten und schönen Schiffstyles mit edlem Baumaterial. Am Dienstag, den 21. November wird meine Güldenkammer fertig sein; am Mittwoch d. 22. bin ich auf der Durchreise nach Leipzig in Bremen und würde Ihnen gern zur Verfügung stehen falls ich Ihnen meine Arbeit zeigen darf.“ - Bemerkenswert ist Vogelers programmatische Formulierung vom praktischen, dabei schlichten und schönen Schiffstil mit edlem Baumaterial, worin sich sein Verständnis von angewandter Kunst als Verbindung von Funktionalität und ästhetischer Erhebung artikuliert - ein Gedanke, der im Kontext des aufstrebenden deutschen Schiffbaus und der Repräsentationskultur großer Reedereien große Aktualität besaß.

Schätzpreis in €: 300

## Lot 957

**VOGELER, HEINRICH** (1872 Bremen – 1942 Kolchos Budjonny bei Kornejewka, Kasachische SSR)  
Maler und Graphiker

Eigenhändiger Brief mit Unterschrift. Worpswede, Barkenhoff, 17. April 1909. 1 Blatt mit Briefkopfsignet des Barkenhoffs. 28,3 x 21,7 cm.

(Gelocht, mehrfach gefalzt, leicht gebräunt.)

Als vertraulich bezeichnetes Schreiben an die Geschäftsstelle des Deutschen Künstlerbundes in Weimar. Vogeler bittet angesichts bedrängter finanzieller Verhältnisse um Nachsicht hinsichtlich seiner Beitragsleistungen: „Unterzeichneter befindet sich seit einem Jahre durch schwere

Krankheit in der Familie und damit verbundenen ausserordentlichen Geldausgaben in äusserst schwierigen Verhältnissen. Ich bin jetzt nicht in der Lage dem Verein einen grösseren Betrag zukommen zu lassen, hoffe aber auf eine bessere Zeit.“

Schätzpreis in €: 300

### Lot 958

**VOGELER, HEINRICH** (1872 Bremen – 1942 Kolchos Budjonny bei Kornejewka, Kasachische SSR)  
Maler und Graphiker

Eigenhändiger Brief mit Unterschrift. W(orpswede), 17. Oktober 1920. 1 Blatt. 15,5 x 14,2 cm.

(In der Mitte gefalzt, Ecken knickspurig, leicht gebräunt.)

An einen namentlich nicht genannten Herrn gerichtet. Vogeler schreibt im Auftrag von Paul Bachrach und übersendet „einige Unterlagen für das Buch über Ch[arlotte] Bara“, darunter zwei Photographien. Der knappe Brief steht im Zusammenhang mit der frühen publizistischen Würdigung der Tänzerin Charlotte Bachrach, genannt Bara, die seit den 1910er-Jahren zu den prägenden Gestalten des Ausdruckstanzes zählt.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 959

**VOGELER, HEINRICH** (1872 Bremen – 1942 Kolchos Budjonny bei Kornejewka, Kasachische SSR)  
Maler und Graphiker

Eigenhändige Postkarte mit Initialsignatur. Worpsswede, Barkenhoff, 22. Januar 1914 (Poststempel). 9,1 x 14 cm. Die Postkarte mit dem gedruckten Signet des Barkenhoffs.

(Leicht gebräunt und tintenfleckig.)

An den Maler Friedrich Wilhelm (Frido) Witte (1881-1965): „[...] Da sich meine Reise verschiebt und ich später nicht über Hamburg fahren kann, benutze ich jetzt sehr gern die Gelegenheit um mit meiner Frau am 27. zu Ihnen abends zu kommen [...] An Otto schreibe ich abschlägig, da ich fort bin um die Zeit.“

Dazu: Eigenhändige Briefkarte von Ernst Stoermer. Oldenburg, 7. September 1914 (Poststempel). 9 x 13,9 cm. Postkarte recto mit dem Motiv des großherzoglichen Schlosses in Oldenburg. - An Frido Witte, der zu dieser Zeit in der Baudivision der 19. Kompagnie als Feldwebel diente: „Kriegsfreiwilliger Dragoner 19. Oldenburg-Oster[n]burg H. Vogeler ist seit einer Woche im Dienst und lässt euch Kieler vielmals grüssen.“ - Die gedruckte Künstlerlithographie vom Verfasser in Tinte nachgezeichnet.

Schätzpreis in €: 200

## VIII.

# **Buch- und Schriftwesen · Kunst und Kunstgewerbe**

Lots 960 – 1013

### Lot 960

**Bauernfeind, Michael:** Vollkommen wiederhergestellte gründliche und zierliche Schön=Schreibe=Kunst nach richtigen Grundsätzen und Regeln aufrichtig erklärt. Neue Auflage. Nürnberg: A.G. Schneider und Weigel 1795. 20,8 x 34,5 cm. M. illustr. Titel und 23 Kupfertaf. Spätere Pp. m. Deckelschild.

(Drucktitel etwas fleckig; sonst nur unbedeutende Altersspuren.)

Vgl. Doede Nr. 126. Die umfangreichere Erstausgabe erschien 1716.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 961

**Berlin, Königliche Bibliothek.** - Index librorum manuscriptorum et impressorum quibus bibliotheca Regia Berolinensis aucta est Anno MDCCCXXXVI. Berlin: Druckerei Petsch 1836. 28 x 21,5 cm. 2 Bl., 353 SS. Ln. m. Rt.

(Unbedeutende Altersspuren.)

Zuwachsverzeichnis der Kgl. Bibliothek Berlin. Der Band verzeichnet auch Bücher von Wilhelm von Humboldt, die dieser 1836 der Bibliothek überlassen hatte.

Schätzpreis in €: 300

### Lot 962

**Bobbin, Timothy** (d. i.: John Collier): The passions, humourously delineated. London: E. Orme 1810. 27 x 20 cm. Mit kolor. gest. Widmungsblatt, gest. Portr.-Taf., 25 kolor. Kupfertaf. 2 Bll. Titelei, 15 Bll. Geglättetes braunes KalbsLdr. auf 5 Bündeln m. Rt., Rv., Deckelfiletten, Innenkantenverg., Goldschnitt.

(Geringe Altersspuren.)

Lowndes II, 497. Th.-B. VII, 224. - Menschliche Laster und Eitelkeiten werden karikierend dargestellt. Art und Stil erinnern an Hogarth. Teils drastische Darstellungen z.B. bei der Illustration der Trunkenheit und der Tätigkeit der Zahnbrecher.

Schätzpreis in €: 800

### Lot 963

**Boutet, Claude:** Traité de la Peinture en miniature, pour apprendre aisément à peindre sans maître. Ouvrage corrigé & augmenté. Den Haag: L. & H. van Dole 1708. 15,5 x 9 cm. Mit gest. Front. und 2 kolor. Kupfertafeln. 7 Bl., 269 SS. 1 nn. S., 9 Bl. Ldr. mit Rs. und reicher Rv.

(Berieben und bestoßen. Innengelenk vorne etwas angebrochen, Vorsätze leimschattig. Gebräunt.)

Barbier IV, 771. - Eine der besten Quellen des 17. Jahrhunderts über die Techniken der Miniaturmalerei und deren Farben.

Schätzpreis in €: 300

### Lot 964

**Braungart, Richard:** Der Akt im modernen Exlibris. München: F. Hanfstaengl 1922. 26 x 19 cm. M. 5 OrRad., 86 Taf. und Textabb. 43 SS., 2 Bl. Rotes OrLdr. m. Rt., Rv. und Deckelverzierung; in Schuber.

(Unbedeutende Altersspuren.)

Ex. Nr. 140 v. 200 der VA. (Ga. 1000). - OrRadierungen v. B. Héroux, Alois Kolb, Martin E. Philipp u.a.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 965

**Brüning AG.** - Schiffs-Innenausbauten unter Verwendung von "JBUS" Sperrplatten. Firmenkatalog. Potsdam: J. Brüning & Sohn A.G. (um 1932). 22 x 29 cm. Mit 60 OrPhototafeln. Jeweils mit einem Blatt mit erklärendem Text. Blaues Ldr. mit goldgepr. "JBUS" auf Deckel und Rücken.

(Einband berieben mit Flecken. Photos etwas verbogen.)

Die erklärenden Texte jeweils auf Deutsch, Englisch, Spanisch, Französisch und Italienisch. Auf den Fotos abgebildet sind u.a. die Innenräume der Luxus-Liner S.S. "Europa", S.S. "Sierre Ventana", M.S. "Kungsholm", M.S. "Orinoco" und S.S. "Bremen". Exlibris "Eleanor v. Hase" im Innendeckel.

Schätzpreis in €: 900

## Lot 966

**Bücherkunde.** Sammelband mit drei Werken aus den Jahren 1788-97. 17,5 x 11 cm. Pp. m. Rt.

(Ecken und Kanten berieben und bestoßen.)

- 1.) (Heinzmann, Johann Georg): August Burkardts Anleitung zur Bücherkunde in allen Wissenschaften. Grundlage zu einer auserlesenen Bibliothek in allen Fächern. Bern: Neue Societät/ Leipzig: Wolf 1797. M. 1 gest. Titelvign. 391, 30 nn. SS.  
Petzholdt 87. Der Verfasser stellt seine Erkenntnisse aus seiner 28jährigen Beschäftigung mit Büchern vor.
- 2.) Kayser, Albrecht Christoph: Ueber die Manipulation bey der Einrichtung einer Bibliothek und der Verfertigung der Bücherverzeichnisse nebst einem alphabetischen Kataloge aller von Johann Jakob Moser einzeln herausgekommener Werke - mit Ausschluß seiner theologischen - und einem Realregister über die in diesem Kataloge namhaft gemachten Schriften. Bayreuth: Zeitungsdruckerei 1790. Mit wenigen Textabb. XVIII, 124 SS., 1 w. Bl. (Teils zu knapp beschnitten mit Buchstabenverlust).  
Petzholdt 230.
- 3.) Versuch einer Practischen Abhandlung von Einrichtung der Bibliotheken, mit besonderer Rücksicht und Anwendung auf die Klosterbibliotheken. Von einem barfüßigen Karmeliter bayerischer Provinz. Augsburg: J. Wolff 1788. 103 SS. (Etwas altersfleckig).  
Schelhorn, Anleitung II, 385

Schätzpreis in €: 300

## Lot 967

**Chabert, Jean Claude:** Galerie des Peintres, Collection de Portraits des peintres les plus Célèbres de toutes les Écoles, accompagnée d'une notice sur chacun d'eux, et de copies de dessins originaux. Paris: J. Didot 1824. 46,8 x 29,2 cm. Sammlung von 146 Tafeln, davon eine farb., viele getönt in Lithographie. Meistens Porträt des behandelten Künstlers und eine Reproduktion eines Werkes. Grünes HLdr. mit marm. Bezügen. Goldgepr. Fileten, Rverz. u. Rtitel.

(Innengelenkt vorn defekt. Gering altersfleckig. Eine Lage locker.)

Chabert bemühte sich um ein Druckpatent vor dem Erhalt druckten zunächst von Villain, Delpech und dann von Langlumé gedruckt wurden. "Das Werk, das die Geschichte der italienischen, spanischen und französischen Schulen behandelt, umfasst 270 Tafeln und 135 Artikel"(Dic. des imprimeurs-lithographes du XIXe siècle)

Schätzpreis in €: 300

### Lot 968

**Colbacchini, Luigi:** Catalogo dei libri rari e preziosi. Raccolti, posseduti ed illustrati dall'Abate Luigi Colbacchini. Posti in vendita. Tomo I. (Alles). Bassano: Tip. Ant. Roberti 1864. 24,5 x 16,5 cm. 478 SS., 1 w. Bl. HLdr. m. Rt.

(Etwas berieben. Innen teils altersfleckig.)

MNE I, 148. Mehr nicht erschienen. - Umfangreicher und seltener Bibliothekskatalog mit ausführlichen Beschreibungen. Nur die Buchstaben A-C wurden vom Sammler Colbacchini (1806-1877) bearbeitet.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 969

**Cotman, John-Sell:** Les antiquités monumentales de la Normandie. Paris: A. Lévy 1881. Mit 101 gest. Tafeln gezählt C, mit 33\* zusätzlich. 4 Bl. und weitere Textblätter mit Erläuterungen zu den Tafeln. Braunes HLdr. mit Rtitel u. Rverz.

(Einband berieben und Ecken bestoßen. Innengelenke angerissen.)

Erste französische Ausgabe. Die Erstausgabe auf in englischer Sprache erschien 1820-21 unter dem Titel "Architectural antiquities of Normandy". Die doppelblgr. Tafeln zählen jeweils als 2 Tafeln bis auf Tafel 99. Die historischen Anmerkungen und erläuternden Texte von Paul Louisy. Die Einleitung von M. Ch. de Beaurepaire.

Schätzpreis in €: 600

### Lot 970

**Daumier, Honoré:** Les cent Robert Macaire. Mit einem Vorwort von Florent Fels. Paris: Les arts et le livre 1926. 23,8 x 18,4 cm. 2 Bl., [6] SS. 100 Farbtafeln mit Reproduktionen von H. Daumier, 1 Bl. Impressum. Mit eingebundenem OrBroschurumschlag. HLdr. mit goldgepr. Rs. und braun- und goldgepr. Dekoration.

(Rücken mit kleinen beriebenen Stellen. Mäßige Altersspuren.)

Erster Band der Serie "L'art et la vie".

Schätzpreis in €: 200

### Lot 971

**Duret, Théodore:** Edouard Manet, sein Leben und seine Kunst. Aus dem Französischen übersetzt v. E. Waldmann-Bremen. Berlin: Paul Cassirer 1910. 26,4 x 20,8 cm. M. 2 OrRadierungen und 1 OrHz. v. Manet sowie zahlr. Textabb. 319, 3 SS., 1 w. Bl. OrPgt.

(Deckel etwas aufgebogen. Feuchtrand im w. Unterrand. Radierungen wohl papierbedingt gebräunt.)

Umfassende Monographie mit Werkkatalog.

Schätzpreis in €: 400

### Lot 972

**Dzélépy, Panos N.:** Village d'enfants. L'architecture vivante en Grèce. Mit einem Vorwort von R.-F. Bridgman und einer Einleitung von J. Badovici. Paris: Éditions Albert Morancé [um 1954]. 27 x 22,5 cm. 18 SS., 33 Bll. Mit zahlr. Abb. Gedruckt auf Karton. Ringbindung mit Karton-Deckeln.

(Deckel mit div. Defekten und Fehlstellen im Bereich der Ringbindung. Gebräunt.)

Mit pers. Widmung vom von P. Dzélépy an den Architekten Hans Schwippert auf dem Titelblatt, Paris 15.9.54. Beiliegend: Ein hs. unterm., maschinengeschriebener Brief von Dzélépy an Schwippert, Paris 16.9.54 und ein weiterer Brief (Durchschlag), wohl von Schwippert, an Dr. Conrad in Darmstadt, Düsseldorf 2.11.54.

Schätzpreis in €: 400

### Lot 973

**Engel, Karl:** Zusammenstellung der Faust-Schriften vom 16. Jahrhundert bis Mitte 1884. Der Bibliotheca Faustiana (vom Jahre 1874) zweite Auflage. Oldenburg: Schulze 1885. 20,3 x 13,7 cm. XII, 764 SS. HPgt. mit ergänztem HLn.-Rückenbezug, Rs. und eingebundener OrBroschur.

(Kanten und Rs. berieben. Vorderer Broschurumschlag brüchig, mit Fehlstelle am Außenrand, Einriss im Unterrand und hs. Besitzvermerk. Vorsätze und Umschlag gebräunt. Buchblock nur am Kopf beschnitten. Einige Blätter nicht aufgeschnitten. An den Rändern gebräunt.)

Umfangreiche und ausführliche Bibliographie der gesamten Faustliteratur.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 974

**Faksimile.** - Apian, Peter: *Astronomicum Caesareum*. Faksimile und Kommentar in 2 Bden. Faksimile nach dem Exemplar der Landesbibliothek Gotha (Sign. Math. Fol. p. 38). Leipzig: Edition Leipzig 1967. 48 x 32 cm (Faksimile); 30 x 21 cm (Kommentar). Farbig reich illustr. OrLdr. und OrHLn. in OrKassette.

(Geringe Altersspuren.)

Ex. Nr. 40 v. 200 der kolorierten Vorzugsausgabe (GA 750 Ex.).

Schätzpreis in €: 1.200

### Lot 975

**Friedrich II. von Hohenstaufen:** Über die Kunst mit Vögeln zu jagen. Unter Mitarbeit von Dagmar Odenthal übertragen und herausgegeben von Carl Arnold Willemsen. 2 Bde. Frankfurt a. M.: Insel 1964. 27,6 x 18,5 cm. Mit 20 Tafeln nach Miniaturen der Handschrift MS. fr. 12400 der Bibliothèque Nationale in Paris. 278 SS., 1 Bl.; 294 SS., 1 Bl. OrHPgt. (Willy Pingel, Heidelberg) mit blindgepr. Deckelvign. u. Rt. in Pp.-Schuber.

(Ecken und Kanten der Schuber berieben, eine Kante eingerissen, gebräunt bzw. lichtrandig. Ein Schuber am Rücken feuchtflechtig.)

Eines von 850 Ex. (GA 900). - Sarkowski 498. - Erste deutsche Übersetzung des Falknereibuchs Friedrichs II. - „Nach wie vor bleibt es beschämend, daß sich in Deutschland zwar Bearbeiter und Verleger für alttibetanische Hochzeitsgesänge und feuerländische Kleinplastik finden, aber nicht für dieses stofflich wie geistesgeschichtlich ungemein interessante Werk des schließlich bedeutendsten Monarchen des deutschen Mittelalters“, klagte Ernst Kantorowicz, Biograph des Hohenstaufen-Kaisers, als er auf die wenigen Schriften hinwies, die vor 1930 die ornithologische Arbeit Friedrichs II. gewürdigt hatten. 1942 erschien der lateinische Text erstmals vollständig in zwei Bänden, ebenfalls herausgegeben von Carl Arnold Willemsen im Insel-Verlag, zwanzig Jahre später die durch Farbproduktionen aus einer illuminierten französischen Handschrift des Werks bereicherte Ausgabe in deutscher Sprache. - Ohne den 1970 erschienenen Kommentarband.

Schätzpreis in €: 300

### Lot 976

**Faksimile.** - Stundenbuch und Hinrichtungsurkunde der Maria Stuart. Modena: Art Codex 2011. 10 x 7 cm. (Faksimile). Farbig reich illustriert. OrSamteinband mit Beschlägen.

Ex. Nr. 990 v. 999. Stundenbuch, Urkunde und Handschuhe in Originalklappkassette. - Das Original des Stundenbuches wird in Ravenna aufbewahrt (Biblioteca Classense, Ms. 62). Die Hinrichtungsurkunde befindet sich in der Lambeth Palace Library, London. - Das Stundenbuch

enthält Miniaturen eines flämischen Meisters aus dem frühen 16. Jahrhundert. Die Hinrichtungsurkunde stammt aus dem Jahr 1587.

Schätzpreis in €: 1.200

### Lot 977

**Franke, Willibald:** 100 Jahre im Dienste der Kunst. Erinnerungsgabe der Firma O. Felsing. Berlin: Privatdruck O. Felsing 1897. 37 x 28,5 cm. Mit 40 Taf. (teils OrGraphik) und zahlr. Textabb. (teils montierte OrGraphik). Illustr. Tit., 3 Bll., 164 SS. Illustr. OrLn.

(Etwas berieben. Teils im w. Rand alters- bzw. gebrauchsfleckig.)

Söhn HDO 704. LGB II, 567. Vorliegende Luxusausgabe enthält OrGraphik von Max Klinger (Der Tod als Pflasterer; Singer 48 VIII), Max Liebermann (Schweineschlachtereier, Schiefler 27 II), Hans am Ende (Im Moor), F. Skarbina (Strassenszene), F. Mackenson (Aus der Haide), C. Stauffer-Bern (Weiblicher Akt) etc.

Umfangreiche Firmendokumentation der führenden Kupferdruckerei Deutschlands zur damaligen Zeit.

Schätzpreis in €: 800

### Lot 978

**Franke, Willibald:** 100 Jahre im Dienste der Kunst. Erinnerungsgabe der Firma O. Felsing. Berlin: Privatdruck W. Felsing 1897. 37 x 28 cm. Reich illustr. 4 Bll., 164 SS. Illustr. OrKart.

(L. Alters- und Gebrauchsspuren. Umschl. m. kl. Defekten und etwas fleckig.)

Normalausgabe mit noch einigen OrGraphiken, darunter von Vogeler-Worpswede (Die sieben Raben; Rief 15 c).

Schätzpreis in €: 200

### Lot 979

**Friedländer, Max J. (Hrsg.):** Holzschnitte Alter Meister gedruckt von den Originalstöcken der Sammlung Derschau im Besitz des Staatlichen Kupferstich-Kabinetts zu Berlin. 4 Kassetten. Leipzig: E. A. Seemann 1922. 65 x 48,5 cm. Mit 40 Passepartouts mit montierten OrHolzschnitten. OrPp.-Kassetten.

(Kassetten etwas berieben und bestoßen mit Bezugsdefekten.)

Ex. Nr. 4 (v. 130). Beiliegen vorläufige Inhaltsverzeichnisse und die Einleitung und das Verzeichnis der 40 Tafeln in der 4. Kasette. Abdrucke von den Originalholzstöcken aus dem 15.

und 16. Jahrhundert auf speziell angefertigtem Papier mit dem Wasserzeichen "D". Neben anonymen Meistern gibt es Holzschnitte von Albrecht Dürer, Hans Burgkmair, Hans Sebald Beham, Albrecht Altdorfer u.a.

Der preussische Hauptmann Hans Albrecht von Derschau (1755-1824) legte im Laufe seines Lebens eine umfangreiche Kunstsammlung an, die 1825 in großen Teilen in Nürnberg versteigert wurde. Seine Sammlung hölzerner Druckplatten wurde schon in Originalabdrucken von Rudolf Zacharias Becker 1808-16 präsentiert. Die Originalstöcke befinden sich heute in der Mehrzahl im Kupferstichkabinett in Berlin.

Schätzpreis in €: 1.500

### Lot 980

**Goodland, Roger:** A bibliography of sex rites and customs. An annotated record of books, articles and illustrations in all languages. London: G. Routledge 1931. 28 x 21, 5 cm. 4 Bll., 752 SS. OrLn.

(Geringe Alters- und Gebrauchsspuren.)

Schätzpreis in €: 200

### Lot 981

**Gräff, Werner:** Es kommt der neue Fotograf! / Richter, Hans: Filmgegner von heute – Filmfreunde von morgen. 2 Bde. Berlin: Hermann Reckendorf 1929. 25,4 x 18,7 cm. 126. SS., 1 Bl.; 125 SS., 1 Bl. Mit zahlr. Abbildungen. OrLn. mit R.- u. Deckeltitel.

(Rücken teils mit kleinen Defekten an Kopf u. Schwanz. Mäßige Altersspuren.)

Schätzpreis in €: 200

### Lot 982

**Grimm, Jacob:** Geschichte der deutschen Sprache. 2 Bde. Lpz.: Weidmannsche Buchhandlung 1848. 23 x 14,5 cm. XVIII, 564 SS.; Titel, SS. 565-1035, 1 Bl. Ln. m. Rt. und Blindprägung.

(Rückergelenke angerissen und bei einem Band repariert., Bezug partiell aufgeheilt. Durchgehend gering gebräunt und teils altersfleckig.)

WG 43. Borst 2294. EA. - Am Schluss von Band 1 sind zwei Blätter mit handschriftlichen Ergänzungen beigegeben mit Inhaltsverzeichnis und der Abschrift des Vorwortes zur zweiten Auflage. - Es handelt sich eigentlich um eine Geschichte der germanischen Stämme in ältester Zeit. Nur am Rande werden auch grammatische Fragen behandelt.

Schätzpreis in €: 400

### Lot 983

**Hancarville, P. F. Hugues de:** Antiquités etrusques, grecques et romains avec leurs explications. 5 Bde. Paris: L'Auteur & David 1785-88. 24 x 18 cm. M. 5 illustr. und kolor. Tit., 3 gest. und kolor. Vign., 360 gest. Taf. (dav. ca. 320 kolor.) von F. A. David. HLdr. m. 2 Rs., Rv.

(Berieben und Gelenke teils repariert. In Band V fehlt die erste Lage Text (SS. 1-8), Bibliotheksstempel a. Tit. Innen geringe Altersspuren.)

Vgl. Cohen/R. 474; nennt 361 Taf. Zweite verkleinerte Ausgabe. Blackmer II (1989), 661. Abbildungen der Objekte aus der Sammlung von Alexander Hamilton, der als britischer Gesandter in Neapel eine große Sammlung antiker Kunst zusammengetragen hatte, besonders bemalte griechische Vasen.

Schätzpreis in €: 2.000

### Lot 984

**(Herloßsohn, Carl G. R. [Hrsg.]):** Damen Conversations-Lexicon. Zweite unveränderte Aufl. 10 Bde. in 5. Adorf: Verlags-Bureau 1846. Mit 10 gest. Front. Ln. m. Rt.

(Minimal berieben. Unterschiedlich, teils stärker altersfleckig oder gebräunt.)

Seemann 257. - Die Erstausgabe erschien 1834-38. - Aus der Bibliothek zu Eybesfeld; Titel m. Stempel.

Schätzpreis in €: 300

### Lot 985

**Holbein, Hans:** The Dance of Death; From the original designs of Hans Holbein. London: J. Coxhead 1816. 20,6 x 13,1 cm. Mit gest. kol. Frontispiz, 2 gest. kol. Portraits und 30 kol. Kupfertafeln von W. Hollar nach H. Holbein. Rotes Leder über 5 Bänden, mit blindgepr. und goldgepr. Verzierungen; goldgepr. Rt., goldgepr. Außen- und Innenkanten-Bordüren, Goldschnitt.

(Einband leicht berieben und beschmutzt; Inhalt stellenweise stock-/fingerfleckig.)

Mit handschriftlichem Besitzvermerk von William Gilkes, 1817 und eingeklebtem Exlibris von Sir Hugh Seymour Walpole. - Massmann, I; 299, 10.

Schätzpreis in €: 300

## Lot 986

**Hollar, Wenzel:** Le triomphe de la mort. Gravé d'après les desseins de Holbein. (London, ca. 1790). 16,7 x 10,7 cm. Mit 30 Radierungen von W. Hollar nach Hans Holbein (jeweils ca. 7,5 x 5,5 cm). 14 Bll. (Titel und Begleittext). Braunes Ldr. mit goldgepr. Deckelfiletten mit Eckfleurons, Rücken-, Steh- und Innenkantenvergoldung.

(Vorderer Deckel abgetrennt. Ecken und Kanten bestoßen. Deckel und Rücken berieben. Tafeln im weißen Rand oft stärker braunfleckig.)

ESTC N476071. New Hollstein 1126-1155, jeweils im 2. Druckzustand mit den Initialen H. Holbeins und W. Hollars, vor den Nummern und Überarbeitungen. - 5. Ausgabe (von 9), ohne die Bordüren nach Abraham van Diepenbeeck, erstmals 1651 unter dem Titel "Mortalium nobilitas" in Antwerpen gedruckt. Es fehlen die beiden Porträts von Holbein (NH. 979) und Hollar (NH. 985), sowie die Tafel mit der Totentanz-Prozession aus Dugdale's "The history of St. Paul's Cathedral" (NH. 1705), welche dieser Ausgabe üblicherweise beigegeben sind.

Schätzpreis in €: 200

## Lot 987

**Jones, Owen:** Grammatik der Ornamente. London: Bernard Quaritch 1868. 33,6 x 23,2 cm. Mit 112 farb. lith. Tafeln (C und 12 zusätzliche). Illustr. Titel, Titelvign., 1 Bl. (Titel), 164 SS. Violettes Leinen mit goldgepr. Titel, Rtitel, Rverz. u. Deckelvignette. Goldschnitt.

(Einband berieben. Rücken unter Benutzung des Originalrückens fachmännisch erneuert. Einige Schutzblätter lose. Illustr. Titel lose.)

Vgl. Graesse III, 475. (Anm. nennt engl. Ausgabe). - Zweite deutsche Ausgabe der erstmals 1865 in London und Leipzig erschienenen deutschen Übersetzung. Die zusätzlichen Tafeln sind: VI\*, XVIII doppelt, XXIX\*, XLI\*, XLII\*, XLII#, XLVII\*, LIII\*, LIV\*, LXVII\*, LXIX\*, LXXXVI\*. LX falsch als XL vernummert und LXXX falsch als LXXXI vernummert.

Schätzpreis in €: 200

## Lot 988

**Katalog der Ausstellung des VI. internationalen Kongresses für Zeichnen, Kunstunterricht und angewandte Kunst.** Prag: 1928. 23 x 15 cm. SS. 1-56, 1 Bl. farbiger Karton, 4 Bll., 4 Bll., SS. 57-150, 1 Bl. farbiger Karton, 4 Bll.; SS. 151-197, 1 Bl. farbiger Karton, 4 Bll., SS. [199]-264, 1 Bl. farbiger Karton, 4 Bll., 3 Bll., SS. 265-280, 2 Bll., SS. 281-285, 11 nn. SS. Anzeigen, 11 SS., 4 nn. SS. OrBrosch.

(Einband stärker schmutzfleckig. Gebrauchsspuren.)

Schätzpreis in €: 200

### Lot <sup>R</sup>989

**Kinsky, Georg:** Musikhistorisches Museum von Wilhelm Heyer in Cöln. Katalog. Bde 1 und 2 (von 3; ohne Band 4) in 2 Bden. Köln: Druck v. J.P. Bachem 1910-12. 23 x 17,5 cm. Reich illustr. Späteres HLn. m. Rs.

(Geringe Alters- und Gebrauchsspuren; St. auf Titelfrückseite.)

Hase, Breitkopf & Härtel II, 499. MNE I, 375. - Im Jahr 1916 erschien noch ein vierter Band mit den Musikautographen. In den vorliegenden Bänden werden wissenschaftlich sorgfältig beschrieben: Besaitete Tasteninstrumente, Orgeln, Zupf- und Streichinstrumente u. a. Die Sammlung befindet sich heute im Grassi Museum, Leipzig.

Schätzpreis in €: 400

### Lot 990

**Kurth, Betty:** Die deutschen Bildteppiche des Mittelalters. Text und Tafeln in 3 Bänden. Wien: Anton Schroll 1926. 36 x 27 cm. Mit 344 teils farb. Tafeln in den Tafelbden und 91 Textabb. 6 Bll., 320 SS. OrLn.

(Bezüge m. geringen Alters- und Gebrauchsspuren.)

Arntzen/Rainwater P 649. - Mit Verzeichnis der Aufbewahrungsorte, der Bildinhalte usw.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 991

**Lucius, Johann Jacob:** Catalogus bibliothecae publicae Moeno-Francofurtensis, in decem sectiones ordine alphabetico digestas. Frankfurt am Main: J. M. à Sande 1728. 20 x 17 cm. Mit Hz.-Druckermarken auf dem Titel. 8 Bll., 500, 208, 214, 450 SS. Ldr. auf 5 Bänden mit Deckelblindprägung und blindgepr. Rt.

(Stark berieben, Wurm- und Schabspuren auf den Deckeln, Rücken mit Bezugsfehlstellen. Vorsätze, Titel und letzte Bll. leimschattig. Blatt Dd2 mit Papierergänzung im Oberrand. Die letzten Lagen mit kleinem Feuchtrand. Gebräunt und im Bundsteg minimal wurmstichig. Vorderer Spiegel mit mont. hs. Exlibris „Verein f. d. Spr.“.)

VD18 12923125 (Kollation abweichend). Hayn/Got. II, 370. Lex. d. ges. Buchwesens III, 21. - Erster gedruckter Katalog der Frankfurter Stadtbibliothek, für den der Bibliothekar Lucius mehr als dreizehntausend Bände erfasste. „Diese kostbare Sammlung ist sorgfältig catalogisiert (auch mit brauchbaren Verweisungen auf Artikel in grösseren Werken und mit Enthüllungen von Pseudonymen versehen) und enthält besonders bei der französischen Literatur rare Erotica“ (Hayn/Got.).

Schätzpreis in €: 600

### Lot 992

**Marées-Gesellschaft.** 2 Veröffentlichungen in 2 Mappen. München: R. Piper. OrHLN-Flügelmappen.

(Geringe Alters- und Gebrauchsspuren.)

23. Druck: Venedig im 18. Jahrhundert. Faksimiles von Zeichnungen und Aquarellen. Vorrede v. J. Meier-Graefe. 1920. Mit 19 Tafeln. 67 x 52 cm.

Ex. 153 (von 235; GA. 300).

24. Druck: Renoir. Faksimiles nach Zeichnungen, Aquarellen und Pastellen. Vorrede v. Wilhelm Hausenstein. 1920. Mit 20 Tafeln. 72 x 578 cm.

Ex. Nr. 173 (v. 500)

Die nach dem Maler Hans von Marées 1917 von Julius Meier-Graefe und R. Piper gegründete Vereinigung veröffentliche bis 1929 bibliophile Bücher und Mappenwerke, meist in kleinen Auflagen.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 993

**Medicus, Friedrich Carl (Hrsg.):** Bericht über die nassauische Kunst- und Gewerbe-Ausstellung zu Wiesbaden im Juli und August 1863. Wiesbaden: C. Limbarth's Buchhandlung 1865. Mit typogr. Falttabelle. XVI, 507 SS., 1nn S. OrLn. mit Goldpr. und Goldschnitt.

(Gering berieben. Vorsatz gestempelt.)

Schätzpreis in €: 200

### Lot 994

**Megiser, Hieronymus:** Institutionum linguae Turcicae, libri quatuor. Quorum I Continet partem Isagoges Grammaticae Turcicae priorum, de orthographia TurcArabic. II. Verò Isagoge: Grammatica Turcica partem posteriorum, de Etymologia Turcorm. III. complectitur diversa linguae Turcice Exercitia, & duae Proverbiorum Turcicorum Centurias. IV Dictionarium est Latino-Turcicum & vicissim Turcico-Latinum. Leipzig: Selbstverlag 1612. 15 x 8,5 cm. Mit ganzseitigem Holzschnittwappen. 167 Bll., dav. 2 leer. Ldr. des 19. Jhdts.

(Titelblatt auf altem Papier faksimiliert. Rücken restauriert und ergänzt. Innen Alters- und Gebrauchsspuren. Etwas gebräunt und altersfleckig. Teils zu knapp beschnitten, Eckfehlstellen.)

VD17 12:152965L. NDB XVI, 619f. Exotische Typen, Kat. Berlin 2006 Or/24. Auroux, History of the Language Sciences S. 732. - Erste türkische Grammatik, verfasst von H. Megiser (1554/55-1619), der bei Frischlin und Crusius in Tübingen studiert hatte und dessen grammatikalische und lexikalische Werke von Sprachwissenschaftlern hoch geschätzt werden. Die vorliegende Grammatik, welche die wissenschaftliche Beschäftigung mit der türkischen Sprache einleitet, besteht aus den folgenden 4 Teilen: Das 'Syllabarium' inklusive Kapitel zur

Aussprache enthält die arabische Schrift mit lateinischer Transkription - (Die arabischen Typen für die Wiedergabe des Türkischen besorgte Megiser bei dem Breslauer Arabisten Peter Kirsten). Die anderen Teile, bestehend aus einer Grammatik, einer kurzen Text- und Sprichwörtersammlung sowie einem lateinisch-türkischen Wörterbuch mit ca. 2000 Einträgen enthalten dagegen nur die Umschrift.

Schätzpreis in €: 600

### Lot 995

**Mind, Gottfried:** Der Katzen-Raphael. Mit einer kurzen Lebensskizze Mind's u. der Novelette "Der Katzen-Raphael" von Franz Freiherrn Gaudy. Berlin: Schröder 1861. 28 x 22,8 cm. Mit 12 gest. Tafeln von Bellon, Eichens, Hegi, Schrödter u. a. nach Gottfried Mind. 4 Bl. 27 SS. Pp. mit montiertem Deckel der OrBroschur.

(Neu aufgebunden mit altem Broschurumschlagdeckel. Stellenweise etwas feucht- und altersfleckig.)

Rümann 1394. Nagler X, 363. Thieme-B. XXIV, 575. Goed. VI, 157, 24 (Noveletten). – Erste Ausgabe. - Da der Schweizer Maler Gottfried Mind (1768-1814) neben Darstellungen von Bären auch begabt im Darstellen von Katzenporträts war, benannte man ihn mit dem Spitznamen "Katzen-Raphael". - "Sein vorzüglichstes Talent bestand in Darstellung der Katzen. ... Mind zeichnete selten nach der Natur ... seine Einbildungskraft war so stark, daß er alles, oft geraume Zeit hernach, auf das Getreueste wiederzugeben wusste" (Nagler). Somit entstanden später vorliegende "Novelletten" Gaudy's, illustriert mit einer Auswahl von 12 radierten Werken Mind's.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 996

**Naumburg.** - Walter Hege: Naumburger Dom. (Naumburg, um 1930). 51 x 34 cm. Mit 40 montierten Fotografien v. W. Hege (Format v. 7,5 x 23,3 bis 23 x 17 cm.). Pgt. m. Deckeltitel von Rudolf Weidner-Heide.

(Vorderdeckel etwas fleckig. Rückdeckel stärker fleckig und mit Bezugsdefekten. R.-Gelenk angerissen.)

Ex. Nr. 2 von 50 Ex. Vermutlich wurden nur wenige Ex. ausgeführt. - Die Fotos sind später reproduziert in Walter Pinder, Der Naumburger Dom, Berlin 1937.

Schätzpreis in €: 500

### Lot 997

**Pinelli, Bartolomeo:** Raccolta di 50 costumi di Roma e sue vicinanze. Rom: Pietro Piale 1826. 16,6 x 22,7 cm. Aquarellierter Kupfertitel und 49 (v. 50) aquarellierten Kupfertafeln. HLdr. mit Deckelschild.

(Einband berieben, bestoßen und beschmutzt; Inhalt teils gebräunt und fingerfleckig.)

Folge von Kupferstichen über das alltägliche Leben Roms im frühen 19. Jahrhundert. - Vgl. Lipperheide Ja 15. Es werden Ausgaben von 1817 und 1827 in unterschiedlicher Ausstattung beschrieben.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 998

**Planiscig, Leo:** Collezione Camillo Castiglioni. Catalogo dei Bronzi. Con introduzione e note descrittive. Wien: Schroll & Co. 1923. Mit 115 Lichtdrucken auf 105 Tafeln, jeweils mit erläuterndem Text bedruckte Schutzpapiere und einer Textillustration. 52 SS., 1 nn. S. Rotes OrHMaroquin mit marm. Bezügen und Vorsätzen. Goldgepr. Rtitel u. Rverz.

(Schnitt leicht braunfleckig. Innen vereinzelt gering altersfleckig.)

Ex. 132/300. - Luxuskatalog der Sammlung Camillo Castiglioni, eine der bedeutendsten Sammlungen mit Bronzeskulpturen der Welt. Casiglioni war ein österreich-italienischer Industrieller und Börsenspekulant. Noch 1919 zählte er zu den reichsten Persönlichkeiten in Europa, musste jedoch 1925 bis 1930 große Teile seiner Kunstsammlung aus finanziellen Gründen wieder verkaufen.

Schätzpreis in €: 300

### Lot 999

Grund-mässige und sehr deutliche Anweisung, zu der schönen Laccir- und Schildkrotte-Arbeit, und zu allerley erdencklichen Horn und fürtrefflichen Holz-Arbeiten. Nebst einem Anhang der Schreib-Kunst. 2 Tle. in 1 Bd. Nürnberg: J. C. Lochner 1703. 16,3 x 9,5 cm. 352 SS. Pgt.

(Einband stärker berieben und schmutzfleckig, großer Wasserfleck auf Rücken und beiden Deckeln. Stark gebräunt und gebrauchsfleckig.)

VD18 10485929. - Mehrfach aufgelegtes barockes Rezept-Büchlein mit dem seltenen zweiten Teil über die Schreibkunst. Enthält zahlreiche Rezepte zur Herstellung von Tinten und Mitteln zu Reinigungs- und Restaurationszwecken, z. B. über die "Illuminir-Kunst, Kupffer-Stecken, Glas-Mahlerey, von Türckischem Papier-Machen, Leder- und Pergament -Arbeiten, allerlei Verguldungen, Dinten damit zu Liniren, weisse Schrift, die man auf dem weissen Papier nicht sehen, Corallen-Zincken zum Auszieren von Grotten-Werck, gute Überzug oder Deckel zu Büchern" usw.

Schätzpreis in €: 300

#### **Lot 1000**

**Rollet, Hermann: Die Goethe-Bildnisse. Biographisch-kunstgeschichtlich dargestellt. Wien: Braumüller 1883. 36 x 27,5 cm. Mit 8 Radierungen, 2 Heliogravüren und 78 Holzschnitten. XII, 311 SS. OrBroschur.**

(Stellenweise feucht- und altersfleckig.)

Meyer 5238. - Dazu: Zur Erinnerung an die Feier des 28. August 1849 auf der Grossherzoglichen Bibliothek zu Weimar. 5 Bll. mit eingeb. OrUmschlag in HLdr. mit goldgepr. Rt.

Schätzpreis in €: 200

#### **Lot 1001**

**Sammlung nützlicher Aufsätze und Nachrichten, die Baukunst betreffend. Für angehende Baumeister und Freunde der Architektur.** 2 Jge., 4 Tle. in 2 Bdn. Berlin: J. F. Unger 1797-98. 24,5 x 20,9 cm. Mit gest. Titelvign. und 10 gefalt. Kupfertafeln. 2 Bll., 149 SS.; 1 Bl., 145 SS., 1 nn. S. + Mit 2 gest. Titelvign., 1 gest. kolor. Front., 12 t. gefalt. Kupfertafeln (2 kolor.), 1 Falttabelle und 4 Textkupfern. XIV SS., 1 Bl., 194 SS., 2 Bll. ; 4 Bll., 128 SS. HLdr. mit je grünen und roten Rs. sowie etwas Rv.

(Berieben und bestoßen. Rücken des ersten Bandes an den Gelenken aufgeplatzt. Stellenweise etwas feucht- und altersfleckig.)

Kirchner 4101. - Erschienen sind insgesamt Jge. 1-6 zu jeweils 2 Bänden, von 1797-1806. - Mit Beiträgen von Gilly, Eytelwein, Riedel, Eiselen u. a. - Behandelt Land- und Wasserbau in Pommern, Hafen in Memel, eiserne Brücken, Fassadenverzierungen, Schornsteinbau usw.

Schätzpreis in €: 500

#### **Lot 1002**

**Schiller.** - Gedenk-Buch zu Friedrich von Schiller's hundertjähriger Geburtsfeier, begangen in Frankfurt am Main den 10. November 1859. Eine Festgabe. Frankfurt am Main: H. Keller 1860. 33,5 x 24 cm. Mit gest. und kolor. Front. sowie 17 getönten kolor. lithogr. Taf. (inkl. Front.) v. C. F. Klimsch. XXIV, 76 SS. Grünes OrLn. mit Gold- und Blindprägung.

(Gebrauchsfleckig, berieben und bestoßen. Feucht- und gebrauchsfleckig.)

Goed. V, 126, 58. - Die Tafeln zeigen das Schillermonument auf dem Römerberg, den Transparentbau am Adlerbrunnen sowie den Festzug mit den Festwagen unterschiedlicher Berufsstände. - Mit dem Exlibris des bekannten Francofurtensien Sammlers Stiebel.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 1003

**Schliemann, Henry (Heinrich):** Mycenae; a narrative of researches and discoveries at Mycenae and Tiryns. London: Murray 1878. 22,8 x 15,2 cm. Mit Holzstich-Front., 20 Holzstichtafeln, 4 chromolithogr. Tafeln, 8 t. gefalt. Plänen und zahlr. Holzstichillustrationen im Text. LXVIII, 384, 12 SS. OrLn. mit goldgepr. Deckelvign., Rt. und Rv.

(Leicht bestoßen, Ecken und Kanten berieben, Deckel fleckig, Gelenke gelockert. Rückseite des Vorsatzpapiers und Vorblatt stockfleckig. Front. und Titel nach Auflage des Seidenpapiers gebräunt. Minimal gebräunt, stellenweise leicht altersfleckig. Wenige Blatt mit kleinen, dem Aufschneiden geschuldeten Randdefekten. Die letzten beiden der 12 Seiten Verlagsanzeigen mit Brauns spur und Papierverletzung im Außenrand. Die Pläne am Rand gering fleckig.)

Carter/Muir, PMM 362. - Erste englische Ausgabe, erschienen im Jahr der deutschen Erstausgabe. - „In 1874 he began work at Mycenae, and here too his excavations were, again by good luck, successful beyond all expectations. After discovering a slab platform which he took to be the original ground level, he persisted in the seemingly unfruitful task of excavating down to the bedrock and there lighted on the six great shaft graves and the vast treasure of gold, silver and bronze and fine stone and ivory objects, which is still the greatest of all archaeological finds“ (Carter/Muir). - Mit hs. Widmung des Verfassers, datiert 1877, auf der Rectoseite des Frontispizes. - Aus der Bibliothek Bernhards III. von Sachsen-Meiningen (1851-1928), von 1914 bis 1918 letzter regierender Herzog von Sachsen-Meiningen und Generaloberst der Preußischen Armee. Signaturschildchen der Bibliothek auf den Spiegeln und Besitzerstempel auf dem Titel.

Schätzpreis in €: 300

### Lot 1004

**Schmidt, Adolf:** Bucheinbände aus dem XIV. - XIX. Jahrhundert in der Landesbibliothek Darmstadt. Ausgewählt und beschrieben. Leipzig: Karl W. Hiersemann 1921. Mit 1 Taf. im Textteil und 100 oft farb. Taf. 41 SS. OrEinband n. Entwurf v. Erich Gruner.

(Geringe Altersspuren.)

Viele der beschriebenen älteren Einbände stammen aus dem Kabinett des Baron Hüpsch, dessen Sammlungen von Köln nach Darmstadt gingen. Schmidt hatte schon früher über das Kabinett Hüpsch veröffentlicht.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 1005

**Seder, Anton:** Das Thier in der decorativen Kunst. Wien: Gerlach & Schenk (1903). 55,8 x 42,5 cm. Illustr. farb. Titel und 29 weitere meist mehrfarb. lith. Tafeln. 1 Textblatt. Braunes Ln.

(Einband berieben, Ecken bestoßen. Untere rechte Ecke aufgebrochen. 2 Tafeln stärker gebräunt. Exlibris auf Innendeckel.)

Thieme-Becker XXX, 422. - Die Folge von 29 Tafeln besteht aus den 14 Tafeln der Abteilung Wassertiere und 15 Tafeln der Abteilung Vögel. Es waren wohl 4 Abteilungen geplant aber es erschienen nur diese 2 vorliegenden. Nach seinem bekannten Werk "Die Pflanze in Kunst und Gewerbe" versucht Seder die Tierwelt im Jugendstil darzustellen. Abgebildet sind Drachen, Lurche, Fische, Muscheln u.a., dazu Eulen, Tauben, Marabu, Papageien, Enten, Störche, Geier, etc. Tafeln datiert zwischen 1896 und 1903.

Schätzpreis in €: 1.200

### Lot 1006

**Stöwer, Willy:** Skizzenbuch. Um 1920. 26,3 x 24 cm. Mit 20 Tuschezeichnungen auf chamoisfarbenem Papier von W. Stöwer, jeweils monogrammiert "W. St.". Montiert auf schwarzem Unterlagekarton. Ln. mit Deckelvign. in Ldr.

(Etwas angestaubt und mit l. Gebrauchsspuren. Vorderes Innengelenk des Albums angebrochen.)

Hauptsächlich mit Darstellungen von Schiffen und Leuchttürmen, jeweils mit einem großen gezeichneten, prägnanten Buchstaben im Bild. - Stöwer (1864-1931) war deutscher Marinemaler der Kaiserzeit. Hier wohl Entwürfe für eine Publikation; links oben von anderer Hand Kapitelangaben in BLeistift.

Schätzpreis in €: 400

### Lot 1007

**Stolle, Gottlieb:** Anleitung zur Historie der Gelahrheit, denen zum besten, so den Freyen-Künsten und der Philosophie obliegen, in dreyen Theilen, nunmehr zum andernmal, umb vieles vermehret und verbessert, herausgegeben. Jena: Johann Meyers Witwe 1724. 20,2 x 15,5 cm. Mit illustr. gest. Titel. 11 Bll., 778 SS., 39 Bll. Pgt. mit hs. Rt.

(Einband gering fleckig. Vordergelenk gelockert. Unteres Kapitalband einseitig vom Rücken gelöst. Vorderer Vorsatz mit umfangreichen hs. Notizen des 19. Jh. in schwarzer Tinte. Der gest. Titel fast vollständig aus der Bindung gelöst. Drucktitel mit kleinem Tintenkleck. 2 Bll. der Lage X mit kleinem Einriss im Oberrand. Die Bll. Ssss<sup>3</sup> bis Tttt<sup>2</sup> an der unteren Außenecke geknickt. Gebräunt und vereinzelt gering alters- und fingerfleckig.)

Faber du Faur 1646. Jantz 2431. VD18 15277224. - Zweite Ausgabe des bedeutenden Werks zu den Anfängen der Aufklärung, das insgesamt viermal aufgelegt wurde. „One of the indispensable scholarly works of the period, like Morhof's written by a scholar poet, interesting for its extensive survey of literature“ (Jantz). „The material covered is enormous and the treatment of it consequently uneven“ (Faber du Faur).

Angebunden: Magnus, Johann Samuel: Historische Beschreibung Der Hoch-Reichs-Gräfflichen Promnitzschen Residentz-Stadt Sorau in Niederlausitz, Und Deroselben Regenten Kirchen- und Regiment-Sachen, Wie auch Gelehrten Leuthen und Sonderbahren Begebenheiten. Leipzig: Michael Rohrlachs Wittve und Erben 1710. Mit gest. Front. und 1 gefalt. Tabelle. 19 Bll., 463, 96 SS. (Ohne das Register. Linker Rand des Front. abgegriffen und mit Einriss. Titel mit kleinem Eckausriss im Unterrand. Gebräunt). - VD18 11550171. ADB XX, S. 90 f. - Erste Ausgabe.

Schätzpreis in €: 800

### Lot 1008

**Weizsäcker, Heinrich und Albert Dessoiff (Hrsg.):** Kunst und Künstler in Frankfurt am Main im neunzehnten Jahrhundert. 2 Bde. Frankfurt a.Main: Jos. Baer u.a. (1907-)09. 31,5 x 21,8 cm. Mit 1 OrRad. v. Peter Halm als Frontispiz und 52 Lichtdrucktaf. VIII, 118 SS., 1 Bl.; XIII, 177 SS. OrLn.

(Geringe Alters- und Gebrauchsspuren.)

Auf Veranlassung des Frankfurter Kunstvereins bearb. und herausgegeben. Band I enthält eine Geschichte des Frankfurter Kunstlebens im 19. Jahrhundert; Band II ein biographisches Lexikon Frankfurter Künstler im 19. Jahrhundert.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 1009

**Weizsäcker, Heinrich und Albert Dessoiff (Hrsg.):** Kunst und Künstler in Frankfurt am Main im neunzehnten Jahrhundert. 2 Bde. Frankfurt a.M.: Jos. Baer u.a. (1907-)09. 31,5 x 21.8 cm. Mit 1 OrRad. von P. Halm als Frontispiz und 52 Lichtdrucktaf. VIII, 118 SS., 1 Bl.; XIII, 177 SS. OrLn.

(Meist nur geringe Alters- und Gebrauchsspuren.)

Auf Veranlassung des Frankfurter Kunstvereins bearb. und herausgegeben. Band I enthält eine Geschichte des Frankfurter Kunstlebens im 19. Jhdt; Band II ein biographisches Lexikon der Frankfurter Künstler im 19. Jhdt.

Schätzpreis in €: 200

## Lot 1010

**Wendt, Johann Wilhelm:** Silhouetten von Verwandten und Freunden, nach dem Leben vollkommen ähnlich gezeichnet. Herausgegeben und mit Nachwort von Karl Morneweg: Das Silhouettenbuch des Grafen Franz von Erbach. Leipzig: Insel 1923. 36,3 x 25,7 cm. Mit 65 faksimilierten Tafeln in zweifarbiger Lithographie. 21 SS., 1 Bl. Marmoriertes HLdr. mit rotem Rs. und Rv.

(Berieben. Blattränder leicht gebräunt. Vereinzelt minimal fleckig.)

Nr. 137 von 300 Ex. (GA 330). Sarkowski 1608. - „Das Silhouettenbuch des Grafen Franz zu Erbach, das er von dem Maler Joh. Wilh. Wendt herstellen ließ, gibt ihn selbst, seine Familie, seine Verwandten und Freunde und seine höheren Beamten in vollendeter Weise wieder“ (Nachwort). Abgebildet sind Mitglieder zahlreicher Adelsgeschlechter sowie bedeutende Gäste des Grafen. - Franz I. zu Erbach-Erbach (1754–1823) war leidenschaftlicher Kunst- und Antikensammler sowie ein früher Pionier der provinzialrömischen Archäologie in Deutschland. Er ließ den Odenwaldlimes systematisch erforschen, legte umfangreiche Sammlungen von Antiken, Waffen und mittelalterlichen Objekten an und gestaltete Schloss Erbach um 1800 gezielt als repräsentativen Ort für seine Bestände. Seine Sammlung zählt bis heute zu den bedeutendsten privaten Antikensammlungen nördlich der Alpen. Der Baumeister, Maler und des Grafen Hofkünstler, Johann Wilhelm Wendt (1747-1815), begleitete Franz I. auf Reisen, entwarf Räume des Schlosses nach antiken Vorbildern und fertigte aufwendig gestaltete, großformatige Kataloge der Waffensammlung an.

Schätzpreis in €: 200

## Lot 1011

**Winckelmann, Johann Joachim:** Werke. Hrsg. v. C. L. Fernow. Ab Band III hrsg. v. Heinr. Meyer und Joh. Schulze; Band VIII bearb. v. C. G. Siebelis. 8 Teile in 9 Bden (Teil 6 in 2 Bden). Dresden: Walther 1808-20. 20 x 11,5 cm. Mit gest. Portr.-Front. v. Lips n. Maron und 63 gefalt. Kupfertaf. HLdr. m. farb. Rs., Rv.

(Etwas berieben und l. bestoßen. Vorsätze, einzelne Tafeln und einzelne Lagen gebräunt bzw. altersfleckig.)

Ruppert 9. Goed. IV/I, 302, 15. - Als Nachtrag erschienen in Berlin ab 1824 acht von F. Förster herausgegebene Briefbände. - Erste Gesamtausgabe.

Schätzpreis in €: 500

### **Lot 1012**

**Winckelmann, Johann Joachim:** Briefe an einen seiner vertrautesten Freunde (= Heinrich Wilhelm Muzel, Baron Stosch) in den Jahren 1756 bis 1768 nebst einem Anhang von Briefen an verschiedene andere Personen. 2 Teile in 1 Bd. Berlin und Stettin: F. Nicolai 1781. 18,8 x 11,8 cm. Titel, IV, 208 SS.; Titel, 172 SS. Ldr. m. Rs.

(Kapital bestoßen. Insgesamt geringe Alters- und Gebrauchsspuren.)

Ruppert 21. Goed. IV/I, 301 d. Borst 433. Hrsg. von Johann Erich Biester. - Erste Ausgabe ohne die beiden letzten Blätter Verbesserungen in Band II. Die Paginierung springt in Band II von S. 160 auf 163.

Schätzpreis in €: 200

### **Lot 1013**

Zeh, Ernst: Hanauer Fayence. Ein Beitrag zur Geschichte der deutschen Keramik. Marburg: Elwert 1913. 26,5 x 19,5 cm. M. 35 gez. Taf. und weitere Illustr., t. auf Tafeln (wenige farbig). 5 Bll., 240 SS. 1 Bl., LXXVIII SS., 18 nn. Bl. (mit Markenabb.). OrHPgt.

(Bezug etwas fleckig. Insges. geringe Alters- und Gebrauchsspuren.)

Beitr. z. Kunstgeschichte Hessens und des Rhein-Main-Gebietes, I. - Im Innendeckel Exlibris von Lothar Brieger.

Schätzpreis in €: 200



# IX.

## **Kinderbücher · Bilderbücher**

Lots 1014 – 1120

### Lot 1014

**Abeking, Hermann:** Das Mampampe-Buch. Für Thomas Abeking von seinem Vater. (Leipzig: Abel & Müller 1921). 27,5 x 21 cm. Mit 20 farb. Illustr. mit Bildunterschriften in Sütterlin. Farbig illustr. OrLn. mit Buntpapiervorsätzen.

Der Grafiker Hermann Abeking (1882-1939) wirkte in bekannten Zeitschriften und Verlagen als Karikaturist und Illustrator. Er bewegte sich im Freundeskreis von George Grosz.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 1015

**Nouvel alphabet instructif et pittoresque ou premier livre des enfants contenant un grand nombre d'exercices de lecture et un choix d'histoires morales.** Paris: T. Lefèvre o. J. (um 1855). Mit kolor. lithogr. Front. und zahlr. kolor. und t. getönten Lithos und Holzstichen. 48 SS. Farbig illustr. OrPp.

(Rücken mit Lederstreifen überklebt. Berieben und bestoßen. Fliegende Vorsätze gebräunt, etwas gebrauchts- und altersfleckig.)

Schätzpreis in €: 200

### Lot 1016

**Appia, Beatrice:** Histoire de Jean Vallade. Paris: Carrefour o. J. (1928). 26 x 34,4 cm. Mit kolor., lithogr. Titelvign., und 13 ganzseit. kolor. Farblithographien. Der Text in faksimilierter Handschrift der Künstlerin. 16 Bl. OrLn. mit Deckelvign. und -titel.

(Einband stärker fleckig und lichtrandig. Vorsätze gebräunt. 1 S.Text mit Abklatsch des Kolorits. Etwas angestaubt und vereinzelt mit kl. Feuchtigkeitflecken.)

Nr. 157 von 1000 Ex. - Vollmer I, 60. - Die aus der Schweiz stammende Künstlerin ist in Paris als Figuren-, Landschafts- u. Stilllebenmalerin bekannt geworden. (Vgl. Vollmer I, 60.).

Schätzpreis in €: 200

### Lot 1017

**Baker, Joséphine und Jo Bouillon:** Die Regenbogen-Kinder. Ein Buch von Piet Worm. Emmerich: Mulder o. J. (1957). 28,5 x 21 cm. Mit zahlr. farbigen Illustr. 30 Bll. Farbig illustr. OrPp.

(Berieben und bestoßen. Rücken mit Bezugsfehlstelle und an Kopf und Schwanz t. mit Fehlstellen. Vorderdeckel l. angerissen.)

Erste deutsche Ausgabe. - Mit e. Signatur Josephine Bakers auf dem Innendeckel.

Schätzpreis in €: 400

### Lot 1018

**(Bannermann, Helen):** The story of little Black Sambo. Animated edition. New York: Garden City Publishing (1933). 23 x 17,5 cm. Mit 27 ganzseit. farbigen Illustrationen von Kurt Wiese, davon 4 mit beweglichen Teilen von A. V. Warren. 30 Bll. Illustr. OrLn. und farbig illustr. OrSchutzumschlag. Farbig illustr. Vorsatzpapier.

(Schutzumschlag an den Kanten etwas berieben. Papier gering wellig; l. angestaubt.)

Vgl. Schug 2273. - Bewegliche Ausgabe des erfolgreichen Bilderbuches über den kleinen Sambo und seiner Begegnung mit einem Tiger. Erstmals 1899 erschienen und von Helen Bannerman (1862-1946) erfunden. Sie lebte 30 Jahre lang mit ihrem Mann in Indien und schrieb die Geschichte für ihre in Schottland lebenden Töchter.

Schätzpreis in €: 300

### Lot 1019

**Bauer, Karl:** Der Fliegerfritz. Leipzig: G. Müller o. J. (um 1916). 34 x 27 cm. Mit 12 ganzseit. farb. Illustr. und zahlr. Textillustr. nach Zeichnungen von Carlos Tips. 1 Bl. (Anzeige). OrPp. mit farb. Deckelillustration und Buntpapiervorsätzen (Flugzeuge).

(Einband gebräunt und fleckig.)

Tips Bilderbücher, Bd. I. - Slg. Hobrecker 461.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 1020

**Baumbach, Rudolf u. Ludwig Bechstein (Illustr.):** Der Gesangverein Brüllaria und sein Stiftungsfest. Ein lustiges Bilderwerk für Groß und Klein. (2. Aufl.) München: Ackermann 1893. 31 x 39,5 cm. Mit 15 farbig illustr. Tafeln von L. Bechstein. 17 Bll. OrLn. mit illustr. Vorderdeckel, illustrierten Vorsatzpapieren sowie Gold- und Rotschnitt.

(Einband stärker angestaubt; berieben und bestoßen. Innen gebrauchts- und altersfleckig, Klammerheftung gerostet, eine Lage lose.)

Wegehaupt III, 202. Seebass I, 138: "Sehr amüsanter, s. Zt. beliebtes Bilderbuch, prächtig ausgestattet, reizendes buntes Vorsatzpapier (Singvögel)".

Schätzpreis in €: 200

### Lot 1021

**Baumgarten, Fritz:** Ei was kommt denn da? Ein Bilderbuch mit Überraschungen. Nach einer Idee von Irmgard Kerckhoff. Mainz: Jos. Scholz (1938). 9 nn. Bll. mit farbigen Illustr. von Fritz Baumgarten. OrHLn. mit farbig illustr. Deckelillustr.

(Etwas berieben und bestoßen.)

Seltenes Bilderbuch zum Thema Straße und Verkehr. Die 5 Blätter nach dem Titelblatt sind so effektiv beschnitten, sodass die dargestellten Kinder "wie die Orgelpfeifen" abgebildet werden können.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 1022

**(Baumgarten, Fritz):** Der Jahrmarkt. (Leporello-Ausgabe). Oldenburg: G. Stalling o. J. (1924). 27,5 x 33,2 cm. Mit 7 doppelblattgr. Tafeln auf festem Karton in Pochoirkolorit; als Leporello gefaltet und mit Einstecklaschen versehen sowie farbigen Ausstanzfiguren auf 3 Karton-Bögen (5 Figuren davon bereits herausgelöst). Farbig illustr. OrHLn. in OrLieferungskarton.

(Lieferungskarton defekt. Leporello-Ränder etwas feucht- und altersfleckig.)

Nürnberger Bilderbücher Nr 32. - Seltenes Einsteckbilderbuch mit zahlreichen Figuren, die in die Kulissen von Spielbuden, Karussellen, Eisdielen, Achterbahnen, Zirkusmanegen usw. eingesteckt werden können.

Schätzpreis in €: 500

### Lot 1023

**Bebber, Ida T.:** Familie Langschwanz. Eine Mäusegeschichte. Berlin: Stankiewicz 1905. 25,6 x 35 cm. Mit 14 ganzseit. Illustr. in Farblithographie. 15 Bll. auf festem Karton. OrLn. mit Deckeltitel und farbig illustr. Deckelvignette.

(Leinenbezug stockfleckig, etwas berieben und bestoßen. Ränder l. gebräunt, geringer Abklatsch der Lithos auf die gegenüberliegende Textseite.)

Ries 416, 1. - Erste und einzige Ausgabe über die Mäusefamilie und ihre Abenteuer, reizvoll im Stile der Wiener Werkstätte illustriert. Über die Illustratorin kann Ries keine Angaben machen. - Selten.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 1024

**Bebber, Ida T.:** Familie Langschwanz. Eine Mäusegeschichte. Berlin: Stankiewicz 1905. 25,6 x 35 cm. Mit 14 ganzseit. Illustr. in Farblithographie. 15 Bll. auf festem Karton. OrLn. mit Deckeltitel und farbig illustr. Deckelvignette.

(Leinenbezug stärker stock- und gebrauchsfleckig. Spiegel u. Vorsätze etwas gebrauchsfleckig. Ränder gebräunt und mit Abklatsch der Lithos auf den gegenüberliegenden Text.)

Ries 416, 1. - Erste und einzige Ausgabe über die Mäusefamilie und ihre Abenteuer, reizvoll im Stile der Wiener Werkstätte illustriert. Über die Illustratorin kann Ries keine Angaben machen. - Selten.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 1025

**Bernauer, Rudolf und Carl Meinhard (Hrsg.):** Die Kunst im Leben des Kindes. Ein Wort zur Abwehr gegen den 'Struwwelpeter' und zur Reform des Hampelmanns. Hrsg. von den 'Bösen Buben'. 2 Tle. in 1 Bd. Berlin: Harmonie (1904). 30,6 x 23 cm. Mit 7 (1 doppelblattgr.) Illustr. in Farblithographie nach Zeichnungen von Julius Klinger. 17 Bll. Illustr. OrHLn.

(Gering berieben und angestaubt. Titelblatt etwas feuchtwellig.)

Thieme-B. XX, 513. Ries 644, 1: "Parodie; nicht als Kinder- und Jugendbuch zu werten". - Erste Ausgabe dieser Parodie die sich gegen den Struwwelpeter und gegen die "schamlosen Geschichten" von Wilhelm Busch richten, die "mit ihren Fratzen das ästhetische Gefühl der Kinder verderben" (Vorwort). Der Stil Gerhard Hauptmanns, Maxim Gorkis, Frank Wedekinds, Oscar Blumenthals u. a. wird an Hand des "Daumenlutschers" ironisiert und mit dazu passenden Abbildungen der Kunst Liebermanns, Leistikows, Van der Velde u. a. illustriert. Der zweite Teil "Die angewandte Kunst im Leben des Kindes" enthält karikaturistische Hampelmann-Darstellungen bekannter Persönlichkeiten wie Max Liebermann, Isodora Duncan, Hermann

Sudermann, Bertha von Suttner u. a. Selbst das Impressum verspottet den damaligen Buchkult durch seine übergenaue Beschreibung "Das Papier ist von reinen Lumpen, gefalzt ist das Buch von Fräulein Amanda Schulz, Amalienstrasse 27, III. Hof, 2. Eingang, IV. Etage links bei Witwe Pfeiffern, Schlafstellenvermieterin in Rixdorf". Die im Vorwort angekündigte Luxusausgabe in Leder und Goldschnitt für "Kinderherzen aller Schichten in Palast und Hütte" ist nie erschienen.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 1026

**Blandin, (André):** ABCD. Brüssel: Charles Bulens o. J. (um 1913). 24,8 x 21,2 cm. Mit 27 (inkl. Titel) illustrierten Tafeln in Farblithographie. OrHLn. mit farbig lithogr. Deckelillustration.

(Kanten l. berieben. Innengelenke l. angerissen. Etwas feucht- bzw. fingerfleckig.)

Seltene erste Ausgabe des kubistischen ABC-Buches mit den wunderschönen Illustrationen des belgischen Illustrators und Plakatkünstlers André Blandin (1878-1944), bekannt durch seine Verbindung zu Apollinaire. Illustriert sind die Buchstabenbilder mit einer bewegliche Holzpuppe vor einem Hintergrund in leuchtenden Farben, die den jeweiligen in schwarz abgedruckten Buchstaben in einer Genreszene darstellt. Das betreffende französische Wort ist auch in Englisch und Deutsch übersetzt.

Schätzpreis in €: 1.200

### Lot 1027

**Blumauer, Karl:** Der kleine Robert und sein Steckenpferd, oder des Knaben Lust und Leben. Leipzig: C. Cnobloch o. J. (1833). 13 x 15 cm. Mit 6 kolor. Kupfertafeln. VI (recte VIII), 144 SS. InterimsPp.

(Berieben. Feucht- und altersfleckig. Kl. hs. Besitzvermerk auf dem fliegenden Vorsatz.)

Wegehaupt 176 (erwähnt nur 5 Kupfertafeln). Hauswedell Kat. 218. Rümman, Kinderbücher 51. - Seltene erste Ausgabe, die Kupfer in schönen Umrahmungen und kolorierten Kinderszenen im Mittelfeld.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 1028

**Böttiger, Mercedes:** Seppl Schwartenmagen. Ein Bilderbuch mit Versen. Hamburg: H. Ellermann 1941. 24,3 x 33 cm. Mit 15 ganzseit. Farbillustr. von Tea Hüter. XV num. Bll., 1 nn. Bl. Farbig illustr. OrBroschur, der Rücken mit Ln. bezogen.

(Geringe Gebrauchsspuren.)

Rühle 1030. - Geschichte über einen bayrischen Jungen, der aus seinem Dorf in die Welt aufbricht und wieder reumütig in die Heimat zurückkehrt. - Für diese Zeit ein unpolitisches, frei von nationalsozialistischen Ideologien geprägtes Bilderbuch. - "Auf herbe Art ein reizendes Bilderbuch" (Rühle).

Schätzpreis in €: 200

#### Lot 1029

**Bonte, Louise Quarley und George Willard:** ABC in Dixie. A plantation alphabet. London: E. Nister und New York: E. P. Dutton & Co. o. J. (ca. 1905). 28 x 22 cm. Mit 26 ganzseit. farb. lithogr. Abb. 52 nn. SS. Farbig illustr. OrHLn.

(Etwas berieben und angestaubt. Einige Bll. gelockert.)

Seltenes ABC-Buch in amerikanischem Südstaaten-Dialekt.

Schätzpreis in €: 200

#### Lot 1030

**Bonus, Beate:** Kasperl-Bilderbücher. Hrsg. von Friedrich Michael Schiele. Bilderbuch I-IV (alles Erschienene) in 4 Heften. Berlin: Flemming und Wiskott A. G. sowie Halle a. S.: Gebauer-Schwetschke 1911. 31 x 23,5 cm. Mit zahlr. meist ganzseit. farbigen Illustr. von Carl Böcklin. Illustr. OrBroschur.

(Papierbedingt gebräunt, etwas angestaubt.)

Schug 527. Ries 440, 1-4. Hürlimann 1097. - Die komplette Reihe der vier Kasperl-Komödien, vom Sohn Arnold Böcklins illustriert. - "Neuartig ist es, daß ein illustrierender Künstler ... auch den tektonischen Rahmen für das Textfeld entwirft und dieses ebenso karge wie strenge Gerüst mit seinem Signet versieht. Die fette deutsche Schrift Rudolf Kochs war im Jahr vor dem Erscheinen des Buchs herausgekommen" (Schug).

Schätzpreis in €: 200

#### Lot 1031

**Calvo, Edmond Francois:** La bête est morte! Quand la bête est déchaînée (2. Aufl.) / La bête est morte! Quand la bête est terrassée, Tle. I und II in 2 Bdn. Paris: Éditions G. P. 1945. 31,7 x 24 cm. Mit zahlr. farbigen Abb. nach Zeichnungen von (Edmond François) Calvo. 30 SS., 1 Bl.; 48 SS. OrPp.

(Berieben und bestoßen. Papierbedingt gebräunt.)

Schug 1862 (nur Tl. 1). - Die komplette Folge der antimilitarischen, antifaschistischen Satire, die sich vorwiegend an Erwachsene richtet. Der Comiczeichner Calvo verlegt den Zweiten Weltkrieg in die Tierwelt und stellt Hitler als Wolf, Göring als fettes Schwein und Goebbels als Marder dar. - "Von Kindern wird sie meist genossen, weil die vertrauten Figuren ihrer Bilderwelt und hier der 'Disney-World' in Krieg und Politik tätig werden" (Schug).

Schätzpreis in €: 300

### Lot 1032

**Calvo, Edmond Francois:** La bête est mortel! Quand la bête est déchaînée. / La bête est mortel! Quand la bête est terrassée. Tle. I und II in 2 Bdn. Paris: Éditions G. P. 1944-1945. 31,7 x 24 cm. Mit zahlr. farbigen Abb. nach Zeichnungen von (Edmond François) Calvo. 16 Bll.; 48 SS. Farbige illustr. OrPp.

(Etwas berieben und gebrauchsfleckig. Innen papierbedingt gering gebräunt.)

Schug 1862 (nur Tl. 1). - Die komplette Folge der antimilitaristische, antifaschistischen Satire, die sich vorwiegend an Erwachsene richtet. Der Comiczeichner Calvo verlegt den Zweiten Weltkrieg in die Tierwelt und stellt Hitler als Wolf, Göring als fettes Schwein und Goebbels als Marder dar. - "Von Kindern wird sie meist genossen, weil die vertrauten Figuren ihrer Bilderwelt und hier der 'Disney-World' in Krieg und Politik tätig werden" (Schug).

Schätzpreis in €: 300

### Lot 1033

**Cappe, Jeanne:** Le cirque. Paris: Desclée de Brouwer (1938). 32 x 28,8 cm. Mit 7 (1 doppelblattgr.) ganzseit. Abb. in OrFarblithogr. von (Tomás) Santa Rosa. OrHLn. mit Deckelillustr. in Farblithografie.

(Deckel gebrauchsfleckig, berieben und bestoßen. Bindung gelockert. Etwas gebräunt bzw. in den Rändern stellenweise etwas stockfleckig.)

Schug 2675. - Erste französische Ausgabe. Sehr schönes Zirkusbilderbuch des brasilianischen Malers, Bühnenbildners und Schriftstellers Santa Rosa (1909-1956).

Schätzpreis in €: 200

## Lot 1034

**Caspari, Gertrud:** 3 Bilderbücher:

- 1) Die Jahreszeiten. Bilder von Gertrud und Walther Caspari. 5.-8. Aufl. Leipzig: A. Hahns u. a. (1926). 29,5 x 22 cm. Farbige illust. OrHLn. mit OrSchutzumschlag.
- 2) Eine ganz fidele Rechnerei. Von Gertrud Caspari mit Versen von Adolf Holst. 5.-8. Aufl. Leipzig: A. Hahns u. a. (1930). 29 x 22 cm. Farbige illust. OrHLn.
- 3) Tierbilderbuch. 9. Aufl. Leipzig: A. Hahns (1935). 19,7 x 25,5 cm. Farbige illust. OrPp.

(Alle Bände etwas gebräunt und mit einigen Gebrauchsspuren.)

Doderer, LKJL I, 246 ff.: "Caspari gilt als Schöpferin des Kleinkindstils, der deutlich umrissene, in starker, ungebrochener flächiger Farbe leuchtende, möglichst hintergrundlose Bilder auf gleichfarbig grauen, bräunlichen oder weißen Papierton setzt ... daneben illustrierte C. weitere Fibeln und Rechenbücher für Schulanfänger."

Schätzpreis in €: 200

## Lot 1035

**Christie, G. F.:** Round de Ole plantation. London, Glasgow u. a.: Blackie and Son Limited o. J. (um 1910). 28 x 21,2 cm. Mit 24 ganzseit. farblithogr. Abbildungen von G. F. Christie. 26 Bll. Illustr. OrHLn. mit Deckelillustr. in Farblithographie.

(Berieben und bestoßen; gebrauchsflechtig, Rückdeckel mit Feuchtrand. Innen etwas gebrauchts- und altersfleckig.)

Farbenfroh illustriertes Kinderbuch mit heiteren Versen über das Kinderleben auf einer Plantage.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 1036

**Contessa, Carl Wilhelm/ Friedrich Baron de la Motte Fouque und E.T.A. Hoffmann:** Kinder=Mährchen. Neue Auflage. Berlin: G. Reimer 1839. 14 x 11 cm. Mit 6 kolor. Lithotaf. und 6 Holzschnittvign. n. Zeichnungen v. E.T.A. Hoffmann. 2 Bll., 280 SS. OrPp.

(Bezug des R. m. großen Fehlstellen, Kanten berieben und bestoßen. Taf. t. stark gebräunt und etwas feuchtrandig. Text altersfleckig, teils gebräunt und feuchtrandig.)

Salomon 346. Wegehaupt 1127. - Die zweite Ausgabe der von den drei bekannten romantischen Autoren zusammengestellten Märchensammlung, z. B. mit dem bekannten Märchen "Nußknacker und Mausekönig" von Hoffmann. - Mit einer hs. Widm. des mit der Familie Mann befreundeten Juristen und Schriftstellers Robert Hallgarten (1870-1924) aus dem Jahr 1906.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 1037

**Currie, Jessie:** Im Thiergarten. [Pop up - Bilderbuch]. Nürnberg: Messner, Klöden & Ritter o. J. (um 1890). 19,7 x 22 cm. Farbige illustr. Leporello mit 4 Segmenten.

(Erstes Segment abgetrennt. Papierbedingt gebräunt.)

Panorama-Bilderbuch in Pop up - Manier, ursprünglich um 1890 bei Frederick Warne als "A Panorama of Wild Beasts, cut out and placed in movable cages," erschienen, gehörte zum saisonalen Weihnachtsangebot und war etwas kleiner im Format, mechanisch aber besser ausgestattet. Fünf bewegliche Käfige lassen sich nach vorne aufklappen und entwickeln dadurch einen leichten 3 D-Effekt. Eingesperrt sind Affen, Tiger, Löwe, Bär, Zebra, Leopard, Nilpferd und Elefant.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 1038

**Deutsches Kolonial-Bilderbuch,** Reime von A. Wünsche. Dresden: Köhler o. J. (1901). Mit 20 chromolithogr. Illustr. von Rudolf Hellgrewe und Zeichnungen von G. Hertling. 21 Bll. Farbige illustr. OrHLn.

(Deckel etwas berieben und bestoßen, angestaubt. Stellenweise etwas staub- bzw. fingerfleckig. Hinteres fliegendes Vorsatzblatt mit Ausriss und dort Bräunung auf letzter Tafel verso.)

Ries 585, 15 und 590.1. Klotz, Nachtrag 10922/1. - Der Vorderdeckel zeigt die Weltkugel mit den in Rot markierten deutschen "Schutzgebieten" in Afrika und Asien. Die Illustrationen zeigen unter anderem ein deutsches Kriegsschiff, Raub- und Wildtiere sowie die Einwohner bei Arbeit und Freizeitbeschäftigungen sowie deren Pfahlbauten und Unterkünfte.

Schätzpreis in €: 600

### Lot 1039

**Wünsche, A.:** Deutsches Kolonial-Bilderbuch. Mit Versen. Dresden: Leutert und Schneidewind (1901). 28,5 x 23 cm. Mit 20 Illustrationen in Chromolithographie von Rudolf Hellgrewe, gezeichnet von G. Hertting. 21 Bll. Farbig illustr. OrHLn.

(Etwas berieben und bestoßen, etwas gebrauchsflechtig. Bindung leicht gelockert, Heftklammern gerostet, in den Rändern t. etwas gebräunt und gelegentlich fingerfleckig.)

Ries 585, 15. - Hellgrewe (1860 - vor 1935) unterrichtete am Kunstgewerbemuseum in Berlin und war vornehmlich Illustrator von Reiseliteratur.

Schätzpreis in €: 400

### Lot 1040

**Disney, Walt:** Micky Maus in Afrika. Erzählung und Illustrationen. (Uebersetzt aus dem Italienischen von Josy Priems). (Zürich): Micky Maus Verlag Bollmann (1936). 20,3 x 14,5 cm. Mit zahlr. t. ganzseit. Illustr. in Schwarz / Weiß von W. Disney. 54 SS., 1 Bl. Farbig illustr. Pp.

(Kanten etwas berieben. Gering alters- und gebrauchsflechtig.)

Erste deutsche Ausgabe.

Schätzpreis in €: 600

### Lot 1041

**Disney, Walt:** Micky-Maus im Zirkus / Minni-Maus und das Entlein. Übersetzt von Hans Schenk. 2 Bde. Zürich: Bollmann o. J. (um 1939). 21,3 x 16,3 cm. Mit 6 doppelblattgr. Aufklapp- Illustrationen (davon je 2 in den Vorsätzen) sowie zahlr. Textillustr. in Schwarz/Weiss. 30 SS., 1 nn. S.; 30 SS., 1 nn. S. Farbig illustr. OrPp.

(Etwas berieben und bestoßen sowie l. gebrauchsflechtig. Innen vereinzelt l. stockfleckig.)

Aus der Reihe "Wunder-Bücher" des Micky-Maus Verlages Bollmann. - Vgl. Schug 2459.

Schätzpreis in €: 600

### Lot 1042

**Doering, Lia:** Wieviel sinds ? Mainz: J. Scholz Nr. 434 o. J. (um 1920). 21 x 24,3 cm. 9 Bll. mit zahlr. t. farbigen Illustr. von L. Doering und montiertem Rechenschieber im oberen Rand des hinteren Innendeckels, die Blätter hierfür beschnitten. OrHLn. mit farbig illustr. Deckeln.

(Deckel gebräunt und vor allem Rückdeckel mit Kritzeleien. Erstes Blatt mit zwei größeren Schmutzflecken, kleineren Kritzeleien und etwas fingerfleckig.)

Seebaß II, 468: "Hübsch illustrierte Anleitung zum ersten Rechnen, eine Art Vorstufe zur Mengenlehre".

Schätzpreis in €: 200

#### **Lot 1043**

**Edy-Legrand, (d. i. Éd. Léon Louis Warschawsky):** Macao & Cosmage ou l'experience du bonheur. Paris: Éditions de la Nouvelle Revue française (1919). 33,4 x 32 cm. Mit 51 pochoirkolorierten Illustrationen. 26 Bll. Illustr. OrPp. in schlichtem Ln.

(Leinenbezug berieben und abgegriffen. Buchblock vom Leinenband fast gelöst, im Gelenk mit Textilband verstärkt. Ränder etwas gebräunt, t. stärker gebrauchsfleckig.)

Monod 7055 ("Livre d'enfant, rare en bon etat"). - Erste Ausgabe des berühmten Bilderbuches. Extravagantes Kinderbuch im Art-Déco-Stil, das eine Robin-Crusoe-ähnliche Geschichte über die Reise eines Jungen in die Tropen und zurück erzählt.

Schätzpreis in €: 200

#### **Lot 1044**

**(Ehlers-) Kollwitz, Ottilie:** Das Buch vom kleinen Peter. Berlin: Euphorion 1923. 25 x 19,7 cm. Mit 11 handkolor. OrHz. von O. Kollwitz auf 11 Bll. Als Blockbuch gebunden. Illustr. OrPp. mit kolor. Titelh. auf dem Vorderdeckel.

(Einband gebräunt und feuchtfleckig. Oberes Kapital fehlt.)

Nr. 112 von 300 Ex. (GA 320) auf Daunendruckpapier, der Titelholzschnitt signiert. - Horodisch, Euphorion Verlag in Imprimatur Neue Folge Bd.VI, 118, 31. - Ausdrucksstarke Holzschnitte in kräftigem Kolorit, von der Schwiegertochter von Käthe Kollwitz.

Schätzpreis in €: 400

#### **Lot 1045**

**Eisenbahn-Bilderbuch.** Zürich um 1915. 19,3 x 27 cm. Papp-Leporello aus 10 Segmenten, beidseitig farbig bedruckt. Pp. mit farbig illustr. Deckeltitel.

(Leichte Bereibungen und Gebrauchsspuren.)

Schätzpreis in €: 200

### Lot 1046

**Henri René D' (d. i.: Henri René d'Allemagne) Engamella:** La très véridique histoire de Nette et Tintin visitant le village du jouet. Paris: Repin u. Schemit 1927. 32,5 x 24,8 cm. Mit 49 Fotomontagen und fotogr. Abb. auf Tafeln sowie 70 farbigen Textillustr. von J. Vazquez. 3 Bll., 150 SS. Farbig illustr. OrBroschur.

(Einband angestaubt und berieben. Insgesamt etwas gebrauchts- und altersfleckig.)

In kleiner Auflage erschienene erste Ausgabe nach dem Manuskript des H. R. d'Allemagne gedruckt. Erzählt wird die Geschichte von Nette und Tintin, die in das "Village du Jouet" reisen. Einige Fotomontagen zeigen das Spielzeugdorf, das auf der "Exposition internationale des arts décoratifs et industriels modernes" 1925 in Paris zu sehen war. Sie werden ergänzt durch die Zeichnungen des Künstlers und fügen sich somit zu phantasievollen Darstellungen und Szenen zusammen.

Schätzpreis in €: 400

### Lot 1047

**Gustav Falke:** Zwei lustige Seeleute. Verse von Gustav Falke. Köln: Hermann & Friedrich Schaffstein 1905. 24 x 33,8 cm. Mit 16 ganzseit. Illustrationen von S. Orr in Pochoirkolorit. 18 Bll. (letztes Verlagsanzeigen). OrHLn. mit farbig illustr. Deckeln. Buntpapiervorsätze.

(Berieben und bestoßen. Fingerfleckig, leicht gebräunt.)

Stark, Schaffstein 187. Ries 761.1. - Erste deutsche Ausgabe des erstmals 1902 in London erschienenen Bilderbuches "Two Merry Mariners" von dem schottischen Aquarellmaler und Illustrator Stewart Orr (1872–1944). - Beilage: Dass. in englischer Ausgabe "Two Merry Mariners", spätere Auflage (um 1912).

Schätzpreis in €: 300

### Lot 1048

**Freunde und Feinde aus dem Thierreich** (Deckeltitel). Mainz: Jos. Scholz o. J. (um 1850). 18,6 x 23,4 cm. Mit 16 getönten und kolor. lithogr. Tafeln auf festem Papier. HLdr. mit aufgezogenem farbig illustr. Deckelumschlag.

(Kanten berieben und bestoßen; stockfleckig. Vorsätze gebräunt, mit Widmung.)

Schätzpreis in €: 200

## Lot 1049

**Freyhold, K(onrad), F(erdinand) (Edmund) von:** Bilderbücher. Band I Tiere. Köln: H & F. Schaffstein 1905. 25 x 29,3 cm. Mit kolor. lithogr. Titel und 12 kolor. lithogr. Tafeln. 1 Bl. Verlagsanzeige. Farbige kolor. OrHLn. Vorsätze in Schablonenkolorit.

(Stärker berieben und bestoßen. Gebrauchsflechtig. Tafeln stärker gebräunt und flechtig.)

Stark, Schaffstein S. 187. Stuck-Villa I, 352. Ries 530,1. Doderer/Müller 252. - Erste Ausgabe des ersten Bandes der "Bilderbücher", erschienen als Freyholds erstes selbstständiges Bilderbuch. "Nach der Absicht des Verlegers sollte es das erste von vielen Bilderbüchern dieses Künstlers werden, die der Verlag als 'Bücher ohne Text voll Kinderseele, Leben und Sonne für kleinere Kinder' ankündigte. Aber lediglich ein weiteres - 'Spiel und Sport' - erschien ein Jahr später; die Bücher waren trotz ihrer außergewöhnlichen künstlerischen Gestaltung überhaupt kein Erfolg" (Stark, Seite 66). - "Die gleiche naive Frische wie Hofers Bilder atmen die von jenem offensichtlich beeinflussten Bilder von K. F. von Freyhold in seinen Bilderbüchern [...]. Freyholds Farbgebung ist im ganzen heiterer als die Hofers ... [seine] Bilderbücher sind, trotz ihrer kompositorischen und mitunter farblichen Abhängigkeit vom Hoferschen Vorbild, Marktsteine der frühen Entwicklung des Bilderbuches des 20. Jahrhunderts .... "(Doderer/Müller S. 252).

Schätzpreis in €: 500

## Lot 1050

**Freyhold, K(onrad), F(erdinand) (Edmund) von:** Bilderbücher. Band (II) Sport und Spiel. Köln: H. Schaffstein o. J. (ab 1914). 25 x 30 cm. Mit farbige lithogr. und kolor. Titel und 12 kolor. lithogr. Tafeln von K. F. E. Freyhold. 1 Bl. Verlagsanzeigen. Farbige und kolor. OrHLn., Vorsätze in Schablonenkolorit.

(Deckel etwas angestaubt und gebräunt.)

Pressler 114 (Abb.) und S. 97. Stuck-Villa I, 352a. Stark, Schaffstein S. 187. Schug 516 (Ausg. 1929). Ries 530.2 (EA). - Der zweite Band der "Bilderbücher" - der erste Band waren die "Tiere" - hier auf dem Titel mit dem angegebenen Verlagsnamen "H. Schaffstein", der so erst ab 1914 eingesetzt wurde (s. Stark S. 181). - Die Erstausgabe erschien 1906, die zweite bereits 1907, doch "die Bücher waren trotz ihrer außergewöhnlichen künstlerischen Gestaltung überhaupt kein Erfolg" (Stark Seite 66). Es erschienen nur kleinste Auflagen und erst nach 25 Jahren ein Nachdruck in lediglich 500 Exemplaren. Die Aquarellfarben wurden mit Hilfe von Schablonen und kleinere Stellen mit der Hand aufgetragen, eine Vorliebe Freyholds, die er bei seinem Verlag durchsetzen musste. - "Die gleiche naive Frische wie Hofers Bilder atmen die von jenem offensichtlich beeinflussten Bilder von K. F. von Freyhold in seinen Bilderbüchern [...]. Freyholds Farbgebung ist im ganzen heiterer als die Hofers ... [seine] Bilderbücher sind, trotz ihrer kompositorischen und mitunter farblichen Abhängigkeit vom Hoferschen Vorbild, Marktsteine der frühen Entwicklung des Bilderbuches des 20. Jahrhunderts .... "(Doderer/Müller S. 252).

Schätzpreis in €: 800

## Lot 1051

**Gaul, Lenore:** Jäpkes Insel. Ein Kinderbilderbuch. Hamburg: Ellermann 1941. 24 x 27,5 cm. Mit zahlr. (25 farbigen und blattgr.) Illustrationen von L. Gaul. 26 Bll. Farbig illustr., brosch. OrHLn.

(Deckel etwas feucht- und gebrauchsflechtig. Papierbedingt l. gebräunt.)

Schug 739. Stuck-Villa II, 191. - Erste Ausgabe. - Das Debüt der "schriftstellerisch-illustrativen Doppelbegabung" Lenore Gaul, die damals damit "gänzlich aus dem Gewohnten herausfiel" (Doderer/Müller S. 375 f.) - " .... ein Ruhmesblatt des deutschen Bilderbuchs in der Zeit des dritten Reichs .... denn es ist, mitten im Krieg und der Diktatur, nicht nur ideologiefrei, sondern antiideologisch, ein Bilderbuch ohne Makel, das die so streng geschlossenen Grenzen zur Welt öffnete, um diese weit zu durchmessen. ... Der Held Jäpke ist ohne Heldenattitüde, zudem nichtarischer Abstammung, nämlich Lappe, und auch die vielen Menschen, die in den Bildern auftreten, sind samt und sonders weit davon entfernt, den dummdreisten Ansprüchen nationalsozialistischer Rassevorstellungen zu genügen ... Mit diesen Bildern und Inhalten ließ sich die deadline des Jahres 1945 getrost und voll Hoffnung überschreiten" (Hans Ries in Stuck-Villa, SS. 51 f. ).

Schätzpreis in €: 200

## Lot 1052

**Grimm, Brüder, und Karl Hobrecker:** Alte deutsche Volksmärchen. 10 Hefte (alles). Texte nach Grimm, gekürzt von Karl Hobrecker. (Berlin): Winterhilfswerk des Deutschen Volkes o. J. (um 1940). 5 x 7 cm. Mit zahlr. farb. Illustr. unterschiedlicher Künstler und Künstlerinnen. Farbig illustr. OrUmschl.

(Umschläge leicht angetaubt.)

Enthält Heft 1: Dornröschen. Illustr. von Kurt Rübner. / Heft 2: Rotkäppchen. Illustr. von Hildegard Mössel / Heft 3: Der Froschkönig. Illustr. von Ruth Koser-Michaëls. / Heft 4: Das tapfere Schneiderlein. Illustr. von Kurt Rübner. / Heft 5: Schneewitchen. Illustr. von Kurt Rübner. / Heft 6: Der gestiefelte Kater. Illustr. von Ruth Koser-Michaëls. / Heft 7: Hänsel und Gretel. Illustr. von Hildegard Mössel. / Heft 8: Rumpelstilzchen. Illustr. von Ruth Koser-Michaëls. / Heft 9: Aschenputtel. Illustr. von Ruth Koser-Michaëls./ Heft 10: Der Däumling. Illustr. von Else Wenz-Viëtor. - Im dritten Reich sammelte die Stiftung „Winterhilfswerk des Deutschen Volkes“ vom Herbst 1931 bis zum Winter 1942/1943 Spenden zur Unterstützung bedürftiger "Volksgenossen". Meist sammelten die Kinder des BDM oder der HJ an den Haustüren die Spenden ein. Als Zeichen der Anerkennung erhielten die Spender kleine Dankesgeschenke, wie hier vorliegend diese Büchlein, die eine Reihe bildeten und zum Sammeln anregen sollten. Einige dieser Heftchen waren im Rückdeckel gelocht und ergänzten den Christbaumschmuck.

Wir weisen darauf hin, dass Waren aus der nationalsozialistischen Zeit nur zu Zwecken der staatsbürgerlichen Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger und feindlicher Bestrebungen, der Kunst oder der Wissenschaft, der Forschung oder der Lehre, der Berichterstattung über die Vorgänge des Zeitgeschehens oder der militärischen und uniformkundlichen Forschung geliefert

werden und damit den §§ 86, 86 a StGB wie auch dem sonstigen geltendem Recht entsprochen wird.

Der Käufer verpflichtet sich mit dem Kauf rechtsverbindlich, diese Waren nur für historisch – wissenschaftliche Zwecke aus oben genannten Gründen zu erwerben und sie in keiner Weise im Sinne der §§ 86, 86 a StGB oder in sonst strafbarer oder verfassungswidriger oder feindlicher Weise zu nutzen.

Schätzpreis in €: 200

### **Lot 1053**

**Hansen, Sophus:** Gross-Stadt-Bilderbuch. 6.-10. Tsd. [Deckeltitel]. Leipzig: Voigtländer o. J. (um 1910). Folge von 15 farbigen Tafeln. Ohne das Textblatt. OrHLn. mit farbiger Deckelillustr. und illustr. Vorsatzpapieren.

(Etwas fleckig, Buchblock gebrochen, Tafeln in den Rändern etwas stockfleckig; es fehlt ein gedrucktes Textblatt.)

Vgl. Schug 505. Slg. Hobrecker 2982. Stuck-Villa II, 203. Doderer/Müller 536. Ries 574. Pressler 104. (alle EA 1909). - Sogenanntes Anschauungsbuch über Hamburg aus der Zeit der Jahrhundertwende. "In seiner detailgenauen, durch zahlreiche Einzelbeobachtungen belebten und dennoch in flächiger Vereinfachung verdichteten Wiedergabe stellt dieses vorzüglich gedruckte Buch von Sophus Hansen (1871-1960) wohl das Optimum einer Realschilderung im Bilderbuch dar. ... (Horst Mischke in Schug, Bilderwelt). - Diese zweite Auflage erschien auch auf festem Karton.

Schätzpreis in €: 200

### **Lot 1054**

**Heichen, Walter:** Auf dem Schienenstrang. Ein Eisenbahnbilderbuch. Nürnberg: T. Stroefler o. J. (1908). 25 x 31 cm. Mit 16 ganzseitigen chromolithogr. Illustr. und 17 Illustr. in Schwarz/Weiss. 32 nn. SS. OrHLn. mit farbig illustr. Deckelillustr.

(Deckel berieben und gebrauchsfleckig. Innen etwas gebräunt und l. fleckig. 2 Bll. gelöst, Heftklammern rostig.)

Erste und einzige Ausgabe. - Verlagsnummer 1422. - Seltener Band mit vielfältigen Illustrationen aus dem internationalen Zugverkehr, meist zusammen mit Landschaften, Brücken und Bahnhöfen im Hintergrund dargestellt.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 1055

**Hellé, André:** La boîte à joujoux. Ballet pour enfants. Musique de Claude Debussy. Paris: Durand & Fils (1919). 24 x 31,6 cm. Mit 13 farbig lithogr. Tafeln und 4 Bll. lithogr. Zwischentiteln. 5 Bll., 48 SS. mit Musiknoten. OrBroschur.

(Broschurumschlag leicht berieben und gebräunt, Rücken l. gebrochen.)

Seebaß II, 428. Vgl. Schudt (Ausg. 1926) 2655. - Zweite Ausgabe des erstmals 1913 erschienenen "reizvollsten Bilderbuches von Hellé ... " (Schug). - Die erste Aufführung fand nach dem Krieg, am 10. Dezember 1919, im Théâtre Lyrique statt, "im Todesjahr von Debussys einzigem Töchterchen, das seinen Vater nur um ein Jahr überlebte" (Seebaß).

Schätzpreis in €: 200

### Lot 1056

**Hobrecker, Karl:** Rundfunk-Struwelpeter. Oldenburg i. O: Stalling 1926. 15 x 8 cm. Mit 19 einseitig bedruckten Blättern mit Farbillustr. in Leporellofaltung von M. Avierinós nach H. Hoffmann. OrPp. mit farb. Deckelillustration.

(Etwas berieben. Papierbedingt l. gebräunt.)

Hobrecker / Braunschweig 3375. Hobrecker/ Frankfurt 126. : "Das als Leporello gestaltete Bilderbuch parodiert in enger Anlehnung an den Original-Struwelpeter das Aufkommen der Rundfunktechnik. So zeigt die erste Seite des Struwelpeter, dessen Haare und Fingernägel zum Empfang von Funkwellen umgestaltet sind."

Schätzpreis in €: 300

### Lot 1057

**Holst, Adolf:** Heute fährt der Extrazug ! Ein lustiges Bilderbuch hrsg. von Charles Dieck. 3. Auflage. Stuttgart: Dieck & Co o. J. (um 1929). 24 x 23,8 cm. Mit zahlr. Farbillustr. von Ernst Kutzer und 1 losen Tafel "Fahrkarten" zum Ausschneiden. 8 Bll. OrHLn. mit farbiger Deckelillustr.

(Gering stockfleckig und gebräunt.)

Munteres Bilderbuch über Erlebnisse beim Fahren mit der Eisenbahn, so z. B. "Auf dem Bahnhof", "Der Aufenthalt", "Im Speisewagen", "Der Taschendieb", "Im Gepäckwagen", "Im Postwagen", "Die Notbremse" etc., mit der seltenen Fahrkartenbeilage. - Dazu 4 weitere Bilderbücher rund um das Reisen:

1) Börsch, Lili: Wir fahren mit der Eisenbahn. Wiesbaden: Scholz o. J. (um 1950). 17 x 24 cm. Leporellobilderbuch mit Illustr. von Magda Heller.

2) Ipf (d. i. Siegmann, Hermann): Wir fahren mit der Eisenbahn. Mainz: J. Scholz o. J. (um 1940). 14,5 x 19,5 cm. Leporellobilderbuch mit Illustr. von Carl Lindeberg.

- 3) Wir fahren mit der Eisenbahn. Leporellobilderbuch um 1900. 20 x 25 cm.  
4) Lautenschlager, Doris. Rolf fährt nach Amerika. Eine wundersame Zeppelinfahrt. Mainz: Scholz o. J. (um 1935). 22 x 25 cm. Leporellobilderbuch mit farbigen Illustr. - Es fehlt ein ausgestanzter, loser Zeppelin.

Schätzpreis in €: 400

### Lot 1058

**Hosch (Wackernagel), Paul und Hans Melching:** D'r luschtig Zipiti und sini Schbezel. 8 farbige Bilderboge (Original Steizeichnige) mit 'lehrreiche Reimche'. Basel: Wepf, Schwabe & Co o. J. (1915). 25 x 34 cm. Mit 8 farbigen OrLithos von Paul Hosch. Lose in OrFlügelmappe mit Deckelillustration in farbiger OrLithographie.

(Mappendeckel gering gebräunt.)

Schweizer Bilderbuch-Illustratoren 640 (Abb. s. Tafel 14) und S. 38. - Der Architekt und Gebrauchsgraphiker Hosch (1886-1975) " ... gründet (in Basel) mit seinem ehemaligen Schüler Hans Melching 1914 die Schweizer Werkstätten, arbeitet als Architekt und in fast allen Zweigen des Kunstgewerbes. Zusammen mit Hans Melching machte er (vorliegendes Bilderbuch), das mit seinen eigenwilligen ornamentalen Illustrationen und der modernen typographischen Gestaltung deutliche Bezüge zur graphischen Kunst der Wiener Sezession aufweist. (Schw. Bilderbuch-Illustr. S. 38). - Hosch studierte zunächst in Elberfeld, bewohnte Künstlerkolonien in Darmstadt und Berlin, bevor er von seinen Reisen durch Europa, Nordamerika und Asien 1914 in die Schweiz zurückkehrte.

Schätzpreis in €: 900

### Lot 1059

**Kästner, Erich:** Das verhexte Telefon. Ein Bilderbuch. Berlin: Williams & Co. 1931. 25 x 20,3 cm. Mit zahlr. farb. Illustr. von Walter Trier. 10 Bl. Farbige illustr. OrHLn.

(Stockfleckig und Deckel sowie Blätter feuchtwellig.)

Hatry 174. Doderer 768. - Erste Ausgabe des Kinderbuch-Klassikers.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 1060

**Klement, Richard:** Auf der Strasse in Land und Stadt. Mainz: J. Scholz o. J. (um 1920). 16 x 23 cm. Mit 24 ganzseit. OrFarblithogr. von Jos. Danilowatz auf 12 beidseitig bedruckten Segmenten auf Pappe als Leporello gefaltet. OrHLn. mit OrFarblithogr. Deckelillustration.

(Deckel gebrauchsfleckig und mit kl. Schabspur auf dem Vorderdeckel.)

Scholz' Künstler-Bilderbücher Nr. 206. - Dargestellt sind unterschiedliche Fahrzeuge wie Kutschen, Autos, Motorräder, Hochbahn, Bus, Strassenwalze usw. vor österreichischer Alpenkulisse und Genreszenen.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 1061

**Kleukens, Friedrich Wilhelm:** Das Vogel-ABC in 52 Bildern. Darmstadt: Ratio-Press 1920. 25 x 23,5 cm. Mit lithogr. Titel- und Schlussvign. sowie 52 handkolorierten OrLithographien. 27 Bll. Blockbuchbindung mit handkolor. OrLitho auf dem Deckel.

(Vorsätze etwas lichtrandig, ansonsten nur geringe Altersspuren.)

Nr. 41 von 100 Ex. (GA 110) mit von Kleukens e. kolor. Lithographien. Der Druckvermerk num. und signiert. - 1. Buch der Ratio-Press. - Rodenberg 121, 1. Schauer II, 66.

Schätzpreis in €: 1.500

### Lot 1062

**Kleukens, Friedrich Wilhelm:** Vogel-ABC. 2. Aufl. Oldenburg: Stalling (1925). 18,7 x 26,2 cm. Mit 53 farbigen Illustr. auf 14 Bll. Farbige illustr. OrHLn.

(Etwas berieben und bestoßen, l. gebräunt und gering gebrauchsfleckig.)

Nürnberger Bilderbücher Nr. 39. - Hobrecker 4184. Doderer/Müller 772. Stuck-Villa II, 226. Schug 635 (6. Aufl. mit Datierung 1932).

Schätzpreis in €: 200

### Lot 1063

**Kleukens, Friedrich Wilhelm:** Vogel-ABC. 6. Aufl. Oldenburg: Stalling (1932). 18,7 x 26,2 cm. Mit 53 farbigen Illustr. auf 14 Bll. Farbige illustr. OrHLn.

(Einband etwas gebräunt und stockfleckig, Rückdeckel dazu lichtrandig. Innen geringe Altersspuren.)

Nürnberger Bilderbücher Nr. 39. - Schug 635 (auch 6. Auflage mit Inventarnummer von 1932). - Hobrecker 4184. Doderer/Müller 772. Stuck-Villa II, 226. - Es wurden wohl 11 Auflagen gedruckt.

Schätzpreis in €: 200

#### Lot 1064

**Kopetzky, O(lga):** Das Nürnberger ABC! Bild und Wort. Straubing: Attenkofer um 1912. 23,5 x 33,8 cm. 8 Kartonblätter mit farbigen Illustrationen. Mit Bildunterschriften in Sütterlin. Farbige illust. OrPp.

(Berieben und bestoßen. Feucht- und altersfleckig.)

Slg. Hobrecker 4334. Vgl. Thieme-Becker XXI, 294. - Hübsches ABC-Buch im Stile von Nürnberger Spielzeugmusterbüchern. - Die Genremalerin Olga Kupecka (1868-1928) war die Tochter des mährischen Zeichenlehrers Alois Kupetzky. Sie studierte an der Kunstgewerbeschule des k. k. österreichischen Museums für Kunst und Industrie in Wien und arbeitete nach der Jahrhundertwende als Illustratorin.

Schätzpreis in €: 400

#### Lot 1065

**Kreidolf, Ernst:** Konvolut von 4 Bänden, darunter zwei Erstausgaben von Ernst Kreidolf im Schaffstein Verlag:

- 1) Blumen-Märchen. 4. Auflage. Köln: Schaffstein (1910). Mit OrLithos - WVZ 166.
- 2) Der Gartentraum. Neue Blumenmärchen. Köln: Schaffstein (1911). 25,3 x 34,6 cm. Mit 16 OrFarblithos auf Tafeln von E. Kreidolf. 10 Bll. (letztes Anzeigen). OrHLn. mit farbige lithogr. Deckel. - Erste Ausgabe. - Kreidolf WVZ 182.
- 3) Sommervögel. Köln: Schaffstein (1908). 25,5 x 34,5 cm. Mit 16 OrFarblithos auf Tafeln von E. Kreidolf. 11 Bll. (letztes Anzeigen). OrLn. mit farbige lithogr. Deckel. - Erste Ausgabe. - WVZ 181.
- 4) Die schlafenden Bäume. Köln: Schaffstein (nach 1930). 29,8 x 23,8 cm. Mit zahlr. farbigen Abb. nach E. Kreidolf. 6 Bll. - Vgl. WVZ 172.

(Alle Bände mit stärkeren Gebrauchs- und Altersspuren.)

Schätzpreis in €: 300

#### Lot 1066

**Lindemann, Hugo:** Die lustigen 7. Sieben. Geschichten für Neffen und Nichten. München: Lotus o. J. (um 1910). Mit zahlr. farb. Illustr. von Tony Binder. 1 Bl., 74 SS., 1 Bl. Illustr. OHLn.

(Ränder des Einbandes etwas gebräunt.)

Vollmer I, 215. Nicht bei Doderer, Klotz, Schug u. a. - Reich illustrierte Geschichten für jeden Wochentag.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 1067

**Mass, J. Y. und D. ColLot:** Les fables de la Fontaine et Hitler. Paris: Les éditions Fernand Sorlot (1939). 27 x 21 cm. Mit zahlr. t. farbigen und ganzseit. Illustr. 16 Bll. Farbige illustr. OrKarton.

(Titel etwas angestaubt und mit 2 Braunflecken. Innen papierbedingt etwas gebräunt.)

Seltene erste Ausgabe dieser Ende 1939 erschienenen, antifaschistisch gewendeten, illustrierten Versionen der 10 Fabeln La Fontaines. Unter der deutschen Besatzung 1940 sofort verboten und konfisziert.

Schätzpreis in €: 300

### Lot 1068

**Luedecke, Heinz:** William's neues Autobuch oder wer gewinnt die Wette ? Potsdam: William's & Co o. J. (1939). 22,5 x 30,3 cm. Mit zahlr. ganzseit. Illustr. von Oscar Nerlinger und fotogr. Abb. von Christian Nicolai. 38 SS. Farbige illustr. OrHLn.

(Einband berieben und bestoßen, etwas feuchtflechtig. Buchblock angebrochen, Lagen etwas gelockert, vereinzelt stock- und gebrauchsflechtig.)

Bilderbuch für Autobegiertere, die alles Wissenswertes an technischen Daten von ca. 30 verschiedenen Fahrzeugtypen erfahren können. Die Autos sind in fotografischen Darstellungen in die Zeichnungen hineincollagiert.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 1069

**Luedecke, Heinz:** William's neues Autobuch oder wer gewinnt die Wette ? Potsdam: William's & Co o. J. (1939). 22,5 x 30,3 cm. Mit zahlr. ganzseit. Illustr. von Oscar Nerlinger und fotogr. Abb. von Christian Nicolai. 38 SS. Farbige illustr. OrHLn.

(Einband gebrauchsflechtig und feuchtflechtig. Innen stellenweise etwas fingerflechtig.)

Bilderbuch für Autobegiertere, die alles Wissenswertes an technischen Daten von ca. 30 verschiedenen Fahrzeugtypen erfahren können. Die Autos sind in fotografischen Darstellungen in die Zeichnungen hineincollagiert.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 1070

**Lustiges Allerlei.** O. O., Dr. u. J. (um 1920). 25,5 x 20,5 cm. 10 beidseitig bedruckte Segmente in Leporellomanier mit Illustrationen im Stile Gertrud Casparis. Verse im Bild in Sütterlin gedruckt. Illustr. OrPp.

(Etwas berieben, gebrauchts- und altersfleckig, t. etwas Abrieb.)

Schätzpreis in €: 200

### Lot 1071

**Meggendorfer, Lothar:** Internationaler Circus. Vierte Auflage. Esslingen und München: Schreiber (1901). 33 x 22,5 cm. Leporello mit 8 (6 aufklappbaren) farbigen lithographischen Tafeln. OrHLn. mit farb. lithogr. Deckelillustration.

(Geringe Bereibungen, etwas angestaubt und l. gebrauchtsfleckig. Figuren t. mit kl. Knicken, t. repariert.)

Krahé 72. Ries 711, 42. Schug 2076. Pressler 206. Stuck-Villa I, 431. - Vierte Auflage des erstmals 1887 erschienenen Aufklappbuches. - Verlagsnummer 104. - "In diesem Aufstellbuch zeigt Meggendorfer sein ganzes Können. Neben dem 'Stadtspark' und dem 'Puppenhaus' gehört dieser ausziehbarer Zirkus zu den Meisterwerken dieser Gattung. In der Detailgenauigkeit, in der Typisierung der Figuren zeigt sich die Liebe des Künstlers zu diesem Metier. Ob man nun Miss Ella, die die hohe Schule reitet, oder die Zuschauer in der letzten Reihe betrachtet: alle diese Gestalten wirken direkt aus dem Leben gegriffen und orientieren sich an damals existenten Vorbildern."

Schätzpreis in €: 600

### Lot 1072

**Meggendorfer, Lothar:** Münchener Kasperl-Theater 2. (=Teil II :) Kasperl in Afrika. München: Braun & Schneider o. J. (1879). Mit lithogr. Titelillustration und 11 (dav. 5 doppelblattgr.) getönten und kolor. OrLithos auf 12 Bl. Auf festem Karton aufgezogen. Farbige lithogr. OrHLn.

(Etwas angestaubt, berieben und gebrauchtsfleckig. Ränder etwas feucht- bzw. altersfleckig.)

Seebaß II, 1284. Anm. Ries S. 710, 5. Krahé 105. - Erste Ausgabe. - "Eines der frühesten Meggendorferbücher, das in seinen Bildern die starkfarbigen Figuren jeweils über der braunen Querwand des Kasperltheaters vorstellt. " (Seebaß, Anm. zu Tl.I). - "In Verbindung mit der Sattfarbigkeit der flächigen Bilder ... erscheint nunmehr ein die Farbwirkung stimulierender

gedeckter Sand-, Gelb-, oder Grauton. Auch hier ist es Lothar Meggendorfer, der als Vorläufer dieser Manier genannt werden muß. In seinem Bilderbuch 'Münchener Kasperl-Theater' geht der Kolorierung eine Hochdruckplatte in zartem Grau voraus, die die aufkolorierten Farben hinterfängt und vorteilhaft zusammenbindet ..." (Ries S. 362 f.)

Schätzpreis in €: 300

### Lot 1073

**Meggendorfer, Lothar:** Neue Thierbilder. 8. Aufl. München: Braun & Schneider o. J. [1895]. 30 x 23,5 cm. Mit 8 kolor. lithogr. Tafeln mit beweglichen Ziehelementen, dazu gegenüberliegender Text. OrHLn. mit farbig lithogr. Deckelillustration.

(Einband gebräunt, berieben und gebrauchsfleckig. Innen papierbedingt etwas gebräunt, staub- und fingerfleckig, besonders die Laschen abgegriffen.)

Krahé 109. Ries S. 710, 20. Vgl. Kat. Hauswedell 6. Aufl. 833. Vgl. Schug 2049. - Kreativ gestaltetes Ziehbilderbuch, voll funktionstüchtig. Dargestellt werden Störche, Esel, Hühner, Ziegenbock, Libelle mit Karpfen, Fuchs, Kühe und Schwalben in ihren natürlichen Umgebungen. - "Als Besitzer einer Anzahl verschiedenartigster Tiere ... bemühte sich Meggendorfer, das jeweils Typische eines jeden Tieres in seinen Bildern einzufangen. Die Ziehmechanik passt sich den natürlichen Bewegungsabläufen der jeweiligen Tiere an" (Schug).

Schätzpreis in €: 400

### Lot 1074

**Meggendorfer, Lothar:** Nur für brave Kinder. Ein Verwandlungsbilderbuch. 3. Aufl. Esslingen: Schreiber o. J. (1885). Mit 8 farbig lithogr. Tafeln mit beweglichen Ziehelementen mit gegenüberliegendem Text sowie zahlr. Textillustr. OrHLn. mit illustr. Vorderdeckel.

(Gebräunt, berieben und gebrauchsfleckig. Innen gebräunt, sowie feucht- und altersfleckig.)

Krahé 42. Ries 710, 22. - Verlagsnummer 137. - Voll funktionstüchtiges Ziehbilderbuch im Jalousiecharakter mit den typischen humorvollen Illustrationen Meggendorfers.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 1075

**Meggendorfer, Lothar:** Verwandlung-Bilder. Erste Vorstellung. Esslingen: Schreiber (1894). 33,5 x 25,5 cm. Mit Titelvignette, 6 chromolithographierten Tafeln mit jalousieartig unterlegtem Ziehmechanismus und zahlr. Textillustr. OrHLn. mit farbig lithogr. Deckeltitel.

(Etwas berieben und gebrauchsfleckig. Papierbedingt l. gebräunt, etwas staub- und fingerfleckig.)

Krahé 132. Ries 713, 95. Stuck-Villa I, 438. Doderer, LKJ II, 460. - Verlagsnummer 114. - Mit humorvollen Darstellungen, voll funktionstüchtig.

Schätzpreis in €: 200

#### **Lot 1076**

**Neilson, Harry B.:** Droll Doings. With verses by the Cockiolly Bird. London, Glasgow u. Dublin: Blackie & Son Ltd. o. J. (um 1905). 30,2 x 24, 2 cm. Mit zahlr. farbigen Illustr. von H. B. Neilson. 32 Bll. OrHLn. mit farbig illustr. Deckel.

(Etwas berieben und bestoßen. Gering gebräunt. Vorsatz mit priv. hs. Eintrag, etwas gebräunt.)

Humorvolle Verse und Illustrationen über Tierkinder.

Schätzpreis in €: 200

#### **Lot 1077**

**Nicolai-George, M[arie]:** Der Zepp im Eis. Ein Bilderbuch für große und kleine Kinder. Dem Führer des Luftschiffes "Graf Zeppelin" Herrn Dr. Dr. ing. e. h. Hugo Eckener und seinen wackeren Begleitern in Erinnerung an die erfolgreiche Arktisfahrt gewidmet. Leipzig: E. Freyer Verlag; Druck: Glauchauer Kunstanstalt O. Werler i. Sa. o. J. (1932). 30,5 x 22,5 cm. Mit 1 Porträt-Front. (Eckener) und 15 ganzseit. chromolithogr. Illustr. von Georg Schleinitz. 16 Bll. OrLn. mit farbig illustr. Deckelbild.

(Berieben und bestoßen. Porträt und Titel etwas feuchtrandig und mit l. Knickspur in unterer rechter Ecke. Insgesamt gering gebräunt.)

Schätzpreis in €: 200

#### **Lot 1078**

**Normann, Friedrich Gustav:** Die Thurmuhr. Eine Rechen-Fibel für kleine Kinder zur Erkennung der Uhr, Erlernung der Zahlen und praktischen Entwicklung der ersten Begriffe der Rechenkunst. In Bildern und Reimen. 2. Aufl. Berlin: L. Nitze o. J. (1852). 24 x 19 cm. 26 kolor. lithogr. Tafeln nach Entwürfen von F. G. Normann gezeichnet von H. Werner. OrHLn. mit aufgezogenem kolor. lithogr. Titelblatt.

(Etwas berieben und bestoßen, Deckelillustration im Rand verstärkt. Etwas gebräunt, feucht- und altersfleckig. Titelblatt lose, Blatt 11 mit repariertem Einriss.)

Wegehaupt II, 2481. vgl. Schug 341 (3. Aufl.). Stuck-Villa II, 83. - Nicht bei Rümman und Seebaß. - Erstmals 1841 erschienen, " wurde die 2. Auflage durch H. Werner vom Querformat auf Hochformat und Quartgröße umgezeichnet. Die Bilder wurden dem Zeitgeschmack angepasst, jedoch sämtliche Sujets übernommen." (Wegeh.).

Schätzpreis in €: 400

### Lot 1079

**Oncle Hansi (d. i. Jean-Jacques Waltz):** Mon Village. Ceux qui n'oublent pas. Images et commentaires. Paris: H. Floury o. J. (1913) Mit illustr. Titel und zahlr. farbigen, teils ganzseitigen Illustrationen von J.-J. Waltz. 2 Bll., 31 SS., 2 Bll. Blauer farbig illustr. OrLn.

(Rücken des Einbandes und die Deckelränder etwas geringer gebräunt. Kl. hs. Eintrag auf dem Vortitel.)

Slg. Hobrecker 8145. Monod 5824. vgl. Schug 2647. - Erste Ausgabe des patriotischen Bilderbuches über das Elsaß, im Kampf gegen die deutsche Besatzung, die das ruhige idyllische Dorfleben aufwühlt. - Das Buch brachte dem Autor nach seinem Erstmaligen erscheinen 1913, eine Verurteilung durch die deutschen Behörden ein.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 1080

**Parker, B(essie) und N(ancy):** Arctic Orphans. London und Edinburgh: W. & R. Chambers Ltd. o. J. [1924]. 23,5 x 29,5 cm. Mit 13 blattgr. chromolithogr. Illustr. und weiteren Abb. in Schwarz/Weiss von N. Parker. Farbig illustr. OrPp.

(Außen- und Innendeckel l. stockfleckig.)

In Versform verfasstes lebendiges Kinderbuch, das die Abenteuer von drei anthropomorphen jungen Eisbären erzählt, die verwaist auf einer Eisscholle treiben und verschiedene Abenteuer erleben, bis ein "Happy End" sie zu ihren Eltern zurückbringt.

Schätzpreis in €: 300

### Lot 1081

**Pauly, G.:** Planisphère. Farbig lithogr. Um 1880. 30,5 x 36,5 cm. Farbig lithogr. Puzzle mit 6 Karten in jeweils 16 Puzzle-Teilen. OrPp.-Schachtel mit farbiger Deckelillustr.

(Schachtel stark angestaubt, gebräunt und mit defekten Deckelkanten, dabei 1 Schmalseite fehlend. Die Puzzle-Karten gering gebräunt und mit Gebrauchsspuren.)

Serie A, N° 17. - Die Puzzle- Karten zeigen Nord- und Südamerika, Asien, Europa, Afrika u. Ozeanien.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 1082

**Pinner, Erna:** Das Schweinebuch. Ein Schweinemärchen von der Geburt bis zur Wurst. Berlin: E. Reiß o. J. (1911). 24,3 x 32 cm. Mit zahlr. lithogr. Illustr. mit Schablonenkolorit. 14 Bll. OrHLn. mit aquarellierter lithogr. Deckelillustr.

(Etwas berieben und angestaubt, Rücken etwas vergilbt. Gering gebräunt. Heftklammern gerostet.)

Thieme-B. XXVII, 61. - Seltene Ausgabe über den Anfang und das Ende eines Schweinelebens. - Die in Frankfurt am Main geborene Erna Pinner (1890-1987) studierte in jungen Jahren bereits am Städelsches Institut und bei Lovis Corinth in Berlin Malerei, traf im Alter von 20 Jahren an der Academie Ranson in Paris auf Maurice Denis, Felix Vallotton und Paul Serusier, wo sie bis zum Anfang des ersten Weltkrieges weiter studierte. Wieder zurück in Frankfurt traf sie auf Kasimir Edschmid, mit dem sie eine lebenslange berufliche und private Partnerschaft einging. Sie war Mitglied der Darmstädter Sezession, doch 1935 schloss man sie aus der Reichskammer der bildenden Künste aus. Bei einem Bombenangriff im zweiten Weltkrieg wurde ein Großteil ihrer Werke während ihres Exils in England bei einem Bombenangriff auf ihr Atelier in Frankfurt zerstört. - Als leidenschaftliche Tiermalerin zeichnete sie vorliegenden Band an Hand von Beobachtungen auf einer Schweinefarm.

Schätzpreis in €: 600

### Lot 1083

**Pronold, Ludwig:** Weltkriegsbilderbuch. Franzl. Michl. Mohammed. 1. Teil (alles). Straubing: Attenkofer 1916. 28 x 19,5 cm. Mit zahlr. farb. lithogr. Abb. nach Albert Henselmann. 31 SS., 1 S. (Anzeigen). Farbig illustr. OrHLn.

(Deckel l. berieben und fleckig. Papierbedingt gebräunt, Titelbl. etwas fleckig und mit Inventarnummer.)

Schug 1834. - Propagandistisches Bilderbuch über den ersten Weltkrieg. - "Es scheint, daß zu Anfang des ersten Weltkrieges die infamsten Kriegsbilderbücher die besten Illustratoren gefunden haben". - Ein zweiter Teil war laut Titelblatt nach dem Ende des Krieges geplant, erschienen ist er aber wohl nicht.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 1084

**Rackl, K(urt):** Das Pfützenfritzchen und Anderes für unsere Lieblinge. Nürnberg: Pfützenfritzchen-Verlag o. J. (um 1918). 24,7 x 19 cm. Mit zahlr. Farbillustr. auf 12 Bll. starkem Karton. OrHLn. mit farbig illustr. Deckeltitel.

(Berieben und bestoßen. Innen feuchtfleckig.)

Vgl. Schug 1781 (Anm.) - Seltene Struwelpeteriade mit belehrenden Versen wie: Pfützenfritzchen, Abgerissener Zopf, Lügenfranzl, Abgebissene Hand, Willi, der Ausreißer, Patschliese, Gassenseppel, Hänschen das nicht schlafen will, Nasenbohrer und Nimmersatt.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 1085

**Raff, Georg Christian:** Naturgeschichte für Kinder. Zwölfte verbesserte Auflage. Nach des Verfassers Tode besorgt von F. A. A. Meyer. Reutlingen: Mäcken 1822. 19,9 x 12,2 cm. Mit gest. Front. und 13 Kupfertafeln. 600 SS. HLdr.

(Berieben. Rücken fleckig. Vorsätze leimschattig. Leicht gebräunt und altersfleckig. 3 Blatt mit Randdefekten.)

Wegehaupt I, 1725-1742 (andere Auflagen). - Georg Christian Raff (1748-1788) zählt zu den Pionieren der deutschen Kinder- und Jugendliteratur und den frühen Vertretern der Sachbuchliteratur für Kinder. Besondere Bekanntheit erlangte er durch seine Naturgeschichte für Kinder, die dialogisch und somit „in dem Ton geschrieben ist, wie es die Kinder haben wollen, und gewissermaßen auch haben müssen, wenn sie mit Nutzen und Vergnügen darin lesen sollen“ (Vorwort).

Schätzpreis in €: 200

### Lot 1086

**Rehm-Viëtor, Else (d. i. Wenz-Viëtor):** So geht's. Ein Bilderbuch zu lustigen Liedern von Lina Sommer. 2. Aufl. (4.-6. Tsd.). Leipzig: A. Hahns o. J. (um 1913). 29,3 x 22 cm. Mit zahlr. farb. Illustr. von E. Rehm-Viëtor. 16 SS. Farbig illustr. HLn. mit Buntpapiervorsätzen und OrSchutzumschlag.

(Etwas berieben und bestoßen. Etwas feucht- bzw. altersfleckig. Schutzumschl. mit l. Einrissen und Gebrauchsflecken.)

Schug 483: "Else Wenz-Viëtor (1882-1973) lieferte in ihrer frühen Phase, als sie unter dem Namen Rehm-Viëtor publizierte, Arbeiten von heiterer Farbigkeit, die auf der Flächenkunst jener Zeit basieren. Sie berührt sich darin mit Künstlern wie Josef Mauder und Gertrud Caspari".

Schätzpreis in €: 200

### Lot 1087

**Reuter, Ernst:** Die Geschichte vom Fluss. Berlin u. Zürich: Atlantis-Verlag (1937). 22 x 27,5 cm. Mit 10 ganzseit. Farbabb. von Eduard und Valerie Bäumer. 10 Bll. OrHLn. mit farbig illustr. Vorderdeckel.

(Einband und Seiten stärker feuchtfleckig. Buchblock vom Einband l. gelöst.)

Hürlimann S. 226. - Erste Ausgabe. - Als Klassiker und absoluten Einzelgänger unter den Bilderbüchern, so bezeichnet Frau Hürlimann vorliegenden Band: " ' Die Geschichte vom Fluß' ... schildert eines der großen Naturphänomene, den wunderbaren Lauf eines Flusses von der Quelle bis zur Mündung für eine Altersstufe, die man in der Regel bisher nur selten an solche Themen herangeführt hatte. Das Buch, das heute ein Klassiker ist, war schon bei seinem Erscheinen etwas absolut Neues und entzückte gleichermaßen die Kinder wie die Erwachsenen, die hier neue Ausdrucksmöglichkeiten der modernen Malerei aufs Kinderbuch übertragen fanden. [...] Die damalige Zeit war Büchern dieser Art, die nicht realistisch waren und die zu deutlich die Zusammenhänge mit neuer Kunst aufzeigten, die man 'entartet' nannte, nicht wohl gesinnt."

Schätzpreis in €: 200

### Lot 1088

**Rohr, Karl:** Die lustige Tierschau. Oldenburg: Stalling 1928. 22 x 27,7 cm. Farbig illustr. Titelbl. und 11 ganzseitige Illustr. (dav. 5 farbig). Farbig illustr. OrHLn.

(Deckel berieben und l. feuchtfleckig; Vorsätze etwas feuchtrandig. Innen l. gebräunt und etwas abgegriffen.)

Schätzpreis in €: 200

### Lot 1089

**Sandler, Adele (Illustr.):** Bilderbuch. Bilder Verse mancherlei auch viel Jüdisches dabei. Frankfurt a. M.: Jüdischer Volksschriften-Verlag o. J. (um 1911). 22,5 x 24,7 cm. 18 nn. SS. mit farbigen Illustr. und Text in Sütterlin auf festem Karton. OrHLn. mit farbig illustr. Vorderdeckel.

(Berieben und bestoßen, geringe Gebrauchs- und Altersspuren.)

Ries 832, 1. - Seltenes Bilderbuch für jüdische Kinder über Sabbatkerzen, Menora, Sabbatgottesdienst, Purim- und Chanukka-Feiern. Auch mit dem Titel "Das jüdische Bilderbuch" (s. Bayerische Staatsbibliothek, Res/4 81.12232) erschienen. Der Schriftzug "A. Maier" auf der Litfaßsäule auf der Titelseite ist vermutlich ein Hinweis auf den Verfasser der Texte.

Schätzpreis in €: 300

### Lot 1090

**Schaefer-Ast, (Albert):** Bilderbuch für Kinder und solche, die es werden wollen. Berlin: Gurlitt 1932. 30 x 23 cm. Mit 26 OrLithogr. Tafeln von A. Schaefer-Ast. 28 Bll. OrPp. mit grüner OrLithogr. Deckelillustr.

(Rücken etwas gebräunt, Deckel und Schnitt l. stockfleckig.)

Vollmer IV, 171. Klotz III, 4918/1. - Wohl das letzte Buch des Illustrators Schäfer-Ast (1890-1951) bevor er von den Nationalsozialisten als entarteter Künstler eingestuft wurde. - Mit einem Vorwort von Carl Zuckmayer.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 1091

**Schmidt, Conrad Martin und Adolf Steinmann:** Fritz und Franz die bösen Buben von Berlin. Ein Berliner Bilderbuch. Berlin: Globus o. J. (1903). 31,4 x 25,6 cm. Mit zahlr. Illustr. in Farblithographie von Paul Haase. 32 SS. OrPp. mit montierter farblithogr. Deckelillustration. Illustr. Vorsatzpapier.

(Pp. mit Gebrauchs- und Altersspuren. Ränder gebräunt, vereinzelt etwas fleckig.)

Ries 567. 3. - Erste Ausgabe. - Im Stile von Max und Moritz erzählte und illustrierte Lausbubenstreiche der beiden faulen Berliner Jungs.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 1092

**Seidmann-Freud, Tom (d. i.: Martha-Gertrud):** Hurra wir rechnen! 2. Aufl. Berlin: H. Stuffer 1946. 25,5 x 20,5 cm. Mit zahlr. Illustr. in Rot- und Schwarzdruck. 1 Bl., 60 SS., 2 Bll. Illustr. OrKarton von Susanne Ehmcke.

(Deckel etwas angestaubt und l. berieben. Innen papierbedingt gebräunt.)

Spielfibel Nr. 3. - Schug 1990. Doderer LKJL III, 372 f - Erstmals 1931 erschienenen Rechenfibel, die als Nachfolger der ersten beiden Schreibfibeln erschien. Laut Schug erschien diese Ausgabe erst 1947. - Seidmann-Freud (1892-1930) war die Nichte Sigmund Freuds und studierte an der Berliner Akademie bildende Künste. Bis Anfang der zwanziger Jahre veröffentlichte sie unter ihrem Mädchennamen Tom Freud.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 1093

**Seidmann-Freud, Tom (d. i.: Martha-Gertrud):** Peregrin and the goldfish. A picture book. Berlin: Peregrin Press und New York: Macmillan 1929. 22,3 x 28,7 cm. Mit 12 ganzseit. Farbillustr. 13 Bll. Farbig illustr. OrHLn.

(Einbanddeckel stockfleckig. Innen papierbedingt etwas gebräunt und mit l. Feuchtigkeitflecken, meist nur in den Rändern.)

Schug 661. Brüggemann II, 779. Murken 6 b. - Amerikanische Ausgabe von "Die Fischreise", Berlin 1923, die den deutschen Versteht "in geraffter und vereinfachter Form wiedergibt. Erzählt wird eine Traumgeschichte: Der Knabe Peregrin wird auf dem Rücken seine Goldfische zu fremden Städten und Orten gebracht, in denen nur Kinder leben und arbeiten ..." (Schug). - " ... die satte, matte Farbigkeit steht noch unter dem Einfluß der Wiener Schule, wohingegen in der "Fischreise" ihre steifen holzpuppenartigen Gestalten expressive Bewegungen und kubische Figuren bewußt schematisieren". (Doderer/Müller S. 373). - Die Nichte des Psychoanalytikers Sigmund Freud, widmete ihr Buch ihrem Bruder Theo, der 1923 den Ertrinkungstod starb.

Schätzpreis in €: 900

### Lot 1094

**Seidmann-Freud, Tom (d. i.: Martha-Gertrud):** Das Zauberboot. Ein Bilderbuch zum Drehen, Bewegen und Verwandeln. (Das neue Wunderhaus). Berlin: H. Stuffer 1929. 22,6 x 20 cm. Mit zahlr. t. farbigen Illustr., darunter 2 Tafeln mit Zieh- und Drehfunktionen sowie 1 Schablonen-Beilage im Rückdeckel. (ohne Beilage rote Folie). 6 Bll. OrHLn. mit illustr. Deckeln.

(Einband angestaubt und l. berieben. Bindung etwas gelockert, gering staub- und gebrauchsfleckig. Es fehlt die rote Folienbeilage.)

Schug 660. Doderer LKJL III, 373. - Vorliegendes Spielbuch gehört zu Seidmann-Freuds "weniger lyrisierenden" Arbeiten. "Bemerkenswert sind ihre Experimente, traditionelle Stoffe in Büchern zum Drehen, Bewegen und Verwandeln aufzuarbeiten, so z. B. 'Das Wunderhaus' (1927) und 'Das Zauberboot' (1929)". (LKJL).

Schätzpreis in €: 500

### Lot 1095

**Seth-Smith, David:** Jolly families by the Zoo Man of the BBC. Ewell: Studley Press o. J. (1946). 18,2 x 24 cm. Mit illustr. Titel und 15 ganzseit. farbigen Illustr. von Walter Trier. 31 SS., 1 nn. S. OrHLn. mit farbig illustr. Deckeln und Vorsätzen.

(Deckel etwas gebräunt und l. angestaubt.)

'Tally-Ho' books for children, Nr. 12. - Hatry 266. - Einzige Buchausgabe. - Bilderbuch mit üblich amüsanten Illustrationen Walter Triers, nicht nur über Tier-Familien sondern auch über Menschen-Familien unerschiedlicher Farben und Herkunft.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 1096

**Seyffert, O(skar):** Spielzeug. Berlin: Wasmuth o. J. (1922). Mit 40 Illustr. von Walter Trier auf Tafeln in Farblithographie. 7 SS., jeweils ein Textblatt zu jeder Tafel. OrHLn. mit montierter Farbithogr. auf dem Vorderdeckel.

(Einband gebrauchsflechtig, berieben und bestoßen. Innengelenk vorne l. angebrochen, papierbedingt gering gebräunt.)

Hatry 3. Doderer III, 561. - Eines der frühesten von Walter Trier illustrierten Bücher, das bestückt ist mit Hampelmännern, Puppen, Weihnachtspyramiden, Blechspielzeug, Marionetten u. a. - "1922 gab er mit Oskar Seyffert ein großes Spielzeugbuch heraus, das die Quelle seiner Phantasie offenbarte: viele Figuren und Farben seiner Zeichnungen kommen aus der Welt des Spielzeugs, das Tr. sammelte und bei seiner späteren Auswanderung nach Kanada mitnahm." (Chr. Scheffler in Doderer LKJL).

Schätzpreis in €: 200

### Lot 1097

**Sieben, Gottfried:** Das Wettrennen in Kamerun. Eßlingen: Schreiber o. J. (um 1890). 26 x 19,7 cm. Leporello in 8 Segmenten mit einseitig bedruckten Farblithos und montierten Aufstellfiguren. OrPp. mit farbiger Deckelillustr.

(Etwas berieben und bestoßen, vereinzelt feucht- und altersfleckig, eine Befestigungslasche einer Aufstellfigur angerissen.)

Die Illustrationen zeigen die Einwohner Kameruns in westlicher Kleidung am Rande der Wettlaufstrecke, wie sie die auf dem Rücken der Tiere reitenden Beteiligten temperamentvoll anfeuern. - Der österreichische Illustrator Gottfried Sieben (1856-1918) war Schüler der Königlichen Akademie in Wien und u. a. Karikaturist für die satirische Wochenzeitung "Der Floh" sowie für die "Wiener Caricaturen". - Selten.

Schätzpreis in €: 400

### Lot 1098

**Emma Fürstin zu Solms-Hohensolms-Lich:** Wie der Pumpelmann entstanden ist. Handgeschriebenes und gemaltes Kinderbuch. o. O. 1927. 21 x 17 cm. 18 Bll. Widmung und Illustrationen von Emma Fürstin zu Solms-Hohensolms-Lich. OrPp. mit illustr. Deckelvignette.

(Deckel etwas berieben und verblasst. Feucht- und gebrauchsflechtig, ein Blatt mit repariertem Einriss.)

Originalmanuskript; im selben Jahr bei Kindt in Giessen gedruckt. - Widmung auf dem Vorsatz "Für meinen lieben Enkel Philipp zu seinem dreijährigen Geburtstag am Ilten Juli 1927 von seiner Großmama "E."

Schätzpreis in €: 300

### Lot 1099

**Sonnenfels, Amanda:** Die roten Schuhe. Fürth: Bilderbuch-Verlag Löwensohn o. J. (um 1929). 25 x 19,8 cm. Mit 12 ganzseit. farb. Illustr. von Maj Lindmann. 13 Bll. OrHLn. mit farbig illustr. Vorderdeckel. Buntpapiervorsätze.

(Berieben und bestoßen, Vorsätze feuchtflechtig, im Vordergelenk mit Bräunung von entferntem Klebestreifen. Buchblock gebrochen. Geringe Gebrauchsflecken.)

Erste deutsche Ausgabe. - Die schwedische Originalausgabe erschien 1926.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 1100

**Spiele.** - Kinderpost. Um 1935. 30,5 x 40,45 cm. Spiel mit losem Spielmaterial in 15 Fächern in Pp.-Schachtel mit illustr. Deckeltitel (Sütterlin).

(Schachtel berieben und mit Gebrauchsspuren; Deckelkanten t. etwas gelockert und gelöst.)

Die gut erhaltenen Beigaben in den Fächern bestehen aus Ansichtskarten, Postkarten, Briefumschlägen, Briefmarken, Einlieferungsscheinen, Telegrammvordrucken, kleinem Stempel mit Stempelkissen, faltbarem Briefkasten, Zahlkarten usw. - "Kinderpostspiele gibt es seit dem Ende des 19. Jahrhunderts. In der Zeit um 1905 erlebte die Produktion einen ersten Höhepunkt. Das Nachspielen der von den Kindern erlebten Alltagssituationen festigte die Rolle der Post als Bestandteil der Alltagskultur, die auch dem zukünftigen Kundenstamm bereits vertraut war. Seit den 1970er Jahren hat die Beliebtheit des einstigen Klassikers in den Kinderzimmern stark nachgelassen. Das reflektiert auch die gewandelte Rolle der Postämter im Alltag. Jedoch sind auch heute noch Kinderpostspiele in aktueller Aufmachung mit dem Logo der Deutschen Post AG und Mini-Packsets von DHL erhältlich." (Museumsstiftung Post- und Telekommunikation: <https://onlinesammlung.museumsstiftung.de/sammlungsgebiete/kinderpost>).

Schätzpreis in €: 200

### Lot 1101

**Spiele.** - Wir wollen Schule spielen! Ein neues lehrreiches Lotto. (Gesellschaftsspiel). Berlin: Sala-Spiele mit Rotsiegel o. J. (um 1902). 25 x 26 cm (Schachtel). 8 illustr. Legetafeln (18,3 x 25,3 cm) zu unterschiedlichen Themenbereichen mit jeweils 16 zugehörigen Legeplättchen. sowie einer Papierbrille. 1 Blatt Werbung Sala-Spiel und 1 Blatt Beschreibung mit Spielanleitung. Farbig illustr. OrPp.-Schachtel.

(Schachtel mit l. Bereibungen und kleinen Gebrauchsspuren, ebenso die Brille.)

Verlags-Nr. 4409. - In Form des sogenannten Kinderlotto aufgebautes Gesellschaftsspiel des Berliner Kunstverlag-, Lithographie- und Gravurunternehmens Sala, das zur Spitzengruppe der Spielehersteller der Jahrhundertwende gehörte.

Schätzpreis in €: 300

### Lot 1102

**Spiele.** - Konvolut Gesellschafts- und Kartenspiele für Kinder. Um 1930-40. Unterschiedliche Größen: 24,5 x 32,5 - 8 x 5,5 cm. Illustr. OrPp.-Schachteln und -Verpackungen.

(Gebrauchs- und Altersspuren.)

Enthalten:

- 1) Halali! Oder die fidele Jagd. - Würfelspiel mit Würfeln, Münzen sowie Lege-, und Spielkarten. In illustr. OrPp.-Schachtel. 24,5 x 32,5 cm.
  - 2) Hillgers Mosaik. Afrika. Eine lehrreiche Gesellschafts- auch Einzelunterhaltung für Jung u. Alt. Berlin: Martin Hillger um 1941. - Puzzlespiel bestehend aus 45 Teilen (alles) und 1 Bogen Spielanleitung. Illustr. OrPp.-Schachtel. 25,5 x 18 cm.
  - 3) Fallschirmsport D. R. G. M. 1496057. - Papierflugzeug mit Fallschirm und Zubehör aus Papier. In illustr. OrPp.-Schachtel.
  - 4) Zehn Kartenspiele: Alaska Souvenir Playing Cards. Französisches Blatt. / Winnetou Quartett. / Bergbau-Quartett / Schwarzer Peter / Do you speak English. Quartett. / Der deutsche Soldat in fünf Jahrhunderten. Quartett. / Circus. Quartett. / Deutsche Volkstrachten. Schwarzer Peter. / Wahrsage-Karten: Mlle. Lenormand. / Kolonial-Domino.
- Nicht kollationiert.

Schätzpreis in €: 300

### Lot 1103

**Spielzeugkatalog.** - Bing, Gebrüder: Feine Metall-Spielwaren, Kinderkochherde. Einrichtungsgegenstände für Puppenküchen u. Puppenzimmer. Emaillespielwaren. Puppen-Badewannen und Waschgarnituren. Sommerspiele etc. [Verkaufskatalog]. Nürnberg: Gebr. Bing Actien Gesellschaft 1908. 28,2 x 22 cm. Mit zahlr. Abb. in Holzstich. 6 Bll., 469 SS. OrLn. mit Rt. und Deckeltitel mit illustr. Vign.

(Berieben, Bezug an den Gelenken angerissen, gebrauchsfleckig, Klammerheftung teils locker bzw. defekt. Papierbedingt l. gebräunt, vereinzelt wenige Einrisse durch Umblättern.)

Bemerkenswert umfangreicher Verkaufskatalog, neben der auf dem Titel genannten Spielwaren auch mit Angeboten von Sandspielzeug, Gartengerätschaften, Feuerspritzen, Brotdosen, Schmetterlingskästen, Froschhäuschen, Spar- und Sammelbüchsen, Teddybären, Eisenbahnen, Musikinstrumenten, Uhren, Säbeln, Helmen, Fahrglocken, Schlottern, Laubsäge-Garnituren, Altargeräten, Christbaumschmuck uvm. - In deutscher, englischer, französischer und spanischer Sprache mit Schlagwort-Register und alphabetischem Inhaltsverzeichnis.

Schätzpreis in €: 300

### Lot 1104

**Rumpf, Fritz & Oswald A. Erich:** Spielzeug der Völker. Nebst Vorwort von Peter Jessen. Berlin: Kunst-Verlag Willy Weise 1922. 40 x 48,5 cm. Mit 50 kolor. lithogr. Tafeln. 1 Bl. Titel, 1 Bl. Vorwort, 2 Bll. Inhalts-/Tafelverzeichnis. Lose Bll. in HLn. Mappe mit montiertem Deckeltitel.

(Mappe mit geringen Bereibungen. Titelbl. etwas gebräunt. Tafeln verso mit vom Verlag montierten Nummernschildchen.)

Vollständiges Exemplar des in Lieferungen erschienenen Spielzeugkataloges. - "Zwischen 1922 und 1925 erscheint ein wahres Prachtwerk ... Die Illustrationen sind Kreidelithographien, die die Objekte in Naturgröße wiedergeben, und auch in der Farbigkeit wurde Authentizität angestrebt, denn Blatt für Blatt wurde nach Angabe der Künstler von Hand nachkoloriert. Die thematische Reihenfolge der drei nacheinander herausgegebenen Teile geht kreuz und quer, erst die endgültige Ordnung, gemäß dem mitgelieferten Inhaltsverzeichnis, läßt eine sinnvolle Abfolge von deutschen, süd-, ost- und nordeuropäischen, asiatischen, afrikanischen, süd- und nordamerikanischen Objekten erkennen" (A. Neuner-Warthorst, *Illustr. Spielzeug-Lit.*, in *Aus dem Antiquariat III/2004*, S. 163ff.). - Fritz Rumpf war ein Schüler Emil Orliks.

Schätzpreis in €: 1.500

### Lot 1105

**Rumpf, Fritz & Oswald A. Erich:** Spielzeug der Völker. Nebst Vorwort von Peter Jessen. Berlin: Kunst-Verlag Willy Weise 1922. 40 x 48,5 cm. Mit 50 kolor. lithogr. Tafeln. 1 Bl. Titel, 1

Bl. Vorwort, 2 Bll. Inhalts-/Tafelverzeichnis. Lose Bll. in HLn.Mappe mit Schließbändern und montiertem Deckeltitel.

(Mappe gebrauchsfleckig und berieben. Titelbl. und Tafeln verso gestempelt. Schließbänder meist defekt. Blätter papierbedingt etwas gebräunt, etwas angestaubt bzw. abgegriffen, t. l. Knickspuren. Die Tafeln verso mit vom Verlag montierten Nummernschildchen.)

Vollständiges Exemplar des in Lieferungen erschienenen Spielzeugkataloges. "Zwischen 1922 und 1925 erscheint ein wahres Prachtwerk ... Die Illustrationen sind Kreidelithographien, die die Objekte in Naturgröße wiedergeben, und auch in der Farbigkeit wurde Authentizität angestrebt, denn Blatt für Blatt wurde nach Angabe der Künstler von Hand nachkoloriert. Die thematische Reihenfolge der drei nacheinander herausgegebenen Teile geht kreuz und quer, erst die endgültige Ordnung, gemäß dem mitgelieferten Inhaltsverzeichnis, läßt eine sinnvolle Abfolge von deutschen, süd-, ost- und nordeuropäischen, asiatischen, afrikanischen, süd- und nordamerikanischen Objekten erkennen" (A. Neuner-Warhorst, *Illustr. Spielzeug-Lit.*, in *Aus dem Antiquariat III/2004*, S. 163ff.). - Fritz Rumpf war ein Schüler Emil Orliks.

Schätzpreis in €: 1.200

#### Lot 1106

**Das sprechende Bilderbuch.** Ein neues Anschauungsmittel in Bild, Vers und Laut. Zur Unterhaltung. Sonneberg o. Dr. 1880. 31 x 22,8 cm. 8 ganzseit. Farbillustr. auf 8 Bll., verso mit Text, gebunden auf einem hölzernen Resonanzkörper mit 9 Zugbändern. OrLn. mit farbig illustr. und montiertem Deckeltitel in OrHolzkassette mit Schnitzerei.

(Berieben und bestoßen. Etwas gebrauchsfleckig. Bespielt, die kleinen Griffe der Zugbänder z.Tl. zeitgenössisch ersetzt, ein Griff fehlt, das Zugband jedoch vorhanden. Der Vorderdeckel der Holzkassette längs durchgebrochen.)

Vgl. Schug 2060. Nicht bei Wegehaupt, Seebass, Ries usw. - Erste Ausgabe des durchaus funktionstüchtigen, "sprechenden" Bilderbuches, das die Laute von Tieren charakteristisch nachahmen soll, indem man an den entsprechenden Bändern zieht. - Auf dem vorderen Innendeckel der Kassette wird eine englische Ausgabe „in Vorbereitung“ angekündigt.

Schätzpreis in €: 600

#### Lot 1107

**Stern, Fried (Siegfried):** Der Struwelpeter von heute. Ein Bilderbuch für die Großen. Frankfurt a. M.: Prestel 1914. 33 x 24 cm. Mit 12 Tafeln mit Umrisszeichnungen von Fried Stern. Zusammen 28 Blatt. Farbig illustr. OrPp.

(Vorderdeckel stockfleckig, Rückdeckel etwas angestaubt.)

Schug 1807. Doderer/Müller S. 166. Thieme-Becker XXXII, 6. - Erste Ausgabe. - "Der erste Anti-Struwelpeter, den die Kinderliteratur kennt und der sich an die Erwachsenen richtet. Es

ist eine Kampfschrift gegen autoritäre Erziehungsmethoden und rationalistische Lebensauffassung. Aus der Apologie des Struwelpeter [...] sprechen die Ideale der Jugendbewegung und Neuromantik" (Schug). - "Auf dem Titelbild ... ist das Symbol der gestutzten Welt - die Schere - zerbrochen. Der 'natürliche' Mensch, der ehemalige Struwelpeter, jetzt Freund der Tiere, steht von einem Strahlenkranz umgeben auf einem Sockel ..." (H. Müller). - Die Vorsatzpapiere mit Zitaten von Goethe, Thoreau und Rousseau.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 1108

**Tijtgat, Edgard:** Carrousel et Baraques. Contés et gravés par E. Tijtgat. London: Beaumont 1919. 22 x 26 cm. Mit 6 Farbholzschnitten (18,5 x 23 cm) auf Chinapapier, montiert auf Unterlagekarton. 4 nn. Bll., Bll. 2- 7, 2 nn. Bll. Lose in farb. illustr. OrHLn.-Mappe.

(Einband etwa stärker gebrauchsflechtig. Ränder geringfügig gebräunt. Titel verso gestempelt.)

Nr. 63 von 110 Ex. (GA 150). - Ausgeschiedenes Exemplar des Victoria & Albert Museums / Circus Collection.

Schätzpreis in €: 1.200

### Lot 1109

**Tilleuls, A. des:** Les petits enfants chez les gros animaux. Promenades au jardin des plantes et au jardin d'acclimatation. Paris: Bernardin-Béchet o. J. (1880). 30,5 x 23 cm. Mit 12 kolor. Tafeln in OrLithografien von Émile Duruy. 1 Bl., 32 SS. OrLn. mit goldgepr. Deckelillustr.

(Etwas berieben und bestoßen. Spiegel und Vorsätze erneuert. Papierbedingt feuchtflechtig.)

Nicht bei Gumuchian.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 1110

**Trier, Walter:** 10 little negroes. A new version. London: Nicholson & Watson 1944. 18 x 25 cm. Mit zahlr. farbigen Illustr. von W. Trier. 16 Bll. Farbige illustr. OrHLn. Farbige illustr. Vorsatzpapier.

(Etwas berieben und bestoßen. Innen papierbedingt l. gebräunt.)

Lang, Trier 41. - Erste Ausgabe. - In der Version Walter Triers wird die berühmte Geschichte der zehn kleinen Negerlein in einer positiven Variante erzählt, nämlich in umgekehrter

Reihenfolge werden die Kleinen in ihrer Anzahl immer mehr, bis ihre Eltern schlussendlich mit ihnen zusammen ein kleines Fußballteam bilden können.

Schätzpreis in €: 300

### Lot 1111

**Unikatbuch.** - Der verkehrte Zoo. Aquarelliertes Bilderbuch mit beiliegendem Typoskript mit humoristischen sechszeiligen Versen. (Frankfurt am Main ?) o. J. um 1930/40. 24 x 33 cm. Mit 20 aquarellierten Handzeichnungen in unterschiedlichen Größen montiert auf braunem Transparentpapier. 4 num. Bll. des zugehörigen Typoskripts beiliegend. OrBroschur mit Klammerheftung und aquarellierter Deckelzeichnung.

(Broschurdeckel und Vorsatzbl. lose und mit starken Randbeschädigungen. Transparentblätter knittrig, einige Zeichnungen papierbedingt etwas gebräunt, ansonsten gut. Das Typoskript gebräunt und mit hs. Markierungen.)

Mit Witz und Charme im Stile Walter Triers gezeichnete satirische Darstellungen der verkehrten Welt des Zoos, wo Tiere zu Besuchern und Dompteuren werden und Menschen zu den eingesperrten und drangsalierten Opfern. Beiliegen humoristische Reime passend zu den Darstellungen: "Geneckt wird wer im Gatter hockt, nur außerhalb wird frohgelockt"; "Der Wüstenkönig ward zum Jäger, er wünscht sich einen Bettvorleger"; "Der Nachwuchs, scheint es, wird jetzt häufig auf rätselhafte Weise streifig". - Das Typoskript mit Namen "Paul Köllner, Nesenstr. 9, T. 52486" bezeichnet.

Schätzpreis in €: 300

### Lot 1112

**Uzarski, Adolf:** Zirkus Charlie Chaplin. Mainz: Scholz (1928). 25,5 x 18,5 cm. Mit zahlr., t. farb. lithogr. Illustr. von A. Uzarski. 8 Bll. HLn. mit farbig illustr. Deckelbezügen.

(Etwas berieben, l. gebräunt. Innen vereinzelt l. stockfleckig.)

Seltene und einzige Ausgabe dieses Silhouetten-Bilderbuches, illustriert nach Chaplins Stummfilmkomödie "The Circus", die am 6. Januar 1928 in New York uraufgeführt wurde. Adolf Uzarski (1885-1970) " ... zählt zu den wenigen überzeugenden Beispielen der expressionistischen Kunst in der Kinderliteratur" (H. A. Halbey in Doderer LKJ, Ergänzungsband S. 526).

Schätzpreis in €: 200

### Lot 1113

**Volkman, Hans von:** Afrika. Studien und Einfälle eines Malers. Études et caprices d'un peintre. A painter's studies and fancies. Leipzig: Breitkopf & Härtel 1895. 30,5 x 36,5 cm. Mit lithogr. Titelbl. und 12 farbig lithogr. Tafeln. OrHLn. mit farbig illustr. Deckeln.

(Einband berieben und bestoßen, etwas gebrauchsflechtig. Papierbedingt gebräunt, kl. Feuchtrand im breiten weißen Rand, fast durchgehend. Papierbedingt gebräunt, eine Tafel lose.)

Schug 1897. Ries 948. Thieme-Becker XXXIV, 522. - Erste Ausgabe. - H. R. von Volkman (1860-1927), Landschaftsmaler und Illustrator der Düsseldorfer Schule war Gründungsmitglied des Karlsruher Künstlerbundes (1896); im Bilderbuchbereich wurde er bekannt durch seine Illustrationen zu "Strabantzerchen", 1906 im Kölner Schaffstein-Verlag erschienen.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 1114

**Volkman, Hans von:** Strabantzerchen. Bilder und Reime. 5.-9. Tsd. Köln: Hermann & Friedrich Schaffstein (1907). 25 x 31 cm. Mit Titel und 16 ganzseit. Illustr. in Schablonenkolorit nach Zeichnungen von Hans Richard von Volkman. 18 Blatt (letztes Anzeigen). Farbig lithogr. OrHLn. mit Buntpapiervorsätzen.

(Berieben und gebräunt. Innengelenke angebrochen, dadurch Bindung etwas gelockert. 1 Blatt mit Abbildung Tannenwald mit 7 cm Randeinriss, davon 3 cm ins Bild hineinreichend. Etwas gebrauchts- und altersflechtig.)

Stark 167 (EA). Schug 515. Doderer, Bilderbuch S. 253 f. Stuck-Villa II, 340. Ries 949, 9. - "Die Illustrationen Hans Richard von Volkman (1860-1927) sind 1905 entstanden. Es handelt sich um den wohl vollkommensten Einsatz von Pochoir-Kolorit im deutschen Kinderbuch. ... Die nach Leipzig ausgelagerten Originale sind 1943 verbrannt" (Schug). "Da ist zunächst die druckkünstlerische Sorgfalt hervorzuheben, mit der das querformatige Bilderbuch gemacht ist. Die fünfzehn farbigen Vollbilder sind mit lebhaften Farben sorgfältig gemalt und haben vor allem dort ihren Reiz, wo sie Landschafts-Details erfassen, etwa die Pilz-Gruppe im Waldesinnern oder die Kinder bei der Apfelernte. Das bestgelungene Bild zeigt die spielenden Böckchen auf einer ansteigenden Wiese, an den Seiten ranken links und rechts Löwenzahnranken am Bildrand empor. Nur diese Blumenranken und die ganz auf Symmetrie gehaltenen dekorativen Bilder auf dem Einband und dem Innentitel lassen die Bildprinzipien des Jugendstils erkennen, während der Illustrator sonst den zu jener Zeit fast schon obligatorischen Tribut an den neuen Stil ... klug vermeidet". (Doderer).

Schätzpreis in €: 400

### Lot 1115

**(Wagner, Paul Hermann):** Im zoologischen Garten. Ein Bilderbuch zum Aufstellen. Esslingen und München: Schreiber o. J. (1899). 31 x 22,5 cm. Leporello mit 8 chromolithogr. Tafeln,

davon 6 mit aufklappbaren Darstellungen von Szenerien auf festem Karton. OrHLn. mit farbig lithogr. Deckel.

(Gering angestaubt, berieben und l. bestoßen.)

Ries 957.33. Wegehaupt III, 1036. - Verlagsnummer 62. - Reizvolles Aufklapp-Bilderbuch mit Darstellungen von Besucherszenen vor Kulissen im Tierpark, u. a. mit Elefantenritt, Raubtierkäfigen, Aquarium und Affenkäfig. - Guter Erhaltungszustand.

Schätzpreis in €: 300

### Lot 1116

**Wenz-Viëtor, Else:** Aus dem kleinen alten Städtchen. 2. Aufl. Oldenburg: Stalling o. J. (1923). 28,5 x 32,6 cm. Mit 7 doppelblattgr. farbig lithogr. Tafeln auf festem Karton mit Einstecklaschen und beweglichen Teilen sowie losen Einsteckfiguren. OrHLn. in Leporelloform mit farbiger Deckelillustr.

(Berieben und bestoßen. Gebrauchs- und altersfleckig, papierbedingt gebräunt und farblich etwas verblasst. Es fehlen mit Sicherheit einige Einsteckfiguren von uns unbekannter Zahl.)

Nürnberger Bilderbücher 25 a. - Doderer/Müller 438 (EA im selben Jahr). Stuck-Villa II, 349. - Die zweite Auflage des Spielbuches der bekannten Bilderbuchkünstlerin mit Darstellungen aus dem Dorfleben, wie z. B. Dorfstraße, Kutschfahrt, Ladenzeilen, Marktplatz, Gasthaus, Kramerladen und Klassenzimmer.

Schätzpreis in €: 300

### Lot 1117

**Wenz-Viëtor, Else:** Nürnberger Puppenstubenspielbuch. 42. Aufl. Mit 7 dplblgr. farb. lithogr. Taf. mit Einstecklaschen u. beweglichen Teilen, sowie 36 losen, farb. Einsteckfiguren. Farb. illustr. OrHLwd. (Kap. mit Ausrissen, gebräunt, Oldenburg: Stalling o. J. (um 1930). Mit 7 doppelblattgr. farbig lithogr. Tafeln mit Einstecklaschen und beweglichen Pp.-Spielfiguren und -Elementen. Farbig illustr. OrHLn.

(Rücken mit Folie überklebt. Vorderdeckel stärker feuchtfleckig. Innengelenk verstärkt. Innen t. feuchtfleckig, t. gebrauchts- und altersfleckig; bespielt. Anzahl der beweglichen Teile nicht auf Vollständigkeit überprüft.)

Nürnberger Bilderbücher Nr. 1 a. - Vgl. Doderer LKJ III, 788. Ries 796. Schug 2077. Pressler S. 123, 148. - Spätere Auflage des erstmals 1920 erschienenen beispielbaren Kinderbuches. - "Neben Gertrud Caspari die namhafteste deutsche Bilderbuchkünstlerin der ersten Jahrhunderthälfte" (Ries). - "Eines der schönsten Aufstell-Bilderbücher und sicherlich das schönste Bilderbuch von Else Wenz-Viëtor (1882-1973), gerade zu luxuriös in Druck und Ausführung [ ... ]. Das Buch erinnert an die Vorläufer des Biedermeier. In seinen klaren Farben und Formen macht es eine behagliche Atmosphäre eines bürgerlichen Haushaltes und den

Anfängen unseres Jahrhunderts präsent." (Schug). - Auf jeweils einer Doppelseite werden unterschiedliche Zimmer inklusive eines Gartens dargestellt, die mit Pappfigürchen und kleinen Accessoires bespielt werden können.

Schätzpreis in €: 300

### Lot 1118

**Wir fahren auf die Messe!** (Deckeltitel). Leipzig: F. A. Berger und Dresden: R. Bürger's Nachf. F. Inderau o. J. (um 1875). 25 x 22,5 cm. Mit 8 (7 aufklappbaren; dav. 1 doppelblattgr.) chromolithogr. Tafeln. Farbigr. illust. OrHLn.

(Etwas berieben und bestoßen, l. Gebrauchs- bzw. Altersspuren.)

Wegehaupt III, 4092 (gibt irrig 1824 an). Seebaß II, 2221: "Einzigartiges aufstell- und aufklappbares Bilderbuch, wie es um diese Zeit und in solchem Umfang (vor Meggendorfer) sehr selten war, mit unendlich vielen lustigen Figuren ... Die Tafeln stellen in geschlossenem Zustand meist das Publikum vor den verschiedenen Zirkuseingängen dar, meist von hinten." Das Aufklappen der Türen ermöglicht Einblicke in die Szenerie von Manege und Zirkusleben, wie z. B. Menschenfresser, Dompteure und Zauberkünstler.

Schätzpreis in €: 1.000

### Lot 1119

**Wolpers, Alice:** Der Zirkus kommt. Ein Drehbilderbuch. Basel: Ernst Wolpers o. J. (1943). 17,5 x 24,5 cm. Leporello mit OrFarblithogr. von Trudy Wünsche, beidseitig bedruckt, davon 4 Tafeln mit Drehscheibenbildern. Lithogr. illust. OrPp.

(Gering gebräunt u. stockfleckig.)

Lexikon Schweizer Bilderbuchillustratoren 1900-1980 S. 86. - Erste Ausgabe des seltenen Spiel-Bilderbuches der Baseler Grafikerin Trudy Wünsche (1904-83). "Ihre Bilderbuchillustrationen haben häufig Bilderbogencharakter ... sie hatte eine Vorliebe für szenische, bewegte Darstellungen", was hier besonders zum Ausdruck kommt (Lex. Schweizer Bilderbuchillustr.).

Schätzpreis in €: 500

### Lot 1120

**Wolpers, Alice:** Der Zirkus kommt. Ein Drehbilderbuch. Basel: Ernst Wolpers o. J. (1943). 17,5 x 24,5 cm. Leporello mit OrFarblithogr. von Trudy Wünsche, beidseitig bedruckt, davon 4 Tafeln mit Drehscheibenbildern. Lithogr. illust. OrPp.

Lexikon Schweizer Bilderbuchillustratoren 1900-1980 S. 86. - Erste Ausgabe des seltenen Spiel-Bilderbuches der Baseler Grafikerin Trudy Wünsche (1904-83). "Ihre Bilderbuchillustrationen haben häufig Bilderbogencharakter ... sie hatte eine Vorliebe für szenische, bewegte Darstellungen", was hier besonders zum Ausdruck kommt (Lex. Schweizer Bilderbuchillustr.).

Schätzpreis in €: 500



**X.**

**Literatur des 17. bis 20.  
Jahrhunderts**

Lots 1121 – 1252

### Lot 1121

**Aleman, Mateo:** Vida, y hechos del Picaro Guzman de Alfarache atalaya de la vida humana. 2 Teile in 2 Bde. Valencia: J. & Th. de Orga 1773. 17 x 10 cm. M. 1 gest. Portr. Front. 10 Bll., 452 SS., 2 Bll.; 10 Bll., 596 SS., 2 Bll. Pgt. m. hs. Rt. und Schließbändern.

(Bezug etwas fleckig. Insgesamt geringe Altersspuren. Der zweite Band etwas altersfleckig.)

Palau I, 42. Das Werk erschien erstmals 1599 und 1605. Aleman wurde berühmt mit diesem Schelmenroman, der in kürzester Zeit zahlreiche Auflagen, Nachahmungen und Übersetzungen erlebte. - Mit Exlibris von Wolfgang von Wurzbach.

Schätzpreis in €: 300

### Lot 1122

**Aleman, Mateo:** Vida y hechos del Picaro Guzman de Alfarache. 2 Bde. Valencia: J. & Th. de Orga 1787. 17,5 x 10 cm. 10 Bll., 452 SS., 2 Bll.; 10 Bll., 596 SS. 2 Bll. Ldr. m. 2 Rs.

(Berieben und bestoßen mit Bezugsdefekten; größere Fehlstellen an den Kapitalen. Alters- und Gebrauchsspuren, auch innen. Besonders Band I am Anfang mit vielen hs. Marginalien und Unterstreichungen. Fliegende Blätter mit Einrissen im Bug.)

Palau I, 42. - Berühmter spanischer Schelmenroman, der in vielen Auflagen, Nachahmungen und Übersetzungen erschien. Die Erstausgaben erschienen in Madrid 1599 und 1605.

Im ersten Band befindet sich ein hs. Besitzeintrag von „A. Schopenhauer“ neben weiteren Eintragungen in spanischer Sprache, meist bibliographischer Natur. Auf den ca. ersten 80 Seiten des ersten Bandes finden sich zahlr. hs. Marginalien in deutscher und spanischer Sprache. Außerdem gibt es auf den hinteren Vorsätzen beider Bände Bleistiftskizzen mit Köpfen; im ersten Band vier Köpfe, im zweiten Band eine Silhouette (vgl. Kat. J. Baer „Schopenhauer-Bibliothek“ 1905, S. 6). Die Ausgabe von Aleman ist auch im Katalog der Bibliothek von Schopenhauer gelistet (Grisebach, Edita und Inedita, 1888, S. 177). Ob die zahlreichen hs. Marginalien von der Hand Schopenhauers stammen, ließ sich leider (noch) nicht klären. Es spricht jedoch viel für die Vermutung, dass diese Ausgabe früher in der Bibliothek von Arthur Schopenhauer war.

Schätzpreis in €: 3.000

### Lot 1123

**Anacreon, Sapho, Bion et Moschus, traduction nouvelle en prose,** suivie de la Veillee des fêtes de Vénus, et d'un choix de pièces de différents auteurs. Par M. M\*\*\* C\*\* (Moutonnet de Clairfonds). Paris: Bastien 1780. 20,3 x 14 cm. Mit 2 gest. Frontispizen und 25 Kopf- und Schlussvignetten. 2 Bll., IV SS., 400 SS. Ldr. mit reicher Rv. u. Rs.

(Kleine Bezugsfehlstellen an Kapitalen und Kanten, berieben. Innen vereinzelt gering fleckig.)

Cohen/ R. 80. - Nachdruck der ersten Ausgabe von 1773. - Mit Wappenexlibris von "Ant: Bar: de Königsbrun".

Schätzpreis in €: 200

#### Lot 1124

**Arnim, Bettina von:** Gespräche mit Daemonen. Des Königsbuchs zweiter Band. Berlin: Arnim's Verlag 1852. 19,6 x 12,3 cm. 1 Bl., VIII, 371 SS. HLn. mit Rt.

(Berieben. Besitzeintrag auf dem vorderen fliegenden Vorsatz. Titel etwas angestaubt, sowie mit den folgenden Bll. leichte Knickfalte in der Ecke. Etwas feuchtfleckig.)

Goed. VI, 85, 10. - Erste Ausgabe.- Mit Exlibris "Rudolf Hensel" auf dem vorderen Innendeckel.

Schätzpreis in €: 200

#### Lot 1125

**Arnold, Johann Georg Daniel:** Der Pfingstmontag, Lustspiel in Straßburger Mundart in fünf Aufzügen und in Versen. 2. verb. Ausg. ... mit einer Auswahl aus Arnold's hinterlassenen Gedichten, der Biographie des Dichters ... einer Beurtheilung von Göthe über dieses Lustspiel. Straßburg: Treuttel und Würtz; Schmidt 1850. 35,5 x 26,8 cm. Mit Portr.-Front. farb. Lithotitel und 40 OrLithos auf Tafeln von Theophile Schuler. 1 Bl., VII, 1 nn. SS., 104 SS., 1 Bl. Rotes OrLdr. mit goldgepr. R.- und Deckeltitel; goldgepr. Innenkantenbordüre und Kopfgoldschnitt.

(Angestaubt, etwas berieben und bestoßen. Feuchtfleckig.)

Goed.VII, 520, 5.

Schätzpreis in €: 200

#### Lot 1126

**(Bahrdt, Carl Friedrich):** Das Religions-Edikt. Ein Lustspiel in fünf Aufzügen. Eine Skizze. Von Nicolai dem Jüngeren. Thenakel: gedruckt durch Johann Michael Bengel (d. i. Wien, Wucherer) 1789. 17,5 x 10,5 cm.

4 Bll., 88 SS. Marmorierter Pp. mit Rs.

(Beschabt und bestoßen. Spiegel u. Vorsätze gebräunt, mit Stempel, Notizen und montierter Katalogbeschreibung. Altersfleckig und t. mit Feuchtigkeitsrändern.)

Goed. IV, 827, 90. Jacob/Majewski 401. Borst 592. Weller I 142. VD18 90138910. - Erste

Ausgabe der scharfen Attacke gegen die Politik des preußischen Ministers Wöllner nach dem Tod Friedrichs II., die Bahrdt gut ein Jahr Festungshaft in Magdeburg einbrachte. Das Urteil war auch ein Schlag gegen die ‚Deutsche Union‘, die das „Bücherlesen ... bis in die Hütten des Volkes“ propagierte und deren Mitbegründer Bahrdt war. - Exlibris Walther Königsberger und hs. Besitzeintrag von Dr. Bechtold.

Schätzpreis in €: 200

#### Lot 1127

**Bahrdt, Carl Friedrich:** 2 Werke in 2 Bden. Mod. HLdr.

1) Anekdoten und Charakterzüge. Aus der wahren Geschichte für Liebhaber des Vademekums und ernsthafte Leser. Germanien (Hamburg: Herold) 1793. Mod. HLdr.

Goed. IV/I, 831, 109. EA.

2) Geschichte und Tagebuch meines Gefängnisses nebst geheimen Urkunden und Aufschlüssen über Deutsche Union. Berlin: Vieweg 1790. Mod. HLdr.

Goed. IV/1, 829, 94 a EA. - Neben dem genannten Druck bei Vieweg gibt es völlig identische Drucke mit abweichenden Verlagsangaben.

Schätzpreis in €: 400

#### Lot 1128

**Barclay, John:** Argenis. Figuris aeneis illustrata, suffixo clave, hoc est, nominum propriorum explicatione, atque indice locupletissimo. Nürnberg: Endter 1703. 13,3 x 9 cm. Mit gest. Front. und 36 Kupfertaf. 11 Bll., 708 SS., 18 Bll. Pgt. m. Rt.

(Bezug fleckig. Vorsätze bekritzelt. 1 Tafel zur Hälfte abgerissen und durch neuere Kopie ergänzt. L. Alters- und Gebrauchsspuren.)

Eine der zahlreichen Ausgaben des barocken Bestsellers und Schlüsselromans

Schätzpreis in €: 200

### Lot 1129

**Börne, Ludwig:** Gesammelte Schriften. 7 Bde. Hamburg: Hoffmann und Campe 1829. 17 x 10 cm. OrBroschur.

(Angestaubt. Etwas feucht- bzw. altersfleckig. 1 Rücken überklebt.)

Goed.VIII,524,11. - Erste Gesamtausgabe ohne den häufig fehlenden 8. Band "Aus meinem Tagebuche", der erst 1834 erschien. - Börne begründete durch seine "Pariser Briefe" das deutsche Feuilleton. - Aus der Sammlung Starhemberg, Schloss Eferding, mit Stempeln. Schätzpreis in €: 200

### Lot 1130

**Börne, Ludwig:** Gesammelte Schriften. Neue vollständige Ausgabe. 12 Bde in 6. Hamburg: Hoffmann & Campe/ Frankfurt a.M.: Literarische Anstalt 1862. 17,5 x 12 cm. M. 1 gest. Portr. als Frontispiz. Grünes HLdr m. Rt., Rv.

(Unbedeutende Altersspuren.)

Goed. VIII, 525,26. - Um die Biographie von M. Reinganum erweiterte Ausgabe.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 1131

**Boileau-Despreaux, Nicolas:** Oeuvres avec traité du sublime, ou du merveilleux dans le discours. Trad. de grec de Longin. Nouv. éd., rev. et corr. 2 Bde. Paris: D. Thierry 1701 16,5 x 10 cm. M.10 gest. Kupfertaf. Rotes feingearbtes Maroquin um 1900 auf 5 Bänden m. Rt. und reicher Rv., Deckelfiletten, Innenkantenbordüren, Goldschnitt; signiert "Thibaron".

(Geringe Altersspuren.)

Cohen/Ricci 164. - Nennt für diese Ausgabe insgesamt nur 3 Taf. Zusätzlich hier eine Folge von 6 Kupferstichen zu 'Le Lutrin' von Noblin u.a. - Mit mehreren Exlibris im Vorsatz u.a. von Jules Janin. Der Buchbinder nicht in den üblichen Nachschlagewerken dokumentiert.

Schätzpreis in €: 300

### Lot 1132

**Boileau-Déspreaux, Nicolas:** Oeuvres. Imprimé par ordre du Roi pour l'éducation de Monseigneur le Dauphin. 3 Bde. Paris: Didot l'aîné 1788. 13,4 x 7,7 cm. Späteres rotes Maroquin auf 5 Bündeln m. Rt., Deckefiletten, Goldschnitt.

(Geringe Altersspuren.)

Brunet I, 1060.

Schätzpreis in €: 400

### Lot 1133

**Boucharde, Jean-Jacques:** Les Confessions de Jean-Jacques Boucharde. Parisien suivies de son voyage de Paris a Rome en 1630. Publiées pour la première fois sur le Manuscrit de l'Auteur. Paris: Isidore Liseux 1881. 19,6 x 12,7 cm. XXXVI SS., S. 1-(76) (Première partie "Confessions"), S. (77) - S. 258 (Seconde partie "Voyage de Paris a Rome"), 1 Bl. Rotes HLdr. m. reicher Rverg. und Rs. OrBroschurdeckel beigegebunden; Im Innendeckel mit Signaturstempel des Buchbinders R.A. Demeter, Leipzig.

(Minimale Alters- und Gebrauchsspuren.)

Vicaire I, 879. - 500 Ex. - Boucharde's Confessions wurde ca.1631 geschrieben, aber erst 1881 veröffentlicht. Am Ende ein Namensschlüssel bekannter im Buch behandelte Personen und der im Text verwendeten Anagramme.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 1134

**Clemens Brentano:** Gockel, Hinkel, Gackeleia. Märchen wieder erzählt von Clemens Brentano. Leipzig: Insel-Verlag 1905. 13,6 x 21,0 cm. Mit illu. Doppelblatttitel in Rot und Schwarz und 15 Tafeln nach den Lithographien der Originalausgabe. Meistereinband von Hans Zieher: Weißes geglättetes Maroquin, mit Rs. und Rt., Schmuckbündeln, goldgeprägten Filetten auf allen Außenseiten, goldgeprägtem Titel auf vorderem Deckel; Hahnenfigur aus Leder auf vorderem Deckel mit goldener Umrandung; in OrPappschuber.

(Einband berieben und bestoßen, teils leicht verschmutzt, Schuber berieben und bestoßen; Inhalt meist sehr sauber, Ränder durchgängig stockfleckig.)

Exemplar 270 von 300 auf Bütten. Neudruck der Originalausgabe von 1838, mit einem Nachwort von Franz Deibel. Titel und Hahn auf vorderem Deckel von Friedrich Wilhelm Kleukens. - Sarkowski 221 (S. 43).

Schätzpreis in €: 200

### Lot 1135

**Brentano, Clemens:** Viktoria und ihre Geschwister, mit fliegenden Fahnen und brennender Lunte. Ein klingendes Spiel. Berlin: Maurer 1817.

18 x 11 cm. Mit gest. Titel in Aquatintamanier von K. W. Kolbe und 3 gefalt. Musikbeilagen. XVI, 223 SS. Interimbroschur in privater Pp.-Kassette mit Buntpapierbezug.

(Angestaubt, berieben und bestoßen. Stockfleckig. Der gest. Titel angestaubt und etwas feuchtrandig.)

Goed. VI 61, 31. Mallon 66. Rümman 136. - Erste Ausgabe. - Mit Widmungsgedichten an J. Görres und C. F. Schinkel. Dieses Festspiel über die Leipziger Völkerschlacht, das bereits 1813 vollendet war, fiel der Zensur zum Opfer. Die zweite Musikbeilage "Wenn es stürmt auf den Wogen" wurde von Richard Strauß vertont.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 1136

**Bürger, Gottfried August (Hrsg.):** Akademie der schönen Redekünste. Bd. I, Stück 1-3 in 1 Bd. (= alles von Bürger Herausgegebene). O. O. u. J. (Berlin: Kgl. preuss. akad. Kunst- u. Buchhdlg. 1790-91). 17 x 9,8 cm. Mit 5 gest. Vign. 342 SS. HLdr. mit Rs. und etwas Rv.

(Etwas berieben und bestoßen. Gering altersfleckig.)

Goed. IV/1, 1013, 59. Böcking 7. - Erste Ausgabe. - Mit Beiträgen von F. Bouterwek und A. W. Schlegel. Erst 1797 erschien mit dem 4. Stück des ersten Bandes die Fortsetzung; 1798 erschien das 1. Stück des 2. Bandes. - Im Innendeckel Exlibris von A. W. Schlegel. Laut Vorbesitzer sollen die Anmerkungen in "Ariadne" (SS. 23-46); "Über die Künstler, ein Gedicht von Schiller" (SS. 127-179); "Ueber des Dante Alighieris göttliche Komödie" (SS. 239-301) von Schlegels Hand stammen.

Schätzpreis in €: 300

### Lot 1137

**Bürger.-** Althof, Ludwig Christoph: Einige Nachrichten von den vornehmsten Lebensumständen Gottfried August Bürgers, nebst einem Beitrage zur Charakteristik desselben. Göttingen: Dieterich 1798.

19,8 x 12 cm. Mit gest. Front.-Portr. von Fiorillo. 172 SS. Grüner Pp. mit Rs. und etwas Goldpr. an Rücken und Deckeln.

(Deckel gebogen und berieben. Etwas feucht- und altersfleckig.)

Goed. IV/1,988, A 1a. Borst 799. - Erste Ausgabe. - Enthält eine Bibliographie der Schriften

Bürgers und im Anhang ein alphabetisches Personenverzeichnis von Spendern für ein Denkmal zu Ehren Bürgers in Göttingen, das die Bildhauer Gebrüder Heyd in Kassel anfertigen sollen. Unter den Spendern auch Hufeland, Fr. Nicolai, Vieweg, Gleim, Lichtenberg, "Hofrath Schiller in Jena", u. a.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 1138

**Butler, Samuel:** Hudibras, ein satyrisches Gedicht wider die Schwermer und Independenten zur Zeit Carls des Ersten in neun Gesängen. Aus dem Englischen übersezt (in Prosa von Johann Heinrich Waser). Hamburg und Leipzig: o. Dr. 1765. 19,3 x 11,5 cm. Mit 7 (von 9) Kupfertaf. n. W. Hogarth. XIX, 528 SS., 1 Bl. Braunes Ldr. auf 5 Bündeln mit Rs. und verg. Monogramm unter Krone.

Goed. IV/1, 578, 10. - Erste vollständige deutsche Übersetzung. Da die geistliche Zensur in Zürich Einspruch gegen die Übersetzung erhob, ließen Orell, Gessner und Co. das Werk unter dem genannten fiktiven Druckort erscheinen. - Exlibris "Heinrich Röttinger".

Schätzpreis in €: 200

### Lot 1139

**Callenbach, Franz:** Sammelband mit 8 Schriften. (Nürnberg: Lochner 1714-16). 16,4 x 10 cm. Pgt. mit Rt.

(Einband berieben, fleckig und gedunkelt. Innen unterschiedlich stark gebräunt, teils altersfleckig und mit wenigen kleinen Papierläsuren. Einige Blatt schwach wasserrandig. Vor- und Nachsatz mit zahlr. hs. Notizen. Das fünfte Werk mit 2 beschädigten Blättern.)

1) Wurmland, Nach Lands-Art, Regiment, Religion, Sitten und Lebenswandel. Gleichsam auf einer Schaubühn vorgestellt. „Bey Vermelio Wurmsaam. Im Gast-Haus zum Regenwurm. Im Jahr, da es Wurmstichig war“ (= Nürnberg: Lochner 1714). 144 SS. - VD18 90833368.

2) Eclipses politico-morales. Sicht- und unsichtbare sittliche Staats-Finsternissen. „Gedruckt in Umbria. Im Jahr, da es finster war“ (= Nürnberg: Lochner ca. 1716). Mit Titelholzschnitt (Sonne und Mond). 84 SS. - VD18 10473815.

3) Quasi sive mundus-quasificatus: Das ist: Die quasificirte Welt, Sub Polis, Nisi & Quasi. „Gedruckt in der Quasi-Welt“ (= Nürnberg: Lochner 1715). Mit Hz.-Titel- und Schlussvignette. 4 Bll., 88 SS. - Vgl. VD18 90449886.

4) Quasi vero, Der Hinckende Bott Hat sich Wohl. „Heraus gegeben aus der Quasi-Welt, Auf der Post zu Fuß“ (= Nürnberg: Lochner ca. 1716). 112 SS. - VD18 10473866.

5) Uti ante hac, Auf die alte Hack. Oder: Die von den Todten erweckte alte Welt verweist der Neuen ihren verdächtigen Lebens-Wandel. „Gedruckt in der alten Welt Sub Signo Veritatis.“ Mit

HZ.-Titelvignette. 88 SS. - VD18 90448731. (Die Seiten 51 bis 54 mit halbseitigem Ausriss.)

6) Genealogia nisibitarum. Deß Uralten NISI-Stamm-Baum Geburths-Brieff. Auff- und Zunehmen vom Fall Adams und Evä, biß auf diese letztere Zeiten, unaussetzlich von Hohen und Niedern Stands-Persohnen fortgeplantztes NISI-Geschlecht. 136 SS. - Diese Variante nicht im VD18. Vgl. VD18 90781333.

7) Puer centum annorum sive heteroclitus repuerascentis mundi genius. Der vor Augen liegendhandel- und wandlenden Welt täglich anhaltendes Kinder-Spiel. „Im Jahr, da die Welt alt und Kindisch war.“ 144 SS. - VD18 10473858.

8) Almanach Welt-Sitten-Staat-Marter-Kalender; Gerichtet auf alle Schalt-Jahr. „Wird verkaufft bey dem so genannten lahmen Mann in der Gerbers-Gassen im Stockhauß“ (= Nürnberg: Lochner 1716). Mit HZ.-Schlussvignette. 187 SS. - VD18 10473874.

Callenbach „war ein scharfer Beobachter des zeitgenössischen Lebens und nahm an seinen zahlreichen Aufenthaltsorten lebhaften kritischen Anteil am weltlichen und geistlichen Treiben. Vor allem in Wetzlar bot sich dem mit gesundem Mutterwitz ausgerüsteten Mann ein überaus reicher Stoff in den kläglichen von inneren Zwistigkeiten zerrissenen Wetzlarer Anfängen des Reichskammergerichts, in denen sich die wurmstichigen Zustände des Reiches und des deutschen Volkskörpers spiegelten. Hier entwickelte er sich zum Satiriker, der die deutschen Verhältnisse über den Wetzlarer Meridian hinaus scharf anvisierte und zu überdüsteren Einsichten gelangte; sie schlugen sich in seinen 8 deutschen Komödien nieder, die in Anklängen an Fischart, Moscherosch, Abraham a Santa Clara, an die jesuitische Dramatik und Lyrik mit vaterländischem Eifer die politischen und sozialen Mißstände geißeln und zur Umkehr mahnen. Die Satiren sind offenbar, trotz der häufigen Bühnenanweisungen, nur zur Lektüre, nicht zur Aufführung bestimmt gewesen: Sie bestehen aus einer losen Folge von realistischen Einzelszenen in teilweise ungefügtem Redestil ohne eine durchgehende, das dramatische Interesse verstärkende Handlung; allenfalls werden sie gelegentlich durch eine durchlaufende Person zusammengehalten (zum Beispiel die Gestalt des Hinkenden Boten). Daß in C. ursprüngliche dramatische Anlagen vorhanden waren, zeigt der Aufbau der Einzelszenen in ihrer scholastischen Dialektik. Die wiederholten Auflagen seiner Komödien beweisen, wie sehr seine patriotischen Strafreden den Beifall vieler Zeitgenossen fanden.“ (ADB III, 95 f.).

Schätzpreis in €: 200

## Lot 1140

**Cervantes Saavedra, Michel de:** Oeuvres diverses. 8 Bde. Amsterdam u. Leipzig: Arkstée & Merkus 1768. 18 x 11 cm. M. gest. Portr.-Front., 8 gest. Titelvign., 1 gest. Vortitel und 67 Kupfertaf. Rotes Maroquin auf 5 Bänden um 1900 m. Rt., Rv., Deckelfiletten, Innenkantenbordüre, Goldschnitt; signiert: "Hardy Menne"

(Geringe Alters- und Gebrauchsspuren. Ein fliegendes Blatt nahezu lose.)

Cohen / Ricci 217 f. Die ersten 6 Bände enthalten "Histoire de l'admirable Don Quichotte de la Mancha"; die weiteren zwei Bände "Nouvelles". Im Don Quichotte ist neben der von Cohen/Ricci verzeichneten Illustrationsfolge von Folkéma & Fokke nach Coypel (Porträt und 31 Taf.) zusätzlich eine weitere Folge von Folkéma enthalten (24 Kupfer). In den beiden Bänden mit

Novellen ist eine Illustrationsfolge von Folkéma enthalten (Porträt und 11 Tafeln). - Vorbesitzer: Octave Comte de Béhague, Robert Hoe und Lucius Wilmerding. Das Exemplar ist bei Cohen/Ricci genannt. Exlibris von R. Hoe im Innendeckel.

Schätzpreis in €: 1.500

#### Lot 1141

**Chamisso, Adelbert von:** Werke. Erster (- Vierter) Band./ Leben und Briefe. Hrsg. v. J. E. Hitzig. Erster (- Zweiter) Band. Zus. 6 Bde. Leipzig: Weidmann 1836-39. 17,3 x 10 cm. M. 2 gest. Portr., 1 gest. und kolor. Frontispiz, 2 gest. Kten, 1 Falttab. und 4 rad. Taf. v. Adolf Schroedter zu Peter Schlemihl. Rotes HMaroquin m. Rt. und Romantikervergoldung; signiert vom Buchbinder C.W. Vogt, Hofbuchbinder in Berlin.

(Minimal berieben. Geringe Altersspuren.)

Goed. VI, 153, 50. Erste Gesamtausgabe hrsg. v. J.E. Hitzig.

Schätzpreis in €: 500

#### Lot 1142

**Clodius, Christian August:** Phocion - Scipio - Dinocrates - Orosman. Der neuen vermischten Schriften Erster (-vierter) Theil. 4 Bde. in 2. Leipzig: Selbstvlg. u. in Kommiss. A. F. Böhme 17

18 x 10,8 cm. Mit 4 gest. Front., 4 gest. Titelvign. und 9 Vign. im Text von Geysler nach Schenau. Ldr. mit Rt. und Rv.

(Berieben und bestoßen. Etwas gebräunt und stellenweise stockfleckig.)

Goed. III, 375, 113, 7. Kippenberg 5390. Rümman 166. - Erste Gesamtausgabe. 1787 erschienen zwei weitere Bände in Leipzig bei G. E. Beer, die hier - wie meistens - fehlen. - Clodius wurde berühmt durch Goethes Parodie auf den "Kuchenbäcker Händel".

Schätzpreis in €: 200

#### Lot 1143

**Defoe, Daniel:** The life and strange surprizing adventures / Farther adventures of Robinson Crusoe. 2 Bde. London: William Taylor 1719. 19,8 x 12,5 cm. Mit 1 gest. Frontispiz, 1 gef. gest. Weltkarte; 2 Bll., 364 SS., 2 Bll.; 4 Bll., 373 SS., 1 nn S., 5 Bll. Braunes Leder über 5 Bündeln, mit Rs. und Rt., blindgeprägte Verzierungen auf beiden Deckeln; goldgeprägte Außenkantenverzierung.

(Einband berieben, bestoßen und leicht beschmutzt, kleinere Fehlstellen im Leder, Kanten und Ecken stärker berieben; Inhalt teils leicht finger-/stockfleckig; Weltkarte mit Einriss; Band 2; Lage O falsch eingebunden.)

Ullrich I, 5 und 7. Lowndes II, 613. - Der erste Teil in 4. Auflage; der zweite Teil in Erstausgabe. Der erste Band nur mit dem Frontispiz und einer Weltkarte, erst ab der 6. Auflage wurde das Werk mit Tafeln ausgestattet. Der zweite Band erschien erst ab der 2. Auflage mit einer Weltkarte, sie wurde ab der vierten Auflage dem ersten Band zugefügt (s. Lowndes ausführlich).

Schätzpreis in €: 400

#### **Lot 1144**

**Defoe, Daniel:** Reflexions serieuses et importantes de Robinson Crusoe, faites pendant les aventures surprenantes de sa vie. Avec sa vision du monde angelique. Traduit de l'Anglois. Nur Band III (von 3). Amsterdam: Honoré et Chatelain 1721. 15,6 x 10 cm. M. 1 gest. Titelvign., 1 gest. Faltkte, 7 gest. Taf. XXXIV SS., 1 Bl., 632 SS. HPgt. m. Rt.

(Etwas berieben. Vorsätze erneuert. Insgesamt geringe Altersspuren.)

Ullrich S. 32, Nr. 6. Der dritte Band in erster französischer Übersetzung.

Schätzpreis in €: 200

#### **Lot 1145**

**Defoe, Daniel:** La vie et les aventures suprenantes de Robinson Crusoe. Traduit du l'Anglois. 2 Bde. Amsterdam: Honoré et Chatelain 1739. 16,5 x 9,5 cm. Mit 1 gest. Front. 3 Bll., 486; 456 SS. Mod. Ldr. m. Rt.

(R. aufgehellt. Titel m. Monogrammstempel. L. Alters- und Gebrauchsspuren.)

Nicht bei Ullrich.

Schätzpreis in €: 400

#### **Lot 1146**

**Dehmel, Richard:** Gedichte. Hamburg: Buchbund in Hamburg 1930. 25 x 17 cm. 2 Bll., 127 SS., 1 nn S., 2 Bll. In blauem Ledereinband über 5 Bündeln mit goldgeprägtem Rt., goldgeprägten Goldfileten und Kopfgoldschnitt.

(Einband leicht berieben, Rücken stärker verfärbt; Schnitt gebräunt.)

Exemplar 37 von 120 auf Bütten. „Als Handpressendruck in den Werkstätten Bernhard Lauchnitz, Leipzig [...] hergestellt.“

Schätzpreis in €: 200

#### Lot 1147

**(Desfontaines, P. F. G.):** Le nouveau Gulliver, ou Voyage de Jean Gulliver, fils du Capitaine Gulliver. Traduit d'un manuscrit Anglois. 2 Bde in 1. Amsterdam: Dépens de la Compagnie 1730. 16,2 x 9,7 cm. 14 Bl., 204 SS.; 4 Bll., 190 SS., 1 w. Bl. Ldr m. Rs., Rv.

(L. Alters- und Gebrauchsspuren.)

Vgl. Cioranescu 23318; EA. erschien in Paris. Eine der frühesten Nachahmungen von Swifts Gulliver.

Schätzpreis in €: 200

#### Lot 1148

**Eichendorff, Joseph von:** Werke. 4 Tle. in 4 Bdn. Berlin: M. Simion 1841. 17,7 x 11,3 cm. Mit 1 gest. Porträt des Autors v. E. Eichens und 4 Holzstichtiteln. XVIII, 514 SS.; 1 Bl., 382 SS.; 1 Bl., 443 SS.; 2 Bll., 396 SS. HKalbsleder mit 2 farb. Rs. und Rv.

(Gering berieben und bestoßen, Deckel leicht fleckig, Gelenke gelockert. Vorsätze, Titel und letzte Bll. an den Ecken leimschattig. Schwach gebräunt und vereinzelt minimal altersfleckig. Stellenweise mit Bräunungsspuren nach Papiereinlage. Mit einigen Anstreichungen und Marginalien in zartem Bleistift. Ohne die 2 Blatt Verlagsanzeigen am Ende des 1. und 2. Bandes. Hs. Besitzvermerk „A. Wislicenus“ in Bleistift auf den vorderen Spiegeln.)

Goed. VIII, 192, 35. Kosch, S. 73. - Erster Druck der ersten Gesamtausgabe. Schon 1842 erschien eine Titelaufgabe, die heute deutlich verbreiteter ist. - Enthält: I. Gedichte. II. Ahnung und Gegenwart. III. Dichter und ihre Gesellen. Krieg den Philistern. IV. Kleinere Novellen. - Die Bde. 2 und 4 zusätzlich mit der Bezeichnung „Athenaeum in Berlin“.

Schätzpreis in €: 300

#### Lot 1149

**Erasmus von Rotterdam:** Eloge de la folie, composé en forme de declamation. Trad. nouvellement en François par Gueudeville. Leyden: Pierre van der Aa 1713. 16 x 9 cm. Mit illustr. Kupfertit., 1 gest. Front., gest. Titelvign., 6 gest. Faltaf. & 74 Textkupf. 16 Bll., 312 SS. Mod. Ldr. m. Rt.; in Schuber.

(L. Alters- und Gebrauchsspuren.)

Cioranescu 32954. Brunet II, 1038. - Kupferstiche nach den Federzeichnungen Holbeins, die er an den Rand einer Basler Ausgabe von 1515 gezeichnet hatte.

Schätzpreis in €: 400

### Lot 1150

**Erasmus von Rotterdam:** L'eloge de la folie, trad. du Latin par M. Gueudeville. Nouv. éd., rev. & corr., avec des notes (par Meunier & Querlon). (Paris: 1757). 15,5 x 9 cm. M. gest. Front., gest. Titelvign., 2 gest. Vign. und 14 gest. Taf. n. Eisen v. Aliamet, Dela Fosse u.a. XXIV, 222 SS. Mod. Pgt. m. Rt.

(Durchgehend etwas gebräunt; wenige Kupfer ausgedruckt bzw. schwach im Druck.)

Cohen/Ricci 348 f. - Die erste Ausgabe mit diesen Illustrationen erschien 1751.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 1151

**Fénelon, F. de Salignac de la Mothe:** Aventures de Télémaque. Édition rétablie sur le manuscrit original, et sur deux copies auxquelles l'auteur a fait plus de 700 corrections et additions. 2 Bde. Paris: Ferra jeune 1824. 20,8 x 12,7 cm. M. gest. Portr.-Front. v. Leroux n. Desenne und 23 gest. Taf. n. C.P. Marillier v. de Ghendt, Dambrun, Patas u.a. Braunes Maroquin auf 4 Bündeln m. Rt., Rv. und Blindprägung auf D. und R.; signiert: "SIMIER R. DU ROI"

(Kanten und Gelenke berieben, minimale Bezugsdefekte an den Kapitalen. Innen vereinzelt l. gebräunt und altersfleckig.)

Nicht bei Cohen/Ricci u.a. Vgl. Rahir 425; Ausg. v. 1796. Zum Buchbinder: Ramsden S. 190.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 1152

**Fouqué, Friedrich Baron de la Motte:** Betrand Du=Guesclin. Ein historisches Rittergedicht in vier Büchern mit erläuternden Anmerkungen. 3 Teile in 3 Bden. Lpz.: G. Fleischer 1821. 19 x 11,5 cm. 4 Bll., 573; 358; 466 SS., 1 Bl. OrBroschur, unbeschnitten.

(1 Titel gebräunt; insgesamt wenig Alters- und Gebrauchsspuren.)

Goed. VI, 128, 110. Erstausgabe.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 1153

**(Friedrich II., König von Preußen):** Poësies diverses. Berlin: Voss 1760.

18 x 11 cm. Mit gest. Titelvign. von J. W. Meil. 2 Bll., 256 SS, S. 297-346. Ldr. mit Rs.

(Berieben und bestoßen. Titel und vereinzelte Stellen im Text feuchtfleckig. Buchblock l. gebrochen, Stempel auf dem Titelblatt verso und auf dem letzten Blatt.)

VD18 11053704. Barbier III, 927. Slg Borst 105. – Erste Ausgabe. – Die Dichtungen von Friedrich II. erschienen bereits 1750 dreibändig in kleiner Auflage mit dem Titel "Oeuvres du Philosophe de Sans-Souci", deren erster Band "Le Palladion" jedoch schnell zurückgezogen wurde. 1760 gab Friedrich vorliegende, von ihm selbst überarbeitete Fassung heraus. – Im selben Jahr erschien eine illustrierte korrigierte Vorzugsausgabe mit Kupfern von Meil. Vorliegendes Exemplar aus dem noch nicht korrigierten Druck mit dem Paginierungsfehler. - Stempel Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel. Vom Vorbesitzer in Auktion 25 von G. Rosen, Berlin, erworben.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 1154

**(Gain de Montagnac, Louis Laurent Joseph de):** Les aventures, ou, la vie et les voyages du nouveau Robinson Chevalier de Kilpar: Traduction libre de cet ouvrage Anglois attribué au celebre Monsieur Fielding. 2 Bde in 1 Bd. Frankfurt und Leipzig: Depens de la Compagnie 1769 . 16 x 9 cm. M. 2 gest. Titelvign., 2 gest. Front., 2 gest. Kupfertaf. 5 Bll., 144 SS.; Titel, 147 SS. HLdr. m. Rt., Rv.

(Etwas berieben. L. Alters- und Gebrauchsspuren.)

Cioranescu 30084. Ullrich 167, Nr. 70 b). Wohl unrechtmäßiger Nachdruck.

Schätzpreis in €: 300

### Lot 1155

**Gaudy, Franz Freiherr von:** Sämtliche Werke. Hrsg. v. Arthur Mueller. 24 Bde in 8. Berlin: Carl J. Klemann 1844. 15 x 11 cm. M. 1 gest. Portr. Front. Braunes HLdr. m. Rs.

(Etwas berieben und minimal bestoßen. Vereinzelt altersfleckig.)

Goed. VI, 157, 34. Brieger 571. Erste Gesamtausgabe. - Der schon mit 39 Jahren verstorbene Gaudy war bis zum Ende des 19. Jahrhundert ein vielgelesener Autor. Im letzten Jahrhundert lässt sich sein Einfluss im Werk von Arno Schmidt nachweisen.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 1156

**Gessner, Salomon:** Schriften. 4 in 2 Bdn. Zürich: Orell 1765.

16,9 x 9,3 cm. Mit 4 gest. Titeln und 24 gest. Vignetten. Ldr. mit 2 Rs. und reicher Rv.

(Berieben und bestoßen. Lederbezug t. leicht abgeplatzt. Etwas feucht- bzw. alterfleckig.)

Leemann-van Elck 530. - Zweite Gesamtausgabe, die erste erschien 1762. Ein fünfter Band erschien 1772.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 1157

**Gessner, Salomon:** Schriften. 5 Bände. Zürich: Orell, Gessner, Füßli und Comp. 1770-1772. 18,5 x 12 cm. Mit 5 gest. Titeln und 34 gestochenen Kopf- und Schlussvignetten von S. Gessner. Interims- Broschur.

(Angestaubt und berieben. Vereinzelt etwas feucht- bzw. altersfleckig.)

Leemann-van Elck 534. Goed. IV/1, 82, 7. Rümman 331. Lanck./Oehl. II, 163. - Unbeschnittenes Exemplar dieser vierten Gesamtausgabe mit dem meist fehlenden 5. Band, der zur Komplettierung nachgeliefert wurde und von Goethe im Frankfurter Gelehrten-Anzeiger 1772 besprochen wurde. - „Wieder mit neuen Titelblättern und Vignetten versehen; bewundernswert ist die Erfindungskraft des Künstlers, die trotz der Wiederkehr des gleichen Vorwurfs stets andere, bald reichere, bald noch empfindungsvollere Abwandlungen zu geben weiß“ (L./Oehl).

Schätzpreis in €: 200

### Lot 1158

**Görres, Guido:** Schön Röslein. Ein Märchen. München: Literarisch-artistische Anstalt (1837). 19,5 x 15 cm. Mit zahlr. Textholzschnitten v. H. Neuer n. Zeichnungen v. Franz von Pocci. 1 Bl., 70 SS. Pp. m. kolor. Deckelillustr.

(Etwas berieben und Gelenke angerissen. Vorsatz mit kolor. Bleistiftzeichnung eines Blumenornamentes. Durchgehend etwas altersfleckig und wasserrandig.)

Seebass 652. Rümman 1653. Pocci (Enkel) 80. - Erste Ausgabe des romantischen Märchens.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 1159

**Goethe, Johann Wolfgang von:** Werke. Vollständige Ausgabe letzter Hand. 40 Bde. Stuttgart und Tübingen 1827-30. 14,8 x 11 - 15,5 x 11 cm. InterimsPp., unbeschnitten.

(Teils etwas feucht- bzw. altersfleckig.)

Kippenberg I, 342. Hirzel A 411. Hagen 23 C1: "Von Goethe unter Mitwirkung von Götting, Eckermann und Riemer sorgfältig vorbereitete Ausgabe. Beruht in ihren bereits früher gedruckten Teilen auf den vorwiegend von Götting, in geringem Maße von Goethe selbst korrigierten Bänden ... mit zahlreichen Texteingriffen der Cottaschen Offizin, da auch von C1 wie von allen Goetheschen Gesamtausgaben in Weimar nicht Korrektur gelesen wurde". - Die Bände 41-60 der sogen. "nachgelassenen Werke" und Nachtragsbände (1832-42) hier nicht vorhanden.

Schätzpreis in €: 300

### Lot 1160

**Goethe, Johann Wolfgang von:** Werke. Vollständige Ausgabe letzter Hand. 55 Bde in 29. Stuttgart und Tübingen: Cotta 1828-33. 13,3 x 9 cm. Dekor. HLdr. m. Rs., Rv.

(Zwei Einbände im Stil der Reihe erneuert, 1 Gelenk vollständig gerissen und R. teils lose, 3 weitere angerissen. Berieben und bestoßen. Wenig Blätter lose bzw. Bindung defekt. Innen insgesamt geringe Altersspuren.)

Hagen 23. Hagen S. 51 ff., Nr. 23. Ausgabe letzter Hand in der sogenannten Kleinoktav-Variante. Es erschienen noch 5 Nachtragsbände und das Register von Musculus. - Nicht eingehend kollationiert; kein Rückgaberecht.

Schätzpreis in €: 900

## Lot 1161

**Goethe, Johann Wolfgang von:** Ueber Kunst und Alterthum (Bd. I mit dem Hefttitel: ... in den Rhein und Mayn Gegenden). Von Goethe. (Das letzte Heft: Aus seinem Nachlaß hrsg. durch die Weimarischen Kunstfreunde). Erster Band, erstes Heft - Drittes Heft des sechsten und letzten Bandes. Zusammen 18 Hefte in 6 Bden. Stuttgart: Cotta 1816-1832. 16,4 x 10 cm. Mit 5 Kupfertafeln von Schwerdgeburth (1 gefalt.) und 2 (1 wh.; 1 fehlt) gefalt. Tabellen. Dunkelbraunes HLdr. auf 4 Bänden mit Filetenverg. und goldgepr. Rt.

(Berieben und bestoßen. Durchgehend stockfleckig, t. mit Feuchträndern oder Sporflecken. Das Porträt-Kupfer in Bd. V gelockert. Die Falttabelle "Verzeichniß der Boisseréschen lithogr. Bilder" statt in Bd.V, Heft 3 in Bd. VI, Heft 1 verbunden und doppelt vorhanden. Dafür fehlt jedoch die Falttabelle aus Bd. VI, Heft 1, S. 223.)

Hagen 487. Goed. IV/3, 542-571. Diesch 1644. - Ein klassizistisches Journal mit kunstgeschichtlichen, literarischen, ästhetischen und kulturgeschichtlichen Aufsätzen, in dem die Beiträge über Kunst und Architektur überwiegen. Während Goethes Anteil an den literarischen Beiträgen in Poesie und Prosa am größten ist, stammen die meisten kunstgeschichtlichen Arbeiten von Heinrich Meyer, andere sind von Goethe und Meyer gemeinsam verfasst worden. - Die Originalumschläge nicht eingebunden.

Schätzpreis in €: 800

## Lot 1162

**Goethe, Johann Wolfgang von:** Egmont. Trauerspiel. Leipzig: G. J. Göschen 1788. 17,5 x 12 cm. Titel, 177 SS. Papierumschlag, unbeschnitten.

(Leichte Alters- und Gebrauchsspuren. Erstes und letztes Blatt mit Randbräunung.)

Hagen 188; mit dem Kennzeichen "rednische" statt "rednerische" (S. 81, Z. 14). - Aus dem Jahr der Erstausgabe. Mit zusätzlichem Umschlag der Bibliothek "Newton Hall, Cambridge".

Schätzpreis in €: 200

### Lot 1163

**Goethe, Johann Wolfgang von:** Freymaurer-Analecten. III. Heft. Die Feyer des dritten September 1825 in der Loge Amalia zu Weimar. Weimar: ohne Nennung des Druckers 1825.

20,2 x 12,3 cm. 60 SS. Ohne Umschl. in Interimsbindung.

(Etwas feucht- und altersfleckig.)

Hagen 439 a. Kippenberg 4966. Goed. IV/3, 514, 242 und IV/2, 709, 16. Wolfstieg 867,3. - Erste Ausgabe mit Beiträgen Goethes auf den Seiten 8, 34 und 55 bis 57.

Schätzpreis in €: 300

### Lot 1164

**Goethe, Johann Wolfgang von:** Der Groß-Cophtha. Ein Lustspiel in fünf Aufzügen. Berlin: J. F. Unger 1792.

14,5 x 9,4 cm. 1 Bl., 241 SS. (recte 243). Wohl späteres HLn.

(Vorderdeckel stark beschabt. Titel und vereinzelt im Text etwas alters- bzw. gebrauchsfleckig.)

VD18 10257519. Goed. IV/3, 304, 17. Hagen 216. Hirzel A 195. Meyer 416. Kippenberg I, 370. - Erste Ausgabe und gleichzeitig erschienener Sonderdruck aus den "Neuen Schriften", im Satz des Doppeldrucks N1.

Schätzpreis in €: 240

### Lot 1165

**Goethe, Johann Wolfgang von:** Versuch die Metamorphose der Pflanzen zu erklären von J. W. von Göthe. Gotha: Carl Wilh. Ettinger 1790 (fing.; nach 1820). 17,5 x 11,2 cm. 2 Bll., 79 SS. HLdr. mit grünem und roten Rs. und Blindprägung.

((Geringe Altersspuren. Unbeschnitten.))

Schmid 18. Hagen 212. Goed. IV/3, 576, 17, 1 a. - Nachdruck mit fingierter Jahreszahl der Erstausgabe, mit Abweichungen in Titelei und Orthographie. Im naturwissenschaftlichen Bereich war dies Goethes erste selbständige Veröffentlichung. Vorliegender rückdatierter Nachdruck entstand möglicherweise ohne das Einverständnis Goethes nach einem Besuch eines Verlagsmitarbeiters Ettingers aus Gotha, der 1822 stattfand. Auf Grund von Recherchen zur Verlagschronik nach Jul. Schuster (Goethe, die Metamorphose der Pflanzen, Berlin 1924, S. 96) kann der Druck erst zwischen 1832 und 1839 gedruckt worden sein. Über sein Buch urteilt Goethe in einem Brief an Knebel vom 9. Juli 1790 selbst: "...mit diesem fange ich eine neue Laufbahn an, in welcher ich nicht ohne manche Beschwerlichkeit wandeln werde. Mein Gemüth

treibt mich mehr als jemals zur Naturwissenschaft, und mich wundert nur daß in dem prosaischen Deutschland noch ein Wölkchen Poesie über meinem Scheitel schweben bleibt."

Schätzpreis in €: 500

#### **Lot 1166**

**Goethe, Johann Wolfgang von:** Die Vögel. Nach dem Aristophanes. Ächte Ausgabe. Leipzig: G. J. Göschen 1787. 17,3 x 11,2 cm. 1 Bl., 64 SS. Späterer Pp. mit Rs.

(Berieben und bestoßen, Deckel etwas gebrauchsflechtig. Titel gebräunt und mit Feuchtrand. Ränder t. etwas gebräunt.)

Goed. IV/3, 241, 56. Hagen 186. - Erste Einzelausgabe. - Unaufgeschnitten.

Schätzpreis in €: 200

#### **Lot 1167**

**Goethe, Johann Wolfgang von:** Winkelmann und sein Jahrhundert. In Briefen und Aufsätzen. Tübingen: Cotta 1805.

20,5 x 12 cm. XVI, 496 SS. Marmorierter Pp. mit Rs.

(Berieben und bestoßen. Stockfleckig und t. mit kl. Feuchträndern.)

Goed. IV/3, 376, 125. Meyer 754. Hagen 295. Hirzel A 256. Kippenberg I, 383. – Erste Ausgabe. - Gemeinschaftswerk der Weimarer Kunstfreunde.

Schätzpreis in €: 200

#### **Lot 1168**

**Goethe, Johann Wolfgang von u. Friedrich von Sachsen:** Pflanzen und Gebirgsarten von Marienbad, gesammelt von dem Prinzen Friedrich (1834 u.1835) und von J. W. v. Göthe (1821-23) ... ergänzt, und mit einem Anhang über die anderen naturhistorischen Verhältnisse des Curortes hrsg. von C. J. Heidler. Prag: Kronberger und Weber 1837.

20 x 12,5 cm. Mit lithogr. Front., 5 (2 kolor.; 1 gefalt.) Tafeln und 1 gefalt. Tabelle. X, 203 SS. HLn. mit goldgepr. Rt.

(Berieben und bestoßen. Gebräunt und feuchtflechtig.)

Hirzel 121. Schmid, Goethe u.d. Naturwiss. 427 u. 840. Pritzel 3058. Slg. Dorn 840. - Erste Ausgabe. - Von Goethe stammt der während seines Aufenthaltes in Marienbad entstandene

Beitrag "Gang- und Gebirgsarten von Marienbad" (S. 55), außerdem ein Auszug aus einem Brief an Graf Sternberg in Prag über den Marienbader Serpentin und Pechstein. - Die Arbeit über die Marienbader Flora zu Beginn verfasste Friedrich von Sachsen (der spätere König Friedrich August II.), entstanden in den Jahren 1834/35. - Laut Schmid basieren die Goethe-Texte auf den Handschriften und stellen "Varianten" dar, sie beruhen nicht auf zuvor gedruckten Stücken. Der Herausgeber C. J. Heidler war Kurarzt in Marienbad und mit Goethe befreundet.

Schätzpreis in €: 300

### **Lot 1169**

**Goethe.** - Reck, K[arl]: Goethe und seine Widersacher oder der neue Deutsche kritische Parnaß, mit Einleitung und einigen Seitenfugen. Erstes Bändchen (alles Erschienene). Weimar: Voigt 1837.

17,8 x 10,7 cm. XVI, 204 SS. HLn. mit Rt.

(Geringe Bereibungen. Titel gebräunt und fleckig, angefalzt. Zu Beginn stockfleckig und mit kleinem, zur Mitte hin schwächer werdenden Feuchtrand.)

Meyer 2442. Goed. IV/2, 283, 169. - Erste Ausgabe. - Seltene Abhandlung über Entwicklung und Wert der deutschen National-Literatur im Vergleich mit der französischen. Inwieweit Goethe und auch seine Widersacher diese zu beeinflussen in der Lage wären.

Schätzpreis in €: 200

### **Lot 1170**

**Goethe.** - (Stadelmann-Gesellschaft, Bd. V): Gesicht und Arsch. Weimar: Spamersche Buchdruckerei 1923.

13 x 16,5 cm. Mit 1 Kupfertafel. 18 SS., 1 Bl. Blauer Pp. mit schwarzem Deckelschild mit goldgepr. Titel.

(Kanten berieben. Papierbedingt etwas gebräunt.)

Kippenberg 1823. - Eines von 23 Exemplaren. - Gedruckt von der Spamerschen Buchdruckerei zu Leipzig für Georg Witkowski und „die andern ordentlichen und die korrespondierenden Mitglieder der Stadelmann-Gesellschaft sowie die mit ihr im Kartell vereinigten Institute. - Der Kupferstich ist eine Reproduktion einer auf Goethes Anregung hergestellten ‚Visitenkarte‘ für Karl Spazier von der im Goethe-Nationalmuseum befindlichen Originalplatte nebst einer von Fritz Adolf Hünich verfaßten Darstellung der Umstände, die diese Abwehr eines hinterhältigen Angriffs veranlaßt haben“ (Kippenberg). Gemeint sind die Angriffe auf die Weimarer Kunstausstellung 1802, in der „Zeitung für die elegante Welt“, die nicht veröffentlicht wurde (vgl. auch DLA Marbach: [www.dla-marbach.de](http://www.dla-marbach.de)).

Schätzpreis in €: 200

## Lot 1171

**Gutzkow, Karl:** 2 Erstausgaben 1838-39.

(Beide Bände staub-, gebrauchts- und t. stockfleckig. Titel von 1) verso gestempelt und zusätzlich noch mit vereinzelt Knitterfalten.)

1) Götter, Helden, Don-Quixote. Abstimmungen zur Beurtheilung der literarischen Epoche. Hamburg: Hoffmann und Campe 1838. 18 x 11,5 cm. 1 Bl., VI SS., 1 Bl., 451 SS. OrUmschlag. - Borst 1871. Houben I, 286 f. - Erste Ausgabe. - Sammlung literaturkritischer Essays, in der Shelley, Büchner und Grabbe die Götter darstellen, um die sich als Helden Immermann, Varnhagen, Schadow, die jungdeutschen Kollegen Heine, Mundt, Laube, Schlesier u. a. gruppieren, während Joh. Minckwitz, Joel Jacoby, Löffler u. H. Steffens als Don Quichote parodieren (ursprünglich sollten sie Affen heißen!). - Seltene Schrift. - Unbeschnitten.

2) Skizzenbuch. Kassel und Leipzig: Krieger 1839. 16,5 x 11 cm. X SS., 1 Bl., 353 SS. Interimsumschlag. - Borst 1902. Houben I, 288. - Erste Ausgabe. - Dramatische Skizzen und ironische u. polemische Essays über den Literaturbetrieb. Darunter ein Bericht über einen Besuch in Goethes Haus, über Heinrich Heine und George Sand u. a. - Unaufgeschnitten.

Schätzpreis in €: 200

## Lot 1172

**Haringer, Jakob.** 9 Schriften. 1920 -1946.

1) Abendbergwerk. (Gedichte; = Der Keim. Kleinwerke ringender Kunst. Siebentes Bändchen). München: Die Wende (1920). 18,4 x 12 cm. 17 SS., 1 nn. S., 3 Bll. OrBroschur. (Geringe Gebrauchsspuren. Das erste Blatt aus der unteren Bindung gelöst, ein Blatt mit kleinem Einriss im Oberrand. Gebräunt.) - Raabe 104, 2. - Mit der gedruckten Widmung für Marianne Scherer.

2) Notizen. (Prosa). Paris: Brundel (1935). 22,3 x 15,7 cm. 14 Bll. OrBroschur. (Minimal bestoßen. Unaufgeschnitten und gebräunt.) - Wilpert/G. 31. - Mit der gedruckten Widmung für Albert Grünig.

3) Kind im grauen Haar. (Gedichte). Frankfurt am Main: Iris 1926. 18 x 12 cm. 150 SS., 1 Bl. OrPp. mit Rs. und Deckelschild. (Gering berieben, Rücken gebräunt. Innen schwach gebräunt und minimal stockfleckig.) - Raabe 104, 8. Wilpert/G. 9.

4) Das Räubermärchen. Frankfurt am Main: Iris 1925. 18 x 12 cm. 101 SS., 1 nn. S., 1 Bl. OrPp. mit Rs. und Deckelschild. (Gering berieben.) - Raabe 104, 7. Wilpert/G. 8.

5) Der Reisende oder die Träne. (Gedichte; = Die Denkmäler 48/51). Ebenau: Grigat 1932. 24 x 16 cm. 67 SS., 1 nn. S. OrBroschur mit Deckel- und Rückentitel. (Rücken mit kleinem Bezugsdefekt und gebräunt. Innen schwach gebräunt.) - Raabe 104, 13. Wilpert/G. 28. - Als Band 10 der Werke bezeichnet, die Bände 1 bis 9 existieren nicht. Im Selbstverlag erschienen.

6) Leichenhaus der Literatur oder über Goethe (= Die Einsiedelei V-VII). Berlin: Der Strom 1928. 21,7 x 14 cm. 1 Bl., 14 SS. Pp. mit Rt.; OrUmschlag eingebunden. (Umschlag gebräunt.) -

Wilpert/G. 14.

7) Das Fenster. Gedichte. Zürich: Pegasus 1946. 22,4 x 17,5 cm. 159 SS., 1 nn. S. Pp. (Lichtrandig, unteres Kapital bestoßen. Innen unterschiedlich stark gebräunt.) - Raabe 104, 17. Wilpert/G. 34.

8) Die Einsiedelei. Ein Stundenblatt. Nummer XXXI. Jakob Haringer zum Gedächtnis. Amsterdam: Brundel o. J. 22 x 14,3 cm. 40 SS. OrUmschlag mit Klammerheftung. (Umschlag gebräunt und mit kleinen Fehlstellen an Rücken und Ecken. Innen gebräunt. Papier alterungsbedingt brüchig und mit kleineren Läsuren.) - Raabe 104, 10. Wilpert/G. 10.

9) Die Einsiedelei. Ein Stundenblatt. Nummer XXXII. Amsterdam: Brundel o. J. 22,3 x 14,5 cm. S. 41-71. OrUmschlag mit Klammerheftung. (Umschlag lichtrandig und mit kleinen Fehlstellen an Rücken und Vorderseite. Innen gebräunt.) - Raabe 104, 10. Wilpert/G. 10.

Der österreichische Schriftsteller Jakob Haringer (1898–1948) zählt zu den eigenwilligen Stimmen des literarischen Expressionismus und der Zwischenkriegsavantgarde. Seine Gedichte, Prosatexte und essayistischen Schriften, die häufig in kleinen, unabhängigen Verlagen erschienen, kreisen um existenzielle Erfahrung, Außenseitertum und eine radikal subjektive Sprach- und Bildwelt, die ihn zu einer markanten Figur jenseits des literarischen Mainstreams seiner Zeit macht.

Schätzpreis in €: 400

### Lot 1173

**Heinzmann, Johann Georg:** Appel an meine Nation über Aufklärung und Aufklärer. Die Pest der deutschen Literatur (Zweititel). Bern: Selbstverlag 1795.

17,5 x 11 cm. Mit gest. Titelvign. von B. A. Dunker. 1 Bl., IV, SS. 6-546 (r. 548). HLdr. mit Rs. und etwas Rv.

(Berieben und bestoßen, Rs. t. abgeplatzt. Innengelenke angebrochen; hs. Namenszug bzw. Initialen und Vermerke von alter Hand auf beiden Titeln und Spiegel. Gering altersfleckig.)

Hayn/Got. I, 271 und III, 131. Goed. XII, 101,11. Lanck./Oehler II, 191. - Erste Ausgabe der satirischen Schrift. Behandelt Bahrtdt, das aufgeklärte Berlin, Berliner Juden, Bodmers Rezensentenhass, Pflichten und Charakter des Buchhändlers, Frauenzimmer-Leserey, Geldautoren, Deutsche Pedanten usw. Auch über Gellert, Kant, Lessing, Voltaire, Wieland u. a. - Die Titelvignette "Der Rezensent und sein Publikum" zeigt diesen "an seinem Arbeitstisch, mit der Feder hinterm Ohr, der Brille auf der Nase und einem aufgeschlagenen Buch in der Hand; im Hintergrund tobt die aufgeregte Menge eines Publikums, jemand weist mit der Hand aufwärts, dort umgeben geifernde Schlangen das Medaillon, die als Inschrift die Bitte mitbekommen ‚Vipera, sibillare desiste‘. Die Zeichnung ist äußerst geistreich, die millimetergroßen Köpfe der Menge sind mit altgewohnter Feinheit ausgeführt. Offensichtlich lag das Thema dem Künstler am Herzen" (Lanck./Oehler). - Mit Exlibris von Eduard Erdmann.

Schätzpreis in €: 300

### Lot 1174

**Herder, Johann Gottfried:** Werke. (Wiener Ausgabe). 34 (von 46) Bänden. Wien: in Commission bei Geistinger 1813-22. 20,3 x 13,5 cm. Mit Kupfern im Text und auf Tafeln. OrKarton.

(Gebrauchs- und altersfleckig.)

Günther/Volgina/Seifert 3. - Enthält 2 der insgesamt 3 Abteilungen: Abtlg. 1: Zur Philosophie und Geschichte. Bde. 1-16. 1813-21. / Abtlg. 2: Zur schönen Literatur und Kunst. Bde. 1-18. 1814-20. - Die Abteilung "Zur Religion und Theologie" (1819-1823) in 12 Bänden hier nicht vorhanden.

Schätzpreis in €: 300

### Lot 1175

**Herder, Johann Gottfried:** Vom Geist der Ebräischen Poesie. Eine Anleitung für die Liebhaber derselben und der ältesten Geschichte des menschlichen Geistes. [2. Aufl.]. 2 Bde. Leipzig: J. P. Haugs Witwe 1787. 21,8 x 13 cm. XVI, 374 SS., 8 Bll.; 3 Bll., 2 Bll., 454 SS., 5 Bll. Pp. mit hs. Rs.

(Berieben und bestoßen. Feuchtfleckig.)

Günther/Volgina/Seifert. 744. Goed.IV,292,63. Schulte-Str. 44 b. - Die erste Ausgabe erschien 1782 in Dessau. - Beilage: Ders. (anonym): Maran atha. Das Buch von der Zukunft des Herrn, des Neuen Testaments Siegel. Riga: Hartknoch 1779. 19 x 11 cm. 2 Bll., 346 SS. Pp. mit hs. Rs. - Günther/Volgina/Seifert 654. Goed. IV 1,728,63, Borst 383, Schulte-Str.48,3b. - Erste Ausgabe. - Sammlung Dr. G. Milchsack

Schätzpreis in €: 200

### Lot 1176

**(Holberg, Ludvig):** Nicolai Klimii iter subterraneum novam telluris theoriam ac historiam quintae monarchiae. Editio tertia auctior et emendatior. Kopenhagen und Leipzig: Ch. Pelt 1754. 16,3 x 9,8 cm. Mit gest. Tit., 7 Kupfertaf., 1 Faltkupf. 4 Bll., 266 (recte 366) SS. HPgt. m. Rt.

(Bezug etwas fleckig. L. Alters- und Gebrauchsspuren, teils etwas braunfleckig.)

Graesse III, 321. Stammhammer II, 171. - Berühmter utopischer Roman, erstmals 1741 erschienen. Reise in das Innere der hohlen Erde, wo der junge Akademiker N. Klim merkwürdige Gestalten trifft. Eine Verbindung von Phantastik, Utopie, Satire und aufklärererischer Gesellschaftskritik spiegelt sich in dem Roman.

Schätzpreis in €: 300

## Lot 1177

**Immermann, Karl Leberecht:** Konvolut von 8 Erstausgaben in 10 Bdn. (davon 3 in 1 Bd. und ein dreibändiges Werk). 1822-1843.

Unterschiedliche zeitgenöss. Einbände.

- 1) Trauerspiele. Hamm und Münster: Schultz und Wundermann 1822. Mit gest. Musikbeilage. - Goed. VIII, 611, 21. Borst 1397.
- 2) Die Papierfenster eines Eremiten. Hamm: Schulz und Wundermann 1822. - Goed. VIII, 611, 23. - Angebunden: Zwei weitere Werke: Das Auge der Liebe. Ein Lustspiel. Ebda. 1824. - Goed. VIII, 612, 34 und: Die Schule der Frommen. Stuttgart und Tübingen: Cotta 1929. - Goed. VIII, 49.
- 3) Ein ganz schön frisch Trauer-Spiel von Pater Brey, dem falschen Propheten in der zweiten Potenz. Münster: Mit Koerdinkschen Schriften 1823. - Goed. VIII, 611, 23.
- 4) Das Trauerspiel in Tyrol. Ein dramatisches Gedicht in fünf Aufzügen. Hamburg: Hoffmann u. Campe 1828. - Goed. VIII, 613, 43.
- 5) Tulifantchen. Ein Heldengedicht in drei Gesängen. Hamburg: Hoffmann und Campe 1830. - Goed. VIII, 615, 57.
- 6) Tristan und Isolde. Ein Gedicht in Romanzen. (= Schriften, 13. Band). Düsseldorf: Schaub 1841. - Goed. VIII, 619, 82.
- 7) Der im Irrgarten der Metrik umhertaumelnde Cavalier. Eine literarische Tragödie. Hamburg: Hoffmann und Campe 1829. - Goed. VIII, 50.
- 8) Memorabilien. 3 Bde. (= Schriften, Bde. 13-14). Hamburg: Hoffmann und Campe 1840-43. - Goed. VIII, 619, 82.

Schätzpreis in €: 400

## Lot 1178

**Jacobi, Friedrich Heinrich:** Auserlesener Briefwechsel (hrsg. von Friedrich Roth). 2 Bde. Leipzig: Fleischer 1825-27. 17,6 x 11 cm. XXX SS., 1 Bl., 516 SS; VI, 494 SS., 1 Bl. Pp. mit Rs.

(Berieben und bestoßen. Getilgter Stempel u. Besitzvermerk auf den Titelblättern. Nur Bd. I mit einem fliegenden Vorsatzblatt; geringe Altersspuren.)

Goed.IV/1,692  $\alpha$ . - Erste Ausgabe. - Enthält den Briefwechsel mit Campe, Claudius, Fichte, Forster, Goethe, Herder, W. v. Humboldt, Jean Paul, Klinger, Lavater, Lessing, Lichtenberg, Schiller, Wieland etc.

Schätzpreis in €: 200

## Lot 1179

**Jacobi, Max (Hrsg.):** Briefwechsel zwischen Goethe und F. H. Jacobi. Leipzig: Weidmann 1846. 18,6 x 12 cm. VIII, 274 SS., 3 Bl. OrBroschur.

(Broschur außen gebräunt und mit kleineren Läsuren. Bindung gelockert. Stellenweise etwas altersfleckig, sonst geringe Alters- und Gebrauchsspuren.)

Goed. IV/2, 536, 580 b. - Erste Ausgabe. - „Der hier erscheinende Briefwechsel zwischen Goethe und Jacobi ist einer größeren Sammlung handschriftlicher Materialien entnommen, die sich durch Vererbung und vielseitige Mittheilungen in den Händen des Sohnes des Herausgebers, Bernhard Jacobi, befanden. Sie waren von diesem dazu bestimmt, seinem Großvater ein mehr wie gewöhnlich umfaßendes biographisches Denkmal zu setzen.“ (Vorwort des Herausgebers).

Schätzpreis in €: 200

### Lot 1180

**Jean Paul (d. i. J. P. F. Richter):** Biographische Belustigungen unter der Gehirnschale einer Riesin. Erstes Bändchen (= alles). Berlin: Matzdorff 1796. 18,5 x 12,5 cm. Mit gest. Titel mit Portr.-Vign. (inkl. Koll.). VI SS., 1 Bl., 266 SS. InterimsBroschur.

(Etwas feucht- und altersfleckig, Stempel auf Titel gelöscht.)

Goed. V, 464, 6. Borst 759. Berend/Krogoll 6. – Erste Ausgabe. - Die im Fragment verbliebene Erzählung gilt als Vorläuferin zum Titan. - Unbeschnitten.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 1181

**Jean Paul (d. i. J. P. F. Richter):** Freiheits-Büchlein oder dessen verbotene Zueignung an den regierenden Herzog August von Sachsen-Gotha; dessen Briefwechsel mit ihm; - und die Abhandlung über die Preßfreiheit. Tübingen: Cotta 1805. 138 SS. - Daran: Mars und Phoebus. Thronwechsel im J. 1814; eine scherzhafte Flugschrift. Tübingen: Cotta 1814. 16,8 x 9,6 cm. HLn. mit goldgepr. Rs. XX, 50 SS., 1 Bl.

(R. verblasst bzw. lichtrandig; stellenweise etwas feuchtfleckig.)

1) Goed. V, 465, 31. Berend/Krogoll 19. – Erste Ausgabe. - "Die Schrift wurde dadurch veranlaßt, daß die Philosophische Fakultät der Univerität Jena als Zensurbehörde der vom Herzog v. Gotha selbst gebilligten Zueignung der 'Vorschule der Ästhetik' angeblich wegen ihres freien Tones, das Imprimatur versagt" (Ber./Krog.)

2) Goed. V, 465, 30. Borst 1201. Berend/ Krogoll 29. – Erste Ausgabe. - "Die bei Kummer in Leipzig gedruckte Schrift war für den Abdruck im Morgenblatt zu Neujahr 1814 bestimmt, wurde dort aber vom Zensor nicht zugelassen" (Berend).

Schätzpreis in €: 200

### Lot 1182

**Jean Paul (d. i. J. P. F. Richter):** Das heimliche Klagelied der jezigen Männer; eine Stadtgeschichte; - und die wunderbare Gesellschaft in der Neujahrsnacht. Bremen: Wilmans 1801. 15,5 x 9,5 cm. XIV SS., 1 Bl., 152 SS. HLdr. mit goldgepr. Rt.

(Berieben und bestoßen. Spiegel und Vorsätze, sowie letzten Bll. etwas leimschattig. Kaum altersfleckig.)

Goed V, 464, 17. Berend/Krogoll 16. - Erste Ausgabe.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 1183

**Jean Paul (d. i. J. P. F. Richter):** Levana oder Erziehungslehre. 2 Bde. Braunschweig: Vieweg 1807. 15,5 x 9,5 cm. 3 Bll., 320 SS.; 1 Bl., XXXVI, 443 SS. Pp. mit Rs.

(Berieben und bestoßen. Spiegel und Vorsätze t. etwas feucht- und altersfleckig; letztes hinteres fliegendes Vorsatzblatt von Bd. I fehlt.)

Goed. V, 465, 22, 23 (irrig 3 Bde.). Berend/Krogoll 20a. Borst 1054. - Erste Ausgabe. - Jean Pauls pädagogisch-philosophisches Hauptwerk, das viele Auflagen im Laufe des 19. Jhs. erlebte.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 1184

**Jean Paul (d. i. J. P. F. Richter):** Palingenesien. 2 in 1 Bd. Leipzig u. Gera: W. Heinsius 1798. 17 x 10,2 cm. LXVIII, 271 SS., 1 nn. S. ; VIII, 342 SS., 1 nn. S. HLdr. mt goldgepr. Rt.

(Berieben und bestoßen. Spiegel und Vorsätze etwas leimschattig, stockfleckig zu Beginn und zum Schluss.)

Berend/Krogoll 11. Goed. V, 464, 12. Borst 807. - Erste Ausgabe. - Ein ursprünglich geplanter 3. Teil erschien nicht. - Die hier erstmals benutzte Fraktur Ungers wurde von Breitkopf & Härtel in Leipzig gedruckt, dann nicht mehr verwendet und erst in diesem Jahrhundert wieder aufgefunden. - Vollständig mit dem gelegentlich fehlenden Titel des zweiten Bandes.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 1185

**Jean Paul (d. i. J. P. F. Richter):** Politische Fastenpredigten während Deutschlands Marterwoche. Stuttgart und Tübingen: Cotta 1817. 16,7 x 9,8 cm. XVI, 264 SS. Pp. mit marmoriertem Bezugspapier und Rs.

(Geringe Gebrauchs- und Altersspuren.)

Goedeke V, 465, 32. Berend/Krogoll 30. - Erste Ausgabe. - Mit dem Erstdruck von "Nachsommervögel gegen Ende des Jahres 1816".

Schätzpreis in €: 200

### Lot 1186

**Jean Paul (d. i. J. P. F. Richter):** Selina oder über die Unsterblichkeit. 2 Tle. in 1 Bd. Stuttgart und Tübingen: Cotta 1827. XIV, 186 SS; IV, 240 SS. Pp. mit rotem und grünem Rs.

(Etwas berieben und bestoßen. Spiegel und Vorsätze l. feuchtfleckig, sonst sauber.)

Goed. V, 466, 39. Berend/Krogoll 210. Borst 1530. - Erste Ausgabe aus dem Nachlass; die letzte umfassende Abhandlung über die Unsterblichkeit (nach "Kampanertal"), angeregt durch den Tod seines Sohnes Max.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 1187

**Jean Paul (d. i. J. P. F. Richter):** Vorschule der Aesthetik, nebst einigen Vorlesungen in Leipzig über die Parteien der Zeit. 3 Abteilungen in 3 Bdn. Hamburg: F. Perthes 1804. 15,5 x 9,2 cm. XXX, 256 SS.; 1 Bl., S. 257-542; 1 Bl., S. 543-758. Pp. mit Buntpapierbezug und Rs.

(Berieben und bestoßen. Rücken lichtblass. Innen minimale Altersspuren. Seite 327 des zweiten Bandes mit kleinem Einriss im Unterrand.)

Berend/Krogoll 18a. Borst 981. Goed. V, 465, 18. - Erste Ausgabe des poetologischen Hauptwerkes von Jean Paul, das weniger eine Ästhetik ist, wie der Titel verspricht. Geschrieben in der für Jean Paul typischen metaphorischen Sprache und von seinem eigentümlichen Witz durchwoben. Ein besonderes Glanzstück des Werkes stellt des Autors Bestimmung des Humors dar: „Humor ist nach einer berühmt gewordenen Formulierung das umgekehrte Erhabene, er setzt das Endliche wie in einem Hohlspiegel in den Kontrast mit der Idee: Wenn der Mensch, wie die alte Theologie tat, aus der überirdischen Welt auf die irdische herunterschaut: so zieht diese klein und eitel dahin; wenn er mit der kleinen, wie der Humor tut, die unendliche ausmisset und verknüpft: so entsteht jenes Lachen, worin noch ein Schmerz und eine Größe ist. In dieser Herausarbeitung literarischer Techniken, Gattungen, Kategorien, wie auch in der Charakterisierung von poetischen Kräften und Typen liegt die Größe und Bedeutung des Werks.“ (KLL).

Schätzpreis in €: 200

### Lot 1188

**Joyce, James:** Ulysses. Vom Verfasser geprüfte deutsche Ausgabe von Georg Goyert. 3 Bde. Basel: Privatdruck durch Vermittlung des Pariser Büros des Rhein-Verlags 1927. 20 x 13,9 cm. 3 Bll., 458 SS.; 2 Bll., 465 SS.; 2 Bll., 662 SS. Braunes OrHLdr. mit Rs.

(Ohne die Kasette. Ecken und Kanten gering berieben, Rücken etwas ausgebleichen. Buchschnitt und Vorsätze stockfleckig.)

Nr. 71 von 1000 Ex. auf Bütten. Slocum/Cahoon D 45,2. - Erste deutsche Ausgabe von James Joyces Hauptwerk, dem monumentalen Kerntext der literarischen Moderne und eines der einflussreichsten Werke des 20. Jahrhunderts. Die deutsche Erstausgabe markiert einen frühen und bedeutenden Schritt in der europäischen Rezeption des Romans, der durch seine radikale Erzähltechnik und seine formale Vielgestaltigkeit Literaturgeschichte schrieb. - Selten und von großer Bedeutung für Sammler der Moderne und der Joyceana.

Schätzpreis in €: 300

### Lot 1189

**Kafka, Franz.** 2 Ausgaben. Leipzig: Kurt Wolff. 21,5 x 12,7 cm. OrBroschur.

1.) Das Urteil. Eine Geschichte. 1916. 29 SS., 1 Bl. (Deckel lose m. Fehlstellen, gebräunt. Gebrauchsspuren).

Dietz 31. Erster Separatdruck. - In der Reihe " Der jüngste Tag" als Band 34 erschienen.

2.) Der Heizer. Ein Fragment. (3. Auflage). 1917/18. 46 SS., 1 n. S. (Geringe Alters- und Gebrauchsspuren).

Dietz 42. - In der Reihe " Der jüngste Tag" als Band 3 erschienen.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 1190

**Kant, Immanuel:** Vermischte Schriften. Aechte und vollständige Ausgabe. 3 Bde. Halle: Renger 1799. 20,5 x 11,9 cm. 1 Bl., II, CXXVIII, 676; IV, 700; VI, 594 SS. HLdr. mit Rt. und Rv.

(Berieben, bestoßen, Ecken aufgeplatzt, Kapitale mit Bezugsfehlstellen. Vorsätze leimschattig. Die Titel altersfleckig; Titel von Bd. 3 zusätzl. mit Löchlein im Oberrand. In Bd. 1 die Seiten III–X verheftet. Das letzte Blatt mit Löchern im Außenrand und einem Loch im Satzspiegel [ohne Buchstabenverlust]. Bd. 2 stellenweise im unteren Bundsteg feuchtfleckig. Gering gebräunt und vereinzelt alters- und gebrauchsfleckig.)

Warda 236. - Erste Ausgabe der einzigen rechtmäßigen Werkausgabe, die zu Lebzeiten Kants (1724-1804) unter der Aufsicht Johann Heinrich Tieftrunks erschien. Die Sammlung vereint kleinere Abhandlungen, Aufsätze und Gelegenheitsschriften, die Kants systematisches Denken in konzentrierter und oft zugänglicher Form zeigen. Gerade in ihrer thematischen Vielfalt machen die Bände die Breite und Aktualität seines Denkens sichtbar. - 1807 erschien bei Nicolovius in Königsberg ein vierter Band, der mit der vorliegenden Ausgabe jedoch in keiner Verbindung steht.

Schätzpreis in €: 300

### Lot 1191

**Kant, Immanuel:** Anthropologie in pragmatischer Hinsicht abgefaßt. Zweyte verbesserte Auflage. Königsberg: F. Nicolovius 1800. 19,4 x 11,4 cm. XIV SS., 1 Bl., 332 SS., 2 w. Bl. Pp. mit hs. Rt.

(Berieben und bestoßen, Rücken verblasst. Vorderes Innengelenk l. angebrochen S. IX der Vorrede mit Quetschfalten u. etwas angestaubt.)

Warda 197. - Erster Druck der 2. Orig.-Ausgabe, kenntlich an "dessen was" auf S. IV, Zeile 11 und "Prinzip" auf S. 161, Zeile 10. - Die maßgebliche Ausgabe mit zahlreichen Verbesserungen, Vorlage für den Text der Akad.-Ausg. "Die letzte Korrektur hat Chr. Gottfr. Schütz besorgt" (Külpe)".

Schätzpreis in €: 200

### Lot 1192

**Kant, Immanuel:** Kritik der reinen Vernunft. Zweyte hin und wieder verbesserte Auflage. Riga: J. F. Hartknoch 1787. 20 x 12 cm. XLIV, 884 SS. HKalbsleder mit Rs. und dezenter Rv.

(Berieben, bestoßen und beschabt. Bezugsdefekte an den Kapitalen. Vorsätze leimschattig. Vorderer Spiegel mit hs. Besitzvermerk „F. Ph. Bergmann“, datiert 1809. Fliegender Vorsatz mit unkenntlichem Stempel und hs. Notiz im Oberrand recto und verso. Vorderer und hinterer Spiegel mit Papierrückständen früherer Montagen bzw. Exlibris. Titel im weißen Unterrand mit schwachem Vorbesitzerstempel „F. Ph. Bergmann“ und leicht fleckig. Ab Lage U stellenweise im weißen Rand feuchtfleckig. Gering gebräunt, vereinzelt minimal altersfleckig.)

Warda 60. Borst 417. VD18 14670410. - Die überarbeitete zweite Auflage des Kant'schen Hauptwerks markiert den endgültigen Textzustand dieses Meilensteins der Philosophiegeschichte und bildet die Grundlage aller späteren Ausgaben. Erst hier sind die grundlegenden Überarbeitungen, Präzisierungen und Korrekturen umgesetzt, mit denen Kant zentrale Argumente schärft und Missverständnissen der Erstausgabe begegnet. In der berühmten „Vorrede zur zweyten Auflage“ reflektiert der Autor selbst diese Eingriffe, die das Werk in seiner kanonischen Gestalt fixieren; es sind darüber hinaus noch zahlreiche von ihm nicht erwähnte Änderungen zu verzeichnen.

Schätzpreis in €: 1.500

### Lot 1193

**Kant, Immanuel:** Kritik der practischen Vernunft. Zweyte Auflage. Riga: J. F. Hartknoch 1792. 19,7 x 11,9 cm. Mit Hz.-Titelvign. 292 SS. Pp. mit Rs. und Rv.

(Berieben, bestoßen, Ecken aufgeplatzt, Rücken mit Bezugsdefekten entlang der Gelenke und Kapitale, Tintenfleckchen auf dem Rückdeckel. Exlibris „Bücherei Brandenstein, Herrn Friese“ auf dem vorderen Spiegel. Fliegender Vorsatz mit hs. Besitzvermerk in brauner Tinte, datiert 1795. Titel gering altersfleckig. Innen sonst wenige unbedeutende Alters- und Gebrauchsspuren, wenige Bll. im weißen Außenrand mit alter Feuchtspur.)

Warda 114. - Kants Kritik der praktischen Vernunft ist ein Grundpfeiler der Moralphilosophie und begründet die Autonomie der praktischen Vernunft aus dem Gesetz der Freiheit. Mit dem kategorischen Imperativ verleiht Kant der Moral eine universale, vernunftbasierte Geltung jenseits empirischer Neigungen. Gegenüber der Erstausgabe mit zahlreichen Verbesserungen.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 1194

**Kant, Immanuel:** Prolegomena zu einer jeden künftigen Metaphysik die als Wissenschaft wird auftreten können. Riga: J. F. Hartknoch 1783. 20 x 11,7 cm. Mit Hz.-Titelvign. und 2 Hz.-Vign. 222 SS., 1 w. Bl. HLdr. mit Rt. und Rv.

(Berieben, bestoßen, Ecken aufgeplatzt, Schabspuren auf den Deckeln, Kapitale mit Bezugsfehlstellen, hinteres Rückengelenk eingerissen, Rückdeckelbezug gelöst, wasserfleckig. Bindung gelockert. Vorsätze wasserfleckig und mit Wurmsspuren. Titel altersfleckig, im Ober- und Unterrand wasserfleckig und mit Stempel einer Kapuzinerbibliothek. Im unteren Bundsteg durchgehend mit kleinem Wasserrand. Blatt B<sup>5</sup> mit farbigem Abklatsch im Satzspiegel. Die Lagen M bis O mit Wurmspur im Unterrand. Gering gebräunt und schwach altersfleckig.)

Warda 76. - Zweiter Druck der ersten Ausgabe. - Prägnante und systematische Einführung in die Grundgedanken der ‚Kritik der reinen Vernunft‘. Kant verfolgt hier das Ziel, die Möglichkeit von Metaphysik als strenger Wissenschaft zu klären und ihre Bedingungen kritisch zu bestimmen. Besonders hervorzuheben ist die didaktische Klarheit des Werks: Kant entwickelt seine transzendentalphilosophischen Einsichten ausgehend von der Frage, wie synthetische Urteile a priori möglich sind, und grenzt damit sowohl den Empirismus als auch den Rationalismus kritisch ein. Raum und Zeit als Anschauungsformen sowie die Kategorien des Verstandes werden als notwendige Voraussetzungen von Erkenntnis ausgewiesen. Die Prolegomena besitzen bis heute große Bedeutung, da sie Kants kritische Philosophie zugänglicher machen und zugleich einen Wendepunkt in der Geschichte der Metaphysik markieren, die nicht länger spekulative Weltdeutung ist, sondern als Selbstprüfung der Vernunft verstanden wird.

Schätzpreis in €: 200

### Lot <sup>R</sup>1195

**Kant, Immanuel:** Der Streit der Facultäten in drey Abschnitten. Königsberg: F. Nicolovius 1798. 21,5 x 12,5 cm. XXX, 205 SS., 1 w. Bl. Mod. Pp. mit hs. Rt.

(Vorsätze erneuert. Stockfleckig und mit Anstreichungen in Bleistift.)

Warda 193. Goed. V, 3, 19. Borst 813. - Erste Ausgabe. - Das Erscheinen wurde durch die Zensur bis 1798 verhindert. - Unbeschnitten.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 1196

**Kerner, Justinus:** Gedichte. Stuttgart und Tübingen: Cotta 1826. 18,7 x 10,7 cm. VI, SS. 3 - 224, 1 Bl. HLdr. mit Rs.

(Stärker berieben und bestoßen; Rs. mit Fehlstellen.)

Goed.VIII,207,44. Borst 1496. - Erste Ausgabe.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 1197

**Kind, Friedrich:** Van Dyck's Landleben. Zuerst aufgeführt auf dem Königlichen Theater zu Dresden am 11. November 1816. Leipzig: Göschen 1817.

Mit gest. Portr.-Front. von Fleischmann nach Rensch und 6 Kupfertafeln von G. Opitz. 4 Bll., 209 SS., 1 Bl. (Druckfehler). Pp. mit Blindpr. und Grünschnitt.

(Berieben und bestoßen. Stellenweise etwas feuchtfleckig.)

Malerische Schauspiele. No. 1. - Goedeke IX, 258, 38 - Rümman 1507. - Erste Ausgabe mit den reizvollen Illustrationen, die "den frühen, romantischen Einschlag von Opitzens Stilrichtung verraten" (Rümman).

Schätzpreis in €: 300

### Lot 1198

**Kleist, Heinrich von:** Das Käthchen von Heilbronn oder die Feuerprobe, ein großes historisches Ritterschauspiel. Aufgeführt auf dem Theater an der Wien den 17. 18. und 19. März 1810. Berlin: Realschulbuchhandlung 1810. 19,7 x 11,4 cm. 198 SS., 1 w. Bl. Rotes Maroquin mit

grünem Rs., reicher Rv., Deckel m. breiter umlaufender Bordüre, Steh- und Innenkantenvergoldung, Goldschnitt; signiert "Devauchelle".

Goed. VI, 102, 6. Sembdner 8. Borst 1117. Brieger 1394. Erste Ausgabe des 1808 entstandenen Schauspiels. Vorzüglich erhaltenes Exemplar in einem französischen Meisteinband. - Goethe soll nach Lektüre der ersten Akte gesagt haben. "Das führe ich nicht auf, wenn es auch ganz Weimar verlangt."

Schätzpreis in €: 2.000

### Lot 1199

**(Klinger, Friedrich Maximilian von):** Sahir, Eva's Erstgeborner im Paradiese. Ein Beytrag zur Geschichte der Europäischen Kultur und Humanität. Tiflis (d. i. Riga): (Hartknoch) 1798. 15,5 x 9,2 cm. XX SS., 368 SS. Mit gest. Front. und Titelvignette. HLdr. mit Rt. u. Rv.

(Einband berieben und bestoßen. Vorsätze leimschattig, mit hs. Besitzeintrag von Philipp Spitta. Gebräunt und altersfleckig.)

Goedeke IV, 809, 31. - Erste Ausgabe. - Vollständige Umarbeitung des Werkes "Geschichte vom Goldnen Hahn" welches 1785 erschien. "... zu einem frömmern Zwecke umgearbeitet" (aus der Vorrede)

Schätzpreis in €: 200

### Lot 1200

**Klopstock.** - (Cramer, Karl Friedrich): In Fragmenten aus Briefen von Tellow an Elisa. Tl. 1 (von 2). Frankfurt und Leipzig: o. Dr. 1777.

21,5 x 13 cm. Pp. mit eingeb. OrUmschl.

(Einband mit Gebrauchsspuren. Innen mit l. Altersspuren.)

Goedeke IV/1, 155. - Nachdruck der ersten Ausgabe, jedoch ohne die 1778 erschienene Fortsetzung. - Erster Versuch einer ersten Gesamtdarstellung von Leben und Werk Klopstocks, hier ohne den zweiten Teil.

Beilage: Kurzer Briefwechsel zwischen Klopstock und Goethe im Jahre 1776. Leipzig: o. Dr. 1833. 17,5 x 10,8 cm. Pp. - Goed. IV 1, 163,  $\alpha$ , i. - Erste Einzelausgabe. (Gebrauchsspuren; Stempel auf Titelbl. verso)

Schätzpreis in €: 200

### Lot 1201

**(Klumpp, Friedrich Wilhelm):** Beschäftigungen für die Jugend aller Stände zur Gewöhnung an zweckmäßige Thätigkeit zur erheiternden Unterhaltung so wie zur Anregung des Kunst- und Gewerbsinnes. Bde. I-II (von 4). Stuttgart: Balz 1834-35. 21 x 12 cm. Mit 2 Titelvign. in Holzstich und 31 Kupfertafeln. 4 Bll., 531 SS. + 1 Bl., 570 SS., 3 Bll. Marmorierte Pp. mit hs. Rs.

(Berieben und bestoßen, Bezug an den Gelenken aufgeplatzt, Rs. unleserlich. Etwas feucht- bzw. altersfleckig.)

Vgl. ADB XVI, 253 f. - Seltene, nicht in einschlägigen Bibliographien nachweisbare pädagogische Anthologie des namhaften Schulmannes und Pädagogen Friedrich Wilhelm Klumpps (1790-1868).

Schätzpreis in €: 200

### Lot 1202

**Knigge, Adolph Freiherr von:** Benjamin Noldmann's Geschichte der Aufklärung in Abyssinien, oder Nachricht von seinem und seines Herrn Veters Aufenthalte an dem Hofe des großen Negus, oder Priesters Johannes. 2 in 1 Bd. Göttingen: Joh. Chr. Dieterich 1791. 16 x 9,7 cm. Mit 6 Kupfertafeln von Ernst Ludwig Riepenhausen nach Samuel Zimmer. 262; 300 SS. Pp. mit hs. Rt.

(Berieben und bestoßen. Ohne fliegendes Vorsatzbl. vorne, Titel mit hs. Eintrag. Etwas feucht- bzw. altersfleckig.)

Goed. IV/1, 616, 21. Hayn/Got. II 459 und V 392. Rümman 540. - Erste Ausgabe. - Der erste der großen politischen Romane Knigges, der mit dem ‚Wurmbrand‘ und dem ‚Schaafskopf‘ fortgesetzt wurde und weitere Höhepunkte finden sollte. Knigge führt dem Publikum durch die Darstellung fremder Länder die eigenen unzulänglichen politischen Verhältnisse vor Augen. Knigge prangert jedoch nicht nur den Despotismus der Fürsten und den Untertanengeist der Beamten, Höflinge und Priester an, sondern er bringt im 17. Kapitel konstruktiv einen „Entwurf einer neuen Staatsverfassung“ nebst „richtigen allgemeinen Begriffen von bürgerlicher Freiheit und Gesetzgebung“.

Schätzpreis in €: 600

### Lot 1203

**Kotzebue, August von:** 82 Schauspiele und Romane in 25 Bänden, teils in Sammelausgaben, dabei Erstausgaben. Wien: Wallishäuser und Leipzig: Kummer 1798-1818. 17 x 10,5 cm. Mit Titelnkupfern. HLdr. mit Rs. und Rv.

(Berieben und bestoßen. Teils feucht- und altersfleckig. Besitzvermerk auf den Titeln.)

Enthalten:

"Neue Schauspiele" in 8 Bdn. mit Bandbezeichnungen auf Titelblättern und Rücken:

- 1/2) Der Graf von Burgund. 1798. - Falsche Schaam. 1798. - Der Wildfang. 1798.  
3/4) Bruderzwist. 1798. - Die Verwandtschaften. 1798. - Der Opfer-Tod. 1798.  
5/6) Armuth und Edelsinn. 1798. - Menschenhaß und Reue. 1798. - Der Strassenräuber aus Kindesliebe. - Die Verleumder. 1801.  
7/8) Die Sonnenjungfrau. 1801. - Die Indianer in England. 1801. - Das rächende Gewissen. 1799. - Die Negersklaven. 1799  
9/10) Bruder Moritz, der Sonderling. 1801. - Sultan Mampun. 1801. - Graf Benjowsky, oder die Verschwörung auf Kamtschatka. 1799. - Die Wittve und das Reitpferd. 1799.  
11/12) Die silberne Hochzeit. 1799. - Der Mann von vierzig Jahren. 1799. - Die Corsen. 1799. - Die edle Lüge. 1799.  
13/14) Die üble Laune. 1801. - Der alte Leibkutscher Peter des Dritten. 1801. - Der Papagoy. 1799. - Der weibliche Jacobiner-Club. 1799.  
14/15) Der Taubstumme. 1801. - Die Spanier in Peru. 1801. - Johanna von Montfaucon. 1801. - Der Gefangene. 1801.

Bandbezeichnungen nur auf den Rücken, 16 Bände + 1 Beilage:

- 19/20) Die beyden Klingsberg. 1801. - Die kluge Frau im Walde. 1801. - Octavia. 1802. - Die Zurückkunft des Vaters. 1802.  
21/22) Gustav Wasa. 1802. - Der hyperboreische Esel. 1801. - Bayard. 1802. - Des Teufels Lustschloß. 1802.  
25) Die Hussiten vor Naumburg. 1803. - Hugo Grotius 1803. - Don Ranundo de Colibrados. 1803.  
26) Pagenstreiche. 1804. - Eduard in Schottland. 1804.  
27) Heinrich Neuß von Plauen. 1805. - Die Stricknadeln. 1805. - Die Schule der Frauen. 1805. - Fanchon, das Leyermädchen. 1805.  
28) Die Organe des Gehirns. 1806. - Blinde Liebe. 1806. - Carolus Magnus (Fortsetzung der deutschen Kleinstädter). 1806.  
29) Die Unvermählte. 1808. - Ubaldo. 1808. - Das Gespenst. 1808.  
30) Das Intermezzo. 1810. - Die kleine Zigeunerin. 1810. - Der blinde Gärtner oder die blühende Aloe. 1810.  
31) Der verbannte Amor. 1810. - Sorgen ohne Noth und Noth ohne Sorgen. 1810. - Das arabische Pulver. 1810.  
32) Pachter Feldkümmel. 1812. - Die Belagerung von Saragossa. 1812. - Die neue Frauenschule. 1812. - Max Helfenstein. 1812.  
33) Der Brief aus Cadix. 1813. - Die deutsche Hausfrau. 1813. - Bela's Flucht. 1813. - Ungerns erster Wohltäter. 1813.  
34) Der Schutzgeist. 1814. - Der Rehbock. 1815. - Der Westindier. 1815.  
35) Rudolph von Habsburg. 1815. - Des Hasses und der Liebe Rache. 1815.  
36) Der Vielwischer. 1817. - Der Rothmantel. 1817. - Der Capitain Belronde. 1817.  
37) Gisela. 1818. - Das Taschenbuch. 1818. - Der deutsche Mann. 1818.  
38) Herrmann und Thusnelde. 1819. - Die entlarvte Fromme. 1819. - Pfalzgraf Heinrich. 1819. - Der Eremit auf Formentera. 3. Aufl. 1805.  
Beilage: Philibert oder die Verhältnisse. Königsberg 1809. 16,3 x 9,8 cm. HLdr.

Schätzpreis in €: 300

### Lot 1204

**Kotzebue, August von:** Fragmente über Recensenten=Unfug. Eine Beylage zu der Jenaer Literaturzeitung. Leipzig: P.G. Kummer 1797. 21,3 x 11,5 cm. 2 Bll., 148 SS. HLdr. m. Rs., Rv.

(Geringe Altersspuren.)

Goed. V, 276, 20. Erstausgabe. - Gedanken über Sinn und Unsinn der Literaturkritik. Mit immer noch aktuellen Gedanken: " Ueber Anonymität der Recensenten."/ "Ueber das Unheil, welches eine Recension stiften kann"/ "Ueber das Glück gestorben zu seyn."/ uvm.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 1205

**Fontaine Jean de La:** Contes et nouvelles en vers. 2 Bde. Amsterdam: 1767. 19 x 12 cm. M. gest. Portr.-Front., 80 gest. Kupfertafeln (nicht signiert), 6 gest. Vign. Grünes Maroquin m. 2 roten Rs., Rv., Deckelfiletten, Goldschnitt.

(Wenig Alters- und Gebrauchsspuren. Teils etwas gebrauchsfleckig.)

Cohen/Ricci 571; Contrefaçon der Ausgabe von 1762.

Schätzpreis in €: 300

### Lot 1206

**La Rochefoucauld, François de:** Maximes et réflexions morales. Paris: P. Didot l'ainé 1796. 31 x 23,8 cm. 2 Bll., XXIII, 147 SS., 1 n.S. Rotes Maroquin auf 5 Bänden um 1880 m. Rt. und reicher Rv.; Deckel m. verg. Filetten und breiter Dentellbordüre, Steh- und Innenkantenvergoldung, Goldschnitt.; signiert vom Buchbinder "David".

(Vereinzelt minimal berieben.)

Brunet III, 846. Vgl. Cohen/Ricci 601; beschreibt nur die illustr. Oktavausgabe. - Eines von 250 Ex. aus der Reihe "Auteurs classiques" Sehr breitrandiges Exemplar. - Am Anfang auf dem w. Bl. eine siebenzeilige hs. Bemerkung m. U. von Alexandre Dumas d.J.: "Sachez que ce livre plein de bons enseignemens a été loyalement gagné au noble Jean de Billard par Antoine Vollon - le 6 Decembre 1873 et que c'est moi qui ai perdu et payé. ADumas."

Schätzpreis in €: 2.000

### Lot 1207

**(Lessing, Carl Gotthold, Übers.) / (Mackenzie, Henry):** Der Mann von Gefühl. Aus dem Englischen. Danzig: J. H. Flörke 1774.

17,3 x 10,12 cm. Mit gest. Titelvign., 206 SS. Marmorierter Pp.

(Berieben und bestoßen, Kanten eingerissen. Feucht- und altersfleckig.)

VD18 13305948. Hayn/ Got. IV, 386. - Enthält Kapitel wie "Von der Schamhaftigkeit"; "Verliebt", "Im Bordell", "Er besucht das Tollhaus - "Der Kummer einer Tochter" usw. - Unbeschnittenes Exemplar.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 1208

**Lessing, Gotthold Ephraim:** Sämtliche Schriften. 32 Bände. Berlin: Voss und (ab Bd. 29:) Berlin, Stettin: Nicolai 1825-28. 14,2 x 9,2 cm. Hellbraunes HLdr. mit beigen Rs. und etwas Rv.

(Berieben und bestoßen. Stellenweise etwas feucht- bzw. altersfleckig.)

Seifert 6. Goed. IV1,344,5. - Dritte rechtmässige Gesamtausgabe.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 1209

**Lessing, Gotthold Ephraim:** Sämtliche Schriften. Neue rechtmässige Ausgabe, Hrsg. von Karl Lachmann. Berlin: Voß 1838-40. 21 x 12,3 cm. Mit 1 gest. Portr.-Taf., 6 gest. Taf. und einige Textabb. Dunkelviolett HLdr m. Rt. und Romantikerverg.

(Minimal berieben. Insges. geringe Altersspuren, teils gebräunt und altersfleckig. M. 2 Exlibris.)

Goed. IV/I, 344,4. Muncker S. 590-599. Seifert 7. Erste kritische Gesamtausgabe.

Schätzpreis in €: 300

### Lot 1210

**Lessing, Gotthold Ephraim:** Berengarius Turonensis: oder Ankündigung eines wichtigen Werkes desselben, wovon in der herzoglichen Bibliothek zu Wolfenbüttel ein Manuskript befindlich, welches bisher völlig unerkant geblieben. Braunschweig: Buchhandlung des Waisenhauses 1770. 19,2 x 14,7 cm. 4 Bll., 189 SS., 1 nn. S. (Druckfehler). HLdr.

(Berieben und bestoßen, Spiegel und Vorsätze leimschattig; etwas stockfleckig. Stempel auf dem Druckfehler-Blatt.)

Goed. IV/1, 418, 115. Muncker 423. Seifert 407. - Erste Ausgabe. - Aus d. Bibliothek Wolfenbüttel mit Stempel.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 1211

**Lessing, Gotthold Ephraim:** Emilia Galotti. Ein Trauerspiel in fünf Aufzügen. Berlin: C. F. Voß 1772.

15,7 x 9,3 cm. 152 SS. Späteres HLdr.

(Etwas berieben u. bestoßen. Leicht gebräunt und altersfleckig.)

Muncker 433b. Goedeke IV/1, 422, 124. Seifert 425. Borst 244. – Erster Druck der ersten Einzelausgabe mit den bei Muncker aufgeführten Kennzeichen. Mit Ausnahme der Titelseite wurde der Druck zum größten Teil vom Drucksatz der „Trauerspiele“ abgezogen. - Aus der Sammlung des deutschen Germanisten, Bibliothekars und Schriftstellers Carl Schüddekopf, der 1899 als erster Generalsekretär der neugegründeten „Gesellschaft der Bibliophilen“ fungierte. Sein handschriftlicher Besitzvermerk „Dr. C. Schüddekopf“ befindet sich auf dem vorderen fliegenden Vorsatzblatt.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 1212

**Lessing, Gotthold Ephraim:** Eine Duplik. Braunschweig Buchhdlg. Fürstl. Waisenhaus 1778. 17,5 x 10,7 cm. 157 SS. Angebunden: 2) Ders.: Eine Parabel. Nebst einer kleinen Bitte, und einem eventuellen Absagungsschreiben an Herrn Pastor Goeze, in Hamburg. Braunschweig 1778. 30 SS. / 3) Ders.: Axiomata, wenn es deren in dergleichen Dingen giebt. Braunschweig 1778. 80 SS. / 4) Ders.: Anti-Goeze. D. i. nothgedrungener Beyträge zu den freywilligen Beyträgen des Herrn Past. Goeze. Erster bis elfter Teil. Braunschweig 1778. Späteres HLdr. mit Rs.

(Berieben und bestoßen. Feucht-, alters- und gebrauchsfleckig.)

Goed. IV 1) 445,150 /2) 149,94 /3) 150,95 /4) 150,96. Seifert 424; 1147; 406; 391-401. - Alles in ersten, anonym erschienenen Auflagen, die wichtigsten zum Fragmentenstreit.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 1213

**Lessing, Gotthold Ephraim:** Emilia Galotti. Ein Trauerspiel in fünf Aufzügen. Berlin: C. F. Voß 1772.

15,7 x 9,5 cm. 152 SS. Spätere Buntpapier-Broschur.

(Etwas gebräunt und altersfleckig.)

Muncker 433c. Goedeke IV/1, 422, 124. Seifert 425. Borst 244. – Zweiter Druck der ersten Einzelausgabe. Mit der Titelvignette „Göttin in Wolken“.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 1214

**Lessing.** - Schlegel, Friedrich von: Lessings Gedanken und Meinungen aus dessen Schriften zusammengestellt und erläutert. 3 Bde. Leipzig: Junius 1804.

18 x 10,9 cm. Interims-Broschur.

(Etwas gebrauchsfleckig. Stellenweise leicht feucht- bzw. altersfleckig und mit vereinzelt Bleistiftanmerkungen.)

Goed. VI, 23,27. Kat. Hirschberg 1750. - Schlegel versucht hier die Werke aus der Person Lessings zu interpretieren. Verteidigung und Ehrenrettung Lessings durch die Romantiker. - Im Innendeckel des ersten Bandes ein Aphorismus über Lessings Charakter von zeitgenössischer Hand.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 1215

**Lichtenberg, Georg Christoph:** Witzige und launige Schriften (Bd. 4 und 5: Witzige und launige Sittengemälde nach Hogarth. Für gebildete Leser bearbeitet und herausgegeben von Johann Schwinghamer). 5 Bde. Wien: Gassler 1810-11. 17,2 x 10,4 cm. Mit gest. Porträt und 2 gest. Faltafeln. HLdr. mit rotem und grünem Rs. und Rv.

(Etwas berieben. Die Bde. 1 und 2 mit Wurmsspuren auf dem Vorderdeckel. Die Bde. 2 und 4 mit wenigen kleineren Papierläsuren, in Bd. 4 zwei Bll. mit Hinterlegungen, der Titel mit Eckergänzung. Bd. 2 etwas stärker altersfleckig, die restlichen Bde. insgesamt mit wenigen Alters- und Gebrauchsspuren.)

Stiehm 2010. - Hübsche Wiener Ausgabe der geistreichen und pointierten Texte Lichtenbergs, der mit feinem Humor und scharfem Blick die menschlichen Schwächen seiner Zeit beleuchtet. Besonders reizvoll sind die „Sittengemälde nach Hogarth“, in denen Lichtenberg die

berühmten Bildfolgen des englischen Kupferstechers William Hogarth kenntnisreich kommentiert und literarisch erweitert.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 1216

**Keepsake américain.** Morceaux choisis et inédits de littérature contemporaine. New York und Philadelphia: Ch. de Behr./ Paris: Levasseur 1831. 14,5 x 9,5 cm. Mit 10 (v. 12) gest. Taf. XII, 362 SS. Braunes geglättetes Ldr. m. Rt., Blindprägung und Romantikervergoldung, Goldschnitt.

(Insgesamt etwas berieben. Teils gering altersfleckig.)

Vicaire IV, 664. Lachèvre I, 32 ff. Descamps-Scrive II, 255. - Enthält Originalbeiträge von D. Diderot, V. Hugo, J. Janin, Ch. Nodier u.a. Bemerkenswert ist die Erstveröffentlichung eines Textes v. G. Ch. Lichtenberg in französischer Übersetzung (SS. 311-328).

Schätzpreis in €: 200

### Lot 1217

**Mann, Thomas:** Der Tod in Venedig. Novelle. Berlin: S. Fischer 1913. 18,2 x 11,7 cm. 145 SS., 1 Bl. OrHPgt. mit goldgepr. blauem Rs.; Kopfgoldschnitt.

(Ecken und Kanten etwas berieben. Buchschnitt stockfleckig. Innen ebenfalls leicht stockfleckig, die Seiten 116, 117 etwas stärker. Die Seiten 29 und 35 mit kleinem Kugelschreiberfleckchen im weißen Rand.)

Potempa E 26, 3. - Zweite Auflage der ersten Ausgabe für den Buchhandel. Innerhalb weniger Monate erschienen mehrere Auflagen der berühmten Erzählung: zunächst diejenige in Hans von Webers Hyperionverlag (13. Hunderdruck), danach der Abdruck im zehnten Heft des 23. Jahrgangs der Neuen Rundschau und erst dann die Ausgaben in Thomas Manns Hausverlag S. Fischer für den Buchhandel.

Schätzpreis in €: 300

### Lot 1218

**Marmontel, Jean-François:** De Incas, of de verwoesting van het rijk van Peru. 2 Tle. in 1 Bd. Rotterdam: Arrenberg 1777. 15,6 x 9,8 cm. Mit gest. Front. von J. Punt nach J. M. Moreau d. J. XLVIII, 386 SS., 1 Bl., 466 SS., 1 Bl. Mod. HLdr. mit goldgepr. Rt.

(Front. und Titelblatt mit laienhaften Deckweiß-Retuschen im Ober- und Unterrand. Front. mit Eckausriss. Wasserfleck im unteren Bundsteg. Schwach gebräunt und stellenweise gering altersfleckig.)

Zur französischen Erstausgabe siehe Cioranescu 43018; Cohen/R. 690; Sabin 44652. - Seltene niederländische Ausgabe dieses weitgehend fiktiven Berichts über die Eroberung Perus, in dem Las Casas als Verteidiger der Indianer auftritt, verfasst vom französischen Historiker und Schriftsteller Jean-François Marmontel (1723-1799). Die französische Originalausgabe erschien ebenfalls 1777.

Schätzpreis in €: 200

#### Lot 1219

**Matthisson, Friedrich von:** Gedichte. Vollständige Ausgabe. 2 Bde. Tübingen: Cotta 1811. 18 x 10,5 cm. Mit 2 gest. Front. und 2 gest. Titeln. XIV, 352 SS.; XII, 365 SS., 1 nn. S., 1 Bl. Pp. mit goldgepr. Rs.

(Berieben und bestoßen. Etwas gebräunt, bzw. feucht- und altersfleckig.)

Borst 556. - Vgl. Goed. V, 429, 1. "Seine Gedichte erschienen [1787] unter der lobenden Kritik Schillers".

Schätzpreis in €: 200

#### Lot 1220

**Meyer, Conrad Ferdinand:** 2 Erstausgaben. 1882-85.

1) Gedichte. Leipzig: H. Haessel 1882. 19 x 13 cm. VIII, 335 SS. OrUmschl. - Gerlach 213. Brieger 1740. Borst 3537. - Unbeschnitten. (Umschlag mit Gebrauchsspuren.)

2) Die Richterin. Novelle. Leipzig: H. Haessel 1885. 17,3 x 12,2 cm. 136 SS. Pp. mit Rs. - Gerlach 744. (Geringe Gebrauchsspuren.)

Schätzpreis in €: 200

#### Lot 1221

**Molière (Jean-Baptiste Poquelin):** Oeuvres. Nouvelle édition. 6 Bde. Paris: (Prault) 1734. 27,8 x 21 cm. Mit gest. Porträt von Lépicié nach Coypel, 33 gest. Tafeln von L. Cars nach F. Boucher, 209 gest. Vign., 103 gest. Initialen und 6 gest. Titelvign. (wdh.). 2 Bll., LXX, 330 SS.; 3 Bll., 446 SS.; 3 Bll., 442 SS.; 3 Bll., 420 SS.; 3 Bll., 618 SS.; 3 Bll., 554 SS. Marmoriertes braunes Ldr. auf 5 Bänden mit blindgepr. Deckelfiletten, 2 roten Rs., Rv. und Kantenvergoldung.

(Gering berieben und bestoßen, Kapitale teils leicht eingerissen, Gelenke gelockert, Deckel mit schwachen Kratzspuren, Bd. 6 mit kleiner Beschabung auf dem Vorderdeckel. Vorsätze mit Montageresten entfernter Exlibris. Vortitel des ersten Bandes und Titel des zweiten Bandes mit

hs. Notiz in schwarzer Tinte. Wenige Bl. [etwa Bl. Bb<sup>4</sup> verso in Bd. 2 und ebenfalls Bb<sup>4</sup> verso in Bd. 5] mit Marginalien in brauner Tinte. Die ersten 8 Lagen von Bd. 4 im Unterrand wasserfleckig. Bd. 5, Blatt A<sup>2</sup> knittrig. Stellenweise etwas gebräunt und vereinzelt minimal altersfleckig.)

Cohen/R. 712 ff. Kat. Slg. Fürstenberg Nr. 16. Sander 1368. Tchemerzine VIII, S. 359. - „Très belle édition“ (Tchemerzine). - „Das Hauptwerk Bouchers als Buchillustrator“ (Kat. Slg. Fürstenberg). - „Der Molière ist einer der größten Ruhmestitel Bouchers. In ihrer malerischen Wirkung und ihrer großzügigen Gliederung bilden diese Blätter einen Merkmstein, dessen künstlerischer Einfluß gar nicht hoch genug eingeschätzt werden kann. Gravelot hat aus diesen Blättern mehr gelernt als im Atelier des Meisters, und man darf feststellen, daß der Illustrations-Stil der Louis XV-Zeit hier seinen Ausgangspunkt gefunden hat. In der gesamten französischen Graphik der folgenden Jahrzehnte wird man immer wieder Motive finden, die kostümlich wie gegenständlich, in der Art der Auffassung wie in der Komposition, auf diese Illustration zurückgehen“ (Fürstenberg, S. 81). - Prätig ausgestattet, auf gutem Papier gedruckte Gesamtausgabe der Werke Molières. Die sechsbändige „Nouvelle édition“ vereint die wichtigsten Komödien des großen französischen Dramatikers in sorgfältiger zeitgenössischer Typographie und zählt zu den bedeutendsten illustrierten Molière-Ausgaben des 18. Jahrhunderts. Sie dokumentiert die anhaltende Rezeption Molières im Zeitalter der Aufklärung und zählt zu den frühen maßgeblichen Sammlungen seines dramatischen Gesamtwerks. Ein repräsentatives Beispiel des französischen Buchdrucks des 18. Jahrhunderts und von hoher literatur- und theatergeschichtlicher Bedeutung. - Druckmerkmale: Bd. 6, S. 360, Zeile 12: „comteese“, nicht „comteesse“ (Cohen/R.) oder „comtesse“. Ohne den bei Cohen/R. erwähnten „carton“ zu ‚Le Sicilien‘ im vierten Band. - Entgegen Cohen/R. sind im vorliegenden Exemplar 6 (statt 5) Tafeln im dritten Band und 5 (statt 6) Tafeln im fünften Band eingebunden.

Schätzpreis in €: 1.200

## Lot 1222

**Molière, Jean Baptiste Poquelin de:** Le Théâtre. Collationné minutieusement sur les premières éditions & sur celles des années 1666, 1674 & 1682. Lyon: N. Scheuring 1864-70. 22 x 14 cm. Mit gest. Portr.-Front. und ca. 120 Vign. im Text von F. Hillemacher. Rotes Maroquin auf 5 Bänden, Innenkantenbordüre. Goldschnitt; signiert: GRUEL.

(Geringe Altersspuren. Teils l. gebräunt oder Abklatsch der Abbildungen.)

EA. 31 v. 400. - Vicaire V, 927 f. - Exlibris Henri Pichot. Zum Buchbinder vgl. Helwig II, 168.

Schätzpreis in €: 400

## Lot 1223

**Münchhausen, Börries, Freiherr von:** Hofball. Eine Ballade für meine Jungens. Weimar: Gustav Kiepenheuer (1913). 29 x 21,7 cm. Mit farbig lithographiertem Titel und 9 ganzseit. Illustr. in Farblithographie von Hans Alexander Müller. 11 Bl. OrPp. mit farbiger Deckelillustration.

(Papierbedingt gering gebräunt.)

Eichhorn / Salter 1.7. Sennewald 131, 13,3. Slg. Hobrecker 5334. - Erste Ausgabe.

Schätzpreis in €: 200

#### Lot 1224

**Ovid.** – A. Aubry nach J. W. Baur: Ovidii metamorphosis oder Verwandlungs Bücher. Nürnberg: Rudolph Johan Helmers 1703.

18,3 x 28,8 cm. Album mit 151 Kupferstichen (inkl. gest. Titel). Pp. mit Rs.

(Einband an Ecken und Kanten stark berieben. Alters- und Gebrauchsspuren. Stellenweise stock- bzw. schmutzfleckig.)

Wellcome Coll. 10022i. – Nach der barocken Illustrationsfolge Baur's ("sein umfangreichstes Werk", Vgl. Th./B. III, 89 ff.) zu Ovid's Metamorphosen, erstmals 1641 erschienen. Die Tafeln jeweils mit zweizeiligem Vers in Latein und Deutsch.

Schätzpreis in €: 500

#### Lot 1225

**(Petit, Louis):** Discours satyriques et moraux ou satyres generales. Rouen: Richard Lallemand 1686. 15,2 x 9,1 cm. Meistereinband von René Victor Chambolle: Dunkelgelber Handeinband (sign. „Chambolle-Duru“) auf 5 erhabenen Bänden mit 2 schwarzen Rs.; auf dem Vorderdeckel das intarsierte Motiv einer auf einem Podest stehenden, gebuckelten schwarzen Katze; auf dem Rückdeckel eine intarsierte farbige Narrenmaske. Die Deckel oben und unten mit üppigen, zweireihigen Zierleisten mit Apfelmotiven in Goldprägung ausgestattet. Rücken mit floraler Goldprägung. Mit goldgepr. Filets an den Außenkanten und reicher, mehrreihiger ornamentaler Vergoldung an den Innenkanten. Vollgoldschnitt. Klassische Buntpapiervorsätze in Kammarmorteknik. Mit Hz.-Titelvign., einigen Hz.-Kopfvign. und Hz.-Initialen. 9 Bll., 125 SS., 1 nn. S., 1 Bl. Errata.

(Obere Ecke des Vorderdeckels, vorderes Rückengelenk und oberes Kapital minimal berieben. Die Deckel jeweils mit 2 winzigen Kratzspuren bzw. Anschmutzungen. Titel mit kleinem Löchlein im nicht bedruckten Bereich. Die Bll. D<sup>2</sup> und G<sup>2</sup> mit fachmännisch reparierter Papierläsur im Außenrand. Die Lagen E und F in der unteren rechten Ecke gering knickspurig. Leicht gebräunt und vereinzelt gering altersfleckig.)

Brunet IV, 529 („peu commun“). Cioranescu 54571. Lemonnyer III, 357. - Erste Ausgabe dieser anonym herausgegebenen, seltenen Sammlung poetischer Satiren. Als Unterzeichner der Widmung an Charles de Sainte-Maure, Herzog von Montausier (1610-1690), tritt der Autor Louis Petit in Erscheinung, ein Freund von Pierre Corneille und Herausgeber der Stücke des großen Schriftstellers nach dessen Tod. - Der Meistereinband stammt von René Victor

Chambolle, der 1861 bei Hippolyte Duru eintrat und zwei Jahre später dessen Nachfolger wurde. Die Binderei Chambolle-Duru, die ab 1863 mit ‚Chambolle-Duru‘ signierte, gehörte zu den bevorzugten Adressen vieler Aristokraten und Bibliophiler. - Auf dem vorderen Vorsatz verso ein handschriftlicher Eintrag in schwarzer Tinte: „Decorated at Beaulieu s/mer with the satirical cat + fool’s head“, dat. Februar 1926, sign. C. S. Stewart. - Aus den Bibliotheken von Edouard Moura (Exlibris auf dem vorderen Spiegel) und J. Noilly (Exlibris als mont. Papierstreifen zwischen Vorsatz und erstem weißen Blatt, datiert 1886). - Mit dem Errata-Blatt.

Schätzpreis in €: 750

### Lot 1226

**Gantz Neuer Curiös- und Kurtzweiliger Compagnie-Belustiger**, oder Zeit- und Weil-Vertreiber, welcher in sechs absonderliche Spiele abgetheilet ist ... herausgegeben von einem Liebhaber der Poësie. Linckstadt: Wolfgang Schachtel (fing.) 1717. 16,5 x 10,5 cm. Mit 1 gest. doppelblattgr. Front. 6 Bll., 162 (von 238) SS. Mod. Ln.

(Berieben und fleckig. Leicht gebräunt und vereinzelt gering altersfleckig. Blatt C<sup>4</sup> mit kleinem Loch im Außensteg. Blatt L<sup>1</sup> verso mit überklebter Kustode. Es fehlen die letzten beiden Spiele bzw. die Bll. L<sup>2</sup> bis P<sup>8</sup>.)

Hayn/Got. I, S. 660. VD18 10979549. - „Höchst seltene Gedichtsammlung, stellenw. frei und derb“ (Hayn/Got.).

Schätzpreis in €: 200

### Lot 1227

**Pückler-Muskau, Hermann von:** 3 Werke in 9 Bden. 19 x 12 cm. Braunes HLdr. m. rotem Rs.

(Etwas berieben und gering bestoßen. Innen wenig Alters- und Gebrauchsspuren.)

1.) Semilasso in Afrika. 5 Bde. Mit 1 lithogr. Faksimiletaf. Stgt: Hallberger 1836. (Ohne den Atlas mit 7 farb. Tafeln).

Goed. XIV, 718, 449. EA.

2.) Vorletzter Weltgang von Semilasso. Traum und Wachen. Aus den Papieren des Verstorbenen. Erster Theil. In Europa. 3 Bde. Stgt: Hallberger 1835.

Goed. XIV, 718, 447. EA.

3.) Jugend-Wanderungen. Aus meinen Tagebüchern; Für mich und Andere. M. gest. Front. von C. Guerin. Stgt: Hallberger 1835. (Etwas altersfleckig).

Goed. XIV, 718, 448.

Schätzpreis in €: 600

### Lot 1228

**Rousseau, Jean-Jacques:** *Émile, ou l'education.* 4 Bde. A Londres (D.i. Paris: Cazin) 1781. 19 x 12 cm. Mit 8 gest. Taf. v. Delvaux n. Moreau. Orange-braunes feingenarbttes Maroquin des 19. Jhdts auf 5 Bänden m. Rs., Rv., Deckelfiletten, Innenkantenbordüre, Goldschnitt; signiert vom Buchbinder CHAMBOLLE-DURU.

Brissat-Binet 85. Cohen/Riicci 903 f. geben als Erscheinungsjahr 1780-81 an. - Schönes Exemplar, gedruckt auf teilweise getöntem Papier.

Schätzpreis in €: 500

### Lot 1229

**Rousseau, Jean-Jacques:** *La nouvelle Héloïse ou Lettres de deux amans, habitans d'une petite ville aux pied des Alpes.* 7 Bände. Londres (Paris: Cazin ) 1781. 17,3 x 11,4 cm. M. gest. Portr. des Verf. n. Latour; insges. 51 Kupferstiche aus verschied. Illustrationsfolgen und 18 lavierte Tuschfederzeichnungen a. Taf. Rotes Maroquin um 1880 auf 5 Bänden m. Rt., reicher Rv., Deckelvign. und dreifache Deckelfiletten, Stehkantenvergoldung, Innenkantenbordüre, Goldschnitt; signiert: ALLÔ.

(Eine Oberkante m. kl. Stoßspur. Innen vereinzelt gering fleckig.)

Cohen-Ricci 904 ff. Sander 1749 ff. - Getrüffeltes Exemplar, teils auf bläulichem Papier gedruckt. Enthält verschiedene Illustrationsfolgen des 18. und 19. Jahrhunderts zur Neuen Heloise. Neben den 12 Kupferstichen von Delvaux nach Moreau sind enthalten: 12 Kupferstiche nach Gravelot von Frankendael u.s; zur Ausgabe von 1761 in Abzügen auf China; 2 Kupfer von Lorieux nach Moreau; 12 Kupfer nach Moreau von Adam, Dupréel, Delignon u.a. sowie 11 davon als Eau-forte pure inkl. 3 avant la lettre, 1 Kupfer von De Launay nach Marillier vor der Schrift. Zusätzlich beigegeben 18 lavierte Tuschfederzeichnungen von Jules Adolph Chauvet (geb. 1828; Thieme-B. VI,441). Diese Originalzeichnungen wurden nie in Druckgraphiken reproduziert. - Exlibris Leon Rattier.

Schätzpreis in €: 4.000

### Lot 1230

**Goethe.-** Sammelband mit 6 Schriften, darunter drei Wertheriaden. 16,5 x 10 cm. HLdr. mit 2 Rs.

(Rückenbezug mit Einrissen. Insgesamt l. Alters- und Gebrauchsspuren.)

- 1) Freuden des jungen Werthers. Leiden und Freuden Werthers des Mannes. Voran und zuletzt ein Gespräch. O.O. 1775. 60 SS., 2 w. Bll. - Vgl. Meyer 30; wohl unrechtmäßiger Nachdruck.
- 2) (Riebe): Ueber die Leiden des jungen Werthers. Gespräche. Freystadt 1775. 47 SS. - Meyer 50; Nachdruck.

- 3) (Wagner, Heinrich Leopold): Prometheus, Deukalion und seine Recensenten. Freystadt 1775. 16 SS. - Meyer 47; Nachdruck.
- 4) (Schulthess, Heinrich): Sichere Anleitung, wie man bey diesen theuren Zeiten wohlfeil und gut leben könne. Zürich: Orell, Gessner, Fueßli und Co. 1770. 15 SS. - Holzm.-Boh. VII, 559.
- 5) (Köster, Heinrich M.): Demüthige Bitte um Belehrung an die großen Männer, welche keinen Teufel glauben. 3. Auflage. In Deutschland 1775. 46 SS., 1 w. Bl. - VD18: 10341773
- 6) Das Gesicht des Ebn=Zaid. Aus einer arabischen Handschrift. Mit zweifarbiger gest. Titelvign. Kempten: C. G. B. Fritsch 1775. 36 SS. - VD 18: 15301702

Schätzpreis in €: 300

### Lot 1231

**Schiller, Friedrich:** Sämmtliche Werke. 26 Bände + 2 Supplement-Bände. Wien: Kommission A. Doll 1810-11. 20,5 x 14 cm. Mit 26 gest. Portr.-Front. OrBroschur.

(Gebrauchs- und Altersspuren.)

Marcuse 3. - Zweite umfassende (unrechtmäßige) Gesamtausgabe. - Dazu: 1) Nachlese zu Schillers Werken, oder Sammlung der vorzüglichsten prosaischen und poetischen Arbeiten, welche Schillers Strenge gegen sich selbst in seine Werke nicht aufgenommen. Tübingen und Wien: Cath. Gräffer und Comp. 1810. InterimsBroschur. / 2) [Schreyvogel, Joseph C.]: Biographie Schillers und Beurtheilung seiner Werke. Zwey Abtheilungen. Mit einem handschriftlichen Briefe Schillers. 2. unveränd. Aufl. Wien: Cath. Gräffer und Comp. (1811). OrBroschur.

Marcuse 3. - zu 2) Holzmann/Boh. VII, 6926.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 1232

**Schiller.** - Von Halem, G. A. (Hrsg.): Irene, eine Zeitschrift für Deutschlands Töchter. Stücke II - VI (von 6) in 5 Heften. Berlin: Unger 1801. OrUmschl.

(Etwas gebrauchsflechtig. Feucht- und altersflechtig. Titel gestempelt. Es fehlt das "erste Stück". Stellenweise gebräunt bzw. Abklatsch durch Einlagen.)

Goed. VIII, 12, 31. - Erster von sechs Jahrgängen, erschienen bis 1806. - Enthält im "Dritten Stück" (SS. 388-419) den Erstdruck des Prologs von Schiller "Jungfrau von Orleans", der noch vor der im Kalender 1802 bei Unger gedruckten Erstausgabe erschien (Marcuse 167). - Exemplar aus der Sammlung Frhr. von Romberg'sche Bibliothek. - Unaufgeschnitten.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 1233

**Schlegel, August Wilhelm:** Ion, ein Schauspiel. Hamburg: F. Perthes 1803.

24,5 x 14 cm. Mit gest. Titel mit Vignette von Bolt nach Tiek, 161 S., 1 nn. S. (Druckfehler). Neuerer marmor. Pp. mit Rs. - Dazu: Ders.: Berichtigung einiger Mißdeutungen. Berlin: Reimer 1828. 17,7 x 11 cm. 114 SS. OrUmschl.

(Etwas berieben, Vorderdeckel gelockert. Stockfleckig. / Umschl. gebräunt und staubfleckig. Innen meist etwas stockfleckig.)

1) Goed. VI, 12, 19. Brieger 2137. Borst 956. - Erste Ausgabe. - Das einzig bedeutende Schauspiel von August Wilhelm Schlegel wurde am 2. Januar 1802 in Weimar unter Goethes Leitung uraufgeführt. - Unbeschnitten.

2) Goed. VI, 14, 59. Hirschberg 580. Borst 1568. - Erste Ausgabe. - Schlegel bekennt sich zum Protestantismus, seine frühere Verehrung der katholischen Zeremonien und Legenden rechtfertigt er mit ästhetischen Argumenten.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 1234

**Schlegel, Friedrich von:** 2 Bände philosophischer Vorlesungen in OrUmschlägen. Wien 1827-30.

1) Die drey ersten Vorlesungen über die Philosophie des Lebens. Wien: A. Strauß 1827. 22 x 13,2 cm. IV, 92 SS. OrUmschl. (Umschl. gestempelt und mit Bibliotheksvermerk. Stockfleckig, unbeschnitten). - Goed. IV, 26,36. - Sammlung Fürst Starhemberg, Schloss Eferding.

2) Philosophische Vorlesungen insbesondere über Philosophie der Sprache und des Wortes. Geschrieben und vorgetragen zu Dresden im December 1828 und in den ersten Tagen des Januars 1829. Wien: C. Schaumburg und Co 1830. 21,7 x 13,5 cm. Mit gest. Portr.-Front.. VIII, 320 SS. OrUmschl. (Umschl. mit l. Gebrauchsspuren u. Bibl.-Kennzeichnung. Etwas stockfleckig.) - Goed. VI, 27, 39. Brieger 2156. Borst 1616. - Friedrich Schlegel konnte diese Vorlesungen nicht zu Ende führen, da er am 12. Januar 1829 überraschend einen schweren Schlaganfall erlitt und daran starb. Noch am Abend zuvor hatte er an den Vorlesungen gearbeitet.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 1235

**Schopenhauer, Johanna:** Johann van Eyck und seine Nachfolger. 2 Bde. Frankfurt am Main: H. Wilmans 1822 (recte 1821). 17,5 x 11,4 cm. 4 Bll., 268 SS., 1 Bl.; 3 Bll., 206 SS. 1 Bl. Illustr. OrUmschl.

(Berieben und bestoßen. Etwas feuchtfleckig. Beide Titel mit auffälligem Besitzvermerk.)

Goed. X, 24, 7. Brunet 31086. Borst 1409. - Unbeschnittenes Exemplar der Sammlung von Kurzbiographien mittelalterlicher Maler, die in der Romantik mit den Sammlungen der Brüder Boisseree wieder wachsende Beachtung fanden. - Aus der Sammlung Starhemberg, Schloss Eferding.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 1236

**Selchow, Felix (d. i. Johann Heinrich Meynier):** Europa's Länder und Völker. Ein lehrreiches Unterhaltungsbuch für die gebildete Jugend. Zweite verbesserte Auflage. 3 Teile in 2 Bdn. Berlin: C. F. Amelang 1828. 19 x 12 cm und 19 x 12,5 cm. Mit 2 gest. Titeln mit kolor. Vign. und 30 kolor. Kupfertafeln. VIII, 301 SS., 1 nn. S., 1 Bl., VI, 257 SS., 1 nn. S.; 1 Bl., XVI, 416 SS. Unterschiedliche Pp. mit Brokatpapierbezügen und Rs. und Pp. mit Rt.

(Berieben. Ein Bd. bestoßen, mit aufgeplatzten Ecken und Bezugsdefekten an Rücken und Rückdeckel. Der erste Bd. etwas gebräunter und altersfleckiger als der zweite; insgesamt jedoch nur geringe Alters- und Gebrauchsspuren. Die schönen, sorgfältig kolorierten Kupfer von guter Erhaltung.)

Wegehaupt I, 1412. - Zweite, posthum erschienene Ausgabe dieser illustrierten Sittengeschichte für die Jugend, deren Wert der Verfasser in seinem hier auch abgedruckten Vorwort zur ersten Auflage wie folgt zum Ausdruck bringt: „Ich führe sie ein, nicht nur in die Hauptstädte der europäischen Völker, sondern auch in das Innere ihrer Häuser, in ihre Familien, an ihren Tisch, begleite sie zu den Vergnügungsorten, den Nationalspielen und Belustigungen, besuche mit ihnen die Hütten des Landmanns, die Palläste der Vornehmen, die prächtigsten Gebäude der Königsstädte; mache sie aufmerksam auf die Merkwürdigkeiten und das Eigenthümliche einzelner Provinzen, auf den Geist und die Lebensart ihrer Bewohner, auf die Schönheiten und den Reichthum des Landes, auf das Klima und noch andere interessante Dinge mehr“ (aus der Vorrede).

Schätzpreis in €: 200

### Lot 1237

**Seume, Johann Gottfried:** Gesammelte Schriften. Hrsg. v. J. P. Zimmermann. 5 Bde. in 3. Wiesbaden: Schellenberg 1823-26. 18,8 x 12 cm. HLn. m. Rt.

(Berieben. Ecken bestoßen. Durchgehend altersfleckig. Band 3 mit Braunfleck in unterer w. Ecke. Teils l. gebräunt.)

Goed. V, 420, 19. Erste Gesamtausgabe. Goed. nennt nur 4 Bde. - Seumes Weltbild ist geprägt von der Aufklärung, der französischen Revolution und persönlicher Askese. Seine Art des Reisens (Spaziergang nach Syrakus) inspirierte Zeitgenossen und Nachfolger.

Schätzpreis in €: 300

### Lot 1238

**Shakespeare, William:** The works in six volumes. Carefully revised and corrected by the former editions, and adorned with sculptures designed and executed by the best hands. 6 Bde. Oxford: Printed at the theatre 1743-44. 30 x 22,4 cm. Mit 1 gest. Porträt, 1 gest. Titelvign., 38 Kupfertafeln und 27 gest. Schlussvign. (t. wdh.). 1 Bl., XLIII, 5 nn., 514; 600; 563; 507 SS., 1 nn. S.; 552; 547 SS., 7 Bll. Getüpfeltes Kalbsleder auf 5 Bänden mit verschlungener goldgepr. Deckelbordüre, rotem Rs., Rv. und Kantenvergoldung.

(Berieben und gering bestoßen; teils mit kleinen Schab-, Kratz- und Wurmsspuren, gelockerten Gelenken, rissigen Rückenbezügen, kleinen Bezugsdefekten an den Kapitalen und aufgeplatzten Ecken. Vorsätze meist leimschattig. Titel von Bd. 1 mit Abklatsch der Porträttafel. Die Stücke „As you like it“, „Hamlet“ und „Othello“ mit An- und Durchstreichungen in Bleistift. Blatt Mm<sup>3</sup> des zweiten Bands mit ergänztem Eckausriss. Titel und erste Tafel des vierten Bands stärker gebräunt. Stellenweise etwas gebräunt und leicht altersfleckig. Die Bände jeweils mit gest. Wappenexlibris des John Smyth of Heath.)

Mit einer einleitenden Vorrede von Alexander Pope (1688–1744) sowie der berühmten biographischen Würdigung Shakespeares aus der Feder von Nicolas Rowe (1674–1718).

Schätzpreis in €: 800

### Lot 1239

**Steffens, Heinrich:** Caricaturen des Heiligsten. 2 Teile in 2 Bänden. Leipzig: F. A. Brockhaus 1819-21. 20 x 11,8 cm. Titel, S. V-VI, 451 SS.; Titel, S. V-VIII, 730 SS., 1 Bl. Pp. m. Rs.

(Bezüge fleckig. Fehlen Vortitel? Bibliotheksstempel auf dem Titel. Etwas altersfleckig.)

Goed. VI, 174, 22. Ziegenfuß II, 624. Vgl. Wolfstieg 23792. - EA. - Wegen des Schmähartikels gegen die Freimaurerei angegriffenes Werk.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 1240

**Swift, Jonathan:** Voyages de Gulliver. Seconde Edition, revûe et corrigée. 2 Bde. Mildendo: Les Freres Pigmeos 1727 (fiktiver Druckvermerk). 14,8 x 8 cm. XXXIX SS., 1 nn. S., 2 Bll., 1 w. Bl., 277 SS.; 4 Bll., 325 SS. Braunes Ldr. auf 5 Bänden mit 2 Rs. und Rv.

(Berieben und gering bestoßen, Deckel etwas fleckig und mit kleinen Schabspuren. Rücken von Bd. 1 mit 2 kleinen Wurmlöchern. Eckenbezüge von Bd. 2 erneuert, unteres Kapital von Bd. 2 mit Bezugsfehlstelle. Bd. 1 mit mont. Zeitungsartikel auf dem vorderen Spiegel. Bd. 1 mit einigen

hs. Marginalien meist unter dem Satzspiegel und kleinen Papierläsuren wie Randeinrissen und Randfehlstellen; Bl. B<sup>2</sup> braunfleckig. Letzte Lagen und Rückdeckel innen feuchtrandig. Bd. 2 mit wenigen kleinen Papierläsuren. Beide Bände innen schwach gebräunt und stellenweise leicht altersfleckig.)

Der Text dieser Übersetzung entspricht dem der Pariser Ausgaben desselben Jahres, die von Abbé Pierre François Guyot Desfontaines aus seiner eigenen Übersetzung gekürzt und angepasst wurden. Die erste Ausgabe der ersten französischen Übersetzung erschien bei Gosse & J. Neaulme in Den Haag 1727. Der Übersetzer ist unbekannt. Die Übersetzung von Desfontaines folgte einige Monate später in Paris, 1727.

Schätzpreis in €: 400

### Lot 1241

**Traumbuch für gebildete Leserinnen.** Zur endlichen Befriedigung Aller welche die Bedeutsamkeit mancher Träume bezweifeln, oder auch unbedingt daran glauben. Quedlinburg: G. Basse 1815. 16 x 10 cm. VI SS., 1 Bl., 206 SS. Mod. HLdr. m. Rt.

(Etwas altersfleckig und durchgehend gering gebräunt.)

VD 19. Ein Exemplar in der Senckenberg-Bibliothek, Frankfurt a.M. verzeichnet (Sign. 18/18990). - Enthält Erzählungen bzw. Erlebnisse, die Träume zum Inhalt haben.

Zwei weitere Werke angebunden:

1.) Stein, Karl: Die Verschleyerte, Roman in drei Büchern. Berlin: Schüppel 1814. 2 Bll., 220 SS. (Gering altersfleckig. 2 Lagen falsch paginiert). - Goed. VI, 392,26. EA.

2.) Schilling, Gustav: Das Orakel oder Drey Tage aus Magdalenens Leben. Dresden: Arnold 1814. Titel, 165, 4 nn.SS. (Etwas altersfleckig und gebräunt). - Nur spätere Ausgaben in VD19 verzeichnet.

Schätzpreis in €: 500

### Lot 1242

**Traumdeutung.** - Neuestes Traum-Buch oder Anweisung Träume auszulegen. Zur Unterhaltung und Belustigung in Mußestunden. Brünn: Winiker 1855. 16,7 x 10,8 cm. M. 90 Holzschnittabb. a. 16 SS. 167 SS. Marmor. Pp.

(Etwas altersfleckig.)

Populäre Traumdeutung nach dem Werk von G.H. Schubert "Die Symbolik des Traumes" (1814). Lexikalisch angelegt mit kurzgefassten Erläuterungen, zum Beispiel: "Buch, bedeutet Armuth". Nach der Auslegung folgen Nummern, die Glück und Gewinn bringen sollen in der Lotterie.

Schätzpreis in €: 200

## Lot 1243

**(Trömer, Johann Christian):** Des Deutsch-François Jean Chrétien Toucement Sein Lustigk Schrifft. 7 Werke in 1 Bd. Leipzig und Dresden: Boetius und Gerlach 1730-33. 22,6 x 17,7 cm. Mit 9 gest. Frontispizen, 2 gest. Titelvignetten, 4 Hz.-Titelvignetten und 1 doppelblattgr. gest. Kupfertafel. 4 Bll., 34 SS.; 3 Bll.; 14 (von 16) SS.; 22 (von 24) SS.; 46 (von 48) SS.; 3 Bll., 32 SS.; 4 Bll., S. 7-25; 2 Bll., 1 nn. S., S. 8-40; 40 SS.; 40 SS.; 1 Bl., 1 nn. S., S. 46-80. Interims-Pp. mit hs. Rs. Buchblock unbeschnitten.

(Berieben und fleckig. Ecken und Kanten aufgeplatzt, Rücken gebräunt. Bindung gelockert. Innen gebräunt und meist etwas altersfleckig. Titel und Frontispiz des dritten Teils des „Leben-Lauff“ aus der Bindung gelöst. Kleinere Papierläsuren. Laut Dünnhaupt VI, 4084, 1 existieren von „Ehn lustigk Leben-Lauff“ fünf Teile, von denen hier nur vier vorhanden sind.)

Dünnhaupt VI, 4084, 2.1. Goed. IV/1, 39. - Zweite Ausgabe des aus Einzeldrucken zusammengestellten Sammelbandes. - Enthält folgende Schriften: I) Ehn Curieuse Brief von Lustbarkeit in Dreß. 1728. II) An Kroße Jupiter. (1728). III) Ehn Kanß petite Replique An Ehrre Parthenomu. 1730. IV) Des rechte Deutsch Françoß Adjeu aus kroße Campement. 1730. V) Ehn Brief an Ehn Kroß Ehrre. von Potsdam, und Berlin. 1730. VI) Ehn lustigk Leben-Lauff und artigk Avantur. Teile I-IV (von V). 1730-31. VII) Des Deutsch- Françoß Jean Chrétien Toucement Voyages. Teile I und II 1733. - Dünnhaupt charakterisiert den in Dresden geborenen Johann Christian Trömer (1697-1756) als das „Urbild des durch Lessings Minna von Barnhelm unsterblich gewordenen radebrechenden Deutschfranzosen“. Trömer schrieb unter den Pseudonymen „Deusch-François“, „Jean sans Chagrin“, „Ehn lustigk Fransoß“ und dem Kryptonum „Jean Chrétien Toucement“. „Die stets zu beobachtende, pikaresk distanzierte Perspektive der Unterklasse gegenüber dem höfischen Zeremoniell verleiht seinen Schriften eine kulturhistorisch bedeutsame Authentizität.“ (Dünnhaupt).

Schätzpreis in €: 200

## Lot 1244

**Voltaire, Fr. Marie Arouet de:** Romans et Contes. 3 Bde. Bouillon: Société Typographique 1778. 20 x 12,5 cm. M. gest. Portr.-Front., 3 gest. Titelvign., 13 gest. Vign., 55 gest. Taf. (v. 56). Rotes Maroquin um 1900 m. Rt., Innenkantenbordüre, Goldschnitt; signiert "Petit Successeur de Simier".

(Die Tafel fehlt in Band I nach dem Verzeichnis v. Cohen/Ricci. Innengelenk von Band I mit Defekt am Vorsatzpapier. Innen gut.)

Cohen/Ricci 1038 f. Bengesco I, 1522. - Die Kupfer nach Monnet, Moreau le jeune, Marillier und Martini gestochen.

Schätzpreis in €: 400

### Lot 1245

**Voltaire, Francois-Marie Arouet de:** Candide, ou l'optimisme. 2 Tle. in 1 Bd. Berlin: Himbourg 1778. 16 x 9,2 cm. Mit 5 Kupfertafeln von Daniel Chodowiecki. 188 SS., 2 Bll.; 108 SS., 2 Bll. Späteres Ldr. mit Rs.

(Einband berieben und bestoßen. Vorsätze leimschattig. Gebräunt und fleckig.)

Bengesco I, 1452. VD18 10699759. Morize 41 (nur Teil 1). - Der wohl bekannteste philosophische Roman Voltaires, erstmals 1759 anonym erschienen. - Zitat aus VD18: „Die 2. Partie ist eine apokryphe Fortsetzung von Voltaires Roman Candide. Mutmaßl. Verf. ist Henri-Joseph Du Laurens oder auch Charles Claude Florent de Thorel de Campigneulles. Bibliogr. Nachweis: BN, Cat. Gén., Bd. 214, 2, Sp. 1112, Nr. 2646.“

Schätzpreis in €: 300

### Lot 1246

**Johann Heinrich Voss:** als Übersetzer: 3 Werke in 7 Bdn. Hamburg und Braunschweig 1789-1822. 21,3 x 12,2 cm. Marmoriertes Ldr. (1 Band) und HLdr. mit Rs. und etwas Rv.

(Etwas berieben und bestoßen. Vereinzelt feucht- und altersfleckig.)

Enthält:

- 1) Des Publius Virgilius Maro Landbau, Vier Gesänge. 1 Bd. Eutin: Selbstverlag und Hamburg: C.E.Bohn 1789. Marmoriertes Ldr. mit Rs., Rv. und Filetvergoldung auf den Deckeln. - Erste Ausgabe. - Vgl. Goed. IV/1 1071, 27 (Ausg. Altona 1800). - Sammlung Earl of Mansfield.
- 2) Aristofanes. 3 Bände. Braunschweig: Vieweg 1821. Hldr. mit Rs. und Rv. - Erste Ausgabe. Mit erläuternden Anmerkungen von Heinrich Voss, - Goedeke IV/1, 1076, 48.
- 3) Des Publius Virgilius Maro Werke. Dritte Ausgabe. 3 Bde. Braunschweig: Vieweg 1822. Hldr. mit Rs. und Rv. - Vgl. Goed.IV/1072,28.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 1247

**Wieland, Christoph Martin:** Sämtliche Werke. 34 Bde. in 17 (von 39) und 6 Supplementbände in 3; zus. 20 Bde. Leipzig: G. J. Göschen 1794-1800. 17,5 x 11 cm. HLdr. m. 2 farb. Rs., Rv.

(Gelenke teils angerissen, berieben und wenig bestoßen. Ein Einband im Stil der anderen fachmännisch erneuert. Innen wenige Alters- und Gebrauchsspuren.)

Goed. IV/I, 568 f., 158 (nennt nur 30 Bde + Suppl.). Günther/Zeilinger 2. - Erste Gesamtausgabe. Vom Verleger als "wohlfeile" Ausgabe bezeichnet im Unterschied zur Vorzugsausgabe in Quart. Die Ausgabe verkörpert Wielands Entscheidung über die Gestalt seiner Werke. - Exlibris "C.A. Albrecht".

Schätzpreis in €: 200

### Lot 1248

**Wieland, Christoph Martin:** Sämtliche Werke. 36 Bde. Leipzig: G. J. Göschen 1853-58. 15 x 11 cm. OrLn. mit gold- und blindgeprägter Deckelzierde und Rv.

(Teilweise gering berieben, minimal bestoßen und mit kleinen Alters- und Gebrauchsspuren. Bd. 17 feuchtrandig. Papierbedingt altersfleckig und stellenweise gebräunt.)

Goed. IV/I, 573, 194. Günther 9. - Das Werk eines zentralen Aufklärers in seiner ganzen sprachlichen und thematischen Vielfalt. - Die Einbände mit reicher Vergoldung im Stil der Romantik.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 1249

**(Wieland, Christoph Martin):** Agathon. Quid virtus et quid sapentia possit (Motto). 4 in 2 Bdn. Leipzig: Weidmanns Erben und Reich 1773.

15 x 9 cm. Mit 1 gest. Titelvign. v. C. G. Geysler nach J. W. Mechau und 3 Hz.-Titelvign. XVI, 358 SS., 316 SS.; 324 SS., 286 SS., 20 Bll. HLdr. m. Rs. und floraler Rv.

(Etwas stärker berieben; bestoßen. Feucht- und altersfleckig.)

Goed. IV/1, 552, 53. Deusch 28 b. - Zweiter Druck der ersten Ausgabe auf geringerem Papier ohne Kupfer und ab Bd. II nur noch mit Hz.-Titelvign. Im Subskribentenverzeichnis S. Gessner, "Doctor Göthe, in Frankfurt", J. G. Herder, A. v. Kalb, "Madame Karschin, in Berlin", "Professor Lichtenberg, in Göttingen", F. Nicolai u. a.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 1250

**Wieland, Christoph Martin.** 2 Werke in 4 Bänden. 1770-76.

I) (Wieland, Christoph Martin): Die Abentheuer des Don Sylvio von Rosalva. 2 Tle. in 2 Bdn. Biel: Heilmann 1776. 16,3 x 10,3 cm. VIII, 291 SS.; 2 Bll., 294 SS. Marmoriertes Kalbsleder mit Rs. und Kantenvergoldung. - Goed. IV/1, 551, 51. - Nachdruck ohne Illustrationen. Die erste Ausgabe war 1764 unter dem Titel „Der Sieg der Natur über die Schwärmerey, oder die Abentheuer des Don Sylvio von Rosalva. Eine Geschichte worinn alles Wunderbare natürlich zugeht“ erschienen. (Berieben und bestoßen. Vorderdeckel fast lose. Stellenweise feucht- bzw. altersfleckig.)

II) (Wieland, Christoph Martin): Beyträge zur Geheimen Geschichte des menschlichen Verstandes und Herzens. Aus den Archiven der Natur gezogen. 2 Tle. in 2 Bdn. Leipzig: Weidmanns Erben und Reich 1770. 15,8 x 9,2 cm. Mit gest. Front. und 3 gest. Vignetten von Geysler nach Oeser. 272; 232 SS. Marmoriertes Kalbsleder mit Rs., Rv. und Kantenvergoldung. - Goed. IV/1, 555, 61. Günther/Zeilinger 736. Deusch 16. Lanck. II, 24 f. Rümman 1249. Borst 217. Brieger 2515. - Erste Ausgabe. - Lanckoronska bezeichnet die Stiche als Schülerarbeiten Oesers. (Kanten, vor allem von Bd. II berieben. Vorderdeckel fast lose. Titel und erste Bll. etwas fleckig. Gebräunt.)

Schätzpreis in €: 300

### Lot 1251

**Zachariä, Friedrich Wilhelm:** Scherzhafte Epische Poesien nebst einigen Oden und Liedern. Braunschweig u. Hildesheim: L. Schröder Erben (1754). 20,4 x 13,5 cm. Mit gest. Titelvign., 5 Textvign. und Buchschmuck in Hz. 8 Bll., 446 SS. (ohne 1 Bl. Druckfehler). InterimsKarton.

(Berieben und bestoßen. Stockfleckig und t. mit kl. bis stärkeren Feuchträndern.)

Goed. IV/1, 71, 2. Borst 64. - Erste Ausgabe. - Unbeschnitten.

Schätzpreis in €: 200

### Lot 1252

**Zachariä, Friedrich Wilhelm:** Die vier Stufen des weiblichen Alters. Ein Gedicht in vier Gesängen. Rostock: J. C. Koppe 1757. - Vorgeb.: Ders.: Murner in der Hölle. Ebda 1757. 21,8 x 15,2 cm. Mit Titelhz.-Vign. und zahlr. Zierleisten. 1 Bl., 32 SS. + (vorgeb. Werk): Mit gr. gest. Titelvign. und 1 Schlussvign. 1 Bl., 42 SS. Mod. HLn. mit Rs.

(Feucht- und altersfleckig.)

Goed. IV/1, 72, 9. Rümman 1292. Borst 91. - Erste Ausgabe des in Hexametern verfassten Gedichtes, einer Nachahmung des von Joh. R. Wertmüller verfassten Gedichtes "Die vier Stufen des menschlichen Alters". Zachariä, dem wenig literarische Selbständigkeit nachgesagt wird, kannte erst nur die lateinische Übersetzung von B. Oltrocchi und wurde von Wertmüller in einem Brief auf das Original hingewiesen. - Selten.

Schätzpreis in €: 200